



Elektrofahrrad

Vélo électrique / Bicicletta elettrica / Električno kolo / Elektromos kerékpár

Bedienungsanleitung

Notice d'utilisation / Manuale d'Uso / Navodila / Használati útmutató



Deutsch DE-2
Français FR-2
Italiano IT-2
Slovenščina SL0-2
Magyar HU-2

Aktionszeitraum 03/2018, Typ: 36V/12 Ah
Originalbetriebsanleitung

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



INDEX-01

FIRMA Prophete GmbH u. Co. KG
Lindenstr. 50
33378 Rheda-Wiedenbrück

MODELL EPAC E-City Fahrrad 28"
Art.-Nr. 54748-0122
Art.-Nr. 54768-0122
Ladegerät: STC-8108LC

Für das bezeichnete Produkt wird bestätigt, dass es den Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien entspricht:

2014/30/EG	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2014/35/EG	Niederspannungs-Richtlinie
2006/42/EG	Maschinen-Richtlinie
2011/65/EG	Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)

Die Übereinstimmung des Produktes mit den Richtlinien wird nachgewiesen durch die vollständige Einhaltung der angeführten harmonisierten und nicht harmonisierten Normen:

EN 15194:2009+A1:2011	EN 61000-3-2:2014
DIN EN ISO 4210-1 bis -9:2014/2015	EN 61000-3-3:2013
EN 50581:2012	EN 60335-1:2012+A11:2014
EN 55014-1:2006+A1+A2	EN 60335-2-29:2004+A2
EN 55014-2:1997+A1+A2	EN 62133:2013
EN 62233:2008	EN ISO 12100:2010


Jörg Hawighorst
- Technische Dokumentation -
Prophete GmbH u. Co. KG

Rheda-Wiedenbrück, den 20.11.2017

WICHTIGE HINWEISE



- Lesen Sie sich vor dem erstmaligen Gebrauch unbedingt die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Sie werden so schneller mit Ihrem E-Bike vertraut und vermeiden Fehlbedienungen, die zu Schäden oder Unfällen führen können. Befolgen Sie insbesondere die Sicherheits- und Gefahrenhinweise.
- Das E-Bike wurde im vormontierten Zustand ausgeliefert. Vor der ersten Inbetriebnahme ist es deshalb unbedingt erforderlich, dass das E-Bike, wie im Kapitel Erste Inbetriebnahme beschrieben, eingestellt, justiert und auf festen Sitz aller Bauteile geprüft wird. Dies gilt insbesondere für den Lenker, die Pedale, den Sattel und die Laufradbefestigung. Unfall- und Beschädigungsgefahr!

SERIEN-NUMMERN

TYPENSCHILD

RAHMEN-NR.

Rahmen-Nr. dem Steuerkopfrohr (Stelle am Rahmen hinter dem Frontscheinwerfer) entnehmen und hier eintragen:

AKKU

INHALTSVERZEICHNIS

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	2
WICHTIGE HINWEISE	3
SERIEN-NUMMERN.....	3
EINLEITUNG.....	5
KENNZEICHNUNG WICHTIGER HINWEISE	6
UMWELTHINWEISE	6
BAUTEILBENENNUNG LIEFERUMFANG	7
TECHNISCHE DATEN	8
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	9
BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	10
ERSTE INBETRIEBNAHME KONTROLLEN VOR FAHRTBEGINN	11
PEDALE	12
LENKER	13
SATTEL SATTELSTÜTZE	14
FAHRRADSTÄNDER.....	15
GABEL.....	16
BELEUCHTUNG	17
BREMSEN	18
E-NOVATION ANTRIEBSSYSTEM	21
LAUFRÄDER	29
TRETKURBEL	31
GANGSCHALTUNG	32
KETTE	34
PERSONEN-/LASTENTRANSPORT	35
DIEBSTAHLSCHUTZ	37
WARTUNG PFLEGE	37
DREHMOMENTVORGABEN	43
FEHLERBEHEBUNG	44
FEHLERCODES.....	46
GEWÄHRLEISTUNG GARANTIE	48
ENTSORGUNG	53
STICHWORTVERZEICHNIS	54
E-BIKE-PASS	59

EINLEITUNG

AT

CH

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Pedelec (Elektrofahrrad) unserer Marke entschieden haben. Sie haben ein hochwertiges Produkt erworben und werden viel Freude und Fahrvergnügen damit haben!

Pedelec steht für Pedal Electric Cycle und bedeutet, dass der Fahrer beim Treten bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h eine zusätzliche elektrische Tretunterstützung erhält. Diese Art von Fahrzeug gilt in Deutschland, Österreich und der Schweiz als Elektrofahrrad und unterliegt somit derzeit keiner Zulassungs- oder Versicherungspflicht. Sie benötigen für das Pedelec (Elektrofahrrad) keinen Führerschein und dürfen Radwege nutzen.

Aus Erläuterungen und Abbildungen dieser Bedienungsanleitung können Ansprüche gleich welcher Art, nicht geltend gemacht werden. Ausstattungs- und Konstruktionsänderungen, Irrtümer bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen

Prophete GmbH u. Co. KG

KENNZEICHNUNG WICHTIGER HINWEISE

Besonders wichtige Hinweise sind in dieser Bedienungsanleitung wie folgt gekennzeichnet:



Dieser Warnhinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für Ihre Gesundheit, Ihr Leben oder das anderer Personen aufmerksam, die im Umgang oder Betrieb des E-Bikes entstehen können.



Dieser Warnhinweis macht Sie auf mögliche Schäden aufmerksam, die im Umgang oder während des Betriebs am E-Bike entstehen können.



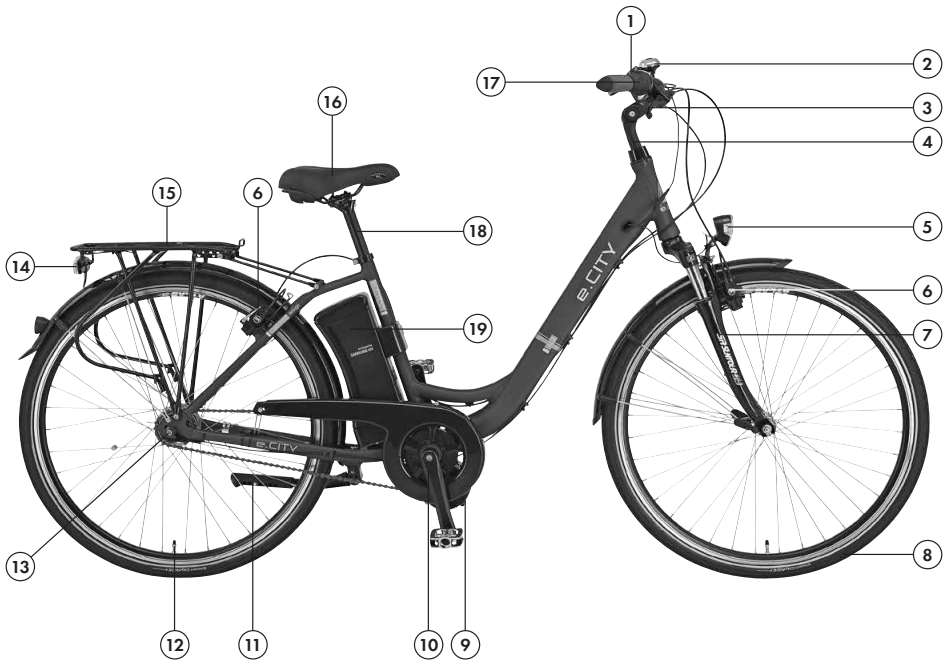
Dieser Informationshinweis gibt Ihnen zusätzliche Tipps und Ratschläge.

UMWELTHINWEISE

Sie sind als E-Bike-Fahrer nur Gast in der Natur. Benutzen Sie daher immer vorhandene, ausgebaut und befestigte Wege. Fahren Sie nie durch wildes, geschütztes Gelände, um Ihre und die Sicherheit anderer Lebewesen nicht zu gefährden. Hinterlassen Sie die Natur so, wie Sie sie vorgefunden haben. Hinterlassen Sie keinen Abfall und vermeiden Sie durch eine angemessene Fahrweise und Ihrem Verhalten Schäden in der Natur.

BAUTEILBENENNUNG | LIEFERUMFANG

A



BAUTEILBENENNUNG

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1 e-novation LCD-Steuerdisplay u. Fernbedienung | 17 Schaltgriff für Gangschaltung |
| 2 Glocke | 18 Sattelstütze |
| 3 Bremshebel | 19 SAMSUNG SideClick-Akku |
| 4 Vorbau | |
| 5 LED-Frontscheinwerfer | |
| 6 Felgenbremse | |
| 7 Gabel | |
| 8 Reifen | |
| 9 Tretkurbel/Pedalarm mit Pedale | |
| 10 e-novation Mittelmotor | |
| 11 Fahrradständer | |
| 12 Ventil | |
| 13 SHIMANO NEXUS INTER 7-Schaltung | |
| 14 LED-Rücklicht | |
| 15 Gepäckträger | |
| 16 Sattel | |

LIEFERUMFANG

- 1 x E-Bike
- 1 x SAMSUNG SideClick-Akku
- 1 x Akku-Ladegerät
- 1 x Bedienungsanleitung
- 1 x Innensechskant-Schlüsselsatz

TECHNISCHE DATEN (AUSSTATTUNG JE NACH MODELL)

MOTOR

Typ	e-novation Mittelmotor, bürstenlos
Leistung	250 Watt
Spannung	36 V
Geschwindigkeits-Unterstützung	bis max. 25 km/h

AKKU

Marke	SAMSUNG
Akku-Typ	SideClick (Lithium-Ionen)
Kapazität	12 Ah
Spannung	36 V
Wattstunden	432 Wh
Gewicht	2,8 kg
max. Reichweite	ca. 120 km

LADEGERÄT

Typ	STC-8108LC (36V)
Stromversorgung	230 VAC / 50 Hz
Ausgangsstrom	3 A
Ladeschluss-Spannung	42 V
Ladezeit	ca. 6 Stunden

BELEUCHTUNG

Frontscheinwerfer	LED-Leuchte (Leuchtmittel nicht wechselbar)
Rücklicht	LED-Leuchte (Leuchtmittel nicht wechselbar)

GEWICHTE

max. zulässiges Gesamtgewicht*	150 kg
Gewicht E-Bike	ca. 27 kg
max. Zuladung Gepäckträger	25 kg (sofern nichts anderes am Gepäckträger angegeben ist)

* = Das max. zulässige Gesamtgewicht beinhaltet das E-Bike, den Fahrer sowie Zuladung jeglicher Art (z. B. Korb und Seitentaschen samt Inhalt, Kindersitz incl. Kind, Anhänger samt Anhängelast, usw.).



- Wir empfehlen, das E-Bike erst ab einem Alter von 14 Jahren zu benutzen.
- Machen Sie sich mit der Bedienung und dem speziellen Fahrverhalten des E-Bikes erst abseits des Straßenverkehrs vertraut. Üben Sie insbesondere das Anfahren, Bremsen und Fahren in engen Kurven. Der Bremsweg des E-Bikes ist im Vergleich zu einem Fahrrad aufgrund des erhöhten Eigengewichtes länger. Unfallgefahr!
- Befolgen Sie stets die nationalen gesetzlichen Vorschriften und Verkehrsregeln des jeweiligen Landes, in dem Sie das Fahrrad benutzen.
- Fahren Sie vorausschauend und umsichtig. Nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer. Unfallgefahr!
- Sie dürfen nur dann mit Ihrem Fahrrad auf öffentlichen Straßen und Wegen fahren, wenn es mit der Ausrüstung ausgestattet ist, die in Ihrem Land gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ein verkehrssicheres Elektrofahrrad muss mit:

- zwei voneinander unabhängigen funktionsfähigen Bremsen,
- einer deutlich hörbaren Glocke,
- einem funktionsfähigen Frontscheinwerfer und einer Schlussleuchte,
- Speichenreflektoren bzw. reflektierenden Seitenstreifen auf der Felge oder Bereifung,
- Pedalreflektoren,
- Frontstrahler (wenn nicht im Scheinwerfer integriert),
- einem Großflächen-Z-Reflektor

ausgerüstet sein. Beachten Sie hierbei, dass der Akku die Beleuchtung mit Strom versorgt und somit bei jeder Fahrt eingesetzt und auch geladen sein muss.

- Fahren Sie bei schlechten Witterungsbedingungen, wie bei Nässe, Schnee oder Glatteis besonders vorsichtig oder verschieben Sie die Fahrt auf einen späteren Zeitpunkt. Insbesondere die Bremsleistung kann bei widrigen Wetterumständen stark nachlassen! Unfallgefahr!
- Schalten Sie bei Dunkelheit und bei schlechten Sichtverhältnissen immer die Beleuchtung ein! Bedenken Sie, dass bei eingeschalteter Beleuchtung nicht nur Sie besser sehen, sondern dass Sie von anderen Verkehrsteilnehmern auch besser gesehen werden. Unfallgefahr!
- Eine Helmpflicht besteht laut Gesetz nicht. Tragen Sie jedoch zu Ihrer eigenen Sicherheit einen Fahrradhelm, um Kopfverletzungen zu vermeiden! Wir empfehlen nach DIN EN 1078 geprüfte PROPHETE-Fahrrad-Helme zu verwenden.
- Bevorzugen Sie auffällige Kleidung mit hellen Farben und Reflexionsstreifen, damit Sie von anderen Verkehrsteilnehmern besser und schneller gesehen werden. Unfallgefahr!
- Es befinden sich drehende und bewegliche Teile am E-Bike. Durch falsche Kleidung, unsachgemäße Handhabung oder Unaufmerksamkeit besteht Verletzungsgefahr.
 - Tragen Sie eng anliegende Beinkleidung. Benutzen Sie ggf. Hosenschnallen.



- Achten Sie darauf, dass herunterhängende Kleidungsstücke nicht in die Speichen gelangen, z. B. Schals oder Kordeln.
- Tragen Sie rutschfeste Schuhe, die mit einer steifen Sohle versehen sind und dem Fuß genügend Halt geben.



- Das maximal zulässige Gesamtgewicht des E-Bikes darf den im Kapitel „Technische Daten“ angegebenen Wert nicht übersteigen. Das Gesamtgewicht beinhaltet neben dem E-Bike, den Fahrer sowie Zuladung jeglicher Art (z. B. Korb und Seitentaschen samt Inhalt, Kindersitz incl. Kind, Anhänger samt Anhängelast). Eine Überschreitung kann zu Schäden und Unfällen mit Verletzungsgefahr führen!
- Technische Veränderungen dürfen nur gemäß der auf dem Typenschild angegebenen DIN EN ISO -Norm vorgenommen werden. Dies gilt insbesondere für sicherheitsrelevante Bauteile, wie z.B. Rahmen, Federgabel, Lenker, Lenker-Vorbau, Sattel, Sattelstütze, Gepäckträger, alle Bremskomponenten (speziell Bremshebel & Bremsbeläge), Beleuchtungseinrichtungen, Tretkurbel, Laufräder, Anhängerkupplungen, Reifen und Schläuche. Bruch-, Beschädigungs- und Unfallgefahr!
- Heben Sie die Bedienungsanleitung gut auf und geben Sie diese beim Verkauf oder der Weitergabe des E-Bikes ebenfalls mit.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Diese E-Bikes sind aufgrund der Konzeption und Ausstattung dazu bestimmt, auf öffentlichen Straßen und befestigten Wegen eingesetzt zu werden. Die hierzu erforderliche sicherheitstechnische Ausstattung wurde mitgeliefert und muss vom Benutzer oder Fachmann regelmäßig überprüft und, falls erforderlich, instand gesetzt werden.

Für jeden darüber hinausgehenden Gebrauch bzw. die Nichteinhaltung der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Bedienungsanleitung und die daraus möglichen Schäden haften weder Hersteller noch Händler. Dies gilt insbesondere für die Benutzung dieser E-Bikes im Gelände, bei Sportwettkämpfen, bei Überladung jeglicher Art, nicht ordnungsgemäßer Beseitigung von Mängeln und der Benutzung im gewerblichen Bereich.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Betriebs-, Wartungs- und Pflegehinweise.

ERSTE INBETRIEBNAHME | KONTROLLEN VOR FAHRTBEGINN



- Prüfen Sie vor jeder Fahrt, ob Ihr E-Bike betriebssicher ist. Bedenken Sie hierbei auch die Möglichkeit, dass Ihr E-Bike in einem unbeaufsichtigten Moment umgefallen sein könnte oder Dritte es manipuliert haben könnten. Unfallgefahr!
- Führen Sie vor jeder Fahrt die unten beschriebenen Kontrollen und ggf. Einstellungsarbeiten durch. Bei Missachtung kann dies zu Beschädigungen am E-Bike oder zum Versagen wichtiger Bauteile führen! Beschädigungs- und Unfallgefahr!

Das E-Bike wurde im vormontierten Zustand ausgeliefert. Aus versandtechnischen Gründen ist der Lenker gedreht und die Pedale dem Fahrrad beigelegt. (Nähere Informationen zur Inbetriebnahme und Montage finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Fahrrad-Komponenten.

VOR FAHRTANTRITT

Vor jeder Fahrt müssen Sie die folgenden Bauteile auf Funktion bzw. auf festen Sitz prüfen:

- Akku mit dem mitgelieferten Ladegerät vollständig laden
- Beleuchtung
- Fahrradglocke
- Bremsen (incl. Dichtigkeit der hydraulischen Bremsanlage)
- Schnellspanner
- Speichen
- Sattel
- Lenker/Lenkervorbau
- Pedale
- Felgen (auf Verschleiß und Rundlauf prüfen)
- Bereifung (auf Beschädigung und Luftdruck prüfen)
- Schaltung
- Federung

Darüber hinaus müssen Sie die im Wartungsplan angegebenen Intervalle zur Prüfung und Instandsetzung regelmäßig durchführen und die Pflege- und Wartungshinweise befolgen (s. Kapitel Wartung | Pflege).

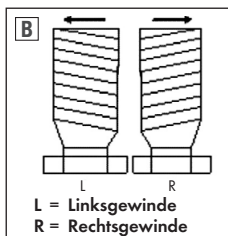
PEDALE



- Die Pedale müssen jederzeit fest angezogen sein, da diese sonst aus dem Gewinde ausbrechen können! Kontrollieren Sie deshalb vor jeder Fahrt beide Pedale auf festen Sitz. Beschädigungs- und Unfallgefahr!
- Werden die Pedale bei der Montage vertauscht, nehmen die Gewinde Schaden und können nach einiger Zeit aus dem Pedalarm ausbrechen! Unfallgefahr! - Bei Missachtung keine Gewährleistung!

PEDALE MONTIEREN

1. Schrauben Sie die rechte Pedale (R) im Uhrzeigersinn (Rechtsgewinde!) und die linke Pedale (L) gegen den Uhrzeigersinn (Linksgewinde!) ein (Abb. B).
2. Ziehen Sie beide Pedale mit einem 15-mm-Maulschlüssel lt. Drehmomentvorgabe fest an (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).



LENKER



GEFAHR

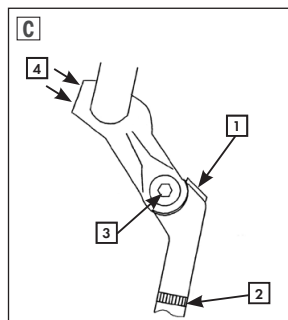


ACHTUNG

- Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt sowie auch nach dem Einstellen, dass der Lenker, die Schrauben der Lenkerbefestigung, die Verschlussmechanik sowie der Lenkerschnellsperner fest sitzen! Unfallgefahr!
- Der Lenker darf beim Geradeausfahren nicht schief stehen. Unfallgefahr!
- Der Lenkervorbau darf höchstens bis zur Markierung am Vorbau **2** (Abb. C) herausgezogen werden! Die Markierung der Mindesteinstecktiefe **2** (Abb. C) darf nicht sichtbar sein. Beschädigungs- und Unfallgefahr! - Bei Missachtung keine Gewährleistung!
- Hängen Sie zum Transport von Gegenständen keine Tragetaschen an den Lenker, da das Fahrverhalten sonst beeinträchtigt werden kann. Unfallgefahr! Verwenden Sie stattdessen nur handelsübliche Fahrradkörbe bzw. Lenkertaschen.

POSITION UND HÖHE EINSTELLEN

1. Lösen Sie die Klemmschraube **1** (Abb. C) mit einem 6-mm-Innensechskant-Schlüssel.
2. Sie können nun die Lenkerposition bzw. den Lenkervorbau in der Höhe einstellen. Beachten Sie hierbei unbedingt die Markierung der Mindesteinstecktiefe.
3. Ziehen Sie die Klemmschraube **1** (Abb. C) wieder fest an (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).



VORBAUWINKEL EINSTELLEN

1. Lösen Sie die seitliche Klemmschraube **3** (Abb. C) mit einem 6-mm-Innensechskant-Schlüssel.
2. Stellen Sie nun den gewünschten Winkel am Vorbau ein.
3. Ziehen Sie anschließend die Klemmschraube **3** (Abb. C) wieder fest an (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).

LENKERNEIGUNG EINSTELLEN

1. Lösen Sie zunächst die Klemmbock-Schrauben **4** (Abb. C) mit einem 4-mm-Innen-Sechskant-Schlüssel.
2. Stellen Sie den Neigungswinkel des Lenkers ein.
3. Ziehen Sie die 4 Klemmbock-Schrauben **4** (Abb. C) lt. Drehmomentvorgabe wieder fest an (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).
4. Drehen Sie die Lenker-Anbauteile (z.B. Bremshebel) zurück in die Ausgangsposition.

SATTEL | SATTELSTÜTZE



- Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt und insbesondere nach dem Einstellen der Sattelposition die Befestigungsschrauben und Schnellspanner auf festen Sitz. Unfallgefahr!

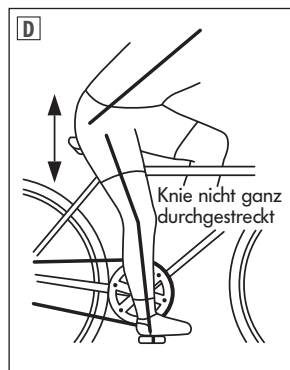
HÖHE EINSTELLEN



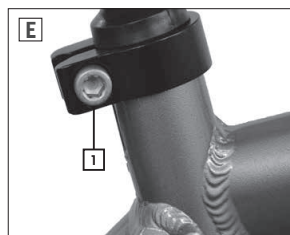
- Ziehen Sie die Sattelstütze höchstens bis zur Markierung der Mindesteinstecktiefe heraus. Die Markierung darf nicht sichtbar sein! Bruch- und Unfallgefahr! Bei Missachtung keine Gewährleistung!

Die Höhe des Sattels sollte so eingestellt sein, dass das Knie während der Fahrt nicht ganz durchgestreckt wird und die Fußspitzen in der Sitzposition den Boden dennoch erreichen können (Abbildung D).

1. Lösen Sie die Klemmung der Sattelstütze **1** (Abb. E) mit einem 6-mm-Innen-Sechskantschlüssel.
2. Stellen Sie die gewünschte Sattelhöhe ein. Ziehen Sie die Sattelstütze jedoch höchstens bis zur Markierung heraus.
3. Ziehen Sie die Verschraubung **1** (Abb. E) lt. Drehmomentvorgabe wieder fest an (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).



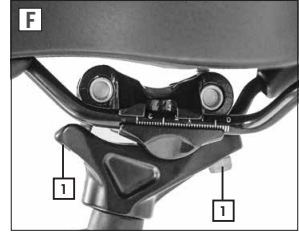
Wird die Sattelstütze mit einem Schnellspanner fixiert, so verfahren Sie zum Lösen bzw. Schließen wie im Kapitel Schnellspanner beschrieben.



NEIGUNG UND POSITION EINSTELLEN

Die Position des Sattels (Abstand zum Lenker) sowie die Neigung lassen sich individuell einstellen. Die Neigung des Sattels sollte in etwa waagrecht oder leicht nach hinten geneigt sein. Da die Sattelneigung jedoch rein subjektiv ist, kann sie von Fahrer zu Fahrer unterschiedlich sein.

1. Lösen Sie die unteren Sechskant-Schrauben  (Abb. F) mit einem 5-mm-Innen-Sechskant-Schlüssel.
2. Stellen Sie die Neigung des Sattels ein.
3. Ziehen Sie die Sechskantschrauben  (Abb. F) wieder fest an (vgl. Kapitel Drehmomentvorgaben).



FAHRRADSTÄNDER



- Bei falscher Bedienung des Fahrradständers besteht die Gefahr, dass das E-Bike umfällt und beschädigt wird. Beschädigungsgefahr!



- Benutzen Sie den Fahrradständer nicht in abschüssigem Gelände, sondern nur auf einem ebenen und festen Untergrund.

FAHRRADSTÄNDER BEDIENEN

1. Um das E-Bike zu verwenden, richten Sie das E-Bike auf und klappen Sie den Fahrradständer nach oben.
2. Um das E-Bike zu parken, halten Sie das E-Bike fest und klappen Sie den Fahrradständer nach unten.

GABEL

Sie können die Federvorspannung der Gabel individuell auf das Gewicht des Fahrers, die eventuell vorhandene Zuladung und Fahrbahnbeschaffenheit anpassen und somit den Fahrkomfort verbessern.

FEDERUNG EINSTELLEN



- Drehen Sie die Einstellschraube niemals über den Anschlag hinaus, da die Gabel sonst Schaden nimmt! Beschädigungsgefahr!

1. Entfernen Sie die Kappe **1** (Abb. H) an der Gabelbrücke.

2. Sie stellen die Federvorspannung der Gabel ein, indem Sie an der Einstellschraube auf der linken bzw. rechten Seite der Gabelbrücke drehen (Abb. I).



Straffere Federung	im Uhrzeigersinn drehen (+)
Komfortablere Federung	gegen den Uhrzeigersinn drehen (-)

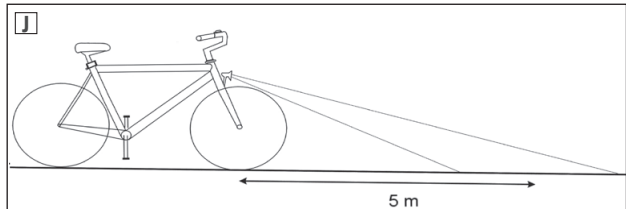
BELEUCHTUNG



- Schalten Sie bei Dunkelheit und bei schlechten Sichtverhältnissen immer die Beleuchtung ein! Bedenken Sie, dass Sie bei eingeschalteter Beleuchtung nicht nur besser sehen, sondern auch von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen werden. Unfallgefahr!
- Bei schlechter Sicht, Dämmerung und bei Dunkelheit muss der Akku eingesetzt sein. Prüfen Sie auch, ob der Akku ausreichend geladen ist. Unfallgefahr!
- Überprüfen Sie bei jeder Fahrt mit eingeschalteter Beleuchtung, ob der Lichtkegel richtig eingestellt ist. Er darf keinesfalls zu hoch liegen, da Sie sonst andere Verkehrsteilnehmer blenden könnten. Unfallgefahr!
- Alle Beleuchtungen an Elektrofahrrädern müssen in Deutschland mit dem ABG-Prüfzeichen (~K) für genehmigte Bauarten versehen sein und den Vorschriften der StVZO entsprechen. Nicht genehmigte Beleuchtungen können in der Leistung zu schwach sein oder nicht zuverlässig funktionieren. Unfallgefahr!

SCHEINWERFER EINSTELLEN

Stellen Sie den Scheinwerfer, wie in Abb. J zu sehen, ein. Achten Sie darauf, dass der Lichtkegel keinesfalls zu hoch liegt, da sonst andere Verkehrsteilnehmer geblendet werden können.



LIGHT-ON FUNKTION

Scheinwerfer und Rücklicht werden vom Akku mit Strom versorgt. Bei eingeschalteter Beleuchtung bedeutet dies mehr Sicherheit, da Sie auch im Stand gesehen werden. Sollte sich das Antriebssystem aufgrund eines leeren Akkus von selbst abschalten, so können Sie die Beleuchtung noch für mindestens 2 Stunden nutzen.

BELEUCHTUNG EIN-/AUSSCHALTEN

Sie schalten die Beleuchtung ein bzw. aus, indem Sie die Taste **1** (Abb. K) für etwa 2 Sekunden gedrückt halten. Das e-novation Antriebssystem muss hierfür nicht eingeschaltet sein. Es reicht aus, wenn sich der Akku angeschlossen im E-Bike befindet.

Alternativ dazu können Sie die Beleuchtung auch ausschalten, indem Sie das e-novation Antriebssystem abschalten.



BREMSE



GEFAHR



ACHTUNG

- Der sichere Umgang mit den Bremsen ist für Ihre Sicherheit beim Fahren maßgeblich. Machen Sie sich deshalb vor Ihrer ersten Fahrt unbedingt mit den Bremsen Ihres E-Bikes vertraut. Unfallgefahr!
- Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Bremsen auf ihre Funktion. Falsch eingestellte oder mangelhaft reparierte Bremsen können zu verminderter Bremsleistung oder gar zum völligen Versagen der Bremsen führen. Unfallgefahr!
- Die Bremsleistung ist von vielen Faktoren abhängig. Sie kann sich z.B. aufgrund der Bodenbeschaffenheit (Schotterwege, Rollsplitt, usw.), zusätzlicher Zuladung, Bergabfahrten oder widrigen Wetterbedingungen teils erheblich verringern. Bei nassem Untergrund kann der Bremsweg um ca. 60% länger sein als bei trockenem Untergrund. Stellen Sie deshalb Ihr Fahrverhalten entsprechend darauf ein. Fahren Sie langsamer und besonders umsichtig. Unfallgefahr!
- Vermeiden Sie ruckartiges und starkes Bremsen, um ein mögliches Rutschen bzw. Blockieren der Laufräder zu vermeiden. Unfallgefahr!
- Die Bremsbeläge müssen stets frei von Schmutz, Fetten und Ölen sein, da die Bremsleistung sonst rapide oder gar vollkommen nachlassen kann. Unfallgefahr!
- Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen an den Bremsen nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal durchführen. Falsch eingestellte oder mangelhaft reparierte Bremsen können zur verminderten Bremsleistung oder gar zum völligen Versagen der Bremsen führen. Unfallgefahr!
- Tauschen Sie Bremskomponenten nur gegen Original-Ersatzteile aus, da nur so eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet werden kann. Unfallgefahr!

Das E-Bike ist mit zwei voneinander unabhängigen hydraulischen Felgenbremsen (MAGURA HS11) an Vorder- und Hinterrad ausgestattet.

Durch Drücken der Bremshebel können Sie die vordere und hintere Felgenbremse betätigen:

Rechter Bremshebel	Hinterradbremse
Linker Bremshebel	Vorderradbremse

WARTUNG



GEFAHR

- Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt den Abnutzungsgrad der Bremsbeläge. Beim Fahren mit stark abgenutzten Bremsbelägen kann es zu einem völligen Bremskraftverlust kommen! Unfallgefahr!
- Tauschen Sie die Bremschuhe nur gegen Original-Ersatzteile aus. Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie nur Bremschuhe verwenden, die für die verwendete Felge geeignet sind (Stahl oder Alu). Eine ordnungsgemäße Funktion ist sonst nicht gewährleistet. Unfallgefahr!



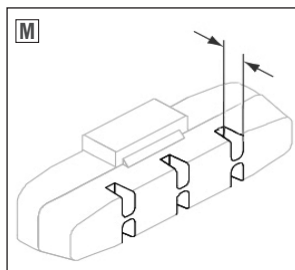
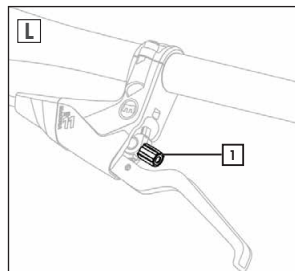
- Wechseln Sie die Bremsschuhe immer nur paarweise aus, da die Bremse sonst nicht korrekt arbeitet oder sich die Bremskraft vermindert. Unfallgefahr!

Das eingefüllte MAGURA-Bremsöl unterliegt keiner Alterung. Die MAGURA HS11-Felgenbremse muss somit im Normalbetrieb nicht regelmäßig entlüftet oder frisch befüllt werden. Sollte es z.B. aufgrund einer defekten Bremsleitung dennoch nötig sein, so lassen Sie dies nur durch qualifiziertes Fachpersonal mit entsprechendem Spezialwerkzeug durchführen.

DRUCKPUNKT EINSTELLEN / BREMSBELAGVERSCHLEISS AUSGLEICHEN

Sie können den Druckpunkt der Bremse am Bremshebel einstellen. Diese Arbeit muss auch durchgeführt werden, um den Bremsbelagverschleiß auszugleichen.

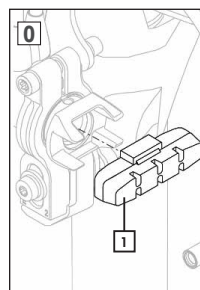
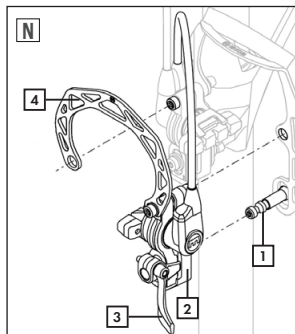
1. Drehen Sie die 4-mm-Innensechskant-Schraube (Abb. L) im Uhrzeigersinn ein, um die Bremsbeläge näher an die Felgenflanke zu bringen. Der Druckpunkt am Bremshebel setzt nun früher ein.



BREMSSCHUHE AUSTAUSCHEN

Tauschen Sie die MAGURA-Bremsschuhe umgehend aus, sobald die Tiefe der Einkerbung auf dem Bremsbelag geringer als 1 mm ist (Abb. M) :

1. Drehen Sie die 4-mm-Innensechskant-Schraube 1 (Abb. L) gegen den Uhrzeigersinn zurück.
2. Drücken Sie den Hebel 3 (Abb. N) des Schnellspanners nach unten, um ihn zu öffnen (OPEN).
3. Nehmen Sie den Bremszylinder 2, Schnellspanner 3 und Brake-Booster 4 vom Cantilever-Sockel 1 ab (Abb. N) .
4. Bauen Sie (wenn nötig) das Laufrad aus.
5. Ziehen Sie die verschlissenen Bremsschuhe ab.
6. Reinigen Sie die Bremsschuhaufnahme.
7. Stecken Sie die neuen Bremsschuhe 1 in die Aufnahme, bis diese einrasten (Abb. O) .
8. Bauen Sie das Laufrad, falls ausgebaut, wieder ein.
9. Stecken Sie den Bremszylinder 2, Schnellspanner 3 und Brake-Booster 4 auf den Cantilever-Sockel 1 (Abb. N) .



10. Schließen Sie den Schnellspannhebel  (Abb. N), indem Sie ihn nach oben drücken (CLOSE). Sollte sich der Hebel zu leicht schließen lassen, so muss die Schnellspannschraube nachgestellt werden.

SCHNELLSPANNER EINSTELLEN

1. Drücken Sie den Hebel  (Abb. N) des Schnellspanners nach unten, um ihn zu öffnen (OPEN).
2. Drehen Sie die Schnellspannschraube eine 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn ein.
3. Schließen Sie den Schnellspannhebel  (Abb. N), indem Sie ihn nach oben drücken (CLOSE).
4. Wiederholen Sie den Vorgang, falls sich der Hebel immer noch zu leicht schließen läßt.

e-novation ANTRIEBSSYSTEM



- Machen Sie sich mit der Bedienung und dem speziellen Fahrverhalten des E-Bikes erst abseits des Straßenverkehrs vertraut. Üben Sie insbesondere das Anfahren, Bremsen und Fahren in engen Kurven. Der Bremsweg des E-Bikes ist im Vergleich zu einem Fahrrad aufgrund des erhöhten Eigengewichtes länger. Unfallgefahr!
- Hören Sie während der Fahrt mit dem Treten der Pedale auf, so stoppt der Motor mit einer kurzen Verzögerung automatisch.
- Das E-Bike ist nicht für kilometerlange Anstiege geeignet, da der Motor sonst überhitzen und Schaden nehmen kann. Sollten Sie nur noch Schrittempo fahren können, obwohl Sie die max. Geschwindigkeitsstufe eingestellt haben, so stellen Sie das Antriebssystem ab.
- Bei einem fast leeren Akku läuft der Motor unter Umständen nicht mehr gleichförmig und fängt an zu „stottern“. Schalten Sie in diesem Falle das Antriebssystem ab, damit es keinen Schaden nimmt.

Das e-novation Antriebssystem des E-Bikes besteht aus 3 Komponenten:

- e-novation Steuerdisplay mit LCD-Anzeige und Lenker-Fernbedienung
- e-novation Mittelmotor
- SAMSUNG SideClick-Akku

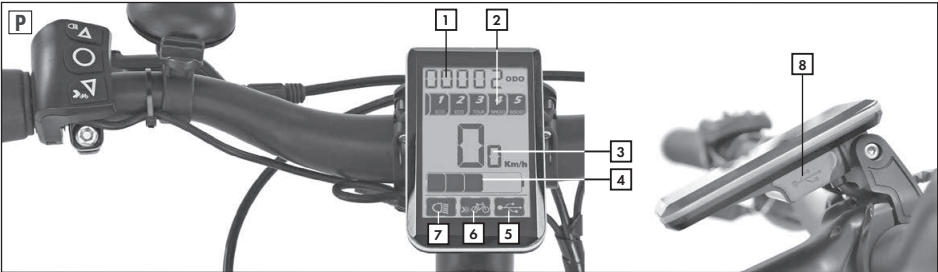
Das e-novation Antriebssystem bietet Ihnen durch den Einsatz des kompakten und leistungsstarken e-novation Mittelmotors einen tiefen Schwerpunkt und somit ein besonders gutes Handling beim Fahren.

Der SAMSUNG Hochleistungs-Akku ermöglicht es Ihnen darüberhinaus, dass Sie mit dem E-Bike eine hohe Reichweite erreichen können. Die Bedieneinheit ist so konzipiert, dass sie sich leicht bedienen lässt und Ihnen alle wichtige Informationen gut lesbar anzeigt.

BEDIENUNG

Sie bedienen das Antriebssystem mittels der Lenker-Fernbedienung am linken Lenkergriff. Das Steuerdisplay zeigt Ihnen übersichtlich alle Informationen an, die Sie für die Bedienung des E-Bikes benötigen.

FERNBEDIENUNG | E-NOVATION STEUERDISPLAY



FERNBEDIENUNG

	EIN-/AUS-Taste Anzeige-Taste Bestätigungs-Taste	Antriebssystem ein-/ausschalten Anzeige auswählen (Strecke/Zeit und Geschwindigkeit) Auswahl bestätigen
	Auswahl-Tasten	
	Licht-Taste	Licht ein-/ausschalten
	Schiebehilfe-Taste	Schiebehilfe einschalten

E-NOVATION STEUERDISPLAY

	Streckenzähler/ Zeitmesser	ODO: Gesamt-Kilometerzähler TRIP: Strecken-Kilometerzähler TIMETRP: Strecken-Fahrzeit (TRIP)
	Fahrmodus	Gewählter Fahrmodus (ECO 1, ECO 2, TOUR, SPEED, BOOST)
	Geschwindigkeitsanzeige	Aktuelle Geschwindigkeit (km/h) AVG: Durchschnittliche Geschwindigkeit MAX: Maximale Geschwindigkeit
	Akku-Ladestand	Aktueller Ladestand des Akkus (>0/20/40/60/100 %)
	USB-Kontrollanzeige	USB-Ladebuchse (aktiv/inaktiv)
	Schiebehilfe-Kontrollanzeige	Schiebehilfe (aktiv/inaktiv)
	Licht-Kontrollanzeige	Licht (eingeschaltet/ausgeschaltet)
	USB-Buchse	USB-Buchse mit Abdeckung

ANTRIEBSSYSTEM EIN-/AUSSCHALTEN

Sie schalten das Antriebssystem ein bzw. aus, indem Sie die Taste  der Fernbedienung (Abb. P) für ca. 1,5 Sekunden gedrückt halten.

ANTRIEBSSYSTEM BEDIENEN

Das e-novation Antriebssystem unterstützt Sie während des Tretens mit zusätzlicher Motor-kraft bis zu einer Geschwindigkeit von maximal 25 km/h. Hören Sie während der Fahrt mit der Pedalbewegung auf, so schaltet sich der e-novation Motor mit einer kurzen Verzögerung automatisch ab.

Die maximale Unterstützungs-Geschwindigkeit ist hierbei abhängig vom eingelegten Gang und dem gewählten Fahrmodus. Je höher der eingelegte Gang, desto höher ist die vom Mit-telmotor unterstützte Geschwindigkeit.

Sie wählen den Fahrmodus mit den Tasten  der Fernbedienung (Abb. P) aus.

-		keine Motorunterstützung, Steuerdisplay aktiv
ECO	1	sparsame Motorunterstützung
ECO	2	geringe Motorunterstützung
TOUR	3	normale Motorunterstützung
SPEED	4	starke Motorunterstützung
BOOST	5	maximale Motorunterstützung

SCHIEBEHILFE

Halten Sie die Taste  (Abb. P) gedrückt, so wird das E-Bike bis zu einer Geschwindigkeit von maximal 6 km/h ohne jegliche Pedal-Bewegung beschleunigt. Wird die Taste vorzeitig losgelassen und die Pedale nicht bewegt, stoppt der Motor automatisch.

EINSTELLUNGSMODUS

Im Einstellungs-Modus können Sie nacheinander den Streckenkilometerzähler (TRIP) zurück-setzen sowie die Helligkeit des Displays einstellen. Sie aktivieren den Einstellungs-Modus wie folgt:

1. Drücken Sie für 2,5 Sekunden gleichzeitig die Tasten  (Abb. P), um in den Einstellung-Modus zu gelangen.

STRECKENKILOMETERZÄHLER (TRIP) ZURÜCKSETZEN - ST1

1. Wählen Sie mit den Tasten $\triangleleft$ (y) aus, wenn Sie den Streckenzähler zurücksetzen wollen oder wählen Sie (n) aus, um die Streckenzählung weiter fortzuführen.
2. Bestätigen Sie die Auswahl kurz mit der Taste $\bigcirc$ (Abb. P), um nun die Displayhelligkeit einstellen zu können oder drücken Sie die Taste $\bigcirc$ für ca. 2 Sekunden, um den Einstellungs-Modus zu verlassen.

DISPLAY-HELLIGKEIT EINSTELLEN - ST2

1. Wählen Sie anschließend mit den Tasten $\triangleleft$ (Abb. P) die Helligkeitsstufe (1-3) aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl kurz mit der Taste $\bigcirc$ (Abb. P), um danach den Streckenkilometerzähler zurücksetzen zu können oder drücken Sie die Taste $\bigcirc$ für ca. 2 Sekunden, um den Einstellungs-Modus wieder zu verlassen.

**USB-LADEBUCHSE **

- Verwenden Sie keine nicht normkonformen USB-Kabel und Kabel-/Adapterkombination, da dies zu Beschädigungen am externen Gerät oder dem E-Bike führen kann. Beschädigungsgefahr!
- Verwenden Sie die USB-Ladebuchse nicht bei Regen, Schnee oder Nebel, da dies sonst Schäden am angeschlossenen Gerät und am E-Bike verursachen kann. Beschädigungsgefahr!

Mithilfe der USB-Ladebuchse auf der rechten Seite des Steuerdisplays können die meisten Geräte, deren Energieversorgung über USB möglich ist (z.B. Smartphones), betrieben bzw. auch aufgeladen werden. Voraussetzung hierfür ist, dass der Akku des E-Bikes eingesetzt und auch ausreichend geladen ist.

USB-LADEBUCHSE EINSCHALTEN

1. Öffnen Sie die Schutzkappe der USB-Ladebuchse am e-novation Steuerdisplay.
2. Verbinden Sie den USB-Anschluss des externen Gerätes über ein normkonformes MicroA/MicroB-USB-2.0-Kabel mit der USB-Ladebuchse am E-Bike.
3. Schalten Sie das Antriebssystem ein (s. Kapitel Antriebssystem einschalten).

REICHWEITE

Die Reichweite Ihres E-Bikes können Sie den Technischen Daten dieser Bedienungsanleitung entnehmen. Der dort angegebene Wert ist jedoch von sehr vielen Faktoren abhängig, die die maximal mögliche Reichweite reduzieren können:

- Ladestand des Akkus
- eingesetzte Tretleistung
- Gewicht des Fahrers und der Zuladung
- Umgebungstemperatur
- Reifenluftdruck
- Alter/Restkapazität des Akkus
- gewählte Geschwindigkeitsstufe
- Länge und Höhe der Steigung
- Gegenwind
- Fahrbahnbeschaffenheit
- Nachtfahrten (mit eingeschalteter Beleuchtung)

Die Reichweite ist in erheblichem Maße vom Alter des Akkus und der Umgebungstemperatur abhängig. Sinkt die Temperatur unter 0 °C, ist mit einem starken Leistungsabfall des Akkus und einer drastisch geringeren Reichweite zu rechnen. Mit zunehmendem Alter und Nutzung des Akkus nimmt auch die Akkukapazität und somit die Reichweite ebenfalls ab.



- Sie können eine möglichst hohe Reichweite erreichen, indem Sie die Motorunterstützung nicht ständig nutzen. Verwenden Sie sie hauptsächlich nur zum Beschleunigen, bei Steigungen oder bei Gegenwind.
- Auch die Wahl einer geringeren Geschwindigkeitsstufe, verbunden mit einer höheren eigenen Tretleistung steigert die Reichweite. Achten Sie ebenfalls darauf, dass die Reifen immer über genügend Luftdruck verfügen, da dies die mögliche Reichweite stark beeinflussen kann.

AKKU



- Verwenden Sie für dieses E-Bike nur den mitgelieferten Akku! Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!
- Ein Akku mit beschädigtem Gehäuse darf nicht mehr benutzt werden. Tauschen Sie den Akku aus! Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!
- Halten Sie den Akku von Feuer und übermäßiger Hitze fern. Stellen Sie den Akku niemals in die Mikrowelle. Feuer- und Explosionsgefahr!
- Halten Sie den Akku niemals unter Wasser. Reinigen Sie ihn niemals mit einem Hochdruckreiniger! Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!
- Setzen Sie den Akku keinen intensiven Stößen oder dauerhaften Vibrationen aus! Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!



- Öffnen oder reparieren Sie niemals den Akku. Tauschen Sie bei einem Defekt stattdessen den Akku aus. Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!
- Nehmen Sie beim Transport des E-Bikes mittels eines Autogepäckträgers-Systems den Akku heraus. Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!

Das E-Bike ist mit einem Hochleistungs-Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Der Akku versorgt das E-novation Antriebssystem und die Beleuchtung mit Strom.

Die Leistung des Akkus ist abhängig von seinem Alter, der Art und Häufigkeit der Nutzung sowie der Pflege. Die volle Leistungsfähigkeit (Kapazität) wird bei einem neuen Akku erst nach ca. 2–5 vollständigen Ladevorgängen erreicht. Vollständig heißt hierbei, dass vor dem Ladevorgang nur noch eine LED der Akku-Ladeanzeige leuchtet und der Ladevorgang nicht vorzeitig unterbrochen wird.

Der Akku ist ein Verschleißteil und unterliegt während der Lebensdauer einer natürlichen Kapazitätsminderung. Weitere Informationen bezüglich der Gewährleistung/Garantie entnehmen Sie dem Kapitel Gewährleistung dieser Bedienungsanleitung.

AKKU-LADESTANDANZEIGE

Sie können den aktuellen Akku-Ladestand bei eingeschaltetem Antriebssystem am Steuerdisplay, als auch direkt am Akku ablesen. Drücken Sie hierzu am Akku die Taste **1** (Abb. Q).



AKKU LADEN



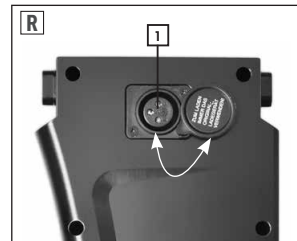
- Verwenden Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät! Explosionsgefahr!
- Befolgen Sie die Anweisungen vom Etikett des Ladegerätes, da es sonst zu Fehlbedienungen kommen kann. Unfallgefahr!
- Das Ladegerät darf nur für den Akku des E-Bikes (50 Zellen 12,8 Ah) benutzt werden. Laden Sie mit dem Ladegerät nur wiederaufladbare Akkus bzw. keine Akkus von Fremdherstellern auf. Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!
- Das Ladegerät ist nur für den Innenbetrieb bestimmt und darf nur an eine 230 VAC/50 Hz-Stromversorgung angeschlossen werden. Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!



- Fassen Sie das Ladegerät sowie den Stecker niemals mit nassen Händen an. Lebensgefahr!
- Achten Sie darauf, dass keine leitenden Gegenstände (z. B. Metall) in die Nähe des Ladesteckers und den Kontakten des Akkus kommen! Kurzschlussgefahr!
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht bei großer Staubeentwicklung, übermäßiger Sonneneinstrahlung (Hitzeentwicklung!), Gewitter oder hoher Luftfeuchtigkeit. Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!
- Sorgen Sie dafür, dass der Raum beim Laden ausreichend belüftet wird. Feuergefahr!
- Liegt die Ladezeit wesentlich über 6 Stunden, so brechen Sie den Ladevorgang ab und kontaktieren Sie den Kundendienst. Feuer- und Explosionsgefahr!
- Trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung, sobald der Ladevorgang beendet ist. Feuergefahr!
- Verdecken Sie nach dem Ladevorgang die Ladebuchse mit der Verschlusskappe des Akkus. Kurzschlussgefahr!
- Öffnen oder reparieren Sie niemals das Ladegerät. Tauschen Sie es bei einem Defekt aus. Kurzschluss- und Feuergefahr!
- Das Ladegerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden. Es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Ladegerät zu benutzen ist. Das Ladegerät ist generell von Kindern fernzuhalten. Lebensgefahr durch Fehlbedienung!

Laden Sie den Akku möglichst nach jeder Fahrt wieder voll auf. Ein Memory-Effekt kann bei diesem Akku-Typ nicht auftreten. Die Ladezeit beträgt bei einem leeren Akku ca. 6 Stunden. Sie können den Akku im ein- oder ausgebauten Zustand laden:

1. Schalten Sie das Antriebssystem, wie beschrieben, aus.
2. Schieben Sie die Schutzkappe (Abb. R) der Ladebuchse am Akku zur Seite.
3. Stecken Sie das Netzkabel des Ladegerätes in die Netzsteckdose.
4. Verbinden Sie den Ladestecker mit der Ladebuchse **1** (Abb. R) des Akkus.
5. Der Ladevorgang startet.
6. Der Ladevorgang stoppt automatisch, sobald der Akku vollständig geladen ist.



BETRIEBSZUSTAND	LADEGERÄT-ANZEIGE
Ladegerät betriebsbereit	LED rot
Ladevorgang läuft	LED rot
Ladevorgang abgeschlossen	LED grün

AKKU ENTFERNEN

1. Schalten Sie das e-novation Antriebssystem aus (s. Kapitel Antriebssystem ein-/ ausschalten).
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Akku-Schloss.
3. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Akku mit der anderen Hand seitlich heraus.

AKKU EINSETZEN

1. Stecken Sie den Akku in die Akkuaufnahme bis das Schloss hörbar einrastet.

AKKU LAGERN



- Lagern Sie den Akku stets im voll geladenen Zustand ein, da sonst die Zellen des Akkus im Falle einer Tiefentladung beschädigt oder gar zerstört werden können. Beschädigungs- und Unfallgefahr! - Keine Gewährleistung!
- Der Akku muss in einem trockenen und kühlen, frostfreien Raum gelagert werden. Kurzschluss- und Feuergefahr!

Lithium-Ionen-Akkus haben im Gegensatz zu anderen Akku-Typen eine nur sehr geringe Selbstentladung. Dennoch verliert auch dieser Akku-Typ mit der Zeit an Ladung. Laden Sie deshalb auch einen voll geladenen Akku bei Nichtgebrauch spätestens nach 3 Monaten für mindestens 2 Stunden nach.



- Um die Selbstentladung des Akkus möglichst gering zu halten, sollte die Raumtemperatur des Lagerraumes im Optimalfall zwischen 7–10 °C liegen.

LAUFRÄDER



- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, ob das Profil der Reifen abgenutzt ist und ob offensichtliche Beschädigungen vorliegen. Tauschen Sie im Zweifelsfall den Reifen umgehend gegen einen Original-Ersatzreifen aus. Beschädigungs- und Unfallgefahr!
- Tauschen Sie defekte Reifen und Schläuche nur in der für die Felge passenden Größe aus, da nur so eine ordnungsgemäße Funktion sichergestellt werden kann. Beschädigungs- und Unfallgefahr!
- Der auf dem Reifen angegebene Höchstdruck darf in keinem Fall überschritten werden, da der Schlauch sonst platzen kann! Beschädigungs- und Unfallgefahr!
- Die Reifen müssen immer über ausreichend Luftdruck verfügen! Bei zu geringem Luftdruck kann das Fahrverhalten, speziell in Kurven, negativ beeinträchtigt werden. Auch können die Reifen durchschlagen und die Felgen beschädigen. Darüber hinaus verschleiß die Reifen schneller. Unfallgefahr!

REIFEN | SCHLAUCH

Die Angabe der Reifengröße ist auf dem Reifen eingeprägt. Sie wird in Millimetern (ETRTO-Norm) bzw. Zoll angegeben. 47-622 bedeutet z.B., dass die Reifenbreite 47 mm und der innere Reifendurchmesser 622 mm beträgt.

Halten Sie den auf dem Reifen angegebenen Mindest- bzw. Höchstdruck ein. Sollten Sie kein Manometer zur Hand haben, kann der Reifendruck auch mit dem Daumen überprüft werden. Gibt die Lauffläche bei kräftigem Druck nur leicht nach, ist der Reifendruck korrekt.

REFLEXIONSSTREIFEN

Bei Felgen bzw. Reifen mit Reflexionsstreifen sind gesetzlich keine zusätzlichen Speichen-Reflektoren erforderlich.

PANNENSCHUTZ

Das Pannenschutz-System für Schläuche bzw. Reifen macht Reparaturen bei kleinen Durchstichen (bis ca. 3 mm) unnötig.

SPEICHEN



- Lockere Speichen müssen stets sofort nachgezogen und beschädigte oder gerissene Speichen umgehend ersetzt werden. Beschädigungs- und Unfallgefahr!
- Lassen Sie Wartungs- und Reparatur-Arbeiten, die die Speichen betreffen (z.B. Speichen nachziehen, ersetzen oder Laufrad zentrieren), ausschließlich von einer Fachkraft mit geeignetem Werkzeug durchführen. Nur so kann eine ordnungsgemäße Funktion sichergestellt werden. Beschädigungs- und Unfallgefahr!

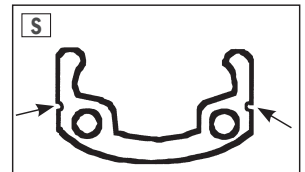
Speichen verbinden die Felge mit der Nabe. Die gleichmäßige Spannung der Speichen ist für den Rundlauf und die Stabilität des Laufrades verantwortlich. Mit der Zeit können sich die Speichen setzen und ein Nachspannen und eine Zentrierung notwendig machen.

FELGE



- Bei Verwendung einer Felgenbremse müssen die Felgenflanken stets frei von Schmutz, Ölen und Fetten sein, da sonst die Bremsleistung nachlassen oder die Bremse sogar völlig wirkungslos werden kann. Unfallgefahr!
- Tauschen Sie verschlissene Felgen umgehend aus, da die Felge sonst unter Belastung brechen kann. Beschädigungs- und Unfallgefahr!

Durch den Gebrauch einer Felgenbremse verschleißt die Felge mit der Zeit. Als Verschleißindikator ist deshalb eine Nut bzw. ein Punkt an der Seitenflanke der Felge angebracht (Abb. S). Ist dieser nicht mehr sichtbar, so ist der Verschleiß bereits fortgeschritten und die Felge muss umgehend ausgetauscht werden.



VORDERRAD



- Bei nicht korrekt eingebauten Laufrädern kann das Brems- und Fahrverhalten negativ beeinträchtigt werden. Unfallgefahr!
- Ziehen Sie alle zuvor gelösten Schrauben und Muttern wieder fest an. Das Vorderrad kann sich sonst während der Fahrt lösen! Führen Sie nach dem Einbau vorsichtig eine Testfahrt durch. Unfallgefahr!

VORDERRAD AUSBAUEN

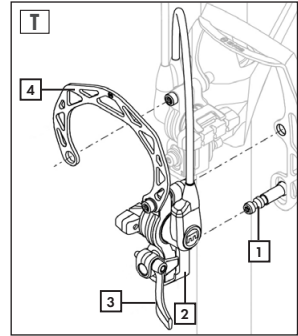
1. Öffnen Sie den Schnellspannhebel **[3]** (Abb. T) der Felgenbremse [OPEN].
2. Nehmen Sie den Bremszylinder **[2]**, Schnellspanner **[3]** und Brake-Booster **[4]** vom Cantilever-Sockel **[1]** ab (Abb. T), um das Laufrad später einfacher herausnehmen zu können.
3. Lösen Sie die Muttern, die den festen Sitz des Vorderrades gewährleisten, mit einem 15-mm-

Schlüssel.

4. Modell ohne Schnellspanner: Nehmen Sie die Muttern samt Unterlegscheiben von der Achse ab.
5. Ziehen Sie das Vorderrad aus der Achsaufnahme heraus.

VORDERRAD EINBAUEN

1. Setzen Sie das Vorderrad gerade in die Achsaufnahme.
2. Stecken Sie die Unterlegscheiben und Muttern auf die Achse.
3. Ziehen Sie die Achsmuttern mittels eines 15-mm-Schlüssels gemäß Drehmomentvorgabe fest an.
4. Stecken Sie den Bremszylinder **2**, Schnellspanner **3** und Brake-Booster **4** wieder auf den Cantilever-Sockel **1** (Abb. T).
5. Schließen Sie den Schnellspannhebel **3** (Abb. T) [CLOSE]. Sollte sich der Hebel zu leicht schließen lassen, so muss die Schnellspannschraube nachgestellt werden (s. Kapitel Bremsen).
6. Prüfen Sie, ob die Felgenbremse ordnungsgemäß funktioniert. Stellen Sie sie gegebenenfalls neu ein (s. Kapitel Bremse).



HINTERRAD

Die Vorgehensweise beim Aus- und Einbau des Hinterrades ist von dem verbauten Schaltsystem abhängig (siehe Kapitel Gangschaltung).

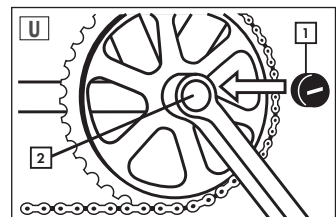
TRETKURBEL



- Prüfen Sie regelmäßig, ob die Verschraubung der Tretkurbel fest sitzt. Die Pedalarmlen können sich sonst lösen und die Tretkurbel samt Innenlager kann beschädigt werden. Beschädigungs- und Unfallgefahr!

TRETKURBEL NACHZIEHEN

1. Entfernen Sie, falls vorhanden, auf beiden Seiten die Abdeckkappe **1** (Abb. U) z.B. mit Hilfe eines Schraubendrehers.
2. Ziehen Sie die darunter liegende Schraube **2** (Abb. U), je nach Modell, mit einem 8-mm-Innensechskant-Schlüssel oder einer Spezialnuss lt. Drehmomentvorgabe fest an (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).
3. Stecken Sie die Abdeckkappe **1** (Abb. U) wieder auf.



GANGSCHALTUNG

SHIMANO NEXUS INTER 7

BEDIENUNG

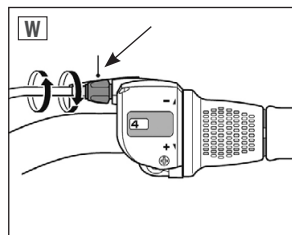
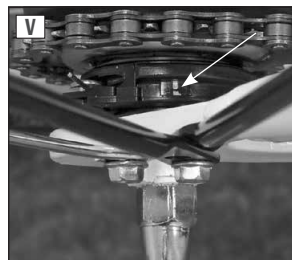
Um einen Gang zu wechseln, drehen Sie an dem Schaltdrehgriff am Lenker. Die Anzeige zeigt Ihnen den aktuell eingelegten Gang an.

SCHALTUNG EINSTELLEN



- Bei nicht korrekt eingebauten Laufrädern kann das Brems- und Fahrverhalten negativ beeinträchtigt werden. Unfallgefahr!
- Ziehen Sie alle zuvor gelösten Schrauben und Muttern wieder fest an. Prüfen Sie, ob die Sicherungsscheibe korrekt sitzt. Das Hinterrad kann sich sonst während der Fahrt lösen! Führen Sie nach dem Einbau vorsichtig eine Testfahrt durch. Unfallgefahr!

1. Schalten Sie den Drehgriff vom 1. in den 4. Gang.
2. Prüfen Sie die aktuelle Schalteinstellung, indem Sie sich die beiden gelben Markierungen an der Hinterradnabe anschauen (Abb. V). Die Schaltung ist richtig eingestellt, wenn beide Markierungen genau gegenüber auf einer Höhe liegen.
3. Sie stellen die Schaltung nach, indem Sie an der schwarzen Einstellschraube am Drehgriff der Gangschaltung drehen (Abb. W).
4. Überprüfen Sie die korrekte Funktion der Schaltung durch mehrmaliges Durchschalten der Gänge.



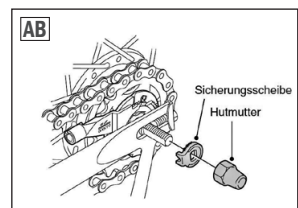
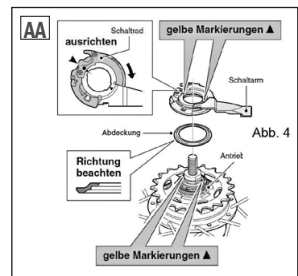
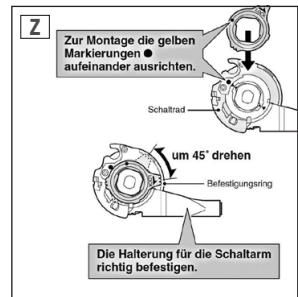
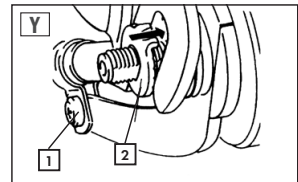
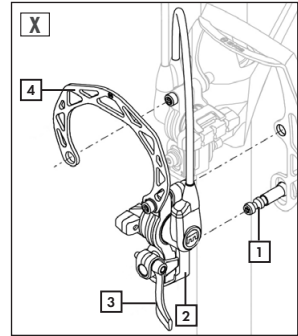
HINTERRAD AUSBAUEN

1. Schalten Sie den Drehgriff in den 1. Gang.
2. Öffnen Sie den Schnellspannhebel [3] (Abb. X) der Felgenbremse [OPEN].
3. Nehmen Sie den Bremszylinder [2], Schnellspanner [3] und Brake-Booster [4] vom Cantilever-Sockel [1] ab (Abb. X), um das Laufrad später einfacher herausnehmen zu können.
4. Lösen Sie den Bremsgegenhalter auf der linken Seite des E-Bikes [1] (Abb. Y).
5. Lösen Sie die Achsmuttern auf beiden Seiten des Hinterrades mit einem 15-mm-Schlüssel.
6. Nehmen Sie die beiden Achsmuttern samt Sicherungsscheiben [2] (Abb. Y) von der Achse ab.

7. Ziehen Sie das Hinterrad aus dem Ausfallende heraus.
8. Um das Hinterrad vom Schaltzug zu lösen, drehen Sie den Sicherungsring (Abb. Y) um ca. 45° gegen den Uhrzeigersinn. Sie können jetzt den Sicherungsring sowie den Schaltarm vom Hinterrad trennen.

HINTERRAD EINBAUEN

1. Setzen Sie den Schaltarm auf die Nabe des Hinterrades. Beachten Sie, dass die gelben Markierungen des Schaltarms deckungsgleich mit den gelben Markierungen der Nabe sind (Abb. AA).
2. Setzen Sie den Sicherungsring auf den Schaltarm und drehen diesen um ca. 45° im Uhrzeigersinn. (Abb. Z und AA)
3. Setzen Sie das Hinterrad in das Ausfallende.
4. Setzen Sie die Sicherungsscheiben so auf die Achse, dass die Verzahnung im Ausfallende liegt (Abb. AB).
5. Fixieren Sie das Hinterrad mit den Achsmuttern (Abb. Y). Achten Sie darauf, dass das Laufrad gerade in der Aufnahme sitzt und die Kette angemessen gespannt ist (siehe Kapitel Kettenspannung).
6. Befestigen Sie den Gegenhalterbügel **1** auf der linken Seite mittels der Rohrschellen-Verschraubung am Rahmen (Abb. Y).
7. Stecken Sie den Bremszylinder **2**, Schnellspanner **3** und Brake-Booster **4** wieder auf den Cantilever-Sockel **1** (Abb. X).
8. Schließen Sie den Schnellspannhebel **3** (Abb. X) [CLOSE]. Sollte sich der Hebel zu leicht schließen lassen, so muss die Schnellspannschraube nachgestellt werden (s. Kapitel Bremsen).
8. Prüfen Sie, ob die Felgenbremse ordnungsgemäß funktioniert. Stellen Sie sie gegebenenfalls neu ein (s. Kapitel Bremse).
9. Stellen Sie die Schaltung ein (s. Kapitel Schaltung einstellen).



KETTE



- Die Kette muss immer ausreichend geschmiert sein, da sie sonst reißen kann. Unfallgefahr!

Reinigen und ölen Sie die Kette regelmäßig (insbesondere nach Regenfahrten) mit Feinöl bzw. Ketten Spray. Tupfen Sie überschüssiges Öl mit einem Tuch ab.

KETTENSpannung



- Eine zu locker gespannte Kette kann während der Fahrt abspringen. Unfallgefahr!

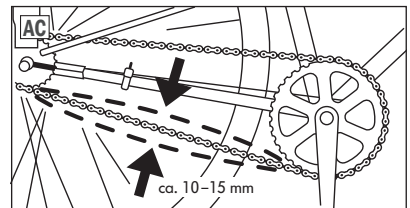
Durch die nutzungsbedingte Dehnung der Kette ist eine regelmäßige Kontrolle der Kettenspannung nötig.



Eine falsch gespannte Kette kann zu erhöhtem Verschleiß führen und störende Geräusche während der Fahrt verursachen.

KETTENSpannung PRÜFEN

1. Stellen Sie das E-Bike auf den Ständer.
2. Prüfen Sie, ob sich die Kette max. 10-15 mm nach oben bzw. unten drücken lässt (vgl. Abb. AC).

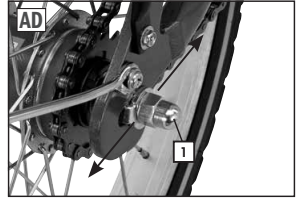


KETTENSpannung EINSTELLEN



- Das Hinterrad muss gerade in der Achsaufnahme sitzen, da sonst das Brems- und Fahrverhalten negativ beeinträchtigt werden kann. Unfallgefahr!
- Ziehen Sie alle zuvor gelösten Schrauben und Muttern wieder fest an. Prüfen Sie, ob die Sicherungsscheiben korrekt sitzen. Das Hinterrad kann sich sonst während der Fahrt lösen! Führen Sie nach dem Einbau vorsichtig eine Testfahrt durch. Unfallgefahr!

1. Lösen Sie die Achsmuttern  (Abb. AD) auf beiden Seiten des Hinterrades mit einem 15-mm-Schlüssel.
2. Verschieben Sie das Hinterrad, um die Kettenspannung einzustellen.
3. Achten Sie darauf, dass das Laufrad gerade in der Aufnahme sitzt und nun die Kette angemessen gespannt ist.
4. Befestigen Sie das Laufrad beidseitig mit den Achsmuttern mit einem 15-mm-Schlüssel. Ziehen Sie die Achsmuttern wieder fest an (s. auch Kapitel Drehmomentvorgaben).



PERSONEN-/LASTENTRANSPORT



GEFAHR



ACHTUNG

- Das Fahr- und Bremsverhalten des E-Bikes ändert sich, wenn Sie das E-Bike beladen. Der Bremsweg verlängert sich durch das zusätzliche Gewicht unter Umständen erheblich. Unfallgefahr!
- Das maximal zulässige Gesamtgewicht des E-Bikes darf den im Kapitel „Technische Daten“ angegebenen Wert nicht übersteigen. Das Gesamtgewicht beinhaltet neben dem E-Bike auch den Fahrer sowie Zuladung jeglicher Art (z. B. Korb und Seitentaschen samt Inhalt, Kindersitz incl. Kind, Anhänger samt Anhängelast). Eine Überschreitung kann zu Schäden, bis hin zum Bruch von Bauteilen führen. Unfallgefahr!
- Die am Gepäckträger oder Korb genannte maximal zulässige Beladung darf nicht überschritten werden. Beschädigungs- und Unfallgefahr!
- Verdecken Sie beim Transport nicht die Beleuchtungsanlage, damit Sie bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen werden. Unfallgefahr!
- Hängen Sie beim Transport keine Taschen oder andere Gegenstände an den Lenker. Der Lenker kann sonst brechen bzw. das Fahrverhalten wird beeinträchtigt. Unfallgefahr!
- Verwenden Sie zum sicheren Transport spezielle Fahrradseitentaschen, Körbe oder Spanneinrichtungen. Verzichten Sie zum Befestigen der Ladung auf lose Gurte, da diese sich in den Laufrädern verfangen können. Unfallgefahr!
- Verteilen Sie die Ladung immer gleichmäßig, damit das Fahrverhalten (speziell in Kurven) nicht mehr als nötig beeinträchtigt wird. Unfallgefahr!

KINDERSITZ



GEFAHR



ACHTUNG

- In Deutschland dürfen Kinder unter 7 Jahren nur dann auf einem Fahrrad befördert werden, wenn hierfür speziell vorgesehene und zugelassene Kindersitze verwendet werden und die fahrende Person mindestens 16 Jahre alt ist (StVO). Beachten Sie bei Verwendung eines Kindersitzes unbedingt das maximal zulässige Gewicht des Kindes und lesen Sie sich die Bedienungsanleitung des Herstellers aufmerksam durch. Beschädigungs- und Unfallgefahr!
- Achten Sie bei der Montage eines Kindersitzes auf die vollständige Umhüllung aller unter dem Sattel befindlichen Federringe, da sonst Quetschungen an den Fingern und anderen Gliedmaßen möglich sind.
- Montieren Sie an der Sattelstütze keinen Kindersitz, da diese sonst brechen kann. Unfallgefahr! Verwenden Sie stattdessen einen Gepäckträger-Kindersitz.
- Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise des Kindersitz-Herstellers und lesen Sie sich die Kindersitz-Bedienungsanleitung aufmerksam durch.
- Verwenden Sie nur geeignete Kindersitze, die der DIN EN 14344 entsprechen.

ANHÄNGER



GEFAHR



ACHTUNG

- Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung des Anhängers aufmerksam durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise des Anhänger-Herstellers.
- Machen Sie sich erst abseits des Straßenverkehrs mit dem neuen Fahr- und Bremsverhalten des E-Bikes mit Anhänger vertraut! Unfallgefahr!
- Das maximal zulässige Gesamtgewicht des E-Bikes darf den im Kapitel „Technische Daten“ angegebenen Wert nicht übersteigen. Das Gesamtgewicht beinhaltet neben dem E-Bike auch den Fahrer sowie Zuladung jeglicher Art (z. B. Korb und Seitentaschen samt Inhalt, Kindersitz incl. Kind, Anhänger samt Anhängelast). Eine Überschreitung kann zu Schäden, bis hin zum Bruch von Bauteilen führen. Unfallgefahr!

Grundsätzlich ist es möglich, das E-Bike mit einem Anhänger zu nutzen. Es stehen, je nach Verwendungszweck, viele verschiedene Arten und Typen von Anhängern zur Auswahl. Achten Sie speziell bei Anhängern zur Personenbeförderung darauf, dass er auch sicher ist. Anhänger mit einem Sicherheitssiegel sind in jedem Falle zu bevorzugen.



Sie müssen bei der Verwendung eines Anhängers mit einer deutlich verringerten Reichweite des E-Bikes rechnen.

DIEBSTAHLSCHUTZ

Führen Sie in Ihrem eigenen Interesse eine Diebstahlsicherung mit. Schließen Sie das E-Bike, auch wenn Sie es nur kurz unbeaufsichtigt lassen, immer ab. Verwenden Sie nur sicherheitsgeprüfte Schlösser und Sicherungsvorrichtungen. Wir empfehlen Schlösser der Marke PROPHETE.

WARTUNG | PFLEGE



- Schalten Sie bei Reparatur-, Wartungs und Pflegearbeiten immer das Antriebssystem aus und entnehmen Sie den Akku. Beschädigungs- und Unfallgefahr!
- Das E-Bike muss regelmäßig geprüft, gepflegt und gewartet werden. Nur so kann garantiert werden, dass es dauerhaft den sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht und ordnungsgemäß funktioniert. Führen Sie deshalb, in Abhängigkeit von der Benutzungshäufigkeit die in den einzelnen Kapiteln beschriebenen Prüf-, Pflege- und Wartungsarbeiten durch.
- Die am E-Bike verbauten Schrauben und Muttern müssen regelmäßig (mind. jedoch alle 3 Monate) auf festen Sitz kontrolliert und ggf. mit der richtigen Stärke an- bzw. nachgezogen werden. Nur so kann garantiert werden, dass das E-Bike dauerhaft den sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht und ordnungsgemäß funktioniert. Ausgenommen sind hiervon Justierschrauben an Schaltungs- und Bremskomponenten.
- Führen Sie Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten nur dann selber durch, wenn Sie über ausreichendes Fachwissen und entsprechendes Werkzeug verfügen. Dies gilt insbesondere für Arbeiten an den Bremsen. Falsche oder unzureichende Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten können zu Beschädigungen am E-Bike, Fehlfunktionen und somit zu Unfällen führen.
- Das E-Bike bzw. die einzelnen Bauteile werden während der Nutzungsdauer, bei Unfällen oder unsachgemäßer Behandlung teils hohen Belastungen ausgesetzt. Jede Art von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen können Hinweise darauf sein, dass das betroffene Bauteil plötzlich versagen kann. Dies gilt insbesondere für verbogene oder beschädigte sicherheitsrelevante Bauteile, wie z. B. Rahmen, Gabel, Lenker, Lenkervorbau, Sattel, Sattelstütze, Gepäckträger, alle Bremskomponenten (speziell Bremshebel & Bremsbeläge), Beleuchtungseinrichtungen, Tretkurbel, Laufräder, Reifen und Schläuche. Richten Sie diese defekten Bauteile keinesfalls, sondern tauschen Sie sie umgehend gegen Original-Ersatzteile aus. Bruch- und Unfallgefahr!
- Verwenden Sie beim Austausch von Bauteilen ausschließlich Original-Ersatzteile, da nur diese speziell auf das E-Bike abgestimmt sind und eine einwandfreie Funktion garantieren können. Dies gilt insbesondere für sicherheitsrelevante Bauteile, wie z.B. Rahmen, Gabel, Lenker, Lenkervorbau, Sattel, Sattelstütze, Gepäckträger, alle Bremskomponenten (speziell Bremshebel & Bremsbeläge), Beleuchtungseinrichtungen, Tretkurbel, Laufräder, Reifen und Schläuche. Sollten Sie zum Austausch Fremdbauteile verwenden, so kann dies zu Beschädigungen und zum Versagen von sicherheitsrelevanten Bauteilen führen. Unfallgefahr!

ALLGEMEINE PFLEGEHINWEISE



- Achten Sie darauf, dass kein Pflegemittel, Fett oder Öl auf die Bremsbeläge, Brems-scheibe oder Reifen gelangt, da die Bremsleistung sonst vermindert werden kann bzw. die Laufräder wegrutschen können. Unfallgefahr!
- Verwenden Sie zur Reinigung nie Hochdruck- oder Dampfstrahler, da dies zu Schäden (z. B. Elektronik- und Lackschäden, Schäden durch Rostbildung in den Lagern, usw.) führen kann. Putzen Sie stattdessen das E-Bike per Hand mit warmem Wasser, einem Fahrradreinigungsmittel und einem weichen Schwamm.
- Verzichten Sie auf aggressive Reinigungsmittel, da diese sonst z. B. den Lack angrei-fen können. Tragen Sie nach dem Reinigen handelsübliche Fahrradkonservierungs- und Polituremittel, speziell auch auf korrosionsgefährdete Bauteile, auf.
- Um einer Rostbildung vorzubeugen, muss das E-Bike in Gebieten mit salzhaltiger Luft (Küstennähe) in kürzeren Abständen gepflegt und zwingend mit konservierenden Pfl-e-gemitteln behandelt werden.

Reinigen Sie das E-Bike in regelmäßigen Abständen (mind. einmal jährlich), um Schäden und Flugrost vorzubeugen. Insbesondere nach Regen- und Winterfahrten kann es sonst durch Spritz- oder salzhaltiges Wasser zu Rostbildungen kommen.

E-BIKE EINLAGERN

Soll das E-Bike längere Zeit nicht benutzt werden, so entnehmen Sie den Akku. Laden Sie den Akku voll auf und lagern Sie ihn in einem trockenen und kühlen Raum ein. Laden Sie ihn spätestens nach 3 Monaten für mind. 2 Stunden nach.

Reinigen und konservieren Sie das E-Bike vor dem Einlagern wie im Kapitel Wartung/Pflege beschrieben. Lagern Sie es in einem trockenen und vor großen Temperaturunterschieden ge-schützten Raum, da sich dies sonst negativ auf Chrom- und Metallteile auswirken kann. Stel-len Sie zudem sicher, dass sowohl das E-Bike als auch der Akku vor äußeren Einflüssen ge-schützt sind. Eine hängende Lagerung des E-Bikes ist im Hinblick auf die Reifen zu empfehlen.

FRÜHJAHRSCHECK

Führen Sie nach längerer Standzeit zusätzlich zu den regulären Wartungsarbeiten die im Ka-pitel Erste Inbetriebnahme/Kontrollen vor Fahrtbeginn beschriebenen Punkte durch. Kontrol-lieren Sie insbesondere die Funktion der Bremsen, der Schaltung, der Beleuchtung, den Luftdruck sowie den festen Sitz der Schrauben, Muttern und Schnellspanner. Fetten Sie, falls nötig, insbesondere auch die Kette nach.

WARTUNGSARBEITEN

Nur durch eine regelmäßige und fachgerechte Wartung kann eine optimale und gefahrlose Nutzung des Fahrrades gewährleistet werden.

Die folgenden Arbeiten sind im Rahmen der Wartung gemäß den angegebenen Intervallen des Wartungsplanes durchzuführen. Wir empfehlen die Ausführung durch eine Fachkraft mit geeignetem Werkzeug.

BEREIFUNG

Profiltiefe, Luftdruck, auf Porosität & Beschädigungen prüfen, reinigen, ggf. Luftdruck korrigieren bzw. austauschen

LAUFRAD | FELGE

Befestigung, Felgenverschleiß, Rundlauf, Lagerung auf Spiel, Felge auf Höhen-/Seitenschlag prüfen, ggf. nachziehen, einstellen bzw. austauschen

SPEICHEN

Speichenspannung prüfen, ggf. nachziehen bzw. beschädigte Speichen ersetzen

BREMSANLAGE

Einstellung, Verschleiß, Funktion und Dichtigkeit von Bremschläuchen prüfen, bewegliche Teile und Lager der Bremskomponenten sowie Bremsbowdenzüge ölen, reinigen, ggf. einstellen, verschlissene bzw. defekte Bremskomponenten austauschen

BELEUCHTUNG | REFLEKTOREN

Einstellung, Funktion, Kabel-/Steckverbindungen prüfen, ggf. einstellen bzw. austauschen

LENKER | LENKERVORBAU

Einstellung und auf festen Sitz prüfen, reinigen, ggf. einstellen

STEUERKOPFLAGER

Einstellung, Funktion, Leichtgängigkeit und auf Spiel prüfen, fetten, ggf. einstellen bzw. austauschen

SATTEL | SATTELSTÜTZE

Einstellung, auf festen Sitz prüfen, reinigen, gefederte Sattelstütze auf Spiel prüfen und nachfetten, Sattelstützrohr einfetten und ggf. einstellen, nachziehen bzw. austauschen

RAHMEN

Auf Beschädigungen (Risse und Deformierungen) prüfen, reinigen, ggf. austauschen

GABEL

Auf Beschädigungen (Risse und Deformierungen) und auf Spiel prüfen (nur Federgabel) prüfen, reinigen, Federgabel fetten ggf. austauschen

SCHALTUNG

Einstellung, Verschleiß und Funktion prüfen, reinigen, Lagerung der beweglichen Teile und Schaltbowdenzüge ölen ggf. einstellen, austauschen

KETTE

Reinigen und ggf. Kette schmieren, Kettenspannung und Verschleiß prüfen, ggf. austauschen

TRETLAGER | PEDALE | KETTENRADGARNITUR

Funktion, Lagerung auf Spiel, Verschleiß und auf festen Sitz prüfen, reinigen, ggf. einstellen, nachziehen bzw. austauschen

ELEKTR. ANTRIEBSSYSTEM

Funktion, Einstellung der Sensorik prüfen, reinigen, ggf. einstellen bzw. austauschen

SCHRAUBVERBINDUNGEN | SCHNELLSPANNER | SONSTIGE BAUTEILE | ZUBEHÖR

Einstellung, auf festen Sitz und Funktion prüfen, reinigen, ggf. einstellen, nachziehen bzw. austauschen

WARTUNGSPLAN

Die im Wartungsplan angegebenen Arbeiten beinhalten, soweit erforderlich, das Reinigen, Schmieren und Einstellen des Bauteils oder den Austausch der betroffenen Komponente bei Verschleiß oder Beschädigung. Weitere Angaben zu den auszuführenden Wartungsarbeiten finden Sie im vorherigen Kapitel.

Wir empfehlen die Ausführung durch eine Fachkraft mit geeignetem Werkzeug.

BAUTEIL	INBETRIEB-NAHME	500 KM ODER 6 MONATE*	1000 KM ODER 12 MONATE*	ALLE 1000 KM ODER 12 MONATE*
Bereifung	x	x	x	x
Laufrad/Felge	-	x	x	x
Speichen	-	x	x	x
Bremsanlage	x	x	x	x
Beleuchtung / Reflektoren	x	x	x	x
Lenker / Lenkervorbau	x	x	x	x
Steuerkopflager	-	x	x	x
Sattel / Sattelstütze	x	x	x	x
Rahmen	-	x	x	x
Gabel	-	x	x	x
Schaltung	x	x	x	x
Kette	-	x	x	x
Tretlager / Pedale / Kettenradgarnitur	-	x	x	x
Elektr. Antriebssystem	-	x	x	x
sonst. Bauteile / Zubehör	-	x	x	x
Schraubverbind. / Schnellspanner	x	vor jeder Fahrt		

* Je nachdem, welches Ereignis (Zeit- oder Kilometerleistung) zuerst eintritt. Bei intensiver Nutzung gelten kürzere Intervalle.

AUSGEFÜHRTE WARTUNGEN



Bei Schäden, die durch die Nichteinhaltung des Wartungsplanes und den entsprechenden Wartungsarbeiten entstehen, kann die Gewährleistung bzw. Garantie verweigert werden.

Die nachfolgenden Wartungen sind gemäß des Intervalles des Wartungsplanes und den beschriebenen Wartungsarbeiten durchgeführt worden:

1. WARTUNG	2. WARTUNG	3. WARTUNG	4. WARTUNG
Ausgeführt am:	Ausgeführt am:	Ausgeführt am:	Ausgeführt am:
(Stempel/ Unterschrift)	(Stempel/ Unterschrift)	(Stempel/ Unterschrift)	(Stempel/ Unterschrift)
5. WARTUNG	6. WARTUNG	7. WARTUNG	8. WARTUNG
Ausgeführt am:	Ausgeführt am:	Ausgeführt am:	Ausgeführt am:
(Stempel/ Unterschrift)	(Stempel/ Unterschrift)	(Stempel/ Unterschrift)	(Stempel/ Unterschrift)

DREHMOMENTVORGABEN



- Die am E-Bike verbauten Schrauben und Muttern müssen regelmäßig (s. Wartungsplan) auf festen Sitz kontrolliert und ggf. mit der richtigen Stärke an- bzw. nachgezogen werden. Nur so kann garantiert werden, dass das Fahrrad dauerhaft den sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht und ordnungsgemäß funktioniert.
- Werden Schrauben und Muttern zu fest angezogen, können diese brechen. Beschädigungs- und Unfallgefahr!
- Sind Bauteile mit Drehmomentvorgaben gekennzeichnet, so müssen diese eingehalten werden.
- Die Drehmomentangaben für sonstige Schraubverbindungen gelten nicht für Justierschrauben an Schaltungs- und Bremskomponenten.

Mit Hilfe eines Drehmomentschlüssels können Sie die Anzugsdrehmomente genau einhalten.

Laufradmuttern		25-30 Nm						
Tretkurbelarm		30-35 Nm						
Pedale		30-35 Nm						
Lenker-Klemmbockschraube (4xM5)		6 Nm						
Winkelverstellungsschraube		18-30 Nm						
Klemmschraube Vorbau-Gabelschaftklemmung		15 Nm						
Sattelbefestigung (2xM6)		9 Nm						
Sattelstützen-Klemmring		8-12 Nm						
Sonstige Stahlschrauben					Sonstige VA Schrauben A2/A4			
Größe / Festigkeitsklasse	5,6	6,8	8,8	10,9	50	70	80	
M3	0,7 Nm	0,9 Nm	1,2 Nm		-	-	-	
M4	1,7 Nm	2,1 Nm	2,8 Nm		-	-	-	
M5	3,4 Nm	4,3 Nm	5,5 Nm		1,7 Nm		4,7 Nm	
M6	5,9 Nm	7,3 Nm	9,6 Nm	14 Nm	3 Nm	6 Nm	8 Nm	
M8	14,3 Nm	17,8 Nm	23 Nm	34 Nm	7,1 Nm	16 Nm	22 Nm	

FEHLERBEHEBUNG

FEHLER	URSACHE	BEHEBUNG
Steuerdisplay ist nach dem Einschalten ohne Funktion	Akku ist leer	Akku vollständig aufladen
	Akku defekt	Akku austauschen
	Steuerdisplay defekt	Steuerdisplay austauschen
Maximalleistung wird nicht gehalten oder Steuerdisplay reagiert nicht	Akku ist fast leer	Akku vollständig aufladen
	Steckkontakte gelöst	Steckverbindungen vom Akku bis zum Motor prüfen
	Kabelbaum defekt	Kabelbaum austauschen
	Steuerdisplay defekt	Steuerdisplay austauschen
Motor läuft trotz richtiger Bedienung nicht	Akkukabel gelöst	Akkukabel prüfen
	Motorkabelstecker gelöst	Steckkontakt prüfen/ wiederherstellen
Geringe Reichweite trotz voll geladenem Akku	Starke Beanspruchung durch z.B. Zuladung, Steigung, Gegenwind, usw.	Eigenen Treteinsatz erhöhen
	Reifendruck gering	Reifendruck erhöhen
	Akku zu alt	Akku austauschen
	Akku defekt	Akku austauschen
	Umgebungstemperatur niedrig ($< 5^{\circ}\text{C}$)	Eigenen Treteinsatz erhöhen
	Felgenbremse schleift	Bremse neu einstellen
Ladegerät lädt Akku nicht	Steckkontakte gelöst	Steckverbindungen vom Akku und Ladegerät prüfen
	Akku defekt	Akku austauschen
	Ladegerät defekt	Ladegerät austauschen
Ladestandanzeige am Akku leuchtet nicht	Fehlbedienung	Knopf der Akku-Ladestandanzeige drücken
	Akku ist leer	Akku vollständig aufladen
	Akku ist defekt	Akku austauschen

FEHLER	URSACHE	BEHEBUNG
Beleuchtung funktioniert nicht	Fehlbedienung	Scheinwerfer einschalten
	Kabel defekt	Kabel austauschen
	Steckkontakte gelöst	Steckkontakte zusammenstecken
	LED defekt	Beleuchtung austauschen
Gänge schalten nicht sauber oder lassen sich nicht einlegen	Schaltung falsch eingestellt	Schaltung neu einstellen
	Schaltkomponente defekt	Defekte Schaltkomponente austauschen
Ungewöhnliche Geräusche treten während der Fahrt auf	Kette nicht ausreichend geschmiert	Kette schmieren
	Kette zu stramm gespannt	Kette neu spannen
	Tretkurbelbefestigung nicht fest angezogen	Tretkurbelbefestigung nachziehen
	Vorbau-/Lenkerschrauben nicht fest angezogen	Vorbau-/Lenkerschrauben nachziehen
Bremsleistung lässt nach	Bremsbeläge sind abgenutzt	Bremsbeläge austauschen
	Bremse falsch eingestellt	Bremse neu einstellen
	Bremse bei Dauerbelastung zu heiß gelaufen (z.B. lange Bergabfahrt)	Alle Bremsen abwechselnd benutzen

FEHLER-CODES

Folgende Fehler-Codes (ERROR) können bei einer Störung am Steuerdisplay angezeigt werden:

FEHLER-CODE	FEHLER	BEHEBUNG
04	Steuerungs-Fehler	1. Antriebssystem ausschalten 2. Akku herausnehmen und wieder einsetzen 3. Antriebssystem einschalten Sollte der Fehler weiterhin angezeigt werden, kontaktieren Sie den Kundendienst.
05		
06	Unterspannungs-Schutz	Antriebssystem ausschalten und Kundendienst kontaktieren
07	Überspannungs-Schutz	
08	Motor-Störung	1. Antriebssystem ausschalten 2. Steck-Kontakte prüfen 3. Akku herausnehmen und wieder einsetzen 4. Antriebssystem einschalten Sollte der Fehler weiterhin angezeigt werden, kontaktieren Sie den Kundendienst.
09		
10	Controller-Temperatur zu hoch	1. Antriebssystem ausschalten 2. Antriebssystem nach frühestens 30 Min. wieder einschalten Sollte der Fehler weiterhin angezeigt werden, kontaktieren Sie den Kundendienst.
11	Sensorik-Störung	1. Antriebssystem ausschalten 2. Akku herausnehmen und wieder einsetzen 3. Antriebssystem einschalten Sollte der Fehler weiterhin angezeigt werden, kontaktieren Sie den Kundendienst.
12		
13	Akku-Temperatur zu hoch	1. Antriebssystem ausschalten 2. Akku herausnehmen und mindestens 30 Min. abkühlen lassen 3. Akku einsetzen und Antriebssystem einschalten Sollte der Fehler weiterhin angezeigt werden, nehmen Sie den Akku heraus und kontaktieren Sie den Kundendienst.

FEHLER-CODE	FEHLER	BEHEBUNG
14	Sensorik-Störung	1. Antriebssystem ausschalten 2. Prüfen, ob die Speichenmagnete zum Sensor zeigen und ggf. korrigieren 3. Akku herausnehmen und wieder einsetzen 4. Antriebssystem einschalten.
21	Geschwindigkeitssensor-Störung	Sollte der Fehler weiterhin angezeigt werden, kontaktieren Sie den Kundendienst.
22	Kommunikationsfehler (BMS)	Antriebssystem ausschalten und Kundendienst kontaktieren
30	Kommunikationsfehler	

GEWÄHRLEISTUNG | GARANTIE

1. GEWÄHRLEISTUNG

Gewährleistungsansprüche können Sie innerhalb eines Zeitraumes von maximal 3 Jahren, gerechnet ab Kaufdatum, erheben. Die Gewährleistung ist auf die Reparatur oder den Austausch des beschädigten Bauteils / Fahrrades beschränkt und erfolgt nach unserer Wahl. Unsere Gewährleistung ist für Sie stets kostenlos. Sie gilt jedoch nicht, wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden.

GARANTIE AUF RAHMEN-/GABEL-BRUCH

Auf den Rahmen und die Gabel wird eine 10-jährige Garantie auf Bruchsicherheit gegeben. Die Garantie beginnt ab dem Kaufdatum. Im Falle eines Gabel- oder Rahmenbruches bieten wir Ihnen gegen Vorlage des Kaufbeleges den Umtausch des E-Bikes oder eine Gutschrift, abzüglich einer Nutzungspauschale, an. Die Höhe der Nutzungspauschale richtet sich nach dem Zeitraum, seit dem Sie das E-Bike gekauft haben. Die Garantie gilt nicht, wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden.

GARANTIE AUF AKKU

Wir gewähren eine Garantie von 24 Monaten auf die ordnungsgemäße Funktion des Akkus. Die Garantie beginnt ab dem Kaufdatum. Die Garantieleistung ist auf die Reparatur oder den Austausch des Akkus beschränkt und erfolgt nach unserer Wahl. Die Garantieleistung ist für Sie stets kostenlos. Die Garantie gilt nicht, wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden. Verschleißbedingte Veränderungen, wie z.B. Kapazitätsminderungen, sind ausdrücklich von der Garantie ausgenommen.

2. Der Anspruch auf Gewährleistung bzw. Garantie muss durch Vorlage der Kaufquittung vom Käufer nachgewiesen werden.
3. Die Untersuchung der Störung und ihrer Ursachen erfolgt stets durch unseren Kundendienst. Die im Rahmen der Gewährleistung oder Garantie ausgetauschten Bauteile gehen in unser Eigentum über.
4. Bei berechtigtem Gewährleistungs- bzw. Garantieanspruch gehen die Kosten des Versandes und die Kosten des Aus- und Einbaus zu unseren Lasten.
5. Wenn das Fahrrad von Dritten oder durch Einbau fremder Teile verändert worden ist bzw. eingetretene Mängel in ursprünglichem Zusammenhang mit der Veränderung stehen, erlischt der Gewährleistungs- und Garantieanspruch. Ferner erlischt er, wenn die in der Bedienungsanleitung gemachten Vorschriften über die Behandlung und Benutzung des Fahrrades nicht befolgt worden sind.

Dies betrifft insbesondere die Bestimmungsgemäße Verwendung sowie die Pflege- und Wartungsanweisungen.

6. Nicht eingeschlossen in die Gewährleistung bzw. Garantie sind:

- Bauteile, die dem Verschleiß, Verbrauch oder der Abnutzung unterliegen (ausgenommen eindeutiger Material- bzw. Herstellungsfehler), wie z. B.:

– Reifen	– Leuchtmittel	– Sattel
– Bremsbauteile	– Ständer	– Akku/Batterie
– Kette	– Zahnkränze	– Griffe/Bezüge
– Sicherungen	– Schaltungsritzel	– Aufkleber/Dekore
– Kabel	– Bowdenzüge	– usw.
 - Schäden, die zurückzuführen sind auf:
 - die Nichtverwendung von Original-Ersatzteilen.
 - den unsachgemäßen Einbau von Bauteilen des Käufers oder eines Dritten.
 - Schäden, die durch Steinschlag, Hagel, Streusalz, Industrieabgase, mangelnde Pflege, ungeeignete Pflegemittel, usw. entstanden sind.
 - Verbrauchsmaterial, das nicht in Zusammenhang mit Reparaturarbeiten an anerkannten Störungen steht.
 - alle Wartungsarbeiten oder sonstige Arbeit, die durch Abnutzung, Unfall oder Betriebsbedingungen sowie Fahren unter Nichtbeachtung der Herstellerangaben entstehen.
 - alle Vorkommnisse, wie Geräuscentwicklung, Schwingungen, Farbveränderungen, Abnutzung, usw., die die Grund- und Fahreigenschaften nicht beeinträchtigen.
 - Kosten für Wartungs-, Überprüfungs- und Säuberungsarbeiten.
7. Der Anspruch auf Gewährleistung bzw. Garantie berechtigt den Kunden, nur die Beseitigung des Mangels zu verlangen. Ansprüche auf Rückgabe oder Minderung des Kaufpreises gelten erst nach Fehlschlägen der Nachbesserung. Der Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.
8. Durch eine ausgeführte Gewährleistung bzw. Garantie wird die Gewährleistungs- bzw. Garantiedauer weder erneuert noch verlängert. Die Geltendmachung nach Ablauf des Zeitraumes ist ausgeschlossen.
9. Andere als die vorstehend aufgeführten Abmachungen sind nur dann gültig, wenn sie vom Hersteller schriftlich bestätigt sind.

10. Sollten Sie mit dem von Ihnen erworbenen Fahrrad ein technisches Problem haben, stehen Ihnen unsere Kundendienstmitarbeiter zur Verfügung:



Buchner GmbH
Mayrwiesstraße 25–27
A-5300 Hallwang
Sitz: Österreich

Telefon: 00800/72722747*
Telefon: + 43 / 662 / 83 14 95
Telefax: + 43 / 662 / 83 14 95 – 75
E-Mail: info@happy-bike.at



Buchner Bike
Hauptstrasse 100
CH- 9552 Bronschhofen
Sitz: Schweiz

Telefon: 00800/72722747*
Telefon: + 43 / 662 / 83 14 95
Telefax: + 43 / 662 / 83 14 95 – 75
E-Mail: info@happy-bike.at



Sollte unser Service-Techniker feststellen, dass es sich nicht um einen Gewährleistungs- bzw. Garantiefall handelt, müssen wir Ihnen die Einsatzkosten berechnen.

Prüfen Sie deshalb im Vorfeld, ob der Schaden nicht durch Selbstverschulden oder aufgrund von mangelnder Pflege bzw. Wartung entstanden ist. Gerne können Sie dies mit unserem Kundendienst vorab (z.B. per E-Mail und Foto vom defekten Bauteil) klären.

**=Kostenfrei bei Anrufen aus dem Festnetz / abweichender Mobilfunktarif möglich*

GARANTIEKARTE

E-City

E-BIKE 28"
mit Mittelmotor

Ihre Informationen:

Name:

Adresse:



E mail:

Datum des Kaufs: *

*Wir empfehlen, die Rechnung mit dieser Garantiekarte aufzubewahren

Ort des Kaufs:

Beschreibung der Störung:



Serviceadresse:

AT

FA Buchner GmbH,
Mayrwiesstrasse 25-27,
5300 Hallwang, Österreich

CH

Buchner Bike
Hauptstraße 100
9552 Bronschhofen, Schweiz

KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE • ASSISTENZA POST-VENDITA



00800 / 72 722 747*  info@happy-bike.at

MODELL/Type /

Artikel-Nr./N° réf./

Modello: AT 54748-0122

Cod. art.: 80718

03/2018

CH 54768-0122

***Hotline:**

*Kostenfrei bei Anrufen aus dem Festnetz /
abweichender Mobilfunktarif möglich*

3

**3
JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI GARANZIA**

Sehr geehrter Kunde!

Auf das Elektrofahrrad wird eine Garantie über einen Zeitraum von 3 Jahren ab Kaufdatum gewährt. Darüber hinaus geben wir Ihnen eine Garantie auf Gabel- und Rahmenbruchsicherheit über 10 Jahre, sowie auf den Akku über 2 Jahr (jeweils gerechnet ab Kaufdatum). Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Gewährleistung/Garantie“. Die Garantiezeit beginnt jeweils am Tag des Kaufs. Für die Geltendmachung von Garantiesprüchen sind die Vorlage des Kassenbons sowie die Ausfüllung der Garantiekarte dringend erforderlich. Bitte bewahren Sie den Kassenbon und die Garantiekarte daher auf!

Der Hersteller garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach Wahl des Herstellers durch Reparatur, Umtausch oder Geldrückgabe. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch einen Unfall, durch ein unvorhergesehenes Ereignis (z.B. Blitz, Wasser, Feuer etc.), unsachgemäße Benutzung oder Transport, Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften oder durch sonstige unsachgemäße Bearbeitung oder Veränderung verursacht wurden.

Während der Garantiezeit besteht für defekte Fahrräder ein Vor-Ort-Service, an den Sie sich im Bedarfsfall wenden können. Irreparable Fahrräder, die durch den Vor-Ort-Service nicht in Ordnung zu bringen sind, werden gegen Gutschrift zurückgenommen.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Übergeber gespeicherte Daten oder Einstellungen.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die Servicestelle zu senden.

Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

ENTSORGUNG

E-BIKE ENTSORGEN (OHNE AKKU)



Das E-Bike darf am Ende der Lebensdauer nicht in den normalen Haushaltsabfall gelangen. Es muss stattdessen an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Der Akku muss hierbei dem E-Bike zuvor entnommen und separat entsorgt werden.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Erfragen Sie bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung die für Sie zuständige Entsorgungsstelle.

AKKU ENTSORGEN



Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zurückzugeben. Zur Entsorgung wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (s. Kapitel Gewährleistung).

Li-Ion = Akku enthält Lithium-Ionen

VERPACKUNGS-RECYCLING



Das Verpackungsmaterial ist teilweise wiederverwertbar. Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht und führen Sie sie der Wertstoffsammlung zu. Entsorgen Sie sie bei einer öffentlichen Sammelstelle. Erfragen Sie bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung die für Sie zuständige Entsorgungsstelle.

STICHWORTVERZEICHNIS

Akku	S. 3, 5, 7, 8, 9, 11, 17, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 37, 38, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 53
Allgemeine Sicherheitshinweise	S. 2, 9, 10
Anhänger	S. 8, 10, 35, 36
Antriebsystem	S. 17, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 37, 40, 41, 46, 47
Bauteilbenennung	S. 7
Beleuchtung	S. 7, 8, 9, 11, 17, 25, 35, 37, 38, 39, 41, 45,
Bestimmungsgemäße Verwendung	S. 10
Bremse	S. 7, 9, 11, 18, 19, 20, 21, 30, 37, 38, 44, 45,
Bremsbeläge	S. 10, 18, 19, 37, 45
Bremshebel	S. 7, 10, 18, 19, 37, 42
Diebstahlschutz	S. 37
Drehmomentvorgaben	S. 43
EG-Konformitätserklärung	S. 2
Entsorgung	S. 53
E-Bike-Pass	S. 57
Fahrradständer	S. 15
Fehlerbehebung	S. 44, 45
Fehler-Codes	S. 46, 47
Felgenbremse	S. 7, 9, 11, 18, 19, 20, 21, 30, 37, 38, 44, 45
Frühjahrscheck	S. 38
Gabel	S. 7, 10, 16, 37, 40, 41, 48
Gangschaltung	S. 7, 11, 32, 33, 37, 38, 40, 41, 43, 45, 49
Garantie/Gewährleistung	S. 12, 13, 14, 28, 42, 46, 49, 50, 51, 52
Garantiekarte	S. 51, 52
Gepäckträger	S. 7, 8, 10, 25, 35, 36, 37
Helm	S. 9
Inbetriebnahme	S. 11
Kennzeichnung wichtiger Hinweise	S. 6
Kette	S. 34, 35, 38, 40, 41, 45
Kettenspannung	S. 34, 35
Kleidung	S. 10
Kindersitz	S. 8, 10, 35, 36
Kontrollen vor Fahrtbeginn	S. 11

Kundendienst	S. 50, 51
Ladegerät	S. 7, 8, 11, 26, 27, 44
Lagerung	S. 28, 38
Laufräder	S. 3, 10, 11, 18, 29, 30, 31, 37, 38, 39, 41, 43
Lenker	S. 3, 10, 11, 37, 39, 41, 45
Lenkervorbau	S. 7, 10, 11, 37, 39, 41, 45
Lieferumfang	S. 7
Light-On-Funktion	S. 17
Maximal zulässiges Gesamtgewicht	S. 8, 10, 35, 36
Pedale	S. 3, 7, 11, 12, 40, 41, 43
Personentransport	S. 35, 36
Pflege	S. 37, 38, 39, 40, 41, 42, 49, 50
Reflexionsstreifen	S. 10, 29
Reichweite	S. 8, 21, 24, 25, 36, 44
Reifen	S. 7, 11, 25, 29, 37, 38, 44, 49
Sattel	S. 3, 7, 10, 11, 14, 15, 36, 37, 39, 41, 43, 49
Sattelstütze	S. 7, 10, 11, 14, 15, 36, 37, 39, 41, 43, 49
Schlauch	S. 29, 37, 39, 40
Serien-Nummern	S. 3
Servicestelle	S. 50, 51
Speichen	S. 11, 30, 39, 41
Steuerdisplay	S. 7, 21, 22, 23, 24, 26, 44, 46
Technische Daten	S. 8
Transport	S. 13, 25, 35, 36
Tretkurbel	S. 7, 31
Umwelthinweise	S. 6
USB-Ladebuchse	S. 22, 24
Vorbau	S. 7, 10, 11, 37, 39, 41, 45
Wartung	S. 10, 11, 18, 30, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 49, 50
Zeichenerklärung	S. 6

E-BIKE PASS

Mit dem E-Bike Pass kann das E-Bike im Falle eines Diebstahls gegenüber der Polizei oder der Versicherung eindeutig beschrieben werden. Füllen Sie den E-Bike Pass deshalb gleich nach dem Kauf vollständig aus und bewahren Sie ihn gut auf.

RAHMEN-NR.*

MODELL

TYP

☐ Damen-City-E-Bike

MOTOR

☐ Mittelmotor

GRÖSSE

☐ 28"

FARBE

Rahmen Gabel Felge

GANGSCHALTUNG

☐ Shimano Nexus INTER 7

Typ/Anzahl Gänge

BESONDERE
AUSSTATTUNG

☐ Federgabel ☐ Korb

EIGENTÜMER

VERKÄUFER

KAUFDATUM

* = Die Rahmen-Nr. befindet sich auf dem Gabelschaftrohr (hinter dem Scheinwerfer).



Vélo électrique

Notice d'utilisation



Période de la promotion 03/2018, Type : 36V/12Ah
Traduction de la notice originale

Déclaration de conformité EG



INDEX-01

Société Prophete GmbH u. Co. KG
Lindenstr. 50
33378 Rheda-Wiedenbrück

Modèle EPAC E-City Fahrrad 28"
Art.-Nr. 54748-0122
Art.-Nr. 54768-0122
Chargeur: STC-8108LC

Nous confirmons par la présente déclaration que le produit indiqué ci-dessus satisfait aux spécifications des Directives européennes suivantes.

2014/30/EG	Compatibilité électromagnétique (CEM)
2014/35/EG	Directive basse tension
2006/42/EG	Directive relative aux machines
2011/65/EG	Restriction d'utilisation de certaines substances dangereuses dans les appareils électroniques (RoHS)

La conformité du produit avec les directives précitées est démontrée par le respect total des normes harmonisées et non harmonisées suivantes :

EN 15194:2009+A1:2011	EN 61000-3-2:2014
DIN EN ISO 4210-1 bis -9:2014/2015	EN 61000-3-3:2013
EN 50581:2012	EN 60335-1:2012+A11:2014
EN 55014-1:2006+A1+A2	EN 60335-2-29:2004+A2
EN 55014-2:1997+A1+A2	EN 62133:2013
EN 62233:2008	EN ISO 12100:2010


Jörg Hawighorst
- Direction technique -
Prophete GmbH u. Co. KG

Rheda-Wiedenbrück, le 20.11.2017

REMARQUES IMPORTANTES



- Veuillez impérativement lire attentivement cette notice d'utilisation avant la première utilisation. Cela vous permettra de vous familiariser rapidement avec votre E-Bike et vous évitera de commettre des erreurs qui pourraient entraîner des dommages ou des accidents. Respectez tout particulièrement les consignes de sécurité et de prévention des dangers.
- L'E-Bike a été livré en état prémonté. C'est pourquoi, avant la première mise en service, il est impérativement nécessaire, conformément au chapitre Première mise en service, de régler ou d'ajuster l'E-Bike et de contrôler que tous ses composants sont correctement fixés. Ceci vaut tout particulièrement pour le guidon, les pédales, la selle et la fixation des roues. Risque d'accident et de dommages !

NUMÉROS DE SÉRIE

PLAQUE

(voir la page DE-3)

N° DE CADRE

Relever le numéro de cadre sur la tête de tige de guidon (sur le cadre derrière le phare avant) et l'inscrire ici :

ACCUMULATEUR

SOMMAIRE

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ EUROPÉENNE 2

INDICATIONS IMPORTANTES 3

NUMÉROS DE SÉRIE..... 3

INTRODUCTION 5

IDENTIFICATION DES REMARQUES IMPORTANTES 6

REMARQUES CONCERNANT L'ENVIRONNEMENT 6

DÉSIGNATION DES PIÈCES | FOURNITURE 7

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES 8

REMARQUES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ 9

UTILISATION CONFORME 10

PREMIÈRE MISE EN SERVICE | CONTRÔLES À EFFECTUER AVANT LE DÉPART 11

PÉDALES 12

GUIDON 13

SELLE | TIGE DE SELLE 14

BÉQUILLE LATÉRALE..... 15

FOURCHE..... 16

ÉCLAIRAGE 17

FREINS 18

SYSTÈME D'ENTRAÎNEMENT E-NOVATION 21

ROUES 29

MANIVELLE DE PÉDALIER 31

DÉRAILLEUR 32

CHAÎNE 34

TRANSPORT DE PERSONNES/DE CHARGES 35

PROTECTION ANTIVOL 37

MAINTENANCE | ENTRETIEN 37

COUPLES DE SERRAGE PRESCRITS 43

ÉLIMINATION DES DÉFAUTS 44

CODES D'ERREUR..... 46

GARANTIE 48

ÉLIMINATION 53

INDEX 54

CARTE GRISE DE L'E-BIKE 59

INTRODUCTION

CH

Cher client,

merci d'avoir choisi un pedelec (vélo électrique) de notre marque. Vous avez fait l'acquisition d'un produit d'excellente qualité qui vous apportera beaucoup de satisfactions et de plaisir de conduite !

Le nom Pedelec est une abréviation pour Pedal Electric Cycle et signifie que le cycliste bénéficie d'une assistance supplémentaire électrique jusqu'à une vitesse de 25 km/h lorsqu'il appuie sur les pédales. En Allemagne, en Autriche et en Suisse, ce type de véhicule est considéré comme un vélo électrique et n'est donc pas soumis actuellement à l'obligation d'immatriculation ou d'assurance. Vous n'avez pas besoin de permis de conduire pour utiliser le pedelec (vélo électrique) et vous pouvez utiliser les pistes cyclables.

Aucune prétention à prestations de garantie, de quelque nature que ce soit, ne pourra être déduite des explications et illustrations contenues dans ce manuel d'utilisation. Tous droits de modification d'équipement et de construction, ainsi que d'erreurs, réservés.

Cordialement

Prophete GmbH u. Co. KG

IDENTIFICATION DES REMARQUES IMPORTANTES

Dans cette notice d'utilisation, les remarques particulièrement importantes sont identifiées comme suit :



Ce symbole attire votre attention sur les dangers qui pourraient survenir dans le cadre de l'utilisation de l'E-Bike et porter atteinte à votre santé, votre vie ou celle d'autres personnes.



Ce symbole attire votre attention sur les dommages potentiels qui pourraient survenir dans le cadre de l'utilisation de l'E-Bike.



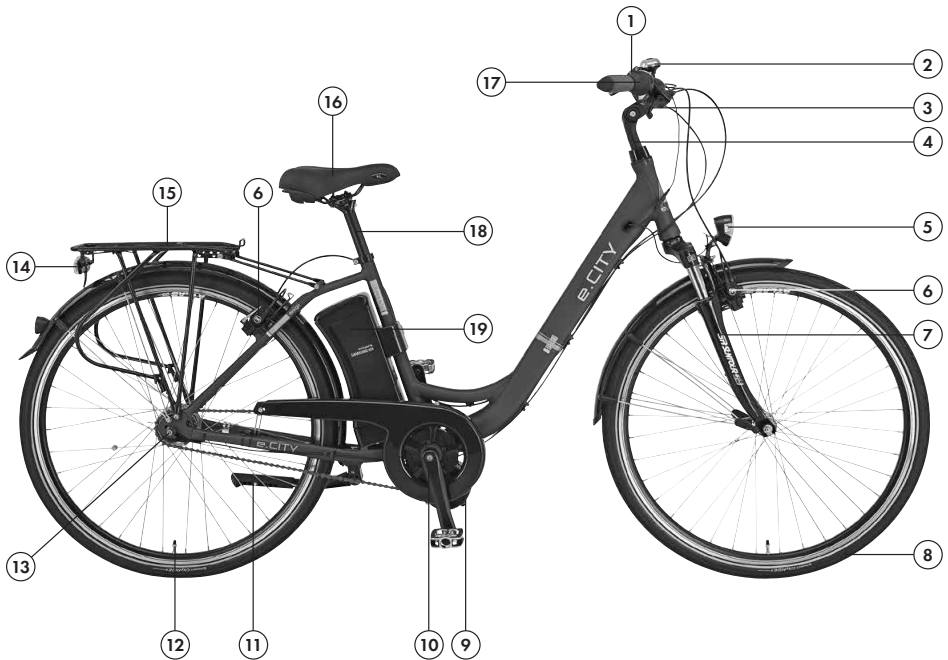
Ce symbole d'information vous indique des astuces et des conseils supplémentaires.

REMARQUES CONCERNANT L'ENVIRONNEMENT

En tant qu'utilisateur d'E-Bike, vous n'êtes qu'invité à circuler dans la nature. Pour cette raison, utilisez toujours les chemins existants, aménagés et carrossés. Ne conduisez jamais dans un terrain sauvage et protégé, pour ne pas mettre en danger vous-même ou tout autre être vivant. Laissez la nature comme vous l'avez trouvée. Ne laissez pas d'ordures et évitez tout dommage à la nature en adoptant une conduite et un comportement adéquats.

DÉSIGNATION DES PIÈCES | FOURNITURE

A



DÉSIGNATION DES PIÈCES

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1 Écran LCD de commande e-novation et télécommande | 15 Porte-bagages |
| 2 Sonnette | 16 Selle |
| 3 Levier de frein | 17 Levier de vitesses |
| 4 Potence | 18 Tige de selle |
| 5 Phare avant LED | 19 Accumulateur SAMSUNG SideClick |
| 6 Frein de jante | |
| 7 Fourche | |
| 8 Pneus | |
| 9 Manivelle de pédalier/Bras de pédale avec pédale | |
| 10 Moteur central e-novation | |
| 11 Supports à vélo | |
| 12 Valve | |
| 13 Dérailleur SHIMANO NEXUS INTER 7 | |
| 14 Feu arrière LED | |

FOURNITURE

- 1 x E-Bike
- 1 x Accumulateur SAMSUNG SideClick
- 1 x Chargeur d'accumulateur
- 1 x Notice d'utilisation
- 1 x jeu de clés Allen

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

MOTEUR

Type	Moteur central e-novation, sans balais
Puissance	250 watts
Tension	36 V
Assistance à l'avancement	jusqu'à 25 km/h max

ACCUMULATEUR

Marque	SAMSUNG
Type d'accumulateur	SideClick (aux ions lithium)
Capacité	12 Ah
Tension	36 V
Watteheures	432 Wh
Poids	2,8 kg
Autonomie maximale	120 km env.

CHARGEUR

Type	STC-8108LC (36 V)
Alimentation électrique	230 V AC / 50 Hz
Courant de sortie	3 A
Tension de fin de charge	42 V
Durée de charge	6 heures env.

ÉCLAIRAGE

Phare avant	LED (ampoules non remplaçables)
Feu arrière	LED (ampoules non remplaçables)

POIDS

Poids total autorisé*	150 kg
Poids de l'E-Bike	27 kg env.
Charge maximal sur le porte-bagages	25 kg (sauf mention contraire sur le porte-bagages)

* = Le poids total autorisé comprend le poids de l'E-Bike, celui du cycliste, ainsi que toute charge supplémentaire transportée (p. ex. panier et sacs latéraux avec leur contenu, siège enfants avec enfant, remorque et charge comprise, etc.).

PRESCRIPTIONS GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ



- Nous recommandons l'utilisation de cet E-Bike à partir de 14 ans seulement.
- Familiarisez-vous d'abord hors de la voie publique avec la commande et le comportement de conduite particulier de l'E-Bike. Exercez-vous notamment à freiner, à démarrer et à manœuvrer dans les virages serrés. En raison de son poids plus élevé, le vélo électrique présente une distance de freinage plus longue que celle d'un vélo conventionnel. Risque d'accident !

- Respectez la réglementation nationale en vigueur et le code de la route du pays dans lequel le vélo sera utilisé.
- Conduisez en anticipant et avec prudence. Faites attention aux autres usagers de la route. Risque d'accident !

- L'utilisation du vélo sur la voie publique n'est autorisée que si son équipement répond aux exigences de la réglementation du pays d'utilisation.

Pour de sécurité un vélo doit être équipé :

- de deux freins indépendants en état de fonctionnement,
- d'une sonnette facilement audible,
- d'un phare avant et d'un feu arrière en état de fonctionnement,
- de réflecteurs de rayons ou de bandes réfléchissantes sur les jantes ou les pneus,
- de réflecteurs de pédale,
- d'un catadioptré avant (si non intégré dans le phare)
- un à grande surface appelé réflecteur Z.

Notez que l'accumulateur alimente l'éclairage en courant et qu'il doit donc être inséré et également chargé lors de chaque utilisation.

- En cas de mauvaises conditions météorologiques telles que pluie, neige ou verglas, faites preuve d'une grande prudence ou repoussez votre déplacement à plus tard. Le freinage surtout peut être fortement affaibli en cas de conditions météorologiques difficiles ! Risque d'accident !
- Allumez toujours l'éclairage dans l'obscurité et lorsque les conditions de visibilité sont mauvaises ! Songez que votre éclairage ne vous permet pas seulement de mieux voir, il vous permet surtout d'être mieux vu par les autres usagers de la route. Risque d'accident !
- La loi n'impose pas le port du casque. Pourtant, pour votre propre sécurité, nous vous conseillons de porter un casque de vélo pour éviter toute blessure à la tête ! Nous recommandons l'utilisation de casques de vélo PROPHETE certifiés selon la norme DIN EN 1078.
- Portez toujours des chaussures solides lorsque vous utilisez le vélo. Préférez les vêtements voyants aux couleurs claires et munis de bandes réfléchissantes afin d'être mieux et plus rapidement vu par les autres usagers de la route. Risque d'accident !
- Sur l'E-Bike se trouvent des pièces tournantes et mobiles. Il y a un risque de blessure à cause de vêtements inappropriés, d'un maniement non conforme ou d'une inattention.
 - Portez des pantalons bien serrés. Utilisez éventuellement des pinces pantalons.



- Veillez à ce que des pièces de vêtement qui pendent n'entrent pas dans les rayons, par ex. des écharpes ou cordons.
- Portez des chaussures antidérapantes munies d'une semelle rigide, et qui donnent un soutien suffisant au pied.



- Le poids total autorisé de l'E-Bike ne doit pas dépasser la valeur indiquée au chapitre « Caractéristiques techniques ». Le poids total comprend le poids de l'E-Bike, celui du cycliste, ainsi que toute charge supplémentaire transportée (p. ex. panier et sacoches latérales avec leur contenu, siège enfants avec enfant, remorque et charge comprise). Le dépassement peut entraîner des dommages et des accidents avec risques de blessures.
- Les modifications techniques doivent être réalisées uniquement de manière conforme aux normes DIN et EN / ISO indiquées sur la plaque signalétique. Ceci vaut tout particulièrement pour les pièces concernant la sécurité comme le cadre, la fourche à suspension, le guidon, la potence de guidon, la selle, la tige de selle, le porte-bagages, tous les composants du système de freins (spécialement le levier de frein et les garnitures), le système d'éclairage, les manivelles de pédalier, les roues, le crochet de remorque, les pneus et les chambres à air. Risque de rupture, d'endommagement et d'accident!
- Conservez soigneusement cette notice d'utilisation et remettez-la au nouveau propriétaire de l'E-Bike en cas de vente ou de cession.

UTILISATION CONFORME

En raison de sa conception et de son équipement, cet E-Bike est destiné uniquement à une utilisation sur la voie publique et les chemins carrossés. L'équipement technique de sécurité nécessaire a été livré avec le vélo électrique et doit être régulièrement contrôlé et, si nécessaire, remis en état par l'utilisateur ou un professionnel.

Le fabricant et le vendeur déclinent toute responsabilité pour les dommages potentiels résultants de toute utilisation dépassant ce cadre et du non-respect des prescriptions de sécurité contenues dans cette notice d'utilisation. Ceci vaut en particulier pour l'utilisation de cet E-Bike en tout-terrain, lors de compétitions sportives, en cas de surcharge de tout genre, en cas d'élimination non conforme des défauts et l'utilisation dans le secteur commercial.

L'utilisation prévue implique également le respect des instructions d'utilisation, de maintenance et d'entretien.

PREMIÈRE MISE EN SERVICE | CONTRÔLES À EFFECTUER AVANT LE DÉPART



- Contrôlez avant chaque utilisation la sécurité de fonctionnement de votre E-Bike. Songez ici également à la possibilité que votre E-Bike ait pu tomber lors d'un moment d'inattention ou qu'une personne tierce peut l'avoir manipulé. Risque d'accident !
- Effectuez les contrôles ou opérations de réglage visées ci-dessous avant chaque utilisation. Le non-respect de cette précaution peut provoquer des dommages sur l'E-Bike ou la panne de composants importants ! Risque de dommages et d'accident !

L'E-Bike a été livré en état prémonté. Pour des raisons techniques d'expédition, le guidon a toutefois du être tourné et les pédales jointes démontées au vélo. (Pour de plus d'informations sur la mise en service et le montage, consultez les chapitres sur les composants du vélo.)

AVANT DE PRENDRE LA ROUTE

Contrôler le bon fonctionnement et le serrage correct des composants suivants avant chaque utilisation :

- Charger complètement l'accumulateur à l'aide du chargeur fourni
- Éclairage
- Sonnette
- Freins (y compris l'étanchéité du système hydraulique de freins)
- Serrage rapide
- Rayons
- Selle
- Guidon/Potence
- Pédale
- Jantes (contrôler l'usure et la concentricité)
- Pneus (contrôler la pression de gonflage et s'ils présentent des dommages)
- Dérailleur
- Suspension

En outre, il faut effectuer régulièrement les contrôles et remises en état suivant les intervalles indiqués dans le plan de maintenance et suivre les instructions d'entretien et de maintenance (cf. chapitre Maintenance | Entretien).

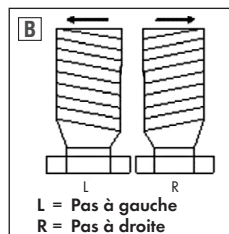
PÉDALES



- Les pédales doivent être toujours bien serrées, car sinon elles pourraient se détacher des filetages ! Pour cette raison, il faut contrôler avant chaque utilisation, si les deux pédales sont bien serrées. Risque de dommages et d'accident !
- Si les pédales sont interverties lors du montage, les filetages seront endommagés et les pédales peuvent, au bout d'un certain temps, se détacher de la manivelle de pédalier !
Risque d'accident ! - Aucune garantie ne sera accordée en cas de non-respect !

MONTER LES PÉDALES

1. Vissez la pédale droite (R) dans le sens des aiguilles d'une montre (filetage avec pas à droite !) et la pédale gauche (L) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (filetage avec pas à gauche !) (fig. B).
2. Serrez les deux pédales au moyen d'une clé plate de 15 mm conformément aux couples de serrage prescrits (cf. chapitre Couples de serrage prescrits).



GUIDON



DANGER

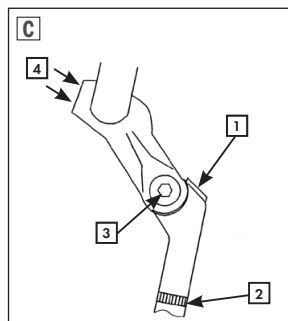


ATTENTION

- Assurez-vous à chaque fois avant de prendre la route, tout comme après un réglage, que le guidon, les vis de fixation du guidon, le dispositif mécanique de verrouillage et le serrage rapide du guidon sont correctement fixés ! Risque d'accident !
- Lors de la marche avant, le guidon ne doit pas être décalé. Risque d'accident !
- La potence de guidon ne doit être sortie que jusqu'au repère sur la potence [2] (fig. C). Le repère de profondeur minimum d'insertion [2] (Fig. C) ne doit pas être visible. Risque de dommages et d'accident ! - Aucune garantie ne sera accordée en cas de non-respect !
- Ne suspendez pas sur le guidon de sacs pour transporter des objets, car cela pourrait nuire au comportement de conduite. Risque d'accident ! Utilisez plutôt les paniers de vélo ou sacoches de guidon que l'on trouve dans le commerce.

RÉGLER LA POSITION ET LA HAUTEUR

1. Desserrez la vis de serrage [1] (fig. C) avec une clé Allen de 6 mm.
2. Vous pouvez alors régler la position du guidon ou la hauteur de la potence de guidon. Respectez ici impérativement le marquage de profondeur minimum d'insertion.
3. Resserrez la vis de serrage [1] (fig. C) (cf. chapitre Couples de serrage prescrits).



RÉGLER L'ANGLE DE LA POTENCE DE GUIDON

1. Desserrez la vis de serrage latérale [3] (fig. C) avec une clé Allen de 6 mm.
2. Réglez alors l'angle souhaité sur la potence.
3. Resserrez ensuite la vis de serrage [3] (fig. C) (cf. chapitre Couples de serrage prescrits).

RÉGLER L'INCLINAISON DU GUIDON

1. Desserrez d'abord les vis du mors de serrage [4] (fig. C) à l'aide d'une clé Allen de 4 mm.
2. Réglez l'angle d'inclinaison du guidon.
3. Resserrez les 4 vis du mors de serrage [4] (fig. C) conformément aux couples de serrage prescrits (cf. chapitre Couples de serrage prescrits).
4. Remplacez les pièces montées sur le guidon (p. ex. levier de frein) dans leur position initiale.

SELLE | TIGE DE SELLE



- Contrôlez avant chaque déplacement le serrage correct de toutes les vis et de tous les serrages rapides, en particulier après le réglage de la position de selle ! Risque d'accident !

RÉGLAGE DE LA HAUTEUR

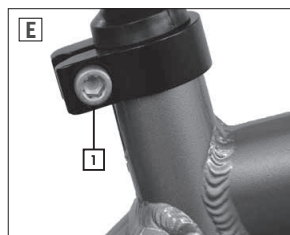
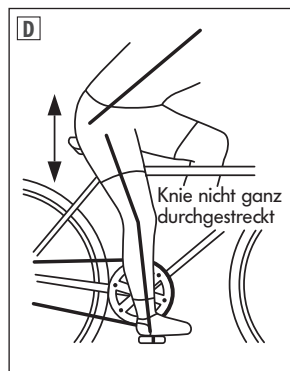


- Sortez la tige de selle au maximum jusqu'au repère de profondeur minimum d'insertion. Le repère ne doit pas être visible ! Risque de rupture et d'accident ! Aucune garantie ne sera accordée en cas de non-respect !

La hauteur de la selle doit être telle que le genou ne soit pas complètement en extension pendant que vous pédalez et que vous puissiez toucher le sol avec la pointe des pieds (figure D).

1. Desserrez la fixation de la tige de selle **1** (fig. E) avec une clé Allen de 6 mm.
2. Réglez la hauteur de selle souhaitée. Mais sortez la tige de selle au maximum jusqu'au repère.
3. Resserrez les vis **1** (fig. E) conformément aux couples de serrage prescrits (cf. chapitre Couples de serrage prescrits).

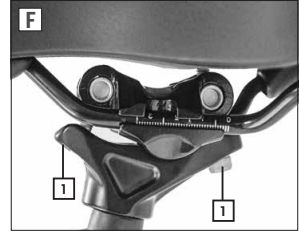
Si la tige de selle est fixée par un serrage rapide, procédez alors comme indiqué au chapitre Serrages rapides pour l'ouverture et la fermeture.



RÉGLER L'INCLINAISON ET LA POSITION

La position de la selle (distance par rapport au guidon), ainsi que son inclinaison, peuvent être réglées de manière individuelle. L'inclinaison de la selle doit être à peu près horizontale ou légèrement inclinée vers l'arrière. Comme cette inclinaison de selle est un facteur purement subjectif, elle peut différer d'un cycliste à l'autre.

1. Desserrez les vis Allen inférieures **1** (fig. F) au moyen d'une clé Allen de 5 mm.
2. Réglez l'inclinaison de selle souhaitée.
3. Resserrez les vis Allen **1** (fig. F) (cf. chapitre Couples de serrage prescrits).



BÉQUILLE LATÉRALE



- Une utilisation erronée de la béquille arrière entraîne un risque de chute et d'endommagement de l'E-Bike. Risque d'endommagement!



- Utilisez seulement la béquille latérale sur un support plan et dur. N'utilisez pas la béquille latérale sur un terrain en pente.

UTILISER LA BÉQUILLE LATÉRALE

1. Pour utiliser l'E-Bike relevez l'E-Bike et la béquille latérale.
2. Pour garer l'E-Bike, tenez bien l'E-Bike et rabattez la béquille latérale.

FOURCHE

Vous pouvez adapter la précontrainte de la fourche au poids du cycliste, à la charge supplémentaire et à la qualité de la route pour améliorer ainsi le confort de conduite.

RÉGLAGE DE L'AMORTISSEMENT



- Ne jamais tourner la vis de réglage au-delà de la butée, car cela pourrait endommager la fourche ! Risque de dommages !

1. Retirez le capuchon **I** (fig. H) du té de fourche.
2. Réglez la précontrainte de l'amortissement de fourche en tournant la vis de réglage sur le côté gauche ou droit du té de fourche (fig. I).

Amortissement plus dur	tourner dans le sens des aiguilles d'une montre (+)
Amortissement plus confortable	tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (-)



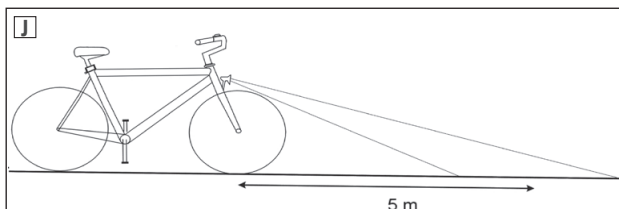
ÉCLAIRAGE



- Allumez toujours l'éclairage dans l'obscurité et lorsque les conditions de visibilité sont mauvaises ! Songez que votre éclairage ne vous permet pas seulement de mieux voir, il vous permet surtout d'être mieux vu par les autres usagers de la route. Risque d'accident !
- L'accumulateur doit être branché et le système d'entraînement activé en cas de visibilité réduite, au crépuscule ou dans l'obscurité. Contrôlez également si l'accumulateur est suffisamment chargé. Risque d'accident !
- Contrôlez avant chaque déplacement avec éclairage si la hauteur du faisceau lumineux est correctement réglée. Il ne doit en aucun cas être trop haut, car autrement vous pourriez éblouir les autres usagers de la route. Risque d'accident !
- Tous les systèmes d'éclairage des vélos électriques doivent arborer en Allemagne le label de contrôle ABG (~K) certifiant l'homologation de type et satisfaire aux prescriptions du Code allemand des immatriculations routières (StVZO). Les éclairages non homologués peuvent être trop faibles ou ne pas fonctionner de manière fiable. Risque d'accident !

RÉGLER LE PHARE

Régalez le phare comme indiqué sur la fig. J. Veillez ici à ce que le faisceau lumineux ne soit pas trop haut, car autrement il pourrait éblouir les autres usagers de la route.



FONCTION LIGHT-ON

Le phare et le feu arrière sont alimentés en courant par l'accumulateur. Lorsque l'éclairage est allumé, vous bénéficiez d'une plus grande sécurité, parce que vous pouvez être vu même lorsque vous êtes à l'arrêt.

Si le système d'entraînement est automatiquement coupé en raison d'un accumulateur déchargé, vous pouvez encore utiliser l'éclairage pendant au moins 2 heures.

ALLUMER/ÉTEINDRE L'ÉCLAIRAGE

Vous allumez ou éteignez l'éclairage en actionnant la touche **1** (fig. K) pendant environ 2 secondes. Pour ce faire, le système d'entraînement e-novation ne doit pas nécessairement être activé. Il suffit que l'accumulateur soit dans le vélo électrique et branché.

Il est également possible d'éteindre l'éclairage en coupant le système d'entraînement e-novation.



FREINS



- L'utilisation sûre des freins est décisive pour votre sécurité pendant la conduite. C'est pourquoi vous devez vous familiariser impérativement avec les freins de votre E-Bike avant la première utilisation. Risque d'accident !
- Contrôlez le bon fonctionnement des freins avant chaque départ. Des freins mal réglés ou réparés de manière incorrecte peuvent entraîner une puissance de freinage réduite, voire la panne totale des freins. Risque d'accident !
- La puissance de freinage dépend de plusieurs facteurs. C'est ainsi que p. ex. l'état du terrain (chemin caillouteux, gravillons, etc.), une charge supplémentaire, des pentes raides ou des conditions météorologiques difficiles peuvent la réduire considérablement.
Sur sol mouillé, la distance de freinage peut p. ex. être rallongée de 60 % environ par rapport à celle sur sol sec. Adaptez donc votre conduite en conséquence. Roulez plus lentement et avec une prudence particulière. Risque d'accident !
- Évitez de freiner par à-coups et brutalement afin d'empêcher un possible dérapage ou blocage des roues. Risque d'accident !
- Les patins de frein doivent toujours être libres de toute saleté, graisse ou huile, car ces substances peuvent considérablement réduire la puissance de freinage, voire la supprimer totalement.
Risque d'accident !
- Tous les travaux de maintenance et de réparation sur les freins doivent être effectués uniquement par un personnel spécialisé suffisamment qualifié. Des freins mal réglés ou réparés de manière incorrecte peuvent entraîner une puissance de freinage réduite, voire la panne totale des freins. Risque d'accident !
- Remplacez les composants des freins exclusivement par des pièces détachées d'origine, car seules ces pièces peuvent garantir un fonctionnement sans problèmes.
Risque d'accident !

L'E-Bike est équipé de deux freins de jante hydrauliques (MAGURA HS11) indépendants l'un de l'autre sur la roue avant et la roue arrière.

L'actionnement des leviers de frein permet de commander les freins de jante avant et arrière :

Levier droit	Frein de roue arrière
Levier gauche	Frein de roue avant

MAINTENANCE



- Contrôlez avant chaque utilisation l'usure des garnitures de frein. En cas de déplacement avec des garnitures de frein très usées, une perte totale de la puissance de freinage peut survenir ! Risque d'accident !
- Remplacez les patins de freins par des pièces détachées d'origine. Veillez impérativement à n'utiliser que des patins de frein qui sont homologués pour le type de jante utilisé (acier ou aluminium). Sinon, un fonctionnement correct ne peut pas être garanti.
Risque d'accident !



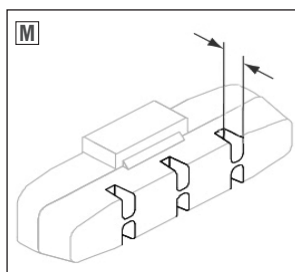
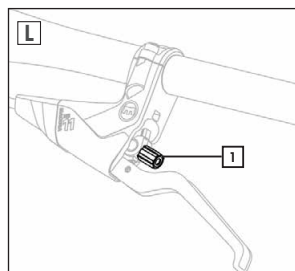
- Remplacer les patins de frein toujours par paires, car sinon le frein ne peut pas travailler correctement ou la puissance de freinage sera réduite. Risque d'accident !

Le liquide de frein rempli MAGURA ne subit aucun vieillissement. Dans le cadre de l'utilisation normale, le frein de jante MAGURA HS11 ne doit donc pas être régulièrement purgé ni rempli par du liquide neuf. Si, en raison d'une conduite de frein défectueuse, cela devait être nécessaire, laissez réaliser ceci uniquement par une personne spécialisée qualifiée disposant des outils spéciaux nécessaires.

RÉGLER LE POINT D'APPUI / COMPENSER L'USURE DES GARNITURES DE FREIN

Vous pouvez régler le point d'appui des freins sur le levier de frein. Cette opération doit également être exécutée pour compenser l'usure des garnitures de frein.

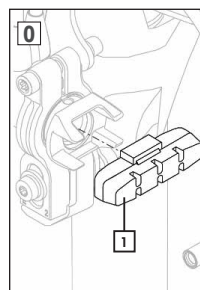
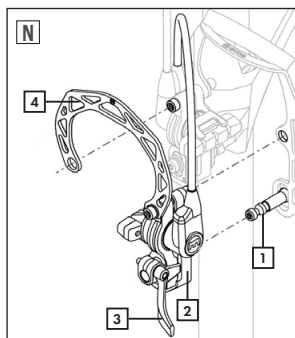
1. Tournez la vis Allen de 4 mm (fig. L) dans le sens des aiguilles d'une montre pour rapprocher les garnitures de frein du flanc de la jante. Le point d'appui du levier de frein apparaît alors plus tôt.



REEMPLACER LES PATINS DE FREIN

Remplacez immédiatement les patins de frein MAGURA dès que la profondeur du profil de garniture de frein est inférieure à 1 mm (fig. M) :

1. Tournez la vis Allen de 4 mm (1) (fig. L) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
2. Poussez le levier (3) (fig. N) du serrage rapide vers le bas pour l'ouvrir (OPEN).
3. Retirer le cylindre de frein (2), le serrage rapide (3) et le Brake Booster (4) du socle cantilever (1) (fig. N).
4. Démontez la roue (si nécessaire).
5. Retirez les patins de frein usés.
6. Nettoyez les logements des patins de frein.
7. Insérez les nouveaux patins de frein (1) dans les logements jusqu'à ce qu'ils s'enclenchent (fig. O).
8. Remontez la roue, si elle a été démontée.
9. Remettez le cylindre de frein (2), le serrage rapide (3) et le Brake



Booster  sur le socle cantilever  (fig. N).

10. Refermez le levier de serrage rapide  (fig. N) en le rabattant vers le haut (CLOSE). Si le levier de serrage rapide peut être actionné très facilement, la vis de réglage du serrage rapide doit alors être de nouveau réglée.

RÉGLAGE DU SERRAGE RAPIDE

1. Poussez le levier  (fig. N) du serrage rapide vers le bas pour l'ouvrir (OPEN).
2. Tournez la vis de réglage du serrage rapide d'1/4 de tour dans le sens des aiguilles d'une montre.
3. Refermez le levier de serrage rapide  (fig. N) en le rabattant vers le haut (CLOSE).
4. Répétez l'opération si le levier de serrage rapide peut encore être actionné trop facilement.

e-novation **SYSTÈME D'ENTRAÎNEMENT**



DANGER



ATTENTION

- Familiarisez-vous d'abord hors de la voie publique avec la commande et le comportement de conduite particulier de l'E-Bike. Exercez-vous notamment à freiner, à démarrer et à manœuvrer dans les virages serrés. En raison de son poids plus élevé, l'E-Bike présente une distance de freinage plus longue que celle d'un vélo conventionnel. Risque d'accident !
- Si vous cessez de pédaler, le moteur cesse immédiatement de tourner avec un petit décalage temporel.
- L'E-Bike n'est pas conçu pour franchir des montées longues de plusieurs kilomètres, car cela pourrait entraîner une surchauffe du moteur qui pourrait alors être endommagé. Si vous ne pouvez plus rouler qu'à la vitesse d'un homme au pas, bien que vous ayez enclenché le palier de vitesse maximum, vous devez alors désactiver le système d'entraînement.
- Lorsque l'accumulateur est presque vide, le moteur risque de ne plus fonctionner de manière homogène et commencera à « brouter ». Dans ce cas, désactivez le système d'entraînement afin qu'il ne soit pas endommagé.

Le système d'entraînement e-novation de l'E-Bike se compose des 3 composants :

- écran de commande e-novation avec affichage LCD et télécommande de guidon
- moteur central e-novation
- accumulateur SAMSUNG SideClick

Grâce au moteur central e-novation compact et performant, le système d'entraînement e-novation dispose d'un centre de gravité bas et offre ainsi une grande facilité de manipulation lors de la conduite.

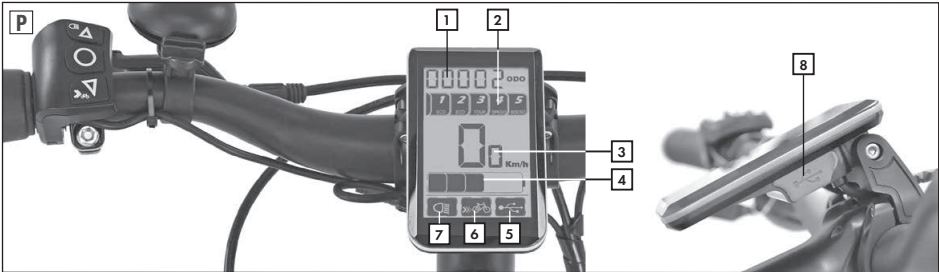
L'accumulateur à haute performance SAMSUNG offre en plus une grande autonomie de l'E-Bike. La conception de l'unité de commande permet une utilisation facile et un affichage bien lisible de toutes les informations importantes.

UTILISATION

Le système d'entraînement est commandé au moyen de la télécommande de guidon sur la poignée gauche du guidon.

L'écran de commande affiche toutes les informations nécessaires pour l'utilisation du vélo électrique.

TÉLÉCOMMANDE | ÉCRAN DE COMMANDE E-NOVATION



TÉLÉCOMMANDE

	Touche MARCHE/ARRÊT Touche d'affichage Touche de validation	Activer/désactiver le système d'entraînement Sélectionner l'affichage (distance/temps et vitesse) Valider la sélection
	Touches de sélection	
	Touche d'éclairage	Allumer/éteindre l'éclairage
	Touche d'assistance électrique	Activer l'assistance électrique

ÉCRAN DE COMMANDE E-NOVATION

1	Compteur de trajet / chronomètre	ODO : totalisateur kilométrique TRIP : compteur kilométrique de trajet TIMETRP : durée de trajet (TRIP)
2	Palier de vitesse	Palier de vitesse sélectionné (ECO 1, ECO 2, TOUR, SPEED, BOOST)
3	Affichage de la vitesse	Vitesse actuelle [km/h] AVG : vitesse moyenne MAX : vitesse maximale
4	Niveau de charge de l'accumulateur	Niveau de charge actuel de l'accumulateur (>0/20/40/60/100 %)
5	Témoin de contrôle USB	Prise de charge USB (active/inactive)
6	Témoin de contrôle de l'assistance électrique	Assistance électrique (active/inactive)
7	Témoin de contrôle de l'éclairage	Éclairage (allumé/éteint)
8	Prise USB	Prise USB avec capuchon

ACTIVER/DÉSACTIVER LE SYSTÈME D'ENTRAÎNEMENT

Pour activer ou désactiver le système d'entraînement, actionnez la touche  de la télécommande (fig. P) pendant env. 1,5 secondes.

COMMANDER LE SYSTÈME D'ENTRAÎNEMENT

Le système d'entraînement e-novation vous assiste avec la puissance d'un moteur pendant que vous appuyez sur les pédales jusqu'à une vitesse maximum de 25 km/h. Si vous cessez de pédaler pendant la marche, le moteur s'arrête automatiquement avec un petit décalage temporel.

La vitesse maximale assistée dépend dans ce cas du rapport enclenché et du palier de vitesse sélectionné. Plus le rapport enclenché est élevé, plus la vitesse assistée par le moteur central est élevée.

Sélectionnez le palier de vitesse au moyen des touches  de la télécommande (fig. P).

-		Aucune assistance moteur, écran de commande activé
ECO	1	Assistance moteur économique
ECO	2	Faible assistance moteur
TOUR	3	Assistance moteur normale
SPEED	4	Assistance moteur élevée
BOOST	5	Assistance moteur maximum

ASSISTANCE ÉLECTRIQUE

Maintenez la touche  (fig. P) appuyée et l'E-Bike sera accéléré jusqu'à une vitesse maximale de 6 km/h sans le moindre mouvement de pédale. Si vous relâchez la touche prématurément sans pédaler, le moteur s'arrête automatiquement.

MODE DE RÉGLAGE

En mode de réglage, vous pouvez réinitialiser le compteur kilométrique de trajet (TRIP) et régler la luminosité de l'écran. Activez le mode de réglage comme suit :

1. Appuyez simultanément sur les touches  (fig. P) pendant 2,5 secondes pour passer au mode de réglage.

RÉINITIALISER LE COMPTEUR KILOMÉTRIQUE DE TRAJET (TRIP) - ST1

1. Utilisez les touches Δ (y) pour réinitialiser le compteur kilométrique de trajet ou (n) pour continuer le comptage.
2. Validez la sélection brièvement par la touche $\bigcirc$ (fig. P) pour pouvoir ensuite régler la luminosité, ou appuyez sur la touche $\bigcirc$ pendant env. 2 secondes pour quitter le mode de réglage.

RÉGLER LA LUMINOSITÉ DE L'ÉCRAN - ST2

1. Sélectionnez ensuite le niveau de luminosité (1-3) à l'aide des touches Δ (fig. P).
2. Validez la sélection brièvement par la touche $\bigcirc$ (fig. P) pour pouvoir ensuite réinitialiser le compteur kilométrique de trajet, ou appuyez sur la touche $\bigcirc$ pendant env. 2 secondes pour quitter le mode de réglage.

**PRISE DE CHARGE USB **

- N'utilisez pas de câbles USB ou une combinaison câble/adaptateur non conformes, car sinon l'appareil externe et l'E-Bike pourraient être endommagés. Risque de dommages !
- N'utilisez pas la prise de charge USB sous la pluie, la neige ou en cas de brouillard, car sinon l'appareil connecté et l'E-Bike pourraient être endommagés. Risque de dommages !

La prise de charge USB sur le côté droit de l'écran de commande permet de raccorder ou de recharger la plupart des appareils pouvant être alimentés via USB (p. ex. smartphones). Dans ce cas, l'accumulateur de l'E-Bike doit être monté et suffisamment chargé.

ACTIVER LA PRISE DE CHARGE USB

1. Ouvrez le capuchon de protection de la prise de charge USB sur l'écran de commande e-novation.
2. Branchez le raccord USB de l'appareil externe sur la prise de charge USB de l'E-Bike au moyen d'un câble USB 2.0 Micro-A/Micro-B conforme aux normes.
3. Activez le système d'entraînement (cf. chapitre Activer/Désactiver le système d'entraînement).

AUTONOMIE

L'autonomie de votre E-Bike est indiquée au chapitre Caractéristiques techniques de cette notice d'utilisation. La valeur mentionnée dépend toutefois d'un très grand nombre de facteurs qui peuvent réduire l'autonomie maximum possible :

- État de charge de l'accumulateur
- Intensité du pédalage
- Poids du cycliste ou du chargement
- Température ambiante
- Pression des pneus
- Âge/Capacité restant de l'accumulateur
- Palier de vitesse sélectionné
- Longueur et dénivelé de la montée
- Vent contraire
- Caractéristiques de la chaussée
- Conduites de nuit (avec éclairage allumé)

L'autonomie dépend considérablement de l'âge de l'accumulateur et de la température ambiante. En-dessous de 0 °C, une forte baisse des performances apparaît et l'on doit ainsi s'attendre à une autonomie considérablement réduite. Plus l'âge de l'accumulateur est élevé et plus celui-ci a été utilisé, plus sa capacité sera réduite et ainsi aussi l'autonomie.



- Vous pouvez obtenir une autonomie plus grande si vous n'utilisez pas en permanence l'assistance du moteur. Utilisez-la surtout uniquement pour accélérer, en montée ou par vent contraire.
- Le choix d'un palier de vitesse inférieur, allié à une performance de pédalage plus importante, augmente l'autonomie. Veillez également à une pression suffisante des pneus, car celle-ci peut influencer considérablement sur l'autonomie possible.

ACCUMULATEUR



- N'utilisez que l'accumulateur fourni pour cet E-Bike ! Risque de court-circuit, d'incendie et d'explosion !
- Un accumulateur dont le boîtier est endommagé ne doit plus être utilisé. Remplacez l'accumulateur ! Risque de court-circuit, d'incendie et d'explosion !
- Maintenez l'accumulateur loin de toute flamme ou source importante de chaleur. Ne placez jamais l'accumulateur dans un micro-ondes. Risque d'incendie et d'explosion !
- Ne jamais placer l'accumulateur sous l'eau. Ne le nettoyez jamais avec un nettoyeur à pression ! Risque de court-circuit, d'incendie et d'explosion !
- Ne soumettez pas l'accumulateur à des chocs violents ou à des vibrations permanentes ! Risque de court-circuit, d'incendie et d'explosion !



- N'ouvrez ou ne réparez jamais l'accumulateur. En cas de défaut, remplacez l'accumulateur. Risque de court-circuit, d'incendie et d'explosion !
- Retirez l'accumulateur lors du transport de l'E-Bike p. ex. sur un porte-bagages de voiture. Risque de court-circuit, d'incendie et d'explosion !

Le vélo électrique est équipé d'un pack d'accumulateur aux ions lithium hautes performances. L'accumulateur alimente en courant le système d'entraînement e-novation et l'éclairage.

La puissance de l'accumulateur dépend de son âge, du type et de la fréquence d'utilisation, ainsi que de l'entretien apporté. Pour un accumulateur neuf, la pleine puissance (capacité) est atteinte seulement au bout de 2 à 5 recharges complètes environ. Charge complète signifie ici que seule une LED est allumée à l'issue de la charge et que la procédure de charge n'a pas été interrompue prématurément.

L'accumulateur est une pièce d'usure et subit une diminution naturelle de sa capacité au cours de sa vie. Pour de plus amples informations concernant la garantie, veuillez consulter le chapitre Garantie de cette notice d'utilisation.

AFFICHAGE DU NIVEAU DE CHARGE DE L'ACCUMULATEUR

Lorsque le système d'entraînement est activé, vous pouvez lire le niveau de charge actuel de l'accumulateur sur l'écran de commande, mais aussi directement sur l'accumulateur. Pour cela, actionnez la touche  (fig. Q) de l'accumulateur.



CHARGER L'ACCUMULATEUR



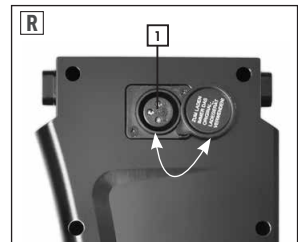
- Pour recharger l'accumulateur, utilisez exclusivement le chargeur fourni ! Risque d'explosion !
- Suivez les instructions portées sur l'étiquette du chargeur sous peine d'utilisation incorrecte. Risque d'accident !
- Le chargeur doit être utilisé exclusivement pour la recharge de l'accumulateur de l'E-Bike (50 cellules, 12,8 Ah). Avec le chargeur, rechargez uniquement des accumulateurs rechargeables ; ne rechargez pas d'accumulateurs de marques tierces. Risque de court-circuit, d'incendie et d'explosion !



- Le chargeur est conçu uniquement pour un fonctionnement à l'intérieur et doit être uniquement raccordé à une alimentation électrique de 230 V AC/50 Hz. Risque de court-circuit, d'incendie et d'explosion !
- Ne jamais saisir le chargeur et son connecteur avec des mains humides ou mouillées. Danger de mort !
- Veillez à ce qu'aucun objet conducteur (en métal) ne se trouve à proximité du connecteur de charge et des contacts de l'accumulateur ! Risque de court-circuit !
- Ne pas utiliser le chargeur en cas de dégagement important de poussières ou de rayonnement solaire important (dégagement de chaleur !), d'orages ou d'humidité d'air élevée. Risque de court-circuit, d'incendie et d'explosion !
- Veillez à ce que le local où se déroule la charge soit suffisamment ventilé. Risque d'incendie !
- Si la durée du chargement dure beaucoup plus que 6 heures, interrompez la procédure et contactez le service après-vente. Risque d'incendie et d'explosion !
- Débranchez le chargeur de l'alimentation électrique dès que le chargement est terminé. Risque d'incendie !
- Après la recharge, recouvrez la prise de charge avec le capuchon de l'accumulateur. Risque de court-circuit !
- N'ouvrez ou ne réparez jamais le chargeur. Remplacez-le en cas de défaut. Risque de court-circuit et d'incendie !
- Le chargeur n'est pas destiné à être utilisé par des personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales diminuées ou ne présentant pas l'expérience ou les connaissances nécessaires. Ceci ne vaut pas si ces personnes sont surveillées par une personne responsable de leur sécurité ou bien lorsqu'elles reçoivent des instructions détaillées indiquant comment utiliser le chargeur. De manière générale, maintenez le chargeur hors de portée des enfants. Danger de mort à la suite d'une utilisation incorrecte !

Si possible, rechargez complètement l'accumulateur après chaque trajet. L'effet mémoire ne peut pas apparaître sur ce type d'accumulateur. Lorsque l'accumulateur est vide, la durée de charge est d'env. 6 heures. Vous pouvez recharger l'accumulateur en position montée ou démontée :

1. Désactivez le système d'entraînement comme décrit dans le chapitre correspondant.
2. Ouvrez le capuchon de protection (fig. R) de la prise de charge de l'accumulateur.
3. Enfichez ensuite le câble secteur du chargeur dans la prise secteur.
4. Raccordez le connecteur de charge à la prise  (fig. R) de l'accumulateur.
5. La charge démarre.
6. La charge est arrêtée automatiquement lorsque l'accumulateur est entièrement chargé.



ÉTAT DE FONCTIONNEMENT	VOYANT CHARGEUR
Chargeur prêt à l'emploi	LED rouge
Charge en cours	LED rouge
Chargement terminé	LED verte

RETIRER L'ACCUMULATEUR

1. Coupez le système d'entraînement e-novation (cf. chapitre Activer/Désactiver le système d'entraînement).
2. Insérez la clé dans la serrure de l'accumulateur.
3. Tournez la clé dans le sens des aiguilles d'une montre et retirez l'accumulateur par le côté avec l'autre main.

METTRE L'ACCUMULATEUR EN PLACE

1. Insérez l'accumulateur dans le logement d'accumulateur jusqu'à ce que la serrure s'encliquète de manière audible.

STOCKER L'ACCUMULATEUR



ATTENTION

- Stockez l'accumulateur en état de pleine charge, car sinon les cellules de l'accumulateur pourraient être endommagées, voire détruites en cas de décharge profonde. Risque de dommages et d'accident ! - Exclusion de garantie !
- L'accumulateur doit être stocké dans un local sec, frais et hors gel. Risque de court-circuit et d'incendie !

Au contraire des autres types d'accumulateurs, ceux aux ions lithium ne présentent qu'une faible décharge spontanée. Toutefois, ce type d'accumulateur perd aussi de sa charge au fil du temps. C'est pourquoi, en cas de non-utilisation, vous devrez recharger aussi un accumulateur pleinement chargé au plus tard au bout de 3 mois pendant au moins 2 heures.



- Pour réduire autant que possible le phénomène de décharge spontanée de l'accumulateur, la température du local d'entreposage doit se situer entre 7 et 10 °C.

ROUES



- Avant de prendre le départ, contrôlez à chaque fois si le profil des pneus n'est pas trop usé et si les pneus ne présentent pas de dommages visibles. En cas de doute, remplacez immédiatement les pneus par des pneus de rechange d'origine. Risque de dommages et d'accident !
- Lors du remplacement des pneus et chambres à air endommagés, utilisez uniquement les tailles correspondant aux jantes afin de pouvoir garantir un fonctionnement sûr. Risque de dommages et d'accident !
- La pression maximum indiquée sur les pneus ne doit en aucun cas être dépassée, car la chambre à air pourrait alors exploser ! Risque de dommages et d'accident !
- Les pneus doivent toujours être gonflés avec une pression suffisante ! En cas de pression trop basse, le comportement de conduite, surtout dans les virages, peut subir des influences négatives. Les pneus peuvent également s'écraser et endommager la jante. En outre, les pneus s'usent aussi plus rapidement. Risque d'accident !

PNEU | CHAMBRE À AIR

La taille des pneus est marquée sur les pneus. Elle est indiquée en millimètres (Norme ETR-TO) ou en pouces. 47-622 signifie que la largeur du pneu est de 47 mm et que son diamètre intérieur est de 622 mm.

Respectez la pression minimum ou maximum indiquée sur les pneus. Si vous n'avez pas de manomètre sous la main, il est aussi possible de contrôler la pression des pneus avec le pouce. La pression des pneus est correcte si la chape du pneu ne cède que légèrement sous une forte pression du doigt.

BANDES RÉFLÉCHISSANTES

En cas de jantes ou de pneus équipés de bandes réfléchissantes, les prescriptions légales n'imposent aucun réflecteur de rayons supplémentaire.

SYSTÈME ANTICREVAISON

Le système anticrevaison des pneus rend inutiles les réparations en cas de petits percements (jusqu'à 3 mm).

RAYONS



- Veillez à toujours resserrer les rayons desserrés et remplacez immédiatement les rayons endommagés ou rompus. Risque de dommages et d'accident !
- Faites effectuer tous travaux de maintenance et de réparation sur les rayons (p. ex. resserrer, remplacer les rayons ou centrer la roue) uniquement par une personne spécialisée disposant des outils appropriés. C'est ainsi seulement que le bon fonctionnement pourra être assuré. Risque de dommages et d'accident !

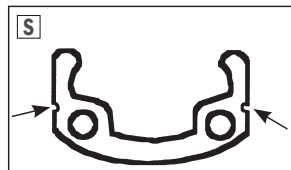
Les rayons relient la jante au moyeu. La tension uniforme des rayons assure la concentricité et la stabilité de la roue. Les rayons doivent être resserrés après un certain temps pour recentrer la roue.

JANTE



- Lors de l'utilisation d'un frein de jante, les flancs de jante doivent toujours être libres de toute saleté, traces d'huile et de graisses, car sinon la puissance de freinage peut être réduite, voire être totalement inefficace. Risque d'accident !
- Remplacez immédiatement les jantes usées, car sinon elles pourraient se rompre sous les contraintes ! Risque de dommages et d'accident !

Avec le temps, l'utilisation de freins de jante entraîne une usure de la jante. C'est pourquoi une rainure ou un point est placée sur la surface de freinage de la jante en guise de témoin d'usure (fig. S). Si ce repère n'est plus visible, l'usure de la jante est alors avancée et cette dernière doit être remplacée.



ROUE AVANT



- Lorsque les roues ne sont pas montées correctement, cela peut nuire au comportement de freinage et de conduite. Risque d'accident !
- Resserrez tous les vis et écrous desserrés auparavant. Sinon, la roue avant peut se détacher pendant la marche ! Effectuez ensuite avec précaution un test de route. Risque d'accident !

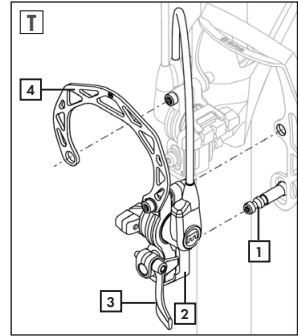
DÉMONTÉ LA ROUE AVANT

1. Ouvrez le levier de serrage rapide **[3]** (fig. T) du frein de jante [OPEN].
2. Retirer le cylindre de frein **[2]**, le serrage rapide **[3]** et le Brake Booster **[4]** du socle cantilever **[1]** (fig. T) pour pouvoir plus facilement démonter la roue ultérieurement.
3. Desserrez les écrous qui assurent la fixation de la roue avant avec une clé de 15 mm.

- Modèle sans serrage rapide : Retirez de l'axe les écrous avec les rondelles d'appui.
- Retirez la roue avant des logements d'axe.

REMONTER LA ROUE AVANT

- Insérez la roue avant bien droite dans les logements d'axe.
- Placez les rondelles d'appui et les écrous sur l'axe.
- Serrez les écrous d'axe avec une clé de 15 mm conformément aux couples de serrage prescrits.
- Remettez le cylindre de frein [2], le serrage rapide [3] et le Brake Booster [4] sur le socle cantilever [1] (fig. T).
- Refermez le levier de serrage rapide [3] (fig. T) [CLOSE]. Si le levier de serrage rapide peut être fermé très facilement, la vis de réglage du serrage rapide doit alors être de nouveau réglée (cf. chapitre Freins).
- Contrôlez si le frein de jante fonctionne correctement. Réglez-le à nouveau si nécessaire (cf. chapitre Freins).



ROUE ARRIÈRE

La procédure de démontage et de remontage de la roue arrière dépend du système de dérailleur installé (cf. chapitre Dérailleur).

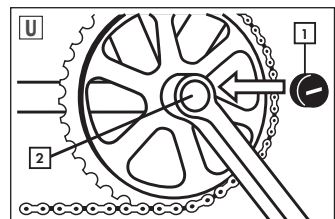
MANIVELLE DE PÉDALIER



- Contrôlez régulièrement si les manivelles de pédalier sont bien serrées. Les manivelles de pédale peuvent sinon se détacher et endommager les manivelles de pédalier avec leur coussinet intérieur. Risque de dommages et d'accident !

RESSERRER LA MANIVELLE DE PÉDALIER

- Retirez, si c'est le cas, le capuchon [1] des deux côtés (fig. U), p. ex. à l'aide d'un tournevis.
- Serrez la vis qui se trouve dessous [2] (fig. U) selon le modèle avec une clé Allen de 8 mm ou une clé à douille spéciale conformément aux couples de serrage prescrits (cf. chapitre Couples de serrage prescrits).
- Remettez ensuite en place le capuchon [1] (fig. U).



DÉRAILLEUR

SHIMANO NEXUS INTER 7

UTILISATION

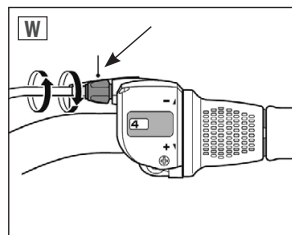
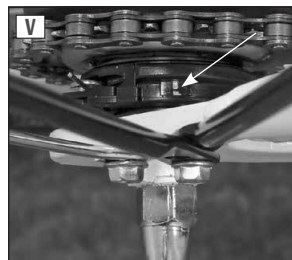
Pour changer de rapport, il suffit de tourner la poignée rotative sur le guidon. Le rapport actuellement enclenché est affiché.

RÉGLER LE DÉRAILLEUR



- Lorsque les roues ne sont pas montées correctement, cela peut nuire au comportement de freinage et de conduite. Risque d'accident !
- Resserrez tous les vis et écrous desserrés auparavant. Contrôlez si la rondelle de sécurité est correctement placée. Sinon, la roue arrière peut se détacher pendant la marche ! Effectuez ensuite avec précaution un test de route. Risque d'accident !

1. Faites passer la poignée rotative du 1^{er} au 4^e rapport.
2. Contrôlez le réglage actuel du dérailleur en regardant les deux marquages jaunes sur le moyeu de la roue arrière (fig. V) Le dérailleur est réglé correctement lorsque les deux marquages sont exactement face à face et à la même hauteur.
3. Réglez le dérailleur en tournant la vis de réglage sur la poignée rotative du dérailleur (fig. W).
4. Contrôlez le fonctionnement correct du dérailleur en changeant de vitesse plusieurs fois de suite.



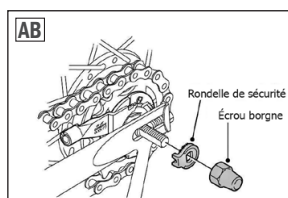
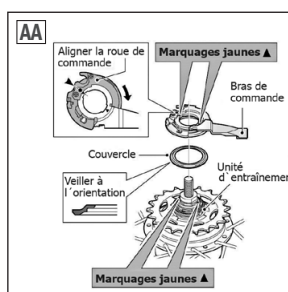
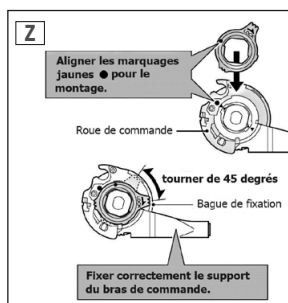
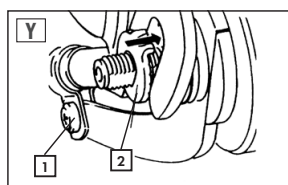
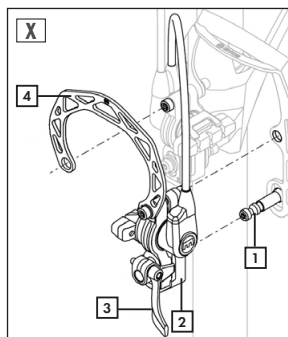
DÉMONTER LA ROUE ARRIÈRE

1. Faites passer la poignée rotative au 1^{er} rapport.
2. Ouvrez le levier de serrage rapide [3] (fig. X) du frein de jante [OPEN].
3. Retirer le cylindre de frein [2], le serrage rapide [3] et le Brake Booster [4] du socle cantilever [1] (fig. X) pour pouvoir plus facilement démonter la roue ultérieurement.
4. Desserrez le contre-appui du frein sur le côté gauche de l'E-Bike [1] (fig. Y).
5. Desserrez les deux écrous d'axe des deux côtés de la roue arrière avec une clé de 15 mm.
6. Enlevez les deux écrous avec les rondelles de sécurité [2] (fig. Y) de l'axe.
7. Retirer la roue arrière des pattes de fourche arrière.
8. Pour séparer la roue arrière du câble de commande, tournez

le circlip (fig. Y) de 45° dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Maintenant, vous pouvez enlever le circlip et le bras de commande de la roue arrière.

MONTER LA ROUE ARRIÈRE

1. Positionnez le bras de commande sur le moyeu de la roue arrière. Veillez à ce que les marquages jaunes du bras de commande coïncident avec ceux du moyeu (fig. AA)
2. Placez le circlip sur le bras de commande et tournez-le de 45° dans le sens des aiguilles d'une montre. (Fig. Z et AA)
3. Placez la roue dans les pattes de fourche arrière.
4. Placez les rondelles de sécurité sur l'axe de manière à ce que la dent repose dans la patte de fourche arrière.
5. Fixez la roue arrière à l'aide des écrous d'axe (fig. Y) Veillez à placer la roue verticalement dans ses logements et à bien adapter la tension de la chaîne (cf. chapitre Tension de chaîne).
6. Fixez le contre-étrier **1** sur le côté gauche du cadre au moyen des vis de collier (fig. Y).
7. Remettez le cylindre de frein **2**, le serrage rapide **3** et le Brake Booster **4** sur le socle cantilever **1** (fig. X).
8. Fermez le levier de serrage rapide **3** (fig. X) [CLOSE]. Si le levier de serrage rapide peut être fermé très facilement, la vis de réglage du serrage rapide doit alors être de nouveau réglée (cf. chapitre Freins).
8. Contrôlez si le frein de jante fonctionne correctement. Réglez-le à nouveau si nécessaire (cf. chapitre Freins).
9. Réglez le dérailleur (cf. chapitre Régler le dérailleur).



CHAÎNE



- La chaîne doit toujours être suffisamment graissée car sinon, elle pourrait se rompre. Risque d'accident !

Nettoyez et graissez la chaîne régulièrement (en particulier après des trajets sous la pluie) avec une huile fine ou un aérosol pour chaînes. Essayez l'huile superflue avec un chiffon.

TENSION DE LA CHAÎNE



- Une chaîne trop détendue peut sauter pendant le pédalage. Risque d'accident !

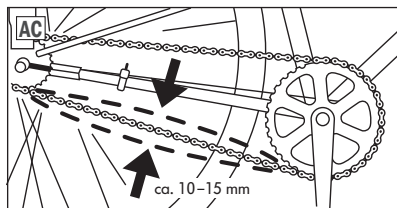
L'allongement de la chaîne, dû à son utilisation, exige un contrôle régulier de la tension de chaîne.



Une chaîne mal tendue peut entraîner une usure accrue et des bruits gênants pendant la marche.

CONTRÔLER LA TENSION DE CHAÎNE

1. Placez l'E-Bike sur sa béquille.
2. Contrôler si la chaîne peut être enfoncée de 10 à 15 mm max vers le haut ou vers le bas (cf. fig. AC)

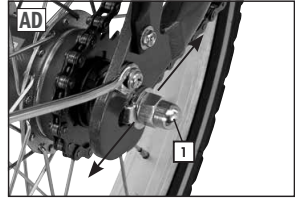


RÉGLER LA TENSION DE CHAÎNE



- La roue arrière doit se trouver bien droite dans le logement d'axe car sinon, cela peut influencer de manière négative le comportement de freinage et de conduite. Risque d'accident !
- Resserrez tous les vis et écrous desserrés auparavant. Contrôlez si les rondelles de sécurité sont correctement placées. Sinon, la roue arrière peut se détacher pendant la marche ! Effectuez ensuite avec précaution un test de route. Risque d'accident !

1. Desserrez les écrous d'axe  (fig. AD) des deux côtés de la roue arrière avec une clé de 15 mm.
2. Déplacez la roue arrière pour régler la tension de chaîne.
3. Veillez à poser la roue verticalement dans ses logements et à ce que la tension de la chaîne soit alors bien adaptée.
4. Fixez la roue des deux côtés avec les écrous d'axe au moyen d'une clé de 15 mm. Resserrez les écrous d'axe (cf. chapitre Couples de serrage prescrits).



TRANSPORT DE PERSONNES/DE CHARGES



- Les comportements de conduite et de freinage de l'E-Bike sont modifiés en cas de chargement supplémentaire. Selon les circonstances, la distance de freinage sera rallongée de manière considérable. Risque d'accident !
- Le poids total autorisé de l'E-Bike ne doit pas dépasser la valeur indiquée au chapitre « Caractéristiques techniques ». Le poids total comprend le poids de l'E-Bike, celui du cycliste, ainsi que toute charge transportée (p. ex. panier et sacoches latérales avec leur contenu, siège enfants avec enfant, remorque et charge comprise). Le dépassement de ce poids peut entraîner des dommages allant jusqu'à la rupture de pièces. Risque d'accident !
- La charge maximum autorisée pour le porte-bagages ou le panier ne doit en aucun cas être dépassée. Risque de dommages et d'accident !
- Lors du transport, l'éclairage ne doit pas être caché afin que vous puissiez être vu correctement par les autres usagers de la route dans l'obscurité ou dans des conditions météorologiques difficiles. Risque d'accident !
- Ne suspendez pas de sacoches ou d'autres objets sur le guidon pendant le transport. Le guidon pourrait se rompre ou cela pourrait nuire au comportement de conduite du vélo. Risque d'accident !
- Pour un transport sûr, utilisez des sacoches, des paniers ou des dispositifs de fixation spécialement conçus pour vélos. N'utilisez pas des courroies pour fixer le chargement, car elles pourraient se prendre dans les roues. Risque d'accident !
- Répartissez le chargement toujours de manière égale afin de ne pas influencer plus que nécessaire le comportement de conduite du vélo (surtout dans les virages). Risque d'accident !

SIÈGE ENFANTS



- En Allemagne, les enfants de moins de 7 ans ne peuvent être transportés sur un vélo que si l'on utilise des sièges enfants spécialement conçus et homologués à cet usage et que le conducteur est âgé d'au moins 16 ans (StVO – Code de la route allemand). Dans le cadre de l'utilisation d'un siège enfants, respectez impérativement le poids maximum autorisé de l'enfant et lisez attentivement la notice d'utilisation du fabricant. Risque de dommages et d'accident !
- Lors du montage d'un siège enfants, veillez à enrober entièrement tous les anneaux de ressort se trouvant sous la selle, car il est possible qu'ils provoquent des contusions aux doigts ou aux autres membres.
- Ne montez pas de siège enfants sur la tige de selle car celle-ci pourrait sinon se rompre. Risque d'accident ! Au lieu de cela, utilisez un siège enfants qui se monte sur le porte-bagage.
- Observez impérativement consignes de sécurité du fabricant du siège enfants et lisez attentivement la notice d'utilisation du siège enfants.
- Utilisez uniquement des sièges enfants adaptés qui satisfont à la norme DIN EN 14344.

REMORQUE



- Lisez attentivement le manuel d'utilisation de la remorque et observez impérativement les prescriptions de sécurité du fabricant de la remorque.
- Familiarisez-vous d'abord en-dehors de la voie publique avec le nouveau comportement de conduite et de freinage de l'E-Bike équipé de la remorque ! Risque d'accident !
- Le poids total autorisé de l'E-Bike ne doit pas dépasser la valeur indiquée au chapitre « Caractéristiques techniques ». Le poids total comprend le poids de l'E-Bike, celui du cycliste, ainsi que toute charge transportée (p. ex. panier et sacoches latérales avec leur contenu, siège enfants avec enfant, remorque et charge comprise). Le dépassement de ce poids peut entraîner des dommages allant jusqu'à la rupture de pièces. Risque d'accident !

De manière générale, il est possible d'utiliser l'E-Bike avec une remorque. Selon l'utilisation visée, différents genres et types de remorques sont disponibles. Pour les remorques destinées au transport de personnes, veillez à ce que celles-ci soient sûres. Les remorques bénéficiant d'un label de sécurité sont à préférer dans tous les cas.



Lors de l'utilisation d'une remorque, vous devez compter dans certaines circonstances avec une autonomie largement réduite de l'E-Bike.

PROTECTION ANTIVOL

Dans votre propre intérêt, utilisez un dispositif antivol. Cadenassez l'E-Bike chaque fois que vous le laissez sans surveillance, même pour un court laps de temps. Utilisez uniquement des serrures de sécurité et des dispositifs antivol homologués. Nous recommandons les cadenas de la marque PROPHETE.

MAINTENANCE | ENTRETIEN



- En cas d'opération de réparation, de maintenance et d'entretien, toujours couper le système d'entraînement et retirer l'accumulateur. Risque de dommages et d'accident !
- L'E-Bike doit être régulièrement contrôlé, nettoyé et entretenu. C'est ainsi seulement qu'il pourra respecter durablement les exigences techniques de sécurité et fonctionner correctement. C'est pourquoi vous devez exécuter, en fonction de la fréquence d'utilisation, les opérations de contrôle, d'entretien et de maintenance décrites dans les différents chapitres.
- Les vis et écrous montés sur l'E-Bike doivent être contrôlés régulièrement (toutefois au moins tous les 3 mois) pour savoir s'ils sont correctement vissés : le cas échéant, il devront être resserrés conformément aux couples de serrage prescrits. C'est ainsi seulement que l'E-Bike pourra respecter durablement les exigences techniques de sécurité et fonctionner correctement. Seules exclues de cette étape les vis de réglage des composants du changement de vitesse et des freins.
- Vous ne devez effectuer les opérations de réparation, de maintenance et de réglage que si vous disposez de connaissances suffisantes en la matière et de l'outillage correspondant. Ceci vaut tout particulièrement pour les interventions sur les freins. Des opérations de réparation, de maintenance ou de réglage incorrectes ou insuffisantes peuvent entraîner des dommages sur l'E-Bike, des dysfonctionnements, et ainsi des accidents.
- Pendant la phase d'utilisation, en cas d'accident ou d'utilisation non conforme, l'E-Bike ou ses composants subissent des contraintes en partie élevées. Tout type de fissure, de rayure ou toute modification de couleur peut être un symptôme que la pièce concernée peut tomber subitement en panne. Ceci vaut tout particulièrement pour les pièces pliées ou endommagées qui concernent la sécurité comme le cadre, la fourche, le guidon, la potence de guidon, la selle, la tige de selle, le porte-bagages, tous les composants du système de freins (spécialement le levier de frein et les garnitures), le système d'éclairage, les manivelles de pédalier, les roues, les pneus et les chambres à air. Ne tentez jamais de réparer ces pièces mais remplacez-les immédiatement par des pièces détachées d'origine. Risque de rupture et d'accident !
- Lors du remplacement de pièces, utilisez exclusivement des pièces détachées d'origine car seules ces pièces sont spécialement conçues pour l'E-Bike et garantissent un fonctionnement sans problèmes. Ceci vaut tout particulièrement pour les pièces concernant la sécurité comme le cadre, la fourche, le guidon, la potence de guidon, la selle, la tige de selle, le porte-bagages, tous les composants du système de freins (spécialement le levier de frein et les garnitures), le système d'éclairage, les mani-

CONSEILS GÉNÉRAUX D'ENTRETIEN



velles de pédalier, les roues, les pneus et les chambres à air. Si vous utilisez des pièces tierces en guise de remplacement, ceci peut entraîner la panne de pièces concernant la sécurité. Risque d'accident !

- Veillez à ce que les produits d'entretien tels que l'huile ou la graisse ne parviennent pas sur les garnitures de freins, les disques de frein ou les pneus, car cela pourrait réduire la puissance de freinage ou faire déraiper les roues. Risque d'accident !
- Pour le nettoyage, n'utilisez jamais de nettoyeur haute pression ou à vapeur, car cela pourrait entraîner des dommages (électronique, peinture, formation de rouille dans les paliers, etc.). Nettoyez plutôt l'E-Bike à la main avec de l'eau chaude, un produit nettoyant pour vélos et une éponge douce.
- N'utilisez pas des produits nettoyants agressifs, car ceux-ci pourraient p. ex. attaquer la peinture. Après le nettoyage, appliquez des produits de conservation et de polissage spéciaux pour vélos que l'on trouve dans le commerce, spécialement sur les pièces menacées de corrosion.
- Pour prévenir la formation de rouille, l'E-Bike doit être entretenu à intervalles plus rapprochés et obligatoirement traités avec des produits de conservation s'il est utilisé dans des régions présentant de l'air salé (région côtière).

Nettoyez l'E-Bike à intervalles réguliers (au moins 1x par an) pour prévenir l'apparition de dommages et de rouille. La rouille peut se former surtout après des trajets accomplis sous la pluie ou en hiver, en raison de projections d'eau ou d'eau salée.

REMISAGE DE L'E-BIKE

Retirez l'accumulateur si l'E-Bike doit rester inutilisé pendant une longue période. Chargez l'accumulateur à fond et stockez-le dans un local sec et frais. Au bout de 3 mois au plus tard, rechargez-le pendant au moins 2 heures.

Nettoyez et conservez l'E-Bike avant tout remisage, comme décrit au chapitre Maintenance/Entretien. Remisez-le dans un local sec et protégé de grandes variations de températures, car celles-ci ont une influence négative sur les pièces chromées et métalliques. Assurez-vous en outre que l'E-Bike et l'accumulateur soient protégés des influences extérieures. Pour une meilleure conservation des pneus, le remisage suspendu de l'E-Bike est recommandé.

CONTRÔLE DE PRINTEMPS

Effectuez après une longue période d'immobilisation, en plus des travaux de maintenance normaux, les points décrits au chapitre Première mise en service/Contrôles à effectuer avant le départ. Contrôlez tout particulièrement le bon fonctionnement des freins, du dérailleur, de l'éclairage, la pression correcte des pneus, ainsi que le serrage correct des vis, écrous et serrages rapides. Le cas échéant, graissez aussi la chaîne.

TRAVAUX DE MAINTENANCE

Une utilisation optimale et sans danger du vélo ne peut être assurée que par une maintenance régulière et professionnelle.

Les travaux suivants doivent être effectués dans le cadre de la maintenance aux intervalles indiqués dans le plan de maintenance. Nous recommandons de les faire effectuer par une personne spécialisée disposant des outils appropriés.

PNEUS

Contrôler la profondeur de la sculpture et la pression des pneus, vérifier s'ils sont poreux ou endommagés, les nettoyer ; le cas échéant, corriger la pression ou les remplacer

ROUE | JANTE

Contrôler la fixation, l'usure des jantes, la concentricité, si le palier a du jeu et si la jante présente un débattement axial/radial ; le cas échéant, resserrer, ajuster ou remplacer

RAYONS

Contrôler la tension des rayons, le cas échéant resserrer ou remplacer les rayons endommagés

SYSTÈME DE FREINAGE

Contrôler le réglage, l'usure, le fonctionnement et l'étanchéité des tuyaux de frein ; graisser, nettoyer et, le cas échéant, ajuster les pièces mobiles, les paliers des composants de frein ainsi que les câbles Bowden ; remplacer les composants de frein usés ou défectueux

ÉCLAIRAGE | RÉFLECTEURS

Contrôler le réglage, le fonctionnement, les câbles et branchements, le cas échéant ajuster ou remplacer

GUIDON | POTENCE

Contrôler le réglage et le serrage, nettoyer, le cas échéant ajuster

COUSSINET DE TIGE DE GUIDON

Contrôler le réglage, le fonctionnement, la souplesse et s'il a du jeu ; graisser, le cas échéant ajuster ou remplacer

SELLE | TIGE DE SELLE

Contrôler le réglage et le serrage ; nettoyer, contrôler si la tige de selle à suspension a du jeu et graisser ; graisser le tube de selle et, le cas échéant, ajuster, resserrer ou remplacer

CADRE

Contrôler s'il présente des dommages (fissures et déformations), nettoyer et, le cas échéant, remplacer

FOURCHE

Contrôler si elle présente des dommages (fissures et déformations) et si elle a du jeu (fourche à suspension seulement) ; nettoyer, graisser la fourche à suspension et, le cas échéant, remplacer

DÉRAILLEUR

Contrôler le réglage, l'usure et le fonctionnement, nettoyer, graisser les paliers des pièces mobiles et les câbles Bowden ; le cas échéant, ajuster, remplacer

CHAÎNE

Nettoyer et, le cas échéant, graisser la chaîne, contrôler la tension et l'usure de la chaîne ; le cas échéant, remplacer

MANIVELLE DE PÉDALIER | PÉDALES | ENSEMBLE PLATEAUX-MANIVELLES

Contrôler le fonctionnement, l'usure, le serrage et si le palier a du jeu ; nettoyer et, le cas échéant, ajuster, resserrer ou remplacer

SYSTÈME D'ENTRAÎNEMENT ÉLECTRIQUE

Contrôler le fonctionnement, le réglage des capteurs, nettoyer et, le cas échéant, ajuster ou remplacer

LIAISONS VISSÉES | SERRAGES RAPIDES | AUTRES PIÈCES | ACCESSOIRES

Contrôler le réglage, le serrage et le fonctionnement, nettoyer et, le cas échéant, ajuster, resserrer ou remplacer

PLAN DE MAINTENANCE

Les travaux indiqués dans le plan de maintenance comprennent, si nécessaire, le nettoyage, le graissage et le réglage de la pièce ou le remplacement du composant concerné en cas d'usure ou d'endommagement. Pour plus d'informations sur les travaux de maintenance à effectuer, veuillez consulter le chapitre précédent.

Nous recommandons de les faire effectuer par une personne spécialisée disposant des outils appropriés.

PIÈCE	MISE EN SERVICE	500 KM OU 6 MOIS*	1 000 KM OU 12 MOIS*	TOUS LES 1 000 KM OU 12 MOIS*
Pneus	x	x	x	x
Roue/Jante	-	x	x	x
Rayons	-	x	x	x
Système de freinage	x	x	x	x
Éclairage / Réflecteurs	x	x	x	x
Guidon / Potence	x	x	x	x
Coussinet de tige de guidon	-	x	x	x
Selle / Tige de selle	x	x	x	x
Cadre	-	x	x	x
Fourche	-	x	x	x
Dérailleur	x	x	x	x
Chaîne	-	x	x	x
Manivelle de pédalier / Pédales / Ensemble plateaux-manivelles	-	x	x	x
Système d'entraînement électrique	-	x	x	x
Autres pièces / Accessoires	-	x	x	x
Liaisons vissées / Serrages rapides	x	avant toute utilisation		

* Selon l'événement qui intervient en premier (temps ou kilomètres). En cas d'une utilisation intensive, des intervalles plus courts s'appliquent.

TRAVAUX DE MAINTENANCE EFFECTUÉS



En cas de dommages dus au non-respect du plan de maintenance et des travaux de maintenance correspondants, la prestation de garantie peut être refusée.

Les travaux de maintenance suivants ont été effectués aux intervalles indiqués dans le plan de maintenance et conformément aux opérations décrites :

1. MAINTENANCE	2. MAINTENANCE	3. MAINTENANCE	4. MAINTENANCE
Effectuée le :	Effectuée le :	Effectuée le :	Effectuée le :
(Tampon/ Signature)	(Tampon/ Signature)	(Tampon/ Signature)	(Tampon/ Signature)
5. MAINTENANCE	6. MAINTENANCE	7. MAINTENANCE	8. MAINTENANCE
Effectuée le :	Effectuée le :	Effectuée le :	Effectuée le :
(Tampon/ Signature)	(Tampon/ Signature)	(Tampon/ Signature)	(Tampon/ Signature)

COUPLES DE SERRAGE PRESCRITS



- Les vis et écrous montés sur l'E-Bike doivent être contrôlés régulièrement (cf. plan de maintenance) pour savoir s'ils sont correctement vissés : le cas échéant, il devront être resserrés conformément aux couples de serrage prescrits. C'est ainsi seulement que le vélo pourra respecter durablement les exigences techniques de sécurité et fonctionner correctement.



- Si les vis et les écrous sont serrés trop fort, ils peuvent se rompre. Risque de dommages et d'accident !
- Si les couples de serrage sont indiquées sur les pièces, il faut respecter ceux-ci.
- Les couples de serrage pour autres liaisons vissées ne valent pas pour les vis de réglage montées sur les composants de dérailleur et de freins.

Les couples de serrage prescrits peuvent être respectés de manière précise avec une clé dynamométrique.

Écrous de roue	25-30 Nm						
Bras de manivelle de pédalier	30-35 Nm						
Pédales	30-35 Nm						
Vis de serrage du mors de guidon (4xM5) Vis à angle Vis de serrage (Potence)	6 Nm 18-30 Nm 15 Nm						
Fixation de selle (2xM6) Bague de serrage pour tige de selle	9 Nm 8-12 Nm						
Autres vis en acier					Autre vis VA A2/A4		
Taille/Classe de résistance	5,6	6,8	8,8	10,9	50	70	80
M3	0,7 Nm	0,9 Nm	1,2 Nm	1,7 Nm	-	-	-
M4	1,7 Nm	2,1 Nm	2,8 Nm	4,1 Nm	-	-	-
M5	3,4 Nm	4,3 Nm	5,5 Nm	8,1 Nm	1,7 Nm	3,5 Nm	4,7 Nm
M6	5,9 Nm	7,3 Nm	9,6 Nm	14 Nm	3 Nm	6 Nm	8 Nm
M8	14,3 Nm	17,8 Nm	23 Nm	34 Nm	7,1 Nm	16 Nm	22 Nm

ÉLIMINATION DES DÉFAUTS

DÉFAUT	CAUSE	REMÈDE
L'écran de commande ne fonctionne pas après la mise en marche	L'accumulateur est vide Accumulateur défectueux Écran de commande défectueux	Charger l'accumulateur à fond Remplacer l'accumulateur Remplacer l'écran de commande
La puissance maximum n'est pas maintenue ou l'écran de commande ne réagit pas	Accumulateur presque vide Contacts débranchés Faisceau électrique défectueux Écran de commande défectueux	Charger l'accumulateur à fond Contrôler les branchements depuis l'accumulateur jusqu'au moteur Remplacer le faisceau électrique Remplacer l'écran de commande
Malgré une commande correcte, le moteur ne tourne pas	Câble d'accumulateur débranché Connecteur du câble de moteur débranché	Contrôler le câble d'accumulateur Contrôler/ Rétablir le contact
Autonomie faible malgré accumulateur chargé à bloc	Contrainte élevée par p. ex. charge supplémentaire, montée, vent contraire, etc. Pression des pneus trop basse Accumulateur trop vieux Accumulateur défectueux Température ambiante basse (< 5 °C) Frottement de la jante	Augmenter la puissance du pédalage Augmenter la pression des pneus Remplacer l'accumulateur Remplacer l'accumulateur Augmenter la puissance du pédalage Régler de nouveau les freins
Le chargeur ne recharge pas l'accumulateur	Contacts débranchés Accumulateur défectueux Chargeur défectueux	Contrôler les branchements de l'accumulateur et du chargeur Remplacer l'accumulateur Remplacer le chargeur

DÉFAUT	CAUSE	REMÈDE
L'affichage de niveau de charge sur l'accumulateur ne s'allume pas	Commande erronée	Appuyez sur le bouton de niveau de charge d'accumulateur
	Accumulateur vide	Charger l'accumulateur à fond
	Accumulateur défectueux	Remplacer l'accumulateur
Éclairage ne fonctionne pas	Commande erronée	Allumer le phare
	Câble défectueux	Remplacer le câble
	Contacts débranchés	Rebrancher les contacts
	LED défectueuse	Remplacer l'éclairage
Les rapports ne passent pas correctement ou impossible de changer de rapport	Réglage incorrect du dérailleur	Régler de nouveau le dérailleur
	Composant de dérailleur défectueux	Remplacer les composants de dérailleur défectueux
Des bruits inhabituels surviennent pendant la marche	Graissage insuffisant de la chaîne	Graisser la chaîne
	Tension de chaîne trop importante	Retendre la chaîne
	La fixation de manivelle de pédalier insuffisamment serrée	Resserrer la fixation de manivelle de pédalier
	Vis de potence/de guidon insuffisamment serrées	Resserrer les vis de potence/de guidon
Le freinage est moins efficace	Garnitures de frein usées	Remplacer les garnitures de frein
	Réglage incorrect des freins	Régler de nouveau les freins
	Freins ont chauffé à la suite d'un freinage continu (p. ex. descente de montagne trop longue)	Utiliser tous les freins en alternance

CODES DE DÉFAUT

Les codes de défaut (ERROR) suivants peuvent être affichés sur l'écran de commande en cas de défaillance :

CODE DE DÉFAUT	DÉFAUT	REMÈDE
04	Erreur de commande	1. Couper l'entraînement 2. Enlever et remettre en place l'accumulateur 3. Activer l'entraînement Si le défaut est toujours affiché, veuillez contacter le service après-vente.
05		
06	Protection de sous-tension	Couper l'entraînement et contacter le service après-vente
07	Protection de surtension	
08	Défaut moteur	1. Couper l'entraînement 2. Contrôler les connecteurs 3. Enlever et remettre en place l'accumulateur 4. Activer l'entraînement Si le défaut est toujours affiché, veuillez contacter le service après-vente.
09		
10	Température du controller trop élevée	1. Couper l'entraînement 2. Remettre en marche l'entraînement au plus tôt au bout de 30 min. Si le défaut est toujours affiché, veuillez contacter le service après-vente.
11	Défaut de capteur	1. Couper l'entraînement 2. Enlever et remettre en place l'accumulateur 3. Activer l'entraînement Si le défaut est toujours affiché, veuillez contacter le service après-vente.
12		
13	Température de l'accumulateur trop élevée	1. Couper l'entraînement 2. Enlever l'accumulateur et laisser refroidir au moins 30 minutes. 3. Remettre en place l'accumulateur et activer le système d'entraînement. Si le défaut est toujours affiché, retirez l'accumulateur et contactez le service après-vente.

CODE DE DÉ- FAUT	DÉFAUT	REMÈDE
14	Défaut de capteur	1. Couper l'entraînement 2. Contrôler si les aimants de rayon sont orientés vers le capteur et corriger, le cas échéant 3. Enlever et remettre en place l'accumulateur 4. Activer l'entraînement
21	Défaut du capteur de vitesse	Si le défaut est toujours affiché, veuillez contacter le service après-vente.
22	Erreur de communication (BMS)	Couper l'entraînement et contacter le service après-vente
30	Erreur de communication	

GARANTIE

1. GARANTIE

Vous ne pouvez présenter vos droits à prestations de garantie que pendant un délai de 3 ans maximum, à compter de la date d'achat. La garantie sur les vices cachés se limite soit à la réparation, soit au remplacement du composant/vélo endommagé, et nous nous réservons le droit de choisir. En général, notre garantie est gratuite pour vous. Elle est exclue en cas de constatation de défauts autres que des vices de matériau et de fabrication.

GARANTIE EN CAS DE RUPTURE DU CADRE ET DE LA FOURCHE

Nous accordons une garantie de résistance à la rupture de 10 ans sur le cadre et la fourche. La période de garantie court à compter de la date d'achat. En cas d'une rupture de la fourche ou du cadre, nous vous proposons, sur présentation de la preuve d'achat, l'échange de l'E-Bike ou un avoir, déduction faite d'un forfait d'utilisation. Le montant du forfait d'utilisation dépend de la durée de la période à partir de l'achat de votre vélo électrique. La garantie est exclue en cas de constatation de défauts autres que des vices de matériau et de fabrication.

GARANTIE SUR L'ACCUMULATEUR

Nous accordons une garantie de 24 mois sur le fonctionnement correct de l'accumulateur. La période de garantie court à compter de la date d'achat. La prestation de garantie se limite soit à la réparation, soit au remplacement de l'accumulateur, et nous nous réservons le droit de choisir. En général, notre garantie est gratuite pour vous. La garantie est exclue en cas de constatation de défauts autres que des vices de matériau et de fabrication. Les changements dus à l'usure, p. ex. les réductions de capacité, sont expressément exclus de la garantie.

2. L'acheteur doit démontrer ses prétentions à prestations de garantie par la présentation de la preuve d'achat.
3. L'analyse de la défaillance et des causes sera toujours faite par notre service après-vente. Les pièces remplacées dans le cadre de la garantie redeviennent notre propriété.
4. En cas de prétentions justifiées à la garantie, les coûts d'expédition, de démontage et de montage sont à notre charge.
5. Si le vélo a été modifié par des tiers ou par le montage de pièces de fournisseurs tiers, ou bien si les défauts qui se sont produits ont un lien de cause à effet avec cette modification, vous perdez votre droit à la garantie. Le droit à prestations de garantie est également annulé en cas de non-respect des prescriptions relatives à l'utilisation et la manipulation du vélo mentionnées dans la notice d'utilisation.

Ceci est valable notamment pour l'utilisation conforme ainsi que pour les instructions d'entre-

tien et de maintenance.

6. Ne sont pas inclus dans la garantie :

- Les pièces soumises à l'usure, à la consommation ou à l'abrasion (sauf les vices de matériau ou de fabrication indiscutables), p. ex. :

- pneus	- ampoules	- selle
- béquille	- accumulateur/batterie	- composants des freins
- chaîne	- courroies dentées	- poignées/revêtements
- fusibles	- pignon de dérailleur	- étiquettes/décors
- câbles	- câbles Bowden	- etc.

- Les dégâts imputables :
 - à la non-utilisation des pièces détachées d'origine.
 - à un montage non conforme des pièces par l'acheteur ou des tiers.
 - aux dégâts provoqués par les gravillons, la grêle, le sel d'épandage, les gaz d'échappement industriels, le défaut d'entretien, l'utilisation de produits d'entretien inappropriés, etc.
- Les consommables qui ne sont pas liés aux opérations de réparation de défauts reconnus.
- Toute opération de maintenance ou tout autre travail résultant de l'usure, d'un accident ou de conditions d'utilisation ou d'une conduite ne respectant pas les prescriptions du fabricant.
- Tous les phénomènes tels que bruits, vibrations, modification de couleur, usure, etc. qui ne gênent pas les caractéristiques fondamentales du vélo ni sa conduite.
- Les coûts relevant des opérations de maintenance, de vérification et de nettoyage.

7. Le droit à la garantie autorise seulement le client à réclamer la réparation du défaut. Les droits à rendre la marchandise ou à la réduction du prix d'achat vaudront seulement après l'échec des tentatives de réparation. La réparation d'un dommage direct ou indirect n'est pas garantie.
8. La période de garantie ne sera ni renouvelée ni prolongée par la fourniture d'une prestation de garantie. La réclamation de droits à prestations de garantie est exclue à l'issue du délai de garantie.
9. Toute autre convention que celles qui sont mentionnées ci-dessus ne sont valables que si elles sont confirmées par écrit par le fabricant.

10. Si vous avez des problèmes techniques avec votre vélo, les techniciens de notre SAV se tiennent à votre disposition :



Buchner Bike
Hauptstrasse 100
CH- 9552 Bronschhofen
Siège : Suisse

Téléphone : 00800/72722747*

Téléphone : + 43 / 662 / 83 14 95

Télécopie : + 43 / 662 / 83 14 95 – 75

E-mail : info@happy-bike.at



Au cas où notre technicien du service après-vente constaterait qu'il ne s'agit pas d'un cas de garantie, nous vous facturerons les frais d'intervention.

Veuillez donc d'abord vérifier, si le défaut ne relève pas de votre propre responsabilité ou s'il n'est pas dû à un entretien ou une maintenance insuffisants. N'hésitez pas à contacter au préalable notre service après-vente (p. ex. par e-mail avec une photo de la pièce défectueuse).

* = Appel gratuit depuis un fixe/ différents tarifs possibles depuis un mobile.

CARTE DE GARANTIE

E-City

E-BIKE 28"
avec moteur central

Vos données:

Nom :

Adresse :



E-mail:

Date d'achat*:

* Nous recommandons de conserver la facture avec cette carte de garantie.

Lieu d'achat:

Description de l'anomalie:



Adresse SAV:

CH

Buchner Bike
Hauptstraße 100
9552 Bronschhofen
Suisse

SERVICE APRÈS-VENTE



CH 00800 / 72 722 747*  info@happy-bike.at

Type : 54768-0122

N° réf.: 80718

03/2018

*Hotline :

*Appel gratuit depuis un fixe/ différents
tarifs possibles depuis un mobile.*

3

JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI GARANZIA

Cher client,

L'E-Bike bénéficie d'une garantie de 3 ans à compter de la date de l'achat. Nous vous accordons en plus une garantie de résistance à la rupture de plus de 10 ans sur la fourche et le cadre ainsi qu'une garantie de deux ans sur l'accu (à compter de la date d'achat pour les deux). Pour de plus amples informations, consultez le chapitre « Garantie ». La garantie court à compter de la date d'achat. Pour tout droit à prestations de garantie, la présentation du ticket de caisse et le remplissage de la carte de garantie sont indispensables. Veuillez donc conserver le ticket de caisse et la carte de garantie.

Le fabricant assure l'élimination gratuite des défauts imputables aux vices de matériau et de fabrication, à son choix par réparation, remplacement ou remboursement. La garantie ne couvre pas les dégâts dus à un accident, un événement imprévu (p. ex. orage, inondation, incendie, etc.), une utilisation ou un transport non conforme, au non-respect des consignes de sécurité et à tout autre traitement ou changement incorrect.

Pendant la période de garantie, vous pouvez vous adresser, le cas échéant, au SAV sur place pour les vélos défectueux. Les vélos qui ne peuvent pas être réparés par le SAV sur place seront repris contre un avoir.

La garantie légale dont le cédant est tenu par la loi n'est pas limitée par cette garantie. La durée de garantie ne peut être prolongée que si cela est prévu par une norme légale. Dans les pays où la loi impose une garantie (obligatoire) et/ou le stockage de pièces détachées et/ou les indemnisations, sont applicables les conditions minimales prescrites par la loi.

En cas de réparations, le prestataire de service après vente et le vendeur déclinent toute responsabilité pour les données ou réglages éventuellement enregistrés par le client sur le produit.

À l'issue de la période de garantie, vous avez également la possibilité d'envoyer l'appareil défectueux au SAV pour le faire réparer.

Les réparations survenant à l'issue de la période de garantie sont payantes. Vos droits légaux ne sont pas limités par cette garantie.

ÉLIMINATION

ÉLIMINER L'E-BIKE (SANS ACCUMULATEUR)



En fin de vie, l'E-Bike ne doit pas être éliminé avec les déchets domestiques normaux. Il doit au contraire être ramené à un point de collecte dédié au recyclage des appareils électriques et électroniques. Ici, l'accumulateur doit être d'abord retiré de l'E-Bike et éliminé de manière séparée.

Les matériaux sont recyclables, conformément à leur désignation. Par la réutilisation, le recyclage des matériaux ou d'autres types de recyclage des déchets d'équipements électriques et électroniques, vous participez à la protection de l'environnement. Demandez à votre commune/administration communale où se trouve le point de collecte compétent.

ÉLIMINER L'ACCUMULATEUR



Les accumulateurs ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères. Le consommateur est tenu par la loi de retourner les piles et accumulateurs usagés. Pour l'élimination, veuillez vous adresser à notre numéro d'appel SAV (cf. chapitre Garantie).

Li-Ion = L'accumulateur contient des ions lithium

RECYCLAGE DE L'EMBALLAGE



Le matériel de l'emballage est en partie recyclable. Éliminez l'emballage de manière écoppatible et ramenez-le à un point de collecte de déchets. L'élimination doit se faire à un point de collecte public. Demandez à votre commune/administration communale où se trouve le point de collecte compétent.

INDEX

Accu	p. 3, 5, 7, 8, 9, 11, 17, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 37, 38, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 53
Remarques générales de sécurité	p. 2, 9, 10,
Remorque	p. 8, 10, 35, 36
Système d'entraînement	p. 17, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 37, 40, 41, 46, 47
Désignation des pièces	p. 7
Éclairage	p. 7, 8, 9, 11, 17, 25, 35, 37, 38, 39, 41, 45,
Utilisation conforme	p. 10
Freins	p. 7, 9, 11, 18, 19, 20, 21, 30, 37, 38, 44, 45, Garni-
tures de frein	p. 10, 18, 19, 37, 45
Levier de frein	p. 7, 10, 18, 19, 37, 42
Protection antivol	p. 37
Couples de serrage prescrits	p. 43
Béquille latérale	p. 15
Déclaration de conformité européenne	p. 2
Élimination	p. 53
Carte grise de l'E-Bike	p. 57
Élimination des défauts	p. 44, 45
Codes de défaut	p. 46, 47
Frein de jante	p. 7, 9, 11, 18, 19, 20, 21, 30, 37, 38, 44, 45
Contrôle de printemps	p. 38
Fourche	p. 7, 10, 16, 37, 40, 41, 48
Dérailleur	p. 7, 11, 32, 33, 37, 38, 40, 41, 43, 45, 49
Garantie	p. 12, 13, 14, 28, 42, 46, 49, 50, 51, 52
Carte de garantie	p. 51, 52
Porte-bagages	p. 7, 8, 10, 25, 35, 36, 37
Casque	p. 9
Mise en service	p. 11
Identification des remarques importantes	p. 6
Chaîne	p. 34, 35, 38, 40, 41, 45
Tension de chaîne	p. 34, 35
Vêtements	p. 10
Siège enfants	p. 8, 10, 35, 36

Contrôles à effectuer avant le départ	p. 11
SAV	p. 50, 51
Chargeur	p. 7, 8, 11, 26, 27, 44
Stockage	p. 28, 38
Roues	p. 3, 10, 11, 18, 29, 30, 31, 37, 38, 39, 41, 43
Guidon	p. 3, 10, 11, 37, 39, 41, 45
Potence	p. 7, 10, 11, 37, 39, 41, 45
Fourniture	p. 7
Fonction LIGHT-ON	p. 17
Poids total autorisé	p. 8, 10, 35, 36
Pédales	p. 3, 7, 11, 12, 40, 41, 43
Transport de personnes	p. 35, 36
Entretien	p. 37, 38, 39, 40, 41, 42, 49, 50
Bandes réfléchissantes	p. 10, 29
Autonomie	p. 8, 21, 24, 25, 36, 44
Pneus	p. 7, 11, 25, 29, 37, 38, 44, 49
Selle	p. 3, 7, 10, 11, 14, 15, 36, 37, 39, 41, 43, 49
Tige de selle	p. 7, 10, 11, 14, 15, 36, 37, 39, 41, 43, 49
Chambre à air	p. 29, 37, 39, 40
Numéros de série	p. 3
Points SAV	p. 50, 51
Rayons	p. 11, 30, 39, 41
Écran de commande	p. 7, 21, 22, 23, 24, 26, 44, 46
Caractéristiques techniques	p. 8
Transport	p. 13, 25, 35, 36
Manivelle de pédalier	p. 7, 31
Remarques concernant l'environnement	p. 6
Prise de charge USB	p. 22, 24
Potence	p. 7, 10, 11, 37, 39, 41, 45
Maintenance	p. 10, 11, 18, 30, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 49, 50
Explication des symboles	p. 6

CARTE GRISE DE L'E-BIKE

La carte grise de l'E-Bike permet, en cas de vol, sa description univoque auprès de la police ou de l'assurance. C'est pourquoi vous devez remplir complètement la carte grise de l'E-Bike immédiatement après l'achat et la conserver soigneusement.

N° de cadre*			
MODÈLE			
TYPE	☐ E-Bike City pour femme		
MOTEUR	☐ Moteur central		
TAILLE	☐ 28"		
COULEUR	Cadre	Fourche	Jante
DÉRAILLEUR	☐ Shimano Nexus INTER 7		
	Type/Nombre de rapports		
ÉQUIPEMENT SPÉCIAL	☐ Fourche à suspension		☐ Panier
PROPRIÉTAIRE			
VENDEUR			
DATE D'ACHAT			

* = Le numéro de cadre se trouve sur le tube pivot de fourche (derrière le phare).



Bicicletta elettrica

Manuale d'Uso



Periodo della promozione 03/2018, tipo: 36V/12 Ah
Traduzione delle istruzioni originali

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ EG



INDEX-01

Azienda Prophete GmbH u. Co. KG
Lindenstr. 50
33378 Rheda-Wiedenbrück

Modello EPAC E-City Fahrrad 28"
Art.-Nr. 54748-0122
Art.-Nr. 54768-0122
Caricabatteria: STC-8108LC

Si conferma che il prodotto designato corrisponde ai requisiti delle seguenti direttive europee.

2014/30/EG	Compatibilità elettromagnetica (EMC)
2014/35/EG	Direttiva bassa tensione
2006/42/EG	Direttiva macchine
2011/65/EG	Limitazione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche (RoHS)

La corrispondenza dei prodotti con le direttive viene provata dal pieno rispetto delle norme armonizzate e non armonizzate indicate:

EN 15194:2009+A1:2011	EN 61000-3-2:2014
DIN EN ISO 4210-1 bis -9:2014/2015	EN 61000-3-3:2013
EN 50581:2012	EN 60335-1:2012+A11:2014
EN 55014-1:2006+A1+A2	EN 60335-2-29:2004+A2
EN 55014-2:1997+A1+A2	EN 62133:2013
EN 62233:2008	EN ISO 12100:2010


Jörg Hawighorst
- Direzione tecnica -
Prophete GmbH u. Co. KG

Rheda-Wiedenbrück, 20.11.2017

ISTRUZIONI IMPORTANTI



PERICOLO

- Prima di utilizzare la bicicletta per la prima volta, leggere con attenzione il manuale d'uso. In questo modo imparerà rapidamente a usare la bicicletta elettrica, evitando comportamenti errati che potrebbero causare danni o incidenti. Osservare in particolare le avvertenze di sicurezza e di pericolo.
- La bicicletta elettrica è stata fornita premontata. Prima della prima messa in funzione è pertanto assolutamente necessario che, come descritto nel capitolo Prima messa in funzione, la bicicletta venga regolata, registrata e che venga accertato il corretto serraggio di tutti i componenti. Ciò vale soprattutto per il manubrio, i pedali, la sella e il fissaggio della ruota. Pericolo di incidenti e di danni!

NUMERI DI SERIE

TARGHETTA

(vedi pagina DE-3)

N. TELAIO

Desumere il n. di telaio dal tubo sterzo (posizione sul telaio dietro il faro anteriore) e registrarlo qui:

BATTERIA

INDICE

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE	2
AVVERTENZE IMPORTANTI	3
NUMERI DI SERIE.....	3
INTRODUZIONE	5
IDENTIFICAZIONE DI INDICAZIONI IMPORTANTI.....	6
NOTE AMBIENTALI.....	6
DENOMINAZIONE DEI COMPONENTI/DOTAZIONE	7
DATI TECNICI	8
INDICAZIONI GENERALI DI SICUREZZA	9
USO CONFORME A DESTINAZIONE	10
PRIMA MESSA IN FUNZIONE / CONTROLLI PRIMA DI METTERSI IN VIAGGIO	11
PEDALI	12
MANUBRIO	13
SELLA/CANOTTO REGGISELLA.....	14
CAVALLETTO LATERALE.....	15
FORCELLA.....	16
ILLUMINAZIONE	17
FRENI	18
SISTEMA DI TRASMISSIONE E-NOVATION	21
RUOTE	29
PEDIVELLA	31
LEVA DEL CAMBIO	32
CATENA	34
TRASPORTO DI PERSONE/CARICHI	35
PROTEZIONE ANTIFURTO	37
MANUTENZIONE/CURA	37
SPECIFICHE DEL VALORE COPPIA	43
CORREZIONE DEGLI ERRORI	44
CODICI DI ERRORE.....	46
GARANZIA COMMERCIALE/GARANZIA LEGALE	48
SMALTIMENTO	53
INDICE ANALITICO	54
PASSAPORTO DELLA BICICLETTA ELETTRICA	59

INTRODUZIONE

CH

Egregio cliente,

grazie per aver scelto una bicicletta elettrica Pedelec della nostra marca. Ha acquistato un prodotto di alta qualità che Le darà grandi soddisfazioni e Le garantirà il massimo divertimento!

Pedelec sta per Pedal Electric Cycle e significa che il conducente, pedalando fino ad una velocità di 25 km/h, può fare affidamento su una pedalata assistita elettrica. Questo tipo di veicolo viene classificato come bicicletta elettrica in Germania, Austria e Svizzera e, pertanto, attualmente non è soggetto ad alcun obbligo di autorizzazione o di assicurazione. Per la bicicletta elettrica Pedelec non è richiesta alcuna patente di guida ed è possibile utilizzare le piste ciclabili.

Le spiegazioni e le figure contenute nelle presenti istruzioni per l'uso non danno diritto a rivendicazioni di nessun genere. Salvo modifiche della dotazione e della struttura ed errori.

Cordiali saluti

Prophete GmbH u. Co. KG

IDENTIFICAZIONE DI INDICAZIONI IMPORTANTI

Le indicazioni particolarmente importanti in questo manuale di istruzioni sono contrassegnate nel modo seguente:



Questa avvertenza richiama l'attenzione su possibili pericoli per la salute e l'incolumità dell'utilizzatore o di altre persone, che possono derivare dall'utilizzo o dal funzionamento della bicicletta elettrica.



Questa avvertenza richiama l'attenzione su possibili danni che possono insorgere sulla bicicletta elettrica durante l'utilizzo o il funzionamento.



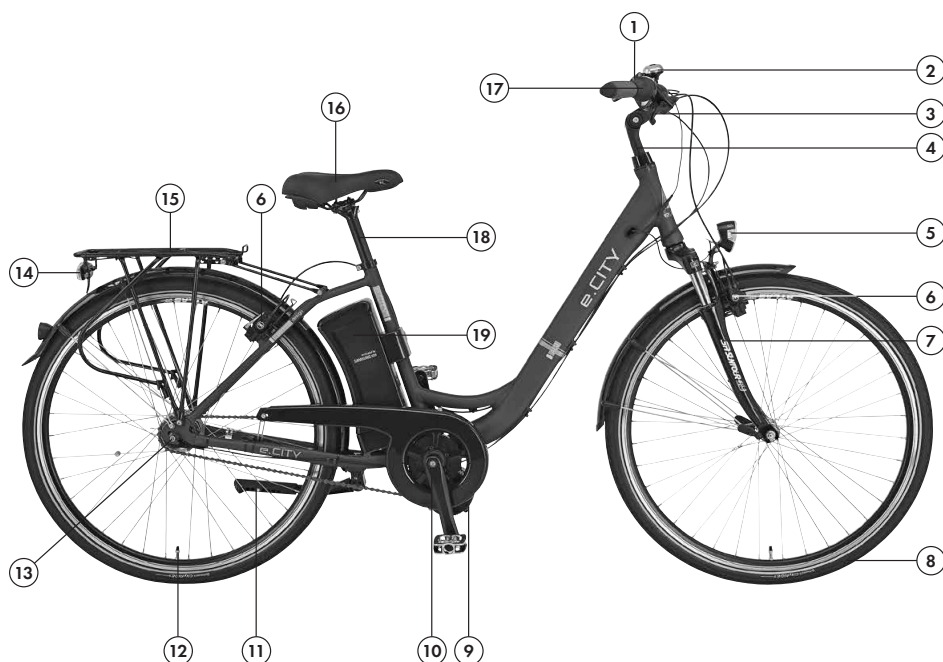
Questa nota informativa fornisce consigli e suggerimenti aggiuntivi.

NOTE AMBIENTALI

Come ciclista di una bicicletta elettrica Lei è solo un ospite della natura. Pertanto deve utilizzare sempre strade presenti, completate e consolidate. Non attraversi mai terreni selvaggi e protetti per non mettere in pericolo la Sua sicurezza e la sicurezza di altri esseri viventi. La natura deve essere lasciata così come l'ha trovata. Non lasciare rifiuti ed evitare di danneggiare la natura adottando una guida adeguata e un comportamento corretto.

SPECIFICA DEI COMPONENTI/DOTAZIONE

A



Italiano

SPECIFICA DEI COMPONENTI

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1 Display di comando e-novation e telecomando | 17 Manopola del cambio |
| 2 Campanello | 18 Canotto reggisella |
| 3 Leva del freno | 19 Batteria SAMSUNG SideClick |
| 4 Avancorpo | |
| 5 Faro anteriore a LED | |
| 6 Freno sui cerchioni | |
| 7 Forcella | |
| 8 Pneumatici | |
| 9 Pedivella/Pedivella con pedale | |
| 10 Motore centrale e-novation | |
| 11 Cavalletto laterale | |
| 12 Valvola | |
| 13 Cambio SHIMANO a 7 marce NEXUS INTER | |
| 14 Luce posteriore a LED | |
| 15 Portapacchi | |
| 16 Sella | |

FORNITURA

- 1 x Bicicletta elettrica
- 1 x Batteria SAMSUNG SideClick
- 1 x caricabatterie
- 1 x manuale di istruzioni
- 1 x Set di chiavi fisse esagonali

DATI TECNICI (DOTAZIONE IN BASE AL MODELLO)

MOTORE

Tipo	Motore centrale e-novation, senza spazzole
potenza	250 Watt
Tensione	36 V
Velocità assistita	fino a max. 25 km/h

BATTERIA

Marca	SAMSUNG
Tipo di accumulatore	SideClick (Litio-Ioni)
Capacità	12 Ah
Tensione	36 V
Watt-ora	432 Wh
Peso	2,8 kg
max. portata	ca. 120 km

CARICABATTERIE

Tipo	STC-8108LC (36V)
Alimentazione elettrica	230 VAC / 50 Hz
Corrente di uscita	3 A
Tensione fine carico	42 V
Tempo di ricarica	ca. 6 ore

ILLUMINAZIONE

Faro anteriore	Faro a LED (Lampada non sostituibile)
Luce posteriore	Faro a LED (Lampada non sostituibile)

PESI

Peso complessivo max. consentito*	150 kg
Peso bicicletta elettrica	circa 27 kg
Carico utile max. portapacchi	25 kg (salvo diversa indicazione riportata sul portapacchi)

* = Il peso complessivo max. consentito comprende la bicicletta elettrica, il conducente ed un carico di qualsiasi tipo (ad es. cestino e borse laterali incluso contenuto, seggiolino per bambini incl. bambino, rimorchio incluso carico, ecc.).

AVVERTENZE DI SICUREZZA GENERALI



- Consigliamo di utilizzare la bicicletta elettrica solo a partire da un'età di 14 anni.
- Acquisire dimestichezza con lo speciale comportamento di guida richiesto dalla bicicletta elettrica, imparando ad utilizzarla dapprima lontano dal traffico. Esercitarsi in particolare sulle modalità di avvio, frenata e guida in curve strette. Lo spazio di frenata della bicicletta elettrica è più lungo rispetto alla bicicletta tradizionale a causa del peso intrinseco maggiore. Pericolo di incidente!
- Osservare sempre le disposizioni giuridiche nazionali e le norme di circolazione stradale del paese in cui si impiega la bicicletta.
- Guidare in modo previdente e accorto. Avere riguardo per gli altri utenti della strada. Pericolo di incidente!
- Con la bicicletta è possibile percorrere strade e vie pubbliche solo se questa è dotata dell'equipaggiamento prescritto nel vostro paese.

Per sicurezza una bicicletta deve essere dotata di:

- due freni funzionanti in modo indipendente,
- un campanello con un suono ben percettibile,
- un faro anteriore funzionante e una luce posteriore,
- catarifrangenti raggi ruota o strisce laterali riflettenti sul cerchione o sugli pneumatici,
- catarifrangenti sui pedali,
- luce anteriore (se non integrata nel fanale anteriore),
- un riflettore a Z di grandi superfici.

Accertarsi che la batteria alimenti elettricamente l'illuminazione e che ad ogni impiego deve essere inserita e carica.

- Guidate con particolare prudenza in cattive condizioni climatiche come pioggia, neve o ghiaccio o spostate il viaggio ad un momento successivo. In presenza di condizioni meteorologiche avverse, la capacità di frenata può ridursi notevolmente! Pericolo di incidente!
- Con l'oscurità e in condizioni di poca visibilità, accendere sempre l'illuminazione! Tenere presente che, con le luci accese, non solo è possibile vedere meglio, ma anche essere visti meglio dagli altri utenti del traffico. Pericolo di incidente!
- Per legge non esiste l'obbligo di indossare un casco. Tuttavia, l'utilizzo del casco è raccomandato per la propria sicurezza e per evitare traumi alla testa! Consigliamo di utilizzare caschi per bicicletta PROPHETE omologati secondo la norma DIN EN 1078.
- Per la guida, indossare sempre calzature robuste adatte. Indossare preferibilmente indumenti dai colori sgargianti e chiari con strisce catarifrangenti per poter essere individuati meglio e più rapidamente dagli altri utenti della strada. Pericolo di incidente!
- L'bicicletta elettrica comprende parti rotanti e in movimento. Un abbigliamento inadeguato, un uso improprio o una disattenzione possono provocare lesioni.
 - Indossare sempre indumenti aderenti. Se necessario, indossare delle bretelle.
 - Assicurarsi che gli indumenti non si impiglino nei raggi, per es. sciarpe o cordini.



- Indossare scarpe antiscivolo, provviste di una suola rigida che dà al piede un sostegno sufficiente.
- Il peso totale massimo consentito della bicicletta elettrica non deve superare il valore riportato nel capitolo "Dati tecnici". Il peso complessivo include, oltre alla bicicletta elettrica, il conducente nonché il carico di qualsiasi tipo (ad es. cestino e borse laterali incluso contenuto, seggiolino per bambini incl. bambino, rimorchio incluso carico). Un superamento può causare danni e incidenti con pericolo di lesioni!
- Eventuali modifiche tecniche possono essere apportate solo in conformità alle norme DIN EN / ISO indicate sulla targhetta identificativa. Questo vale in particolare per i componenti rilevanti ai fini della sicurezza come ad es. telaio, forcella elastica, manubrio, avancorpo manubrio, sella, canotto reggisella, portapacchi, tutti i componenti del freno (in particolare leva del freno e pastiglie dei freni), dispositivi di illuminazione, pedivella, ruote, raccordi per rimorchio, pneumatici e camere d'aria. Pericolo di rottura, danni e incidenti!
- Conservare il manuale di istruzioni in un luogo sicuro e consegnatelo in caso di vendita o cessione della bicicletta elettrica.

USO CONFORME ALLA DESTINAZIONE

Per via delle loro concezioni e dotazioni, queste e-bike sono destinate ad essere usate su strade pubbliche e vie consolidate. La dotazione di sicurezza necessaria a questo scopo è stata fornita unitamente alla bicicletta e deve essere verificata regolarmente dall'utente o da un esperto e, se necessario, deve essere riparata.

Né il costruttore né il rivenditore rispondono dei possibili danni risultanti da un uso diverso o dal mancato rispetto delle avvertenze di sicurezza delle presenti istruzioni per l'uso. Ciò vale in particolare per l'utilizzo di queste e-bike su strade non segnate, in occasione di gare sportive, in caso di sovraccarico di qualsiasi tipo, un'insufficiente eliminazione dei difetti e l'uso nel settore commerciale.

L'uso conforme alla destinazione prevede anche il rispetto delle condizioni di esercizio, di manutenzione e di cura.

PRIMA MESSA IN FUNZIONE / CONTROLLI PRIMA DI METTERSI IN VIAGGIO



PERICOLO



AVVERTENZA

- Prima di ogni corsa, verificare se la propria bicicletta elettrica è affidabile dal punto di vista del funzionamento. In tal caso considerare anche la possibilità che la propria bicicletta elettrica potrebbe essere caduta in un momento in cui era incustodita e che potrebbe essere stata manipolata da terzi. Pericolo di incidente!
- Prima di ogni corsa, effettuare i controlli descritti in basso e, all'occorrenza, i lavori di regolazione. In caso di mancato rispetto, ciò può causare danneggiamenti alla bicicletta elettrica o il guasto di componenti importanti! Pericolo di danneggiamenti e incidenti!

La bicicletta elettrica è stata fornita premontata. Per motivi tecnici di spedizione, il manubrio è girato ed i pedali fissati al telaio. (Maggiori informazioni sulla messa in funzione ed il montaggio sono presenti nei singoli capitoli dei componenti della bicicletta.

PRIMA DI METTERSI IN VIAGGIO

Prima di mettersi in viaggio è necessario che i seguenti componenti siano funzionanti e serrati correttamente:

- Caricare la batteria con il caricabatterie compreso nella fornitura
- Illuminazione
- Campanello
- Freni (incl. tenuta dell'impianto idraulico dei freni)
- Attacco rapido
- Raggi
- Sella
- Manubrio/Avancorpo del manubrio
- Pedali
- Cerchioni (verificare lo stato di usura e la concentricità)
- Pneumatici (verificare la presenza di danni e la pressione)
- Cambio
- Ammortizzatore

È inoltre necessario eseguire regolarmente gli interventi di manutenzione e riparazione previsti nel piano di manutenzione e rispettare le avvertenze relative alla cura ed alla manutenzione (vedi capitolo Manutenzione/Cura).

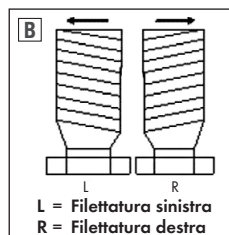
PEDALI



- I pedali devono essere sempre stretti saldamente, altrimenti possono rompersi staccandosi dalla filettatura! Accertarsi pertanto prima di ogni viaggio che i pedali siano ben stretti. Pericolo di danneggiamenti e incidenti!
- Se si scambiano i pedali durante il montaggio, le filettature si danneggiano e dopo un po' di tempo possono staccarsi dalla pedivella!
Pericolo di incidente! - Nessuna garanzia in caso di inosservanza!

MONTAGGIO DEI PEDALI

1. Avvitare il pedale destro (R) in senso orario (filettatura destrorsa!) ed il pedale sinistro (L) in senso antiorario (filettatura sinistrorsa!) (Fig. B).
2. Stringere i due pedali con una chiave fissa da 15-mm secondo la coppia prescritta (vedi capitolo Specifiche del valore coppia).



MANUBRIO



PERICOLO

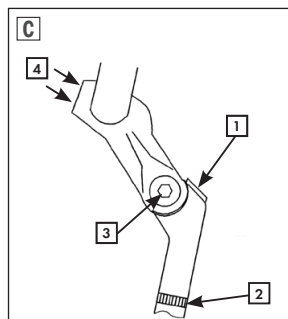


AVVERTENZA

- Prima di ogni viaggio ed anche dopo la regolazione, assicurarsi che il manubrio, le viti del fissaggio del manubrio, il meccanismo di bloccaggio nonché dei dispositivi a bloccaggio rapido del manubrio siano fissati saldamente! Pericolo di incidente!
- Durante la corsa in linea retta, il manubrio non deve essere storto. Pericolo di incidente!
- L'avancorpo del manubrio può essere estratto al massimo fino al contrassegno sull'avancorpo [2] (Fig. C)! Il segno indicatore della profondità di inserimento minima [2] (Fig. C) non deve essere visibile. Pericolo di danneggiamenti e incidenti! - Nessuna garanzia in caso di inosservanza!
- Per il trasporto di oggetti, non appendere buste al manubrio, altrimenti si può pregiudicare il comportamento di guida. Pericolo di incidente! Usare invece solo cestini o borse da manubrio reperibili in commercio.

REGOLAZIONE DELLA POSIZIONE E DELL'ALTEZZA

1. Allentare la vite di arresto [1] (Fig. C) con una brugola da 6 mm.
2. La posizione del manubrio o dell'avancorpo del manubrio può essere regolata in altezza. In tal caso osservare assolutamente il contrassegno della profondità di inserimento minima.
3. Stringere di nuovo saldamente la vite di arresto [1] (Fig. C) (vedi capitolo Coppie prescritte).



IMPOSTAZIONE DELL'ANGOLO DELL'AVANCORPO

1. Allentare la vite di arresto laterale [3] (Fig. C) con una brugola da 6 mm.
2. Impostare l'angolo desiderato dell'avancorpo.
3. Stringere successivamente la vite di arresto [3] (Fig. C) (vedi capitolo Coppie prescritte).

IMPOSTAZIONE DELL'INCLINAZIONE DEL MANUBRIO

1. Allentare prima le viti di chiusura [4] (Fig. C) con una brugola da 4 mm.
2. Regolare l'angolo di inclinazione del manubrio.
3. Stringere di nuovo saldamente le 4 viti di chiusura [4] (Fig. C) (vedi capitolo Coppie prescritte).
4. Ruotare la parti annesse del manubrio (ad es. leva del freno) indietro alla posizione iniziale.

SELLA | CANNOTTO REGISELLA



- Prima di ogni corsa e soprattutto dopo la regolazione della posizione della sella, controllare che tutte le viti di fissaggio e gli attacchi rapidi siano serrati saldamente! Pericolo di incidente!

REGOLARE L'ALTEZZA

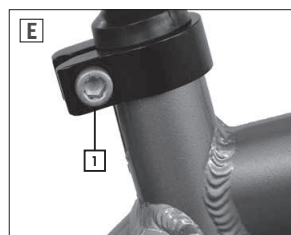
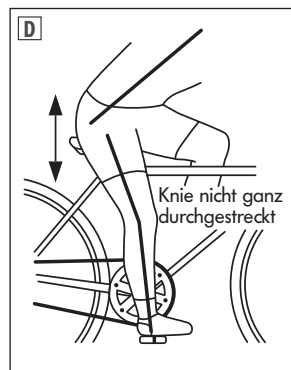


- Estrarre il cannotto reggisella al massimo fino al segno indicatore della profondità di inserimento minima. Il segno indicatore non deve essere visibile! Pericolo di rottura e incidenti! Nessuna garanzia in caso di inosservanza!

L'altezza della sella andrebbe impostata in modo tale che, durante la marcia, il ginocchio non possa essere disteso completamente e le punte dei piedi nella posizione seduta possano comunque toccare per terra (Figura D).

1. Allentare il serraggio del cannotto reggisella **1** (Fig. E) con una brugola da 6 mm.
2. Regolare l'altezza della sella al livello desiderato. Estrarre il cannotto reggisella tuttavia al massimo fino al segno indicatore.
3. Stringere di nuovo saldamente l'avvitamento **1** (Fig. E) come da coppia prescritta (vedi capitolo Coppie prescritte).

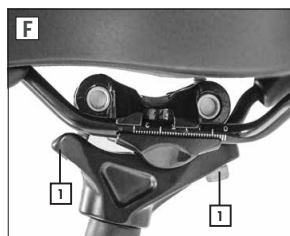
Nel caso in cui il cannotto reggisella venga fissato con un attacco rapido, procedere per l'apertura o la chiusura come descritto al capitolo Attacco rapido.



REGOLARE L'INCLINAZIONE E LA POSIZIONE

La posizione della sella (distanza dal manubrio), nonché l'inclinazione, possono essere regolati individualmente. La sella dovrebbe essere regolata in modo da risultare all'incirca orizzontale o leggermente inclinata all'indietro. Tuttavia, poiché l'inclinazione della sella è puramente soggettiva, può essere diversa da persona a persona.

1. Allentare le viti a testa esagonale inferiori **1** (Fig. F) con una brugola da 5 mm.
2. Regolare l'inclinazione della sella.
3. Stringere di nuovo saldamente le viti a testa esagonale **1** (Fig. F) (cfr. capitolo Coppie prescritte).



CAVALLETTO LATERALE



- In caso di utilizzo errato del cavalletto laterale, vi è il rischio che l'E-Bike possa cadere o essere danneggiata.
- Utilizzare il cavalletto laterale solo su un terreno piano e solido. Non utilizzare il cavalletto laterale in terreni in pendenza.



UTILIZZARE IL CAVALLETTI LATERALE

1. Per utilizzare l'E-Bike, raddrizzare l'E-Bike e ripiegare il cavalletto laterale verso l'alto.
2. Per parcheggiare l'E-Bike, tenere ferma l'E-Bike e piegare il cavalletto laterale verso il basso.

FORCELLA

Il precarico della molla della forcella può essere adattato individualmente al peso del conducente, al carico eventualmente presente e alla caratteristica del piano stradale migliorando in questo modo il comfort di guida.

REGOLAZIONE DELLE SOSPENSIONI



AVVERTENZA

Non ruotare la vite di regolazione mai oltre la battuta, altrimenti la forcella può danneggiarsi! Pericolo di danneggiamento!

1. Rimuovere il coperchio **1** (Fig. H) sul ponte della forcella.
2. La regolazione del precarico della molla della forcella può essere effettuata ruotando la vite di regolazione sul lato sinistro o destro del canotto di sterzo (Fig. I).



Ammortizzatore più rigido	ruotare in senso orario (+)
Ammortizzatore più morbido	ruotare in senso antiorario (-)

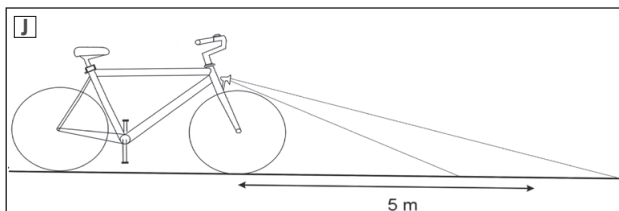
ILLUMINAZIONE



- Con l'oscurità e in condizioni di poca visibilità, accendere sempre l'illuminazione! Tenere presente che, con le luci accese, non solo è possibile vedere meglio, ma anche essere visti meglio dagli altri utenti del traffico. Pericolo di incidente!
- In caso di scarsa visibilità, l'imbrunire ed oscurità è necessario impiegare la batteria. Accertarsi che la batteria sia sufficientemente carica. Pericolo di incidente!
- Ogni qualvolta si utilizza la bicicletta con l'illuminazione accesa, verificare se il cono di luce è impostato correttamente. Non deve essere troppo alta, altrimenti altri utenti della strada potrebbero essere abbagliati. Pericolo di incidente!
- In Germania, tutti gli elementi di illuminazione delle biciclette elettriche devono essere dotati del marchio di controllo ABG (~K) per i modelli omologati e devono soddisfare le disposizioni del codice StVZO. Gli elementi di illuminazione non omologati possono essere avere una potenza insufficiente o non funzionare in modo affidabile. Pericolo di incidente!

REGOLAZIONE DEL FARO

Regolare il faro come mostrato nella Fig. J. Accertarsi che il cono di luce non sia troppo alto, altrimenti altri utenti della strada potrebbero essere abbagliati.



FUNZIONE LIGHT-ON

Il faro e la luce posteriore vengono alimentati con corrente elettrica dalla batteria. Quando l'illuminazione è accesa, ciò significa più sicurezza perché venite visti anche da fermi. Se il sistema di trasmissione dovesse spegnersi da solo a causa di una batteria scarica, è possibile usare l'illuminazione ancora per almeno 2 ore.

ACCENSIONE/SPEGNIMENTO DELL'ILLUMINAZIONE

L'illuminazione viene accesa o spenta tenendo premuto il tasto  (Fig. K) per circa 2 secondi. A tale scopo non è necessario che sia acceso il sistema di trasmissione e-novation. È sufficiente se la batteria rimane collegata nell'e-bike.

In alternativa è anche possibile spegnere l'illuminazione disinserendo il sistema di trasmissione e-novation.



FRENI



- L'uso sicuro dei freni è fondamentale per la sicurezza durante la marcia. Pertanto è assolutamente necessario familiarizzarsi con i freni della vostra bicicletta elettrica prima della prima corsa. Pericolo di incidente!
- Prima di ogni corsa verificare il funzionamento dei freni. Freni regolati in modo scorretto o riparati in modo insufficiente possono provocare una capacità di frenata ridotta o il cedimento completo dei freni. Pericolo di incidente!
- La capacità di frenata dipende da molti fattori. A volte può ridursi notevolmente ad es. a causa della qualità della strada (strade sterrate, brecciolino, ecc.), carico supplementare, discese o condizioni meteorologiche avverse. In caso di fondo stradale bagnato, la distanza di frenata può essere di ca. 60% più lunga rispetto al fondo stradale asciutto. Adeguare pertanto il proprio comportamento di guida di conseguenza. Guidare più lentamente ed in modo particolarmente previdente. Pericolo di incidente!
- Evitare frenature brusche e violente al fine di evitare un possibile slittamento o bloccaggio delle ruote. Pericolo di incidente!
- Le pastiglie dei freni devono essere sempre prive di sporco, grassi e oli, in quanto altrimenti la capacità frenante può essere compromessa o venire completamente a mancare. Pericolo di incidente!
- Far effettuare tutti i lavori di manutenzione e le riparazioni ai freni solo da personale adeguatamente specializzato e qualificato. Freni regolati in modo scorretto o riparati in modo insufficiente possono provocare una capacità di frenata ridotta o il cedimento completo dei freni. Pericolo di incidente!
- Sostituire i componenti del freno solo con pezzi di ricambio originali, in quanto solo in tal modo è possibile garantire un funzionamento corretto. Pericolo di incidente!

La bicicletta elettrica è dotata di due freni idraulici sui cerchioni indipendenti (MAGURA HS11) sulla ruota anteriore e posteriore.

Premendo le leve dei freni è possibile azionare il freno sui cerchioni anteriore e posteriore:

Leva del freno destra	Freno posteriore
Leva del freno sinistra	Freno anteriore

MANUTENZIONE



- Prima di ogni corsa controllare il grado di usura delle pastiglie del freno. Durante la corsa con pastiglie del freno fortemente usurati può verificarsi una perdita completa della forza frenante! Pericolo di incidente!
- Sostituire i pattini del freno solo con pezzi di ricambio originali. Accertarsi di utilizzare solo pattini del freno adatti per i cerchioni usati (acciaio o alluminio). In caso contrario non è possibile garantire un funzionamento corretto. Pericolo di incidente!



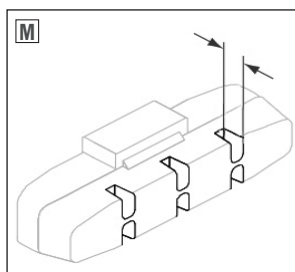
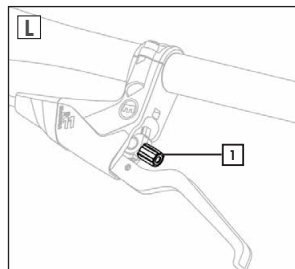
- Sostituire sempre i pattini del freno a coppie, in quanto il freno altrimenti non funziona correttamente o la forza del freno può ridursi. Pericolo di incidente!

L'olio dei freni MAGURA utilizzato non è soggetto ad invecchiamento. Il freno sui cerchioni MAGURA HS11 pertanto durante il funzionamento normale non deve essere scaricato o rabboccato regolarmente. Qualora dovesse essere necessario a causa ad es. di un circuito dei freni difettoso è necessario far eseguire questa operazione da personale qualificato utilizzando utensili speciali.

REGOLAZIONE DEL PUNTO DI PRESSIONE / COMPENSAZIONE DELL'USURA DELLE PASTIGLIE DEI FRENI

Il punto di pressione del freno può essere regolato sulla leva del freno. Questa operazione deve essere eseguita anche per compensare l'usura delle pastiglie dei freni.

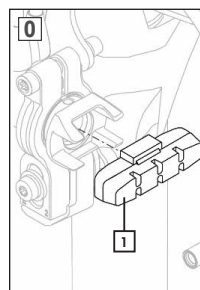
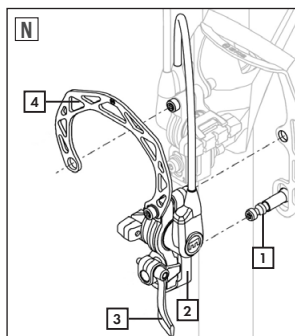
1. Avvitare la vite a testa esagonale da 4-mm (Fig. L) in senso orario per avvicinare le pastiglie dei freni al fianco dei cerchioni. Il punto di pressione sulla leva del freno interviene a questo punto prima.



SOSTITUZIONE DEL PATTINO DEL FRENO

Sostituire i pattini dei freni MAGURA non appena la profondità dell'intaglio sulla pastiglia dei freni è inferiore ad 1 mm (Fig. M) :

1. Svitare la vite a testa esagonale da 4-mm (1) (Fig. L) in senso antiorario.
2. Premere verso il basso la leva (3) (Fig. N) dell'attacco rapido per aprirla (OPEN).
3. Rimuovere il cilindro del freno (2), l'attacco rapido (3) ed il Brake-Booster (4) dallo zoccolo Cantilever (1) (Fig. N) .
4. Smontare (se necessario) la ruota.
5. Rimuovere i pattini dei freni usurati.
6. Pulire l'alloggiamento dei pattini dei freni.
7. Inserire i nuovi pattini dei freni (1) nell'alloggiamento fino al loro aggancio (Fig. O) .
8. Rimontare la ruota nel caso in cui sia stata smontata.
9. Inserire il cilindro del freno (2), l'attacco rapido (3) ed il Bra-



ke-Booster  sullo zoccolo Cantilever  (Fig. N) .

10. Chiudere la leva dell'attacco rapido  (Fig. N), premendolo verso l'alto (CLOSE). Nel caso in cui la leva si dovesse chiudere troppo facilmente è necessario regolare la vite di serraggio rapido.

REGOLARE L'ATTACCO RAPIDO

1. Premere verso il basso la leva  (Fig. N) dell'attacco rapido per aprirla (OPEN).
2. Avvitare la vite dell'attacco rapido per 1/4 di giri in senso orario.
3. Chiudere la leva dell'attacco rapido  (Fig. N), premendolo verso l'alto (CLOSE).
4. Ripetere questa procedura nel caso in cui la leva dovesse continuare a chiudersi troppo facilmente.

e-novation SISTEMA DI TRASMISSIONE



- Acquisire dimestichezza con lo speciale comportamento di guida richiesto dalla bicicletta elettrica, imparando ad utilizzarla dapprima lontano dal traffico. Esercitarsi in particolare sulle modalità di avvio, frenata e guida in curve strette. Lo spazio di frenata della bicicletta elettrica è più lungo rispetto alla bicicletta tradizionale a causa del peso intrinseco maggiore. Pericolo di incidente!



- Se durante la marcia si interrompe il movimento del pedale, il motore si ferma automaticamente con un breve ritardo.
- La bicicletta elettrica non è adatta per salite chilometriche, in quanto il motore si surriscalda e può danneggiarsi. Se si dovesse procedere solo a passo d'uomo, pur avendo impostato il livello di velocità max., disattivare il sistema di azionamento.
- Se la batteria è quasi scarica, il motore in alcuni casi non gira più uniformemente e inizia a "strattonare". In questo caso disattivare il sistema di azionamento affinché non si verifichi alcun danno.

Il sistema di trasmissione e-novation della bicicletta elettrica si compone di 3 componenti:

- Display di comando e-novation con display LCD e telecomando a manubrio
- Motore centrale e-novation
- batteria SAMSUNG SideClick

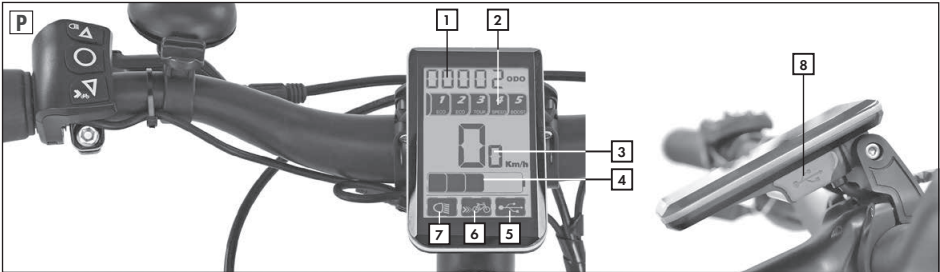
Il sistema di trasmissione e-novation con l'impiego del motore centrale compatto e potente e-novation offre un baricentro più basso e pertanto una gestione particolarmente buona durante la guida.

La batteria SAMSUNG di elevate prestazioni consente inoltre di raggiungere con la bicicletta elettrica una portata elevata. L'unità di comando è concepita in modo tale da poter essere utilizzata in modo semplice fornendo in modo ben leggibile tutte le informazioni più importanti.

USO

Il sistema di trasmissione viene utilizzato con il telecomando a manubrio sull'impugnatura sinistra. Il display di comando mostra inoltre in modo chiaro tutte le informazioni necessarie per l'uso della bicicletta elettrica.

TELECOMANDO | DISPLAY DI COMANDO E-NOVATION



TELECOMANDO

	Tasto ON/OFF	Spegnere/accendere il sistema di trasmissione
	Tasto di visualizzazione	Selezionare la visualizzazione (Percorso/Tempo e Velocità)
	Tasto di azionamento	Confermare la selezione
	Tasti di selezione	
	Tasto della luce	Accendere/spegnere la luce
	Tasto Spingibici	Attivazione della modalità Spingibici

DISPLAY DI COMANDO E-NOVATION

	Contachilometri / Cronometro	ODO: Contachilometri totale TRIP: Contachilometri parziale TIMETRP: Tempo corsa (TRIP)
	Modo di guida	Modo di guida selezionato (ECO 1, ECO 2, TOUR, SPEED, BOOST)
	Indicazione della velocità	Velocità attuale (km/h) AVG: Velocità media MAX: Velocità massima
	Livello di carica della batteria	Livello attuale di carica della batteria (>0/20/40/60/100 %)
	Indicatore di controllo USB	Attacco di ricarica USB (attivo/non attivo)
	Indicatore di controllo Spingibici	Spingibici (attivo/non attivo)
	Indicatore di controllo luci	Luci (attivate/disattivate)
	Attacco USB	Attacco USB con copertura

SPEGNERE/ACCENDERE IL SISTEMA DI TRASMISSIONE

Il sistema di trasmissione viene acceso o spento premendo il tasto  del telecomando (Fig. P) per circa 1,5 secondi.

CONTROLLO DEL SISTEMA DI TRASMISSIONE

Il sistema di trasmissione e-novation vi assiste durante la pedalata con una forza motore aggiuntiva fino ad una velocità massima di 25 km/h. Se durante la marcia si interrompe il movimento del pedale, il motore e-novation si ferma automaticamente con un breve ritardo.

La velocità massima della pedalata assistita in questo caso dipende dalla marcia inserita e dalla modalità di guida selezionata. Quanto più alta è la marcia inserita, tanto più alta sarà la pedalata assistita dal motore.

Il modo di guida viene selezionato con i tasti  del telecomando (Fig. P).

-		Nessuna servoassistenza del motore, display di comando attivo
ECO	1	Servoassistenza del motore economica
ECO	2	Servoassistenza del motore ridotta
TOUR	3	Servoassistenza del motore normale
SPEED	4	Servoassistenza del motore elevata
BOOST	5	Servoassistenza del motore massima

SPINGIBICI

Tenere premuto il tasto  (Fig. P) ed in questo modo la E-Bike viene accelerata ad una velocità massima di 6 km/h senza dover utilizzare i pedali. Se il tasto viene rilasciato anzitempo e non si agisce sui pedali, il motore si arresta automaticamente.

MODALITÀ DI IMPOSTAZIONE

Nella modalità di impostazione è possibile ripristinare in successione il contachilometri (TRIP) ed impostare la luminosità del display. La modalità di impostazione viene attivata nel modo seguente:

1. Premere per 2,5 secondi contemporaneamente i tasti  (Fig. P) per accedere alla modalità di impostazione.

AZZERAMENTO DEL CONTACHILOMETRI (TRIP) - ST1

1. Selezionare con i tasti $\triangleleft$ (y) quando si desidera azzerare il contachilometri o selezionare (n) per riprendere con il conteggio dei chilometri.
2. Confermare la selezione brevemente con il tasto $\bigcirc$ (Fig. P) per impostare a questo punto la luminosità del display o premere il tasto $\bigcirc$ per ca. 2 secondi per uscire dalla modalità di impostazione.

IMPOSTAZIONE DELLA LUMINOSITÀ DEL DISPLAY - ST2

1. Selezionare successivamente con i tasti $\triangleleft$ (Fig. P) il livello di luminosità (1-3).
2. Confermare la selezione brevemente con il tasto $\bigcirc$ (Fig. P) per azzerare successivamente il contachilometri o premere il tasto $\bigcirc$ per ca. 2 secondi per uscire nuovamente dalla modalità di impostazione.

**ATTACCO DI RICARICA USB **

- Non utilizzare cavi USB e combinazioni di cavi/adattatori non conformi poiché ciò potrebbe causare danni ai dispositivi esterni o della E-Bike. Pericolo di danneggiamento!
- Non utilizzare l'attacco di ricarica USB in caso di pioggia, neve o nebbia poiché ciò potrebbe causare danni al dispositivo collegato ed alla E-Bike. Pericolo di danneggiamento!

Con l'attacco di ricarica USB sul lato destro del display di comando possono essere utilizzati e caricati la maggior parte dei dispositivi la cui alimentazione elettrica è possibile tramite USB (ad es. smartphone). Il presupposto è che la batteria della E-Bike sia inserita e sufficientemente carica.

ATTIVAZIONE DELL'ATTACCO DI RICARICA USB

1. Aprire il coperchio di protezione dell'attacco di ricarica USB sul display di comando e-novation.
2. Collegare l'attacco USB del dispositivo esterno tramite un cavo MicroA/MicroB-USB-2.0 a norma con l'attacco di ricarica USB sulla E-Bike.
3. Attivare il sistema di trasmissione (vedi capitolo Accensione del sistema di trasmissione).

AUTONOMIA

L'autonomia massima della vostra E-Bike può essere desunta dai Dati tecnici del presente manuale d'uso. Il valore indicato lì dipende tuttavia da numerosi fattori che possono ridurre l'autonomia massima possibile:

- stato di carica della batteria
- rendimento di pedalata impostato
- peso del conducente e del carico
- temperatura ambiente
- pressione delle gomme
- età/utilizzo della batteria
- livello di velocità impostato
- lunghezza e altezza della pendenza
- vento contrario
- caratteristica del piano stradale
- corse notturne (con illuminazione attivata)

L'autonomia dipende per la maggior parte dall'età della batteria e dalla temperatura ambiente. Se la temperatura è inferiore a 0 °C, si deve calcolare un forte calo delle prestazioni e, quindi, un'autonomia nettamente inferiore. Con l'aumentare dell'età e dell'uso della batteria, la capacità della batteria e quindi anche l'autonomia diminuiscono.



- È possibile raggiungere la massima autonomia possibile evitando di utilizzare continuamente l'assistenza del motore. Utilizzare il motore principalmente solo per accelerazioni, pendenze o in caso di vento contrario.
- L'autonomia aumenta anche selezionando un livello di velocità minore e, contemporaneamente, aumentando il proprio rendimento di pedalata. Fare anche attenzione che le gomme abbiano sempre una pressione dell'aria sufficiente poiché ciò può influire fortemente sull'autonomia possibile.

BATTERIA



- Utilizzare per questa E-Bike solo la batteria in dotazione! Pericolo di cortocircuito, incendio ed esplosione!
- Una batteria con alloggiamento danneggiato non può più essere utilizzata. Sostituire la batteria! Pericolo di cortocircuito, incendio ed esplosione!
- Tenere la batteria lontano dal fuoco e dal calore eccessivo. Non collocare mai la batteria nel microonde. Pericolo di incendio ed esplosione!
- Non immergere la batteria mai in acqua. Non pulirla mai con una idropulitrice! Pericolo di cortocircuito, incendio ed esplosione!
- Non esporre la batteria a urti eccessivi o a vibrazioni continue! Pericolo di cortocircuito, incendio ed esplosione!



- Non aprire né riparare mai la batteria. Sostituire invece la batteria difettosa. Pericolo di cortocircuito, incendio ed esplosione!
- In caso di trasporto della E-Bike con un portapacchi, rimuovere la batteria. Pericolo di cortocircuito, incendio ed esplosione!

La bicicletta elettrica è dotata di una batteria agli ioni di litio ad alte prestazioni. La batteria alimenta il sistema di trasmissione E-novation e l'illuminazione con corrente elettrica.

La capacità della batteria dipende dalla sua età, dal tipo e la frequenza di utilizzo e dalla cura. Le prestazioni massime (capacità) vengono raggiunte con una batteria nuova solo dopo ca. 2-5 cicli di carica completi. Con ciclo di carica completo si intende che, prima della ricarica, sull'indicatore dello stato di carica della batteria è rimasto illuminato un solo un LED e il ciclo di carica non viene interrotto prima del completamento.

La batteria è una parte soggetta a usura e quindi, durante la sua durata, è sottoposta ad una naturale riduzione della capacità. Ulteriori informazioni sulla garanzia sono riportate nel capitolo Garanzia del presente manuale di istruzioni.

INDICATORE DEL LIVELLO DI RICARICA DELLA BATTERIA

il livello di ricarica attuale della batteria può essere consultato con il sistema di trasmissione attivato sul display di comando, ma anche direttamente sulla batteria. A tal fine premere sulla batteria il tasto **Q** (Fig. Q).



RICARICA DELLA BATTERIA



- Per ricaricare la batteria utilizzare esclusivamente il caricabatterie in dotazione! Pericolo di esplosione!
- Attenersi alle indicazioni riportate sull'etichetta del caricabatterie per evitare impieghi errati. Pericolo di incidente!
- Il caricabatterie può essere utilizzato solo per la batteria della bicicletta elettrica (50 celle, 12,8 Ah). Caricare con il caricabatterie solo le batterie ricaricabili e non le batterie di produttori terzi. Pericolo di cortocircuito, incendio ed esplosione!
- Il caricabatterie è destinato solo al funzionamento al coperto e può essere collegato solo a un'alimentazione elettrica da 230 VAC/50 Hz. Pericolo di cortocircuito, incendio ed esplosione!



PERICOLO

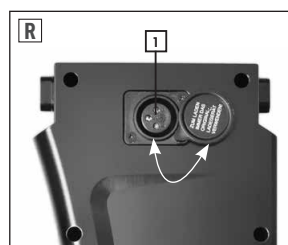


AVVERTENZA

- Non afferrare mai il caricabatterie e la spina con mani umide. Pericolo di morte!
- Fare attenzione che nessun oggetto (ad es. metallico) giunga nelle vicinanze della spina di ricarica e dei contatti della batteria! Pericolo di cortocircuito!
- Non utilizzare il caricabatterie in presenza di molta polvere, irraggiamento eccessivo (sviluppo di calore!), temporale o umidità dell'aria elevata. Pericolo di cortocircuito, incendio ed esplosione!
- Assicurarsi che il locale durante la ricarica sia sufficientemente aerato. Pericolo di incendio!
- Se il tempo di carica è notevolmente superiore a 6 ore, interrompere il ciclo di carica e contattare il servizio assistenza clienti! Pericolo di incendio ed esplosione!
- Staccare il caricabatterie dalla corrente non appena l'operazione di ricarica è terminata. Pericolo di incendio!
- Dopo l'operazione di ricarica coprire la presa con il tappo di chiusura della batteria. Pericolo di cortocircuito!
- Non aprire né riparare mai il caricabatterie. Sostituirlo se difettoso. Pericolo di cortocircuito e incendio!
- Il caricabatterie non è idoneo per essere utilizzato da persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte o senza esperienza e/o conoscenze, a meno che queste vengano sorvegliate da una persona responsabile della loro sicurezza o abbiano ricevuto le istruzioni sulle modalità di utilizzo del caricabatterie. Conservare il caricabatterie lontano dalla portata dei bambini. Pericolo di morte per uso errato!

Dopo ogni guida, si consiglia di ricaricare del tutto la batteria. Questo tipo di batteria non prevede un effetto Memory. Il tempo di carica di una batteria scarica è di ca. 6 ore. La batteria può essere caricata sia montata sulla bicicletta, sia smontata:

1. Spegnere il sistema di trasmissione come descritto.
2. Spostare lateralmente la copertura di protezione (Fig. R) dell'attacco di ricarica.
3. Inserire il cavo di rete del caricabatteria nella presa.
4. Collegare il connettore di ricarica con la presa di ricarica 1 (Fig. R) della batteria.
5. Il ciclo di ricarica inizia.
6. Il ciclo di ricarica si ferma automaticamente non appena la batteria è completamente carica.



STATO OPERATIVO	INDICATORE CARICABATTERIE
Caricabatterie pronto all'uso	LED rosso
Il processo di carica è in esecuzione	LED rosso
Processo di carica concluso	LED verde

RIMOZIONE DELLA BATTERIA

1. Disattivare il sistema di trasmissione e-novation (vedi capitolo Spegnerne/accendere il sistema di trasmissione).
2. Introdurre la chiave nella serratura della batteria.
3. Girare la chiave in senso orario ed estrarre la batteria lateralmente con l'altra mano.

INSERIMENTO DELLA BATTERIA

1. Inserire la batteria nel vano batteria finché la serratura scatta in modo udibile.

STOCCAGGIO DELLA BATTERIA



AVVERTENZA

- Stoccare sempre la batteria al massimo stato di carica, altrimenti le celle della batteria in caso di una scarica totale possono essere danneggiate o rompersi. Pericolo di danneggiamenti e incidenti! - Nessuna garanzia!
- La batteria deve essere stoccata in un locale asciutto, fresco e privo di gelo. Pericolo di cortocircuito e incendio!

A differenza di altri tipi di batteria, le batterie agli ioni di litio hanno un'autoscarica molto ridotta. Ciò nonostante, anche questo tipo di batteria perde carica con il tempo. Pertanto, ricaricare anche una batteria completamente carica in caso di inutilizzo dopo max. un periodo di inutilizzo di 3 mesi per almeno 2 ore.



- Per limitare quanto più possibile l'autoscarica della batteria, la temperatura ambiente del locale di stoccaggio deve essere compresa nei casi ottimali tra 7–10 °C.

RUOTE



- Prima di ogni utilizzo, verificare il profilo delle gomme e se sono presenti danneggiamenti evidenti. In caso di dubbio, sostituire le gomme immediatamente con una gomma di ricambio originale. Pericolo di danneggiamenti e incidenti!
- Sostituire gomme e camere d'aria difettose solo con ricambi di dimensioni adeguate per il cerchione, in quanto solo in questo modo è possibile garantire un funzionamento corretto. Pericolo di danneggiamenti e incidenti!
- La pressione massima indicata sulla gomma non deve mai essere superata poiché, altrimenti, la camera d'aria può scoppiare! Pericolo di danneggiamenti e incidenti!
- Le gomme devono avere sempre una pressione dell'aria sufficiente! Nel caso di una pressione pneumatica insufficiente, può essere influenzato negativamente il comportamento su strada, in particolare nelle curve. È anche possibile che i pneumatici si perforino e danneggino il cerchione, nonché usurarsi più rapidamente. Pericolo di incidente!

GOMME | CAMERA D'ARIA

L'indicazione della dimensione dei pneumatici è stampigliata sul pneumatico. Viene indicata in millimetri (norma ETRTO) o in pollici. 47-622 significa ad es. che la larghezza delle gomme è di 47 mm e la circonferenza interna è pari a 622 mm.

Rispettare la pressione minima e massima indicate sulla gomma. Se non dovete avere alcun manometro a portata di mano, potete verificare la pressione delle gomme con il pollice. Se, premendo con forza, il battistrada cede solo leggermente, la pressione delle gomme è corretta.

STRISCE CATARIFRANGENTI

Nel caso di cerchioni o gomme con strisce catarifrangenti non è necessario utilizzare ulteriori riflettori per i raggi.

ANTIFORATURA

Il sistema antiforatura per camere d'aria e/o ruote rende superflue le riparazioni in caso di piccole forature (fino a ca. 3 mm).

RAGGI



- I raggi allentati devono essere subito serrati ed i raggi danneggiati o rotti subito sostituiti. Pericolo di danneggiamenti e incidenti!
- Far eseguire gli interventi di manutenzione e di riparazione sui raggi (ad es. serraggio dei raggi, sostituzione o centraggio della ruota) solo da personale specializzato con l'utilizzo di utensili adatti. Solo in questo modo è possibile garantire un funzionamento a regola d'arte. Pericolo di danneggiamenti e incidenti!

I raggi collegano il cerchione con il mozzo. La tensione uniforme dei raggi è responsabile della concentricità e della stabilità della ruota. Col tempo i raggi possono allentarsi ed è necessario tenderli e centrarli nuovamente.

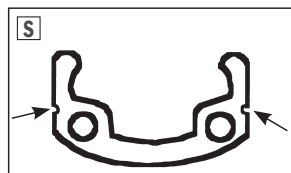
CERCHIONE



- Quando si utilizza un freno sui cerchioni è necessario che i fianchi dei cerchioni siano sempre privi di impurità, oli e grassi altrimenti si potrebbe ridurre la capacità di frenata oppure il freno non funzionare del tutto. Pericolo di incidente!

Sostituire subito i cerchioni usurati poiché, in presenza di un carico, il cerchione potrebbe rompersi! Pericolo di danneggiamenti e incidenti!

L'utilizzo dei freni sui cerchioni determina, con il tempo, l'usura del cerchione. Come indicatore dell'usura è stato quindi applicata una scanalatura o un punto sul fianco laterale del cerchione (Fig. S). Se non è più visibile, l'usura è già in stato avanzato ed è necessario sostituire il cerchione.



RUOTA ANTERIORE



- Uno scorretto montaggio delle ruote può influire negativamente sul comportamento di frenata e su strada. Pericolo di incidente!
- Stringere di nuovo tutte le viti e i dadi precedentemente allentati. Altrimenti la ruota anteriore può allentarsi durante la marcia! Dopo il montaggio, effettuare una corsa di prova procedendo con cautela. Pericolo di incidente!

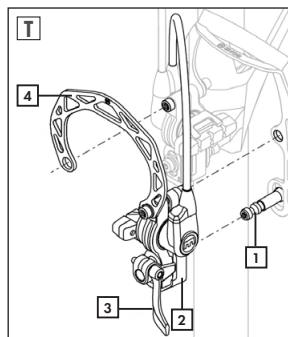
SMONTAGGIO RUOTA ANTERIORE

1. Aprire la leva dell'attacco rapido [3] (Fig. T) del freno sui cerchioni [OPEN].
2. Rimuovere il cilindro del freno [2], l'attacco rapido [3] ed il Brake-Booster [4] dallo zoccolo Cantilever [1] (Fig. T) per poter estrarre successivamente più facilmente la ruota.
3. Allentare i dadi che garantiscono la tenuta salda della ruota anteriore con una chiave da 15 mm.

- Modello senza dispositivo a serraggio rapido: Rimuovere i dadi insieme alle rondelle dall'asse.
- Estrarre la ruota anteriore dall'alloggiamento dell'asse.

MONTAGGIO RUOTA ANTERIORE

- Inserire la ruota anteriore nell'alloggiamento dell'asse in modo diritto.
- Inserire le rondelle ed i dadi sull'asse.
- Stringere i dadi dell'asse con una chiave da 15 mm secondo le specifiche di valore della coppia.
- Inserire nuovamente il cilindro del freno **2**, l'attacco rapido **3** ed il Brake-Booster **4** sullo zoccolo Cantilever **1** (Fig. T).
- Chiudere la leva del dispositivo di serraggio rapido **3** (Fig. T) [CLOSE]. Nel caso in cui la leva si dovesse chiudere troppo facilmente è necessario regolare la vite di serraggio rapido (vedi capitolo Freni).
- Accertarsi che i freni sui cerchioni funzionino correttamente. All'occorrenza regolarli nuovamente (vedi capitolo Freni).



RUOTA POSTERIORE

L'operazione per lo smontaggio ed il montaggio della ruota posteriore dipende dal sistema di cambio utilizzato (vedi capitolo Cambio).

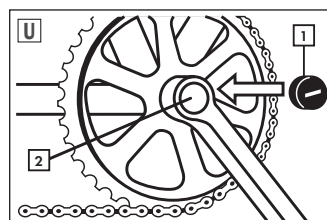
PEDIVELLA



- Verificare regolarmente se l'avvitamento della pedivella è serrato correttamente. I bracci del pedale si potrebbero staccare e danneggiare la pedivella ed il cuscinetto interno. Pericolo di danneggiamenti e incidenti!

STRINGERE LA PEDIVELLA

- Rimuovere, se presente, su entrambi i lati il coperchio di copertura **1** (Fig. U) ad es. con un cacciavite.
- Stringere saldamente la vite sottostante **2** (Fig. U) con una chiave a esagono cavo da 8 mm o, in base al modello, con una noce speciale come da coppia prescritta (vedi capitolo Coppia prescritta).
- Riapplicare il coperchio di copertura **1** (Fig. U).



LEVA DEL CAMBIO

SHIMANO NEXUS INTER 7

USO

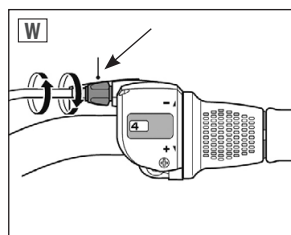
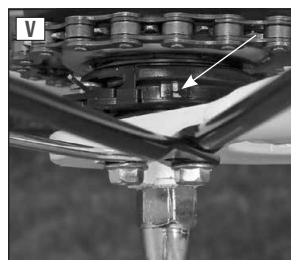
Per cambiare marcia è necessario ruotare la manopola del cambio sul volante. L'indicatore mostra la marcia attualmente inserita.

REGOLARE IL CAMBIO



- Uno scorretto montaggio delle ruote può influire negativamente sul comportamento di frenata e su strada. Pericolo di incidente!
- Stringere di nuovo tutte le viti e i dadi precedentemente allentati. Verificare se la rosetta di sicurezza è fissata correttamente. Altrimenti la ruota posteriore può allentarsi durante la marcia! Dopo il montaggio, effettuare una corsa di prova procedendo con cautela. Pericolo di incidente!

1. Girare la manopola dalla 1° alla 4° marcia.
2. Verificare la marcia attuale osservando i due contrassegni gialli sul mozzo della ruota posteriore (Fig. V). La marcia è impostata correttamente quando i due contrassegni si trovano esattamente di fronte ad una stessa altezza.
3. Il cambio può essere regolato girando sulla vite di regolazione nera la maniglia del cambio (Fig. W).
4. Verificare il corretto funzionamento del cambio cambiando più volte le marce.



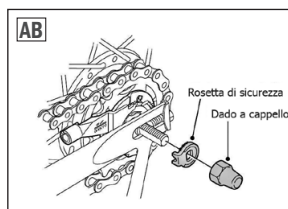
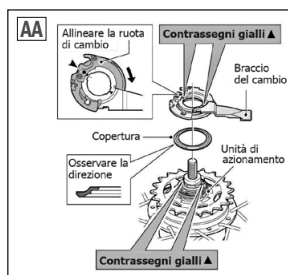
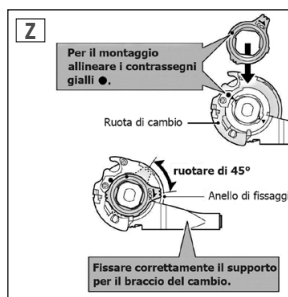
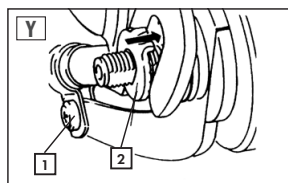
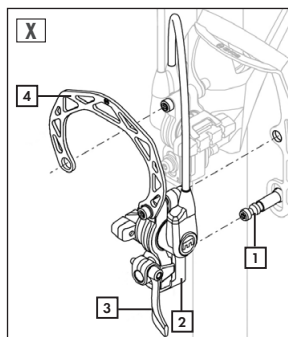
SMONTARE LA RUOTA POSTERIORE

1. Portare la maniglia alla 1° marcia.
2. Aprire la leva dell'attacco rapido [3] (Fig. X) del freno sui cerchioni [OPEN].
3. Rimuovere il cilindro del freno [2], l'attacco rapido [3] ed il Brake-Booster [4] dallo zoccolo Cantilever [1] (Fig. X) per poter estrarre successivamente più facilmente la ruota.
4. Svitare il supporto del freno sul lato sinistro della E-Bike [1] (Fig. Y).
5. Allentare i dadi dell'asse su entrambi i lati della ruota posteriore con una chiave da 15 mm.
6. Rimuovere dall'asse i due dadi dell'asse con le rondelle di sicurezza [2] (Fig. Y).
7. Estrarre la ruota posteriore dalla punta forcella.

8. Per staccare la ruota posteriore dal cavo del cambio, girare l'anello di sicurezza (Fig. Y) di ca. 45° in senso antiorario. A questo punto è possibile rimuovere l'anello di sicurezza ed il braccio di azionamento dalla ruota posteriore.

MONTARE LA RUOTA POSTERIORE

1. Posizionare il braccio di azionamento sul mozzo della ruota posteriore. Accertarsi che i contrassegni gialli del braccio di azionamento vengano coperti insieme ai contrassegni gialli del mozzo (Fig. AA).
2. Posizionare l'anello di sicurezza sul braccio di azionamento e ruotarlo di ca. 45° in senso orario. (Fig. Z ed AA)
3. Collocare la ruota posteriore nella punta forcella.
4. Applicare le rondelle di sicurezza in modo tale sull'asse che la dentatura si trovi nella punta forcella (Fig. AB).
5. Fissare la ruota posteriore con i dadi dell'asse (Fig. Y). Assicurare che la ruota sia posizionata assialmente nella sede e che la catena sia sufficientemente tesa (vedi capitolo Tensione della catena).
6. Fissare la staffa del controsupporto **1** sul lato sinistro mediante il raccordo a vite della staffa per tubi (Fig. Y).
7. Inserire nuovamente il cilindro del freno **2**, l'attacco rapido **3** ed il Brake-Booster **4** sullo zoccolo Cantilever **1** (Fig. X).
8. Chiudere la leva del dispositivo di serraggio rapido **3** (Fig. X) [CLOSE]. Nel caso in cui la leva si dovesse chiudere troppo facilmente è necessario regolare la vite di serraggio rapido (vedi capitolo Freni).
8. Accertarsi che i freni sui cerchioni funzionino correttamente. All'occorrenza regolarli nuovamente (vedi capitolo Freni).
9. Regolare il cambio (v. capitolo Regolare il cambio).



CATENA



- La catena deve essere sempre lubrificata sufficientemente, altrimenti può rompersi. Pericolo di incidente!

Pulire e oliare regolarmente la catena (soprattutto dopo corse sotto la pioggia) con olio fine o spray per catene. Rimuovere l'olio in eccesso con un panno.

TENSIONE DELLA CATENA



- Una catena troppo allentata può saltare durante la corsa. Pericolo di incidente!

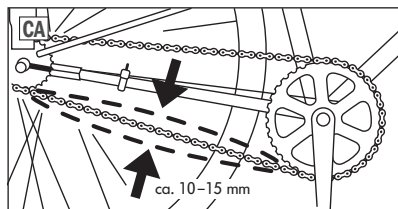
L'allungamento della catena dovuto all'uso rende necessario controllare regolarmente la tensione della catena.



Una catena con tensionamento errato può causare un'usura eccessiva e rumori fastidiosi possono svilupparsi durante la corsa.

VERIFICA DELLA TENSIONE DELLA CATENA

1. Collocare la E-Bike sul cavalletto.
2. Verificare che la catena consenta uno spostamento massimo di 10-15 mm se spinta verso l'alto o verso il basso (cfr. Fig. AC)

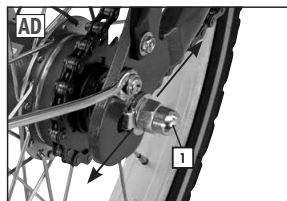


IMPOSTAZIONE DELLA TENSIONE DELLA CATENA



- La ruota posteriore deve essere posizionata assialmente nell'alloggiamento dell'asse, altrimenti il comportamento di frenata e su strada può essere influenzato negativamente. Pericolo di incidente!
- Stringere di nuovo tutte le viti e i dadi precedentemente allentati. Verificare se le rosette di sicurezza sono fissate correttamente. Altrimenti la ruota posteriore può allentarsi durante la marcia! Dopo il montaggio, effettuare una corsa di prova procedendo con cautela. Pericolo di incidente!

1. Allentare i dadi dell'asse  (Fig. AD) su entrambi i lati della ruota posteriore con una chiave da 15 mm.
2. Muovere la ruota posteriore per impostare la tensione della catena.
3. Assicurare che la ruota sia posizionata assialmente nella sede e che la catena sia sufficientemente tesa.
4. Fissare la ruota su entrambi i lati con i dadi dell'asse mediante una chiave da 15 mm. Stringere saldamente i dadi dell'asse (v. anche capitolo Specifiche di valore coppia).



TRASPORTO DI PERSONE/CARICHI



- Il comportamento su strada e di frenata della E-Bike cambia quando la bicicletta viene caricata. La distanza di frenata aumenta notevolmente per il peso supplementare. Pericolo di incidente!
- Il peso totale massimo consentito della bicicletta elettrica non deve superare il valore riportato nel capitolo "Dati tecnici". Il peso complessivo include, oltre alla E-Bike, il conducente nonché il carico di qualsiasi tipo (ad es. cestino e borse laterali incluso contenuto, seggiolino per bambini incl. bambino, rimorchio incluso carico). Il superamento del carico massimo può causare danni e persino la rottura dei componenti. Pericolo di incidente!
- Non deve essere superato il carico massimo riportato sul portapacchi o del cesto. Pericolo di danneggiamenti e incidenti!
- Durante il trasporto non coprire l'impianto di illuminazione affinché si possa essere visti dagli altri utenti della strada di notte o in caso di scarsa visibilità. Pericolo di incidente!
- Durante il trasporto non appendere borse o altri oggetti sul manubrio. Altrimenti il manubrio può spezzarsi e/o compromettere il comportamento di guida. Pericolo di incidente!
- Per un trasporto sicuro utilizzare apposite borse da trasporto, cestini da trasporto o dispositivi di bloccaggio. Per un fissaggio sicuro del carico evitare di utilizzare cinture e lasciarne le estremità libere, in quanto queste potrebbero impigliarsi nelle ruote. Pericolo di incidente!
È necessario distribuire sempre uniformemente il carico per non compromettere più del dovuto il comportamento di guida (specialmente nelle curve). Pericolo di incidente!

SEGGIOLINO PER BAMBINI



PERICOLO



AVVERTENZA

- In Germania i bambini di età inferiore ai 7 anni possono essere trasportati su una bicicletta solo se si utilizzano dei seggiolini specifici ed omologati e la persona alla guida abbia almeno 16 anni (codice della strada tedesco). Quando si utilizza un seggiolino per bambini è assolutamente necessario rispettare il peso massimo consentito del bambino e leggere attentamente le istruzioni per l'uso del produttore. Pericolo di danneggiamenti e incidenti!
- In caso di montaggio di un seggiolino per bambini, avvolgere completamente tutti gli anelli elastici che si trovano sotto la sella per evitare possibili schiacciamenti di dita e altre estremità.
- Non montare un seggiolino per bambini sul canotto reggisella per evitare che quest'ultimo possa rompersi. Pericolo di incidente! In alternativa utilizzare un seggiolino per bambini posteriore.
- Attenersi obbligatoriamente alle indicazioni di sicurezza del produttore del seggiolino per bambini e leggere con attenzione le relative istruzioni.
- Utilizzare solo seggiolini per bambini idonei e conformi alla norma DIN EN 14344.

RIMORCHIO



PERICOLO



AVVERTENZA

- Leggere con attenzione le istruzioni per l'uso del rimorchio e attenersi scrupolosamente alle indicazioni di sicurezza del produttore del rimorchio.
- Per prima cosa, acquisire dimestichezza con il comportamento su strada e di frenata della E-Bike con rimorchio lontano dal traffico! Pericolo di incidente!
- Il peso totale massimo consentito della bicicletta elettrica non deve superare il valore riportato nel capitolo "Dati tecnici". Il peso complessivo include, oltre alla E-Bike, il conducente nonché il carico di qualsiasi tipo (ad es. cestino e borse laterali incluso contenuto, seggiolino per bambini incl. bambino, rimorchio incluso carico). Il superamento del carico massimo può causare danni e persino la rottura dei componenti. Pericolo di incidente!

In linea generale è possibile utilizzare la E-Bike insieme a un rimorchio. A seconda dell'uso previsto è possibile scegliere diversi tipi e modelli di rimorchi. In particolare per i rimorchi per il trasporto di persone, assicurarsi che garantiscano una totale sicurezza. Si devono comunque preferire i rimorchi con un sigillo di qualità.



In caso di utilizzo di un rimorchio si deve calcolare un'autonomia nettamente ridotta della E-Bike.

PROTEZIONE ANTIFURTO

È nel proprio interesse consigliabile portare con sé una protezione antifurto. Chiudete sempre la vostra E-Bike anche se vi allontanate solo per breve tempo. Utilizzare solo lucchetti e dispositivi di bloccaggio certificati in materia di sicurezza. Consigliamo l'uso di lucchetti del marchio PROPHETE.

MANUTENZIONE | CURA



- In caso di interventi di riparazione, manutenzione e cura, disattivare sempre il sistema di trasmissione e rimuovere la batteria. Pericolo di danneggiamenti e incidenti!
- La E-Bike deve essere regolarmente controllata e sottoposta a cura e manutenzione. Solo così è possibile garantire che soddisfi in modo continuo i requisiti di sicurezza e funzioni correttamente. Per questo motivo è necessario seguire le istruzioni di controllo, di cura e di manutenzione descritte nei singoli capitoli in funzione della frequenza di utilizzo.

Le viti ed i dadi montati sulla E-Bike devono essere controllati regolarmente (ma almeno ogni 3 mesi) per assicurare il corretto serraggio ed eventualmente serrati con la coppia corretta. Solo così è possibile garantire che la E-Bike soddisfi in modo continuo i requisiti di sicurezza e funzioni correttamente. Sono escluse da ciò le viti di regolazione sui componenti del cambio e del freno.

- Eseguire autonomamente i lavori di riparazione, manutenzione e regolazione solo se si dispone di conoscenze tecniche adeguate e di utensili idonei. Questo vale in particolare per i lavori sui freni. Lavori di riparazione, manutenzione e regolazione errati o insufficienti possono provocare danni alla E-Bike, malfunzionamenti e, di conseguenza, incidenti.

La E-Bike o i singoli componenti sono in parte soggetti a sollecitazioni elevate durante il periodo di utilizzo, in caso di incidenti o di trattamento non appropriato. Ogni tipo di incrinatura, graffio o cambiamento di colore può indicare che il componente interessato può cedere improvvisamente. Ciò vale soprattutto per componenti rilevanti per la sicurezza nascosti o danneggiati come ad es. telaio, forcella, manubrio, avancorpo manubrio, sella, canotto reggisella, portapacchi, tutti i componenti del freno (in particolare la leva del freno e le pastiglie del freno), impianto luci, pedivella, ruote, gomme e camere d'aria. Non riparare in nessun caso questi componenti difettosi, bensì sostituirli con pezzi di ricambio originali. Pericolo di rottura e incidenti!

- Per la sostituzione dei componenti usare esclusivamente pezzi di ricambio originali, in quanto questi sono concepiti specificamente per la E-Bike e possono garantire un corretto funzionamento. Questo vale in particolare per i componenti rilevanti ai fini della sicurezza come ad es. telaio, forcella, manubrio, avancorpo manubrio, sella, canotto reggisella, portapacchi, tutti i componenti del freno (in particolare leva del freno e pastiglie dei freni), dispositivi di illuminazione, pedivella, ruote, raccordi per rimorchio, pneumatici e camere d'aria. Se per la sostituzione vengono utilizzati componenti estranei, ciò può causare danni ed il cedimento di componenti rilevanti per la sicurezza. Pericolo di incidente!

INDICAZIONI GENERALI DI CURA



- Fare attenzione che nessun prodotto per la cura, grasso o olio giunga sulle pastiglie dei freni, sul disco del freno o sulle gomme, poiché altrimenti la capacità di frenata può ridursi e/o le ruote possono slittare. Pericolo di incidente!
- Per la pulizia non utilizzare mai pulitori ad alta pressione o a vapore in quanto questi possono causare danni (ad es. danni all'unità elettronica ed alla vernice, danni dovuti alla formazione di ruggine nei cuscinetti, ecc.). Pulire invece la E-Bike manualmente con acqua calda, un detergente per biciclette e una spugna morbida.
- Evitare detergenti aggressivi, in quanto questi possono ad es. intaccare la vernice. Dopo la pulizia, applicare conservanti e lucidanti per bicicletta reperibili in commercio, in particolare sui componenti soggetti al rischio di corrosione.
- Per evitare la formazione di ruggine, la E-Bike deve essere sottoposta a manutenzione più frequentemente in aree con aria salmastra (vicino alle coste) e deve essere trattata con prodotti detergenti conservanti.

Pulire la E-Bike ad intervalli regolari (almeno una volta all'anno) al fine di prevenire danni e ruggine. Altrimenti, soprattutto dopo viaggi sotto la pioggia o durante l'inverno, gli spruzzi d'acqua o l'acqua contenente sale può provocare la formazione di ruggine.

STOCCAGGIO DELLA E-BIKE

Se la E-Bike non viene utilizzata per molto tempo, rimuovere la batteria. Ricaricare completamente la batteria e stoccarla in un locale asciutto e fresco. Caricare la batteria al più tardi dopo 3 mesi per almeno 2 ore.

Pulire e conservare la E-Bike prima di immagazzinarla come descritto nel capitolo "Manutenzione/Cura". Stoccare la E-Bike in un locale asciutto e protetto da forti sbalzi termici per evitare danni alle parti di cromo e metallo. Assicurarsi inoltre che sia la E-Bike che la batteria siano protette dagli agenti esterni. In considerazione dei pneumatici è consigliabile un immagazzinamento sospeso della E-Bike.

CONTROLLO PRIMAVERILE

Oltre agli interventi di manutenzione regolari, eseguire i punti descritti nel capitolo Prima messa in funzione/Controlli prima di mettersi in viaggio dopo un periodo di inutilizzo prolungato. Controllare in particolare la funzione dei freni, del cambio, dell'illuminazione, la pressione dell'aria e il posizionamento saldo delle viti, dei dadi e degli sganci rapidi. All'occorrenza ingrassare soprattutto anche la catena.

LAVORI DI MANUTENZIONE

Solo con degli interventi di manutenzione eseguiti regolarmente ed a regola d'arte è possibile garantire un utilizzo ottimale e senza rischi della bicicletta.

Per la manutenzione devono essere eseguiti i seguenti interventi secondo gli intervalli del piano di manutenzione. Consigliamo di farla eseguire da personale specializzato con utensili adatti.

PNEUMATICI

Controllare la profondità del profilo, la pressione, la presenza di porosità & danni, pulire ed event. correggere la pressione o procedere ad una sostituzione

RUOTA | CERCHIONE

Fissaggio, usura cerchioni, concentricità, gioco dei cuscinetti, controllare l'eventuale presenza di battute/urti laterali, event. stringere, regolare o sostituire

RAGGI

Controllare la tensione dei raggi ed event. serrare o sostituire il raggio danneggiato

IMPIANTO FRENANTE

Controllare lo stato di regolazione, usura, funzionamento e tenuta dei tubi flessibili di frenata, lubrificare le parti mobili e cuscinetti dei componenti di frenata e dei tiranti Bowden, pulire, event. regolare, sostituire le parti usurate o componenti di frenata difettosi

ILLUMINAZIONE | RIFLETTORI

Controllare la regolazione, funzionamento, collegamento cavi/ad innesto, event. regolare o sostituire

MANUBRIO | AVANCORPO DEL MANUBRIO

Controllare la regolazione ed il giusto serraggio, pulire, event. regolare

CUSCINETTO TESTA DI COMANDO

Controllare la regolazione, funzionamento, scorrevolezza e gioco, ingrassare, event. regolare o sostituire

SELLA | CANNOTTO REGGISELLA

Controllare la regolazione e giusto serraggio, pulire, controllare l'eventuale presenza di gioco del cannotto reggisella ammortizzato ed ingrassare, ingrassare il tubo di supporto della sella ed event. regolare, stringere o sostituire

TELAIO

Controllare l'eventuale presenza di danni (crepe e deformazioni), pulire, event. sostituire

FORCELLA

Controllare l'eventuale presenza di danni (crepe e deformazioni) e la presenza di gioco (solo forcella elastica), pulire, ingrassare la forcella elastica ed event. sostituire

CAMBIO

Controllare la regolazione, lo stato di usura ed il funzionamento, pulire, lubrificare i cuscinetti delle parti mobili e dei tiranti Bowden del cambio ed event. regolare, sostituire

CATENA

Pulire ed event. lubrificare la catena, controllare la tensione della catena e lo stato di usura, event. sostituire

ALBERO DELLE PEDIVELLE | PEDALI | GUARNITURA DI ROCCHETTI PER CATENA

Controllare lo stato di funzionamento, gioco dei cuscinetti, usura e giusto serraggio, pulire, event. regolare, serrare o sostituire

SISTEMA DI TRASMISSIONE EL.

Controllare il funzionamento, regolazione dei sensori, pulire, event. regolare o sostituire

COLLEGAMENTI A VITE | ATTECCHI RAPIDI | ALTRI COMPONENTI | ACCESSORI

Controllare la regolazione, il giusto serraggio ed il funzionamento, pulire, event. regolare, serrare o sostituire

PIANO DI MANUTENZIONE

Gli interventi riportati nel piano di manutenzione comprendono, se necessario, la pulizia, lubrificazione e regolazione del componente o la sostituzione dei componenti interessati in caso di usura o danneggiamento. Ulteriori informazioni sugli interventi di manutenzione da eseguire sono riportati nel capitolo precedente.

Consigliamo di farla eseguire da personale specializzato con utensili adatti.

PARTE	MESSA IN FUNZIONE	500 KM O 6 MESI*	1000 KM O 12 MESI*	OGNI 1000 KM O 12 MESI*
Pneumatici	x	x	x	x
Ruota/ Cerchione	-	x	x	x
Raggi	-	x	x	x
Impianto frenante	x	x	x	x
ILLUMINAZIONE / Riflettori	x	x	x	x
Manubrio / Avancorpo del manubrio	x	x	x	x
Cuscinetto testa di comando	-	x	x	x
Sella / Cannotto regisella	x	x	x	x
Telaio	-	x	x	x
Forcella	-	x	x	x
Cambio	x	x	x	x
Catena	-	x	x	x
Albero delle pedivelle / Pedali / Guarnitura di rocchetti per catena	-	x	x	x
Sistema di trasmissione el.	-	x	x	x
altro Componenti / Accessori	-	x	x	x
Coll. a vite /Attacco rapido	x	prima di ogni viaggio		

* In base all'evento (tempo o chilometraggio) che si verifica per prima. In caso di utilizzo intenso si applicano intervalli minori.

MANUTENZIONI ESEGUITE



In caso di danni causati dall'inosservanza del piano di manutenzione e dei relativi interventi di manutenzione, la garanzia o gli interventi in garanzia possono essere rifiutati.

I seguenti interventi di manutenzione sono stati eseguiti secondo gli intervalli previsti dal piano di manutenzione e gli interventi di manutenzione:

1. MANUTENZIONE	2. MANUTENZIONE	3. MANUTENZIONE	4. MANUTENZIONE
Eseguita il:	Eseguito il:	Eseguito il:	Eseguito il:
(Timbro/ Firma)	(Timbro/ Firma)	(Timbro/ Firma)	(Timbro/ Firma)
5. MANUTENZIONE	6. MANUTENZIONE	7. MANUTENZIONE	8. MANUTENZIONE
Eseguita il:	Eseguita il:	Eseguita il:	Eseguita il:
(Timbro/ Firma)	(Timbro/ Firma)	(Timbro/ Firma)	(Timbro/ Firma)

SPECIFICHE VALORE COPPIA



PERICOLO



AVVERTENZA

- Le viti ed i dadi montati sulla E-Bike devono essere controllati regolarmente (vedi piano di manutenzione) per assicurare il corretto serraggio ed eventualmente serrati con la coppia corretta. Solo così è possibile garantire che la bicicletta soddisfi in modo continuo i requisiti di sicurezza e funzioni correttamente.
- Se le viti e i dadi vengono stretti eccessivamente, possono rompersi. Pericolo di danneggiamenti e incidenti!
- Nel caso in cui i componenti siano contrassegnati con delle coppie prescritte è necessario rispettarle.
- Le specifiche valore coppia non valgono per altri tipi di collegamenti a vite e le viti di regolazione sui componenti del cambio e del freno.

Con una chiave dinamometrica è possibile rispettare precisamente le coppie di serraggio.

Dadi della ruota	25-30 Nm						
Braccio pedivella	30-35 Nm						
Pedali	30-35 Nm						
Vite di chiusura manubrio (4xM5)	6 Nm						
Angolo di regolazione	18-30 Nm						
Vite di fissaggio stelo sterzo	15 Nm						
Fissaggio sella (2xM6)	9 Nm						
Anello di bloccaggio canotto reggisella	8-12 Nm						
Altre viti in acciaio					Altro viti VA A2/A4		
Dimensione / Classe di rigidità	5,6	6,8	8,8	10,9	50	70	80
M3	0,7 Nm	0,9 Nm	1,2 Nm	1,7 Nm	-	-	-
M4	1,7 Nm	2,1 Nm	2,8 Nm	4,1 Nm	-	-	-
M5	3,4 Nm	4,3 Nm	5,5 Nm	8,1 Nm	1,7 Nm	3,5 Nm	4,7 Nm
M6	5,9 Nm	7,3 Nm	9,6 Nm	14 Nm	3 Nm	6 Nm	8 Nm
M8	14,3 Nm	17,8 Nm	23 Nm	34 Nm	7,1 Nm	16 Nm	22 Nm

CORREZIONE DEGLI ERRORI

ERRORE	CAUSA	SOLUZIONE
Display di comando dopo l'accensione senza funzione	Batteria scarica	Caricare del tutto la batteria
	Batteria difettosa	Sostituire la batteria
	Display di comando difettoso	Sostituire il display di comando
La potenza massima non viene mantenuta o il display di comando non reagisce	La batteria è quasi scarica	Ricaricare completamente la batteria
	Contatti a innesto allentati	Verificare i collegamenti a innesto dalla batteria al motore
	Fascio di cablaggio difettoso	Sostituire il fascio di cablaggio
	Display di comando difettoso	Sostituire il display di comando
Il motore non gira nonostante il comando corretto	Cavo della batteria allentato	Verificare il cavo della batteria
	Connettore del motore allentato	Verificare/ripristinare il contatto a innesto
Autonomia ridotta nonostante una batteria completamente carica	Forte sollecitazione ad es. per carico, pendenza, vento contrario, ecc.	Aumentare la pedalata
	Pressione delle gomme insufficiente	Aumentare la pressione delle gomme
	Batteria troppo vecchia	Sostituire la batteria
	La batteria è difettosa	Sostituire la batteria
	Bassa temperatura ambiente (< 5° C)	Aumentare la pedalata
	Freno sui cerchioni usurato	Reimpostare il freno
Il caricabatteria non carica la batteria	Contatti a innesto allentati	Verificare i collegamenti a innesto della batteria e del caricabatterie
	La batteria è difettosa	Sostituire la batteria
	Caricabatterie difettoso	Sostituire il caricabatterie
L'indicatore del livello di ricarica della batteria non si accende	Comando errato	Premere il pulsante sull'indicatore del livello di ricarica della batteria
	La batteria è scarica	Ricaricare completamente la batteria
	La batteria è difettosa	Sostituire la batteria

ERRORE	CAUSA	SOLUZIONE
Illuminazione non funziona	Comando errato	Azionare i fari
	Cavo difettoso	Sostituire il cavo
	Contatti a innesto allentati	Collegare i contatti a innesto
	LED difettoso	Sostituire l'illuminazione
Le marce non si inseriscono in modo pulito o non ingranano	Cambio regolato in modo errato	Reimpostare il cambio
	Componente del cambio difettoso	Sostituire i componenti del cambio danneggiati
Rumori insoliti durante la corsa	Catena non lubrificata sufficientemente	Lubrificare la catena
	Catena troppo tesa	Tendere di nuovo la catena
	Fissaggio della pedivella non stretto saldamente	Stringere il fissaggio della pedivella
	Viti dell'avancorpo/del manubrio non strette saldamente	Stringere le viti dell'avancorpo/del manubrio
La capacità di frenata è ridotta	I pattini del freno sono usurati	Sostituire le pastiglie del freno
	Il freno è impostato in modo errato	Reimpostare il freno
	Durante il funzionamento continuo, il freno si surriscalda (ad es. discesa lunga)	Utilizzare tutti i freni in modo alternato

CODICI DI ERRORE

Sul display di comando, in caso di guasto possono essere visualizzati i seguenti codici di errore (ERROR):

CODICE ER-RORE	ERRORE	SOLUZIONE
04	Errore di comando	1. Spegnerne il sistema di trasmissione 2. Estrarre e reinserire la batteria 3. Accensione del sistema di trasmissione Nel caso in cui l'errore continui ad essere visualizzato, contattare il Servizio clienti.
05		
06	Protezione da sottotensione	Spegnerne il sistema di trasmissione e contattare il Servizio clienti
07	Protezione da sovratensione	
08	Guasto al motore	1. Spegnerne il sistema di trasmissione 2. Controllare i contatti ad innesto 3. Estrarre e reinserire la batteria 4. Azionare il sistema di trasmissione Nel caso in cui l'errore continui ad essere visualizzato, contattare il Servizio clienti.
09		
10	Temperatura Controller troppo alta	1. Spegnerne il sistema di trasmissione 2. Riattivare il sistema di trasmissione dopo 30 min. Nel caso in cui l'errore continui ad essere visualizzato, contattare il Servizio clienti.
11	Guasto sensori	1. Spegnerne il sistema di trasmissione 2. Estrarre e reinserire la batteria 3. Accensione del sistema di trasmissione Nel caso in cui l'errore continui ad essere visualizzato, contattare il Servizio clienti.
12		
13	Temperatura della batteria troppo alta	1. Spegnerne il sistema di trasmissione 2. Estrarre la batteria e farla raffreddare per almeno 30 min. 3. Inserire la batteria ed azionare il sistema di trasmissione Nel caso in cui l'errore continui ad essere visualizzato, estrarre la batteria e contattare il Servizio clienti.

CODICE ER- RORE	ERRORE	SOLUZIONE
14	Guasto sensori	1. Spegner il sistema di trasmissione 2. Verificare se dei magneti di accumulo sono rivolti verso i sensori ed event. correggere 3. Estrarre e reinserire la batteria 4. Azionare il sistema di trasmissione.
21	Guasto sensore di velocità	Nel caso in cui l'errore continui ad essere visualizzato, contattare il Servizio clienti.
22	Errore di comunicazione (BMS)	Spegner il sistema di trasmissione e contattare il Servizio clienti
30	Errore di comunicazione	

GARANZIA COMMERCIALE | LEGALE

1. GARANZIA COMMERCIALE

I diritti di garanzia possono essere esercitati solo in un periodo di massimo 3 anni, calcolati dalla data di acquisto. La garanzia si limita alla riparazione o la sostituzione del componente danneggiato / bicicletta ed avviene a nostra discrezione. La nostra prestazione di garanzia è gratuita per Lei. Tuttavia non si applica se sono stati riscontrati vizi diversi dai difetti del materiale e di lavorazione.

GARANZIA SU ROTTURA TELAIO / FORCELLA

Il telaio e la forcella sono garantiti per 10 anni contro la loro rottura. La garanzia ha validità a partire dalla data di acquisto. In caso di rottura di una forcella o del telaio, presentando la ricevuta di acquisto vi offriamo la sostituzione della E-Bike o un buono, detratto un costo forfettario di utilizzo. L'ammontare del costo forfettario di utilizzo si basa sul periodo in cui è stata acquistata la E-Bike. La garanzia legale non si applica se sono stati riscontrati vizi diversi dai difetti del materiale e di lavorazione.

GARANZIA DELLA BATTERIA

Il corretto funzionamento della batteria è garantito per 24 mesi. La garanzia ha validità a partire dalla data di acquisto. La garanzia si limita alla riparazione o la sostituzione della batteria ed avviene a nostra discrezione. La prestazione di garanzia è gratuita per Lei. La garanzia legale non si applica se sono stati riscontrati vizi diversi dai difetti del materiale e di lavorazione. Modifiche dovute all'usura come ad es. riduzioni di capacità, sono escluse dalla garanzia.

2. Il diritto alla prestazione in garanzia o la garanzia deve essere dimostrata dal cliente presentando la ricevuta di acquisto.
3. L'analisi delle anomalie e delle rispettive cause avviene sempre ad opera del nostro Servizio clienti. I componenti sostituiti nell'ambito della prestazione in garanzia o della garanzia ritornano di nostra proprietà.
4. In caso di diritto di garanzia o prestazione in garanzia legittima, i costi di spedizione e di smontaggio e montaggio sono a nostro carico.
5. Il diritto di garanzia e la prestazione in garanzia si estingue se la bicicletta è stata modificata da terzi o con l'installazione di parti di terzi e i vizi riscontrati sono dovuti alla modifica. Inoltre il diritto di garanzia viene meno in caso di inosservanza delle norme riportate nelle istruzioni d'uso sul trattamento ed utilizzo della bicicletta.
Ciò riguarda in particolare l'uso conforme, le avvertenze di cura e di manutenzione.

6. Sono esclusi dalla garanzia e dalle prestazioni in garanzia:

- Componenti soggetti a normale logoramento, usura o consumo (ad eccezione dei difetti di materiale o fabbricazione evidenti), come ad es.:

– Pneumatici	– Dispositivi di illuminazione	– Sella
– Cavalletto	– Accumulatore/Batteria	– Componenti del freno
– Catena	– Corone dentate	– Maniglie/Rivestimenti
– Protezioni	– Pignone del cambio	– Adesivi/Decorazioni
– Cavi	– Tiranti Bowden	– ecc.
- danni riconducibili a:
 - mancato utilizzo di pezzi di ricambio originali;
 - il montaggio improprio di componenti dell'acquirente o di terzi.
 - danni causati da pietre, grandine, sale antigelo, gas di scarico industriali, cura carente, prodotti detergenti non idonei ecc.;
- i materiali di consumo non correlati ai lavori di riparazione delle anomalie riscontrate;
- tutti i lavori di manutenzione o di altro genere che derivano da usura, infortunio o condizioni d'uso nonché guida senza osservare le indicazioni del produttore;
- tutti gli eventi, come produzione di rumori, oscillazioni, modifiche del colore, usura ecc., che non compromettono le caratteristiche basilari e di marcia;
- i costi per i lavori di manutenzione, controllo e pulizia.

7. Il diritto di garanzia o di interventi in garanzia autorizza il cliente a richiedere solo l'eliminazione del vizio. I diritti di restituzione o riduzione del prezzo di acquisto possono essere esercitati solo a seguito di esito negativo della riparazione. Non viene concesso il risarcimento di un danno diretto o indiretto.
8. Dopo un intervento in garanzia, la durata della garanzia o degli interventi in garanzia non viene rinnovata né prolungata. I diritti di garanzia non possono essere esercitati dopo la scadenza del periodo di garanzia.
9. Altri accordi diversi da quanto riportato sopra sono validi solo se sono confermati per iscritto dal produttore.

10. In caso di problemi tecnici con la bicicletta acquistata, i collaboratori del nostro servizio clienti sono a Sua disposizione:



Buchner Bike
Hauptstrasse 100
CH- 9552 Bronschhofen
Sede: Svizzera

Telefono: 00800/72722747*
Telefono: + 43 / 662 / 83 14 95
Telefax: + 43 / 662 / 83 14 95 – 75
E-mail: info@happy-bike.at

i

Nel caso in cui il nostro tecnico dovesse constatare che non si tratti di un caso di garanzia o di un intervento in garanzia, vi saranno addebitati i costi dell'intervento.

Si prega pertanto di accertarsi prima se il danno non sia stato causato per colpa vostra oppure a causa di una scarsa cura o manutenzione. Tale circostanza può essere chiarita preliminarmente con il nostro Servizio clienti (ad es. via E-Mail e foto del componente difettoso).

* = Gratuita in caso di chiamate dalla rete fissa/è possibile una tariffa di telefonia mobile divergente

CERTIFICATO DI GARANZIA

E-City

E-BIKE 28"
con motore centrale

Le vostre informazioni:

Nome:

Indirizzo:



E-mail:

Data dell'acquisto*:

*Consigliamo di conservare la fattura insieme a questo certificato di garanzia

Luogo dell'acquisto:

Descrizione del guasto:



Indirizzo assistenza:

CH

Buchner Bike
Hauptstraße 100
9552 Bronschhofen
Svizzera

ASSISTENZA POST- VENDITA



CH

00800 / 72 722 747*  info@happy-bike.at

Modello: 54768-0122

Cod. art.: 80718

03/2018

*Hotline :

*Gratuita in caso di chiamate dalla rete
fissa/è possibile una tariffa di telefonia
mobile divergente*

3

JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI GARANZIA

Egregio cliente!

Per la bicicletta elettrica viene concessa una garanzia per una durata di 3 anni a partire dalla data di acquisto. Inoltre concediamo una garanzia contrattuale di 10 anni per la rottura della forcella e del telaio nonché di 2 anno per la batteria (ogni volta calcolata a partire dalla data di acquisto). Altre informazioni sono riportate nel capitolo "Garanzia legale/contrattuale". Il periodo di garanzia ha inizio il giorno dell'acquisto. Per l'esercizio dei diritti di garanzia è assolutamente necessario presentare la ricevuta di acquisto nonché compilare il certificato di garanzia. Pertanto è necessario conservare la ricevuta di acquisto e il certificato di garanzia!

Il produttore garantisce l'eliminazione gratuita di difetti che sono riconducibili a errori del materiale o di fabbricazione, a scelta del produttore tramite riparazione, sostituzione o restituzione del denaro. La garanzia non copre i danni causati da un incidente, da un evento imprevisto (ad es. fulmine, acqua, fuoco ecc.), utilizzo improprio o trasporto, inosservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione o altre modifiche o variazioni.

Durante il periodo di garanzia per le biciclette difettose è presente un servizio di assistenza sul posto al quale ci si può rivolgere in caso di necessità. Le biciclette irreparabili che non possono essere rimesse in funzione dal servizio di assistenza sul posto, vengono ritirate con accredito.

L'obbligo di garanzia da parte del rivenditore stabilito per legge non viene limitato dalla presente garanzia. Il periodo di garanzia può essere esteso soltanto se una norma di legge lo prevede. Nei paesi nei quali la legge prescrive una garanzia (obbligatoria) e/o una disponibilità a magazzino di ricambi e/o una regolamentazione per il rimborso dei danni, valgono le condizioni minime stabilite dalla legge. Il servizio assistenza e il rivenditore non sono in alcun modo responsabili in caso di riparazione per eventuali dati o impostazioni salvate sul prodotto dall'utente.

Anche dopo la scadenza del periodo di garanzia è possibile inviare l'apparecchio difettoso al servizio di assistenza a scopo di riparazione. Allo scadere del periodo di garanzia tutte le riparazioni saranno a pagamento. Questa garanzia non costituisce alcun limite ai diritti legali del consumatore.

SMALTIMENTO

SMALTIMENTO DELLA E-BIKE (SENZA BATTERIA)



La E-Bike alla fine della sua durata non può essere smaltita con i normali rifiuti domestici. Deve invece essere portata in un punto di raccolta per il riciclo di apparecchi elettrici ed elettronici. La batteria deve essere prima rimossa dalla E-Bike e smaltita separatamente.

I materiali possono essere riciclati secondo il loro contrassegno. Con il riutilizzo, il riciclaggio del materiale o altre forme di riciclaggio di apparecchi obsoleti Lei fornirà un contributo importante per la protezione del nostro ambiente. Informarsi presso il proprio comune sul centro di raccolta competente.

SMALTIMENTO DELLA BATTERIA



Le batterie non devono essere gettate nei rifiuti domestici. Come consumatore siete obbligati per legge a restituire le batterie o gli accumulatori esausti. Per lo smaltimento rivolgetevi al nostro numero verde (v. capitolo Garanzia).

Li-Ion = la batteria contiene ioni di litio

RICICLAGGIO DELL'IMBALLAGGIO



Il materiale di imballaggio è in parte riutilizzabile. Smaltire l'imballaggio in modo corretto per l'ambiente e portarlo nell'apposito centro di raccolta. Smaltire il materiale in un centro di raccolta pubblico. Informarsi presso il proprio comune sul centro di raccolta competente.

INDICE ANALITICO

Batteria	p. 3, 5, 7, 8, 9, 11, 17, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 37, 38, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 53
Indicazioni generali di sicurezza	p. 2, 9, 10
Rimorchio	p. 8, 10, 35, 36
Sistema di trasmissione	p. 17, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 37, 40, 41, 46, 47
Specifica dei componenti	p. 7
Illuminazione	p. 7, 8, 9, 11, 17, 25, 35, 37, 38, 39, 41, 45,
Uso conforme	p. 10
Freno	p. 7, 9, 11, 18, 19, 20, 21, 30, 37, 38, 44, 45,
Pastiglie del freno	p. 10, 18, 19, 37, 45
Leva del freno	p. 7, 10, 18, 19, 37, 42
Protezione antifurto	p. 37
Specifiche del valore coppia	p. 43
Dichiarazione di conformità CE	p. 2
Smaltimento	p. 53
Passaporto E-Bike	p. 59
Cavalletto laterale	p. 15
Risoluzione dei problemi	p. 44, 45
Codici di errore	p. 46, 47
Freno sui cerchioni	p. 7, 9, 11, 18, 19, 20, 21, 30, 37, 38, 44, 45
Controllo di inizio anno	p. 38
Forcella	p. 7, 10, 16, 37, 40, 41, 48
Cambio	p. 7, 11, 32, 33, 37, 38, 40, 41, 43, 45, 49
Garanzia legale/commerciale	p. 12, 13, 14, 28, 42, 46, 49, 50, 51, 52
Certificato di garanzia	p. 51, 52
Portapacchi	p. 7, 8, 10, 25, 35, 36, 37
Casco	p. 9
Messa in funzione	p. 11
Identificazione di indicazioni importanti	p. 6
Catena	p. 34, 35, 38, 40, 41, 45
Tensione della catena	p. 34, 35
Abbigliamento	p. 10
Seggiolino per bambini	p. 8, 10, 35, 36
Controlli prima di mettersi in viaggio	p. 11

Servizio clienti	p. 50, 51
Caricabatterie	p. 7, 8, 11, 26, 27, 44
Stoccaggio	p. 28, 38
Ruote	p. 3, 10, 11, 18, 29, 30, 31, 37, 38, 39, 41, 43
Manubrio	p. 3, 10, 11, 37, 39, 41, 45
Avancorpo del manubrio	p. 7, 10, 11, 37, 39, 41, 45
Fornitura	p. 7
Funzione Light-On	p. 17
Massimo peso complessivo ammesso	p. 8, 10, 35, 36
Pedali	p. 3, 7, 11, 12, 40, 41, 43
Trasporto di persone	p. 35, 36
Cura	p. 37, 38, 39, 40, 41, 42, 49, 50
Strisce catarifrangenti	p. 10, 29
Autonomia	p. 8, 21, 24, 25, 36, 44
Pneumatici	p. 7, 11, 25, 29, 37, 38, 44, 49
Sella	p. 3, 7, 10, 11, 14, 15, 36, 37, 39, 41, 43, 49
Cannotto regisella	p. 7, 10, 11, 14, 15, 36, 37, 39, 41, 43, 49
Camera d'aria	p. 29, 37, 39, 40
Numeri di serie	p. 3
Centro assistenza	p. 50, 51
Raggi	p. 11, 30, 39, 41
Display di comando	p. 7, 21, 22, 23, 24, 26, 44, 46
Dati tecnici	p. 8
Trasporto	p. 13, 25, 35, 36
Pedivella	p. 7, 31
Indicazioni ambientali	p. 6
Attacco di ricarica USB	p. 22, 24
Avancorpo	p. 7, 10, 11, 37, 39, 41, 45
Manutenzione	p. 10, 11, 18, 30, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 49, 50
Spiegazione dei simboli	p. 6

PASSAPORTO E-BIKE

Con il passaporto della E-Bike è possibile descrivere la E-Bike in modo univoco alla polizia o all'assicurazione in caso di furto. Pertanto il passaporto della E-Bike deve essere compilato interamente dopo l'acquisto e conservato in un luogo sicuro.

N. TELAIO*			
MODELLO			
TIPO	☐ City-E-Bike da donna		
MOTORE	☐ Motore centrale		
DIMENSIONE	☐ 28"		
COLORE	Telaio	Forcella	Cerchione
CAMBIO	☐ Shimano Nexus INTER 7		
	Tipo/Numero di marce		
DOTAZIONE PARTICOLARE	☐ Forcella elastica		
	☐ Cestino		
PROPRIETARIO			
VENDITORE			

DATA DI ACQUISTO

* = Il n. di telaio si trova sul canotto di sterzo della forcella (dietro al faro).



Električno kolo

Navodila



Obdobje akcije 03/2018, tip: 36V/12Ah
Prevod izvirnih navodil

ES IZJAVA O SKLADNOSTI

INDEX-01

PODJETJE

Prophete GmbH u. Co. KG
Lindenstr. 50
33378 Rheda-Wiedenbrück

MODEL

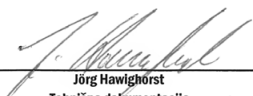
EPAC E-City Fahrrad 28"
Art.-Nr. 54748-0122
Art.-Nr. 54768-0122
Polnilnik: STC-8108LC

Za označeni izdelek potrjujemo, da ustreza zahtevam naslednjih evropskih direktiv:

2014/30/EG	Elektromagnetna združljivost (EMV)
2014/35/EG	Direktiva o nizkonapetostnih napravah
2006/42/EG	Direktiva o strojih
2011/65/EG	Omejitev uporabe določenih nevarnih snovi v električnih in elektronskih napravah (RoHS)

Skladnost izdelka z direktivami se dokazuje prek popolnega upoštevanja usklajenih in neusklajenih standardov:

EN 15194:2009+A1:2011	EN 61000-3-2:2014
DIN EN ISO 4210-1 bis -9:2014/2015	EN 61000-3-3:2013
EN 50581:2012	EN 60335-1:2012+A11:2014
EN 55014-1:2006+A1+A2	EN 60335-2-29:2004+A2
EN 55014-2:1997+A1+A2	EN 62133:2013
EN 62233:2008	EN ISO 12100:2010



Jörg Hawighorst
- Tehnična dokumentacija -
Prophete GmbH u. Co. KG

Rheda-Wiedenbrück, 20.11.2017

POMEMBNA OPOZORILA



- Pred prvo uporabo obvezno pazljivo preberite navodila za uporabo. Tako se boste hitreje seznanili z e-kolesom in preprečili napačno upravljanje, ki lahko povzroči škodo ali nesrečo. Še posebej upoštevajte varnostne napotke in napotke o nevarnostih.
- E-kolo je dostavljeno v sestavljenem stanju. Pred prvo uporabo je zaradi tega nujno, da e-kolo, kot je opisano v poglavju Prvi zagon nastavite, prilagodite in preverite trdno prileganje vseh sestavnih delov. To velja zlasti za krmilo, pedala, sedež in pritr-ditev gonilnika. Nevarnost nesreče in poškodb!

SERIJSKE ŠTEVILKE

IMENSKA TABLICA

(glej stran DE-3)

ŠT. OKVIRJA

Številko okvirja poiščite na cevi krmila (mesto na okvirju za sprednjo lučjo) in jo vnesite tukaj:

BATERIJA

KAZALO

IZJAVA ES O SKLADNOSTI	2
POMEMBNI NAPOTKI.....	3
SERIJSKE ŠTEVILKE.....	3
UVOD.....	5
OZNAČEVANJE POMEMBNIH NAPOTKOV	6
OKOLJEVARSTVENI NAPOTKI	6
POIMENOVANJE SESTAVNIH DELOV OBSEG DOBAVE	7
TEHNIČNI PODATKI	8
SPLOŠNI VARNOSTNI NAPOTKI	9
PREDVIDENA UPORABA	10
PRVI ZAGON PREGLEDI PRED ZAČETKOM VOŽNJE	11
STOPALKE	12
KRMILO	13
SEDEŽ OPORA SEDEŽA	14
STOJALO KOLESA	15
VILICE.....	16
OSVETLITEV	17
ZAVORE	18
POGONSKI SISTEM E-NOVATION	21
GONILKE	29
PEDAL	31
PRESTAVE	32
VERIGA	34
PREVOZ OSEB/TOVORA	35
ZAŠČITA PRED KRAJO	37
VZDRŽEVANJE NEGA	37
NAVEDBE NAVORA	43
ODPRAVLJANJE TEŽAV	44
KODE NAPAK	46
JAMSTVO GARANCIJA	48
ODSTRANJEVANJE	53
KAZALO KLJUČNIH BESED	54
E-BIKE-PASS	59

UVOD

SLO

Spoštovani kupec,

zahvaljujemo se vam, da ste se odločili za Pedelec (električno kolo) naše blagovne znamke. Kupili ste kakovosten izdelek in boste z njim imeli veliko zabave in užitka v vožnji!

Pedelec pomeni Pedal Electric Cycle in pomeni, da lahko voznik med vožnjo do hitrosti 25 km/h, prejme dodatno električno pomoč med gonjenjem. Ta tip vozila je v Nemčiji, Avstriji in Švici električno kolo, zato trenutno ni predmet kakršnih koli dovoljenj ali zavarovanj. Za Pedelec (električno kolo) ne potrebujete vozniškega izpita in ga lahko uporabljate na kolesarskih poteh.

Za razlage in ilustracije v teh navodilih za uporabo, ne morete uveljavljati zahtevkov, kakršne koli vrste. Pridržujemo si pravico do sprememb opreme in zasnove.

S spoštovanjem

Prophete GmbH u. Co. KG

OZNAČEVANJE POMEMBNIH NAPOTKOV

Še posebej pomembni napotki so v teh navodilih za uporabo označeni kot sledi:



Ta opozorilni napotek vas opozori na morebitne nevarnosti za vaše zdravje, vaše življenje ali življenje drugih oseb, ki se lahko pojavijo pri rokovanju in uporabi e-kolesa.



Ta opozorilni napotek vas opozori na morebitno škodo, ki lahko nastane pri ravnanju z ali med uporabo e-kolesa.



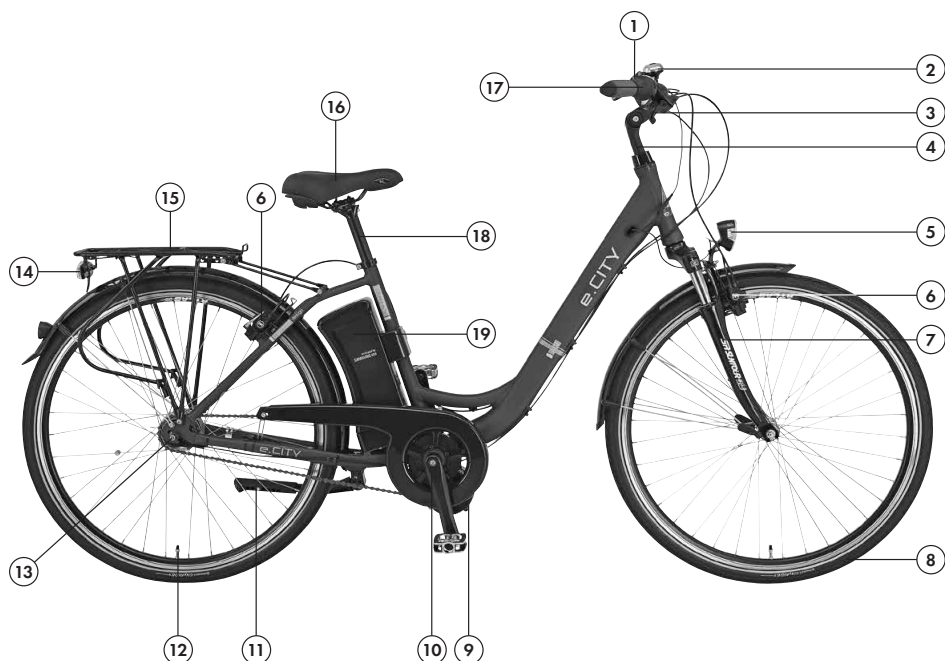
Te informacije navajajo dodatne namige in nasvete.

OKOLJEVARSTVENI NAPOTKI

Kot voznik e-kolesa ste le gost v naravi. Zaradi tega vedno uporabljajte obstoječe, zgrajene in tlakovane poti. Nikoli ne vozite po divjih, zavarovanih območjih, da ne boste ogrozili svoje varnosti in varnosti drugih živih bitij. Pustite naravo, kot ste jo našli. Ne odlagajte odpadkov in z ustreznim načinom vožnje in svojim vedenje preprečite poškodbe narave.

POIMENOVANJE SESTAVNIH DELOV | OBSEG DOBAVE

A



Slovenščina

POIMENOVANJE SESTAVNIH DELOV

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1 e-novation LCD-krmilni prikaz in daljinski upravljalnik | 15 Prtljažnik |
| 2 Zvonec | 16 Sedež |
| 3 Zavorna ročica | 17 Prestavna ročica menjalnika |
| 4 Sprednji del | 18 Nosilec sedeža |
| 5 LED-žaromet | 19 Baterija SAMSUNG SideClick |
| 6 Zavora, ki pritisne na platišče | |
| 7 Vilice | |
| 8 Kolesa | |
| 9 Pedalo/gonilka | |
| 10 e-novation srednji motor | |
| 11 Stranskega stojala | |
| 12 Ventil | |
| 13 SHIMANO NEXUS INTER 7-stopenjski menjalnik | |
| 14 LED zadnja luč | |

OBSEG DOBAVE

- 1 x e-kolo
- 1 x SAMSUNG SideClick baterija
- 1 x Polnilnik
- 1 x Navodila za uporabo
- 1 x Komplet imbus ključev

TEHNIČNI PODATKI (OPREMA GLEDE NA MODEL)

MOTOR

Tip	e-novation srednji motor, brez krtačni
Moč	250 W
Napetost	36 V
Pomoč pri doseganju hitrosti	do najv. 25 km/h

BATERIJA

Znamka	SAMSUNG
Tip baterije	SideClick (litij-ionska)
Zmogljivost	12 Ah
Napetost	36 V
Watt ure	432 Wh
Teža	2,8 kg
najv. dolet	približno 120 km

POLNILNIK

Tip	STC-8108LC (36V)
Napajanje	230 VAC / 50 Hz
Izhodni tok	3 A
Končna napetost	42 V
Čas polnjenja	pribl. 6 ur

OSVETLITEV

Sprednji žaromet	LED lučka (menjava žarnice ni možna)
Zadnja luč	LED lučka (menjava žarnice ni možna)

TEŽA

Najv. dovoljena skupna teža*	150 kg
Teža e-kolesa	pribl. 27 kg
Najv. obremenitev prtljažnika	25 kg (v kolikor na prtljažniku ni navedeno drugače)

* = Najv. dovoljena skupna teža vključuje e-kolo, voznika ter kakršno koli dodatno obremenitev, vključno s tovorom, otroškim sedežem skupaj z otrokom, prikolico skupaj s pripeto težo ipd.

SPLOŠNI VARNOSTNI NAPOTKI



TVEGANJE



POZORNOST

- Uporabo e-kolesa priporočamo osebam starejšim od 14 let.
- Z upravljanjem in posebnim vedenjem e-kolesa med vožnjo se najprej seznanite izven cestnega prometa. Še posebej vadite speljevanje, zaviranje in vožnjo skozi ozke zavoje. Zавома pot e-kolesa v primerjavi s kolesom je daljša zaradi večje lastne teže. Nevarnost nesreč!

- Vedno upoštevajte nacionalne zakonske predpise in cestne predpise, ki veljajo v državi, v kateri kolo uporabljate.
- Vozite s predvidevanjem in preudarno. Upoštevajte druge udeležence v prometu. Nevarnost nesreče!
- Električnih koles, ki ne ustrezajo spodaj navedenim varnostnim predpisom, ni dovoljeno uporabljati v javnem cestnem prometu. Če vaše električno kolo ne ustreza varnostnim predpisom, lahko s tem ogrozite lastno zdravje in zdravje drugih udeležencev v prometu. Nevarnost nesreče!

Prometno varno električno kolo mora biti opremljeno:

- z dvema medsebojno neodvisnima in delujočima zavorama,
- z jasno slišnim zvoncem,
- z delujočim sprednjim žarometom in zadnjo lučjo,
- z odsevniki na naperah oz. svetlobno odbojnimi stranskimi trakovi na platišču ali obročih,
- z odsevniki na pedalih,
- s sprednjim reflektorjem (če ni integriran v žaromet),
- z odsevnikom.

Upoštevajte, da je osvetlitev napajana z baterijo, in mora zaradi tega biti vedno vstavljena in napolnjena pred vožnjo.

- V slabih vremenskih pogojih, kot so dež, sneg ali ledu vozite še posebej previdno ali vožnjo prestavite na kasneje.
V slabih vremenskih pogojih se še posebej poslabša zmogljivost zavor. Nevarnost nesreč!
- V mraku ali slabih pogojih vidljivosti vedno vključite osvetlitev! Ne pozabite, da z vključeno osvetlitvijo ne vidite bolje le vi sami, ampak vas lažje vidijo tudi drugi udeleženci v prometu. Nevarnost nesreč!
- Obvezna uporaba čelade v skladu z zakonom ni zahtevana. Vendar priporočamo, da zaradi lastne varnosti čelado uporabljate, da preprečite poškodbe glave! Priporočamo uporabo v skladu z DIN EN 1078 preverjenih čelad za kolo PROPHETE.
- Med vožnjo vedno nosite ustrezno obutev. Raje nosite oblačila svetle barve in odsevne trakove, tako da vas bodo drugi udeleženci v prometu bolje in hitreje videli. Nevarnost nesreč!
- Na e-kolesu so vrtljivi in gibljivi deli. Zaradi neustreznih oblačil, nepravilnega ravnanja ali nepazljivosti obstaja nevarnost poškodb.
 - Nosite tesno prilegajoča oblačila. Po potrebi uporabljajte kljukice za hlačnice.
 - Pazite, da se viseča oblačila ne zapletejo med napere, kot na primer šali in vrvice.



– Nosite neдрseče čevlje, ki so opremljeni s togim podplatom in nudijo zadostno oporo noge.

- Največja dovoljena skupna teža e-kolesa ne sme presegati vrednosti, navedene v razdelku "Tehnični podatki". Skupna teža vključuje zraven e-kolesa, voznika ter kakršno koli dodatno obremenitev (na primer košara in stranske torbe skupaj z vsebino, otroški sedež skupaj z otrokom, prikolico skupaj s pripeto težo). Prekoračitev lahko povzroči škodo in nesreče z nevarnostjo poškodb!
- Tehnične spremembe se smejo izvajati le v skladu z DIN EN / ISO, navedenim na tip-ski ploščici. To velja zlasti za varnostne sestavne dele, npr. okvir, vzmetne vilice, krmilo, nosilec krmila, sedež, opora sedeža, prtljažnik, vsi sestavni deli zavor (zlasti zavorna ročica in zavorne obloge), svetlobna telesa, zažganjalni pedal, tekalna kolesa, priključek za prikolico, pnevmatike in zračnice. Nevarnost zloma, poškodb in nesreč!
- Navodila za uporabo dobro hranite in jih priložite pri prodaji ali posredovanju e-kolesa.

USTREZNA UPORABA

Ta e-kolesa so na osnovi koncepta in opreme namenjena uporabi na javnih cestah in utrjenih poteh. Zahtevana varnostna oprema je priložena in jo mora uporabnik ali strokovnjak redno preverjati in, če je potrebno, popraviti.

Za kakršno koli drugo uporabo oz. ob neupoštevanju varnostno-tehničnih napotkov v teh navodilih za uporabo in za posledično škodo proizvajalec ali trgovec ne prevzemata odgovornosti. To še posebej velja pri uporabi e-kolesa na terenu, pri športnih tekmovanjih, pri kakršni koli preobremenitvi, nepravilnem odstranjevanju pomanjkljivosti in uporabi v poslovne namene.

Predvidena uporaba zajema tudi upoštevanje navodil za uporabo, vzdrževanje in nego.

PRVI ZAGON | PREGLEDI PRED ZAČETKOM VOŽNJE



- Pred vsako vožnjo preverite, ali je e-kolo varno za uporabo. Pri tem upoštevajte tudi možnost, da se je e-kolo, ko ga niste nadzorovali, lahko prevrnilo ali so ga manipulirale tretje osebe. Nevarnost nesreč!
- Pred vsako vožnjo opravite spodaj navedene preglede in po potrebi nastavitve. Ob neupoštevanju lahko to povzroči poškodbe na e-kolesu ali nedelovanje pomembnih sestavnih delov! Nevarnost poškodb in nezgod!

E-kolo je dostavljeno v sestavljenem stanju. Zaradi tehničnih vzrokov pri odpremi je krmilo obrnjeno in stopalke priložene h kolesu. (Več informacij o prvem zagonu in montaži poiščite v posameznih poglavjih sestavnih delov kolesa).

PRED ZAČETKOM VOŽNJE

Pred vsako vožnjo morate preveriti delovanje in pritrjenost naslednjih sestavnih delov:

- baterija s priloženim polnilnikom je popolnoma napolnjena
- osvetlitev
- zvonec na kolesu
- zavore (vklj. z zatesnjenostjo hidravličnega zavornega sistema)
- hitro vpenjalo
- napere
- sedež
- krmilo/krmilni sklop
- stopalke
- platišča (preveriti za obrabo in krožni tek)
- kolesa (preveriti poškodbe in zračni tlak)
- prestave
- vzmetenje

Razen tega morate redno izvajati v načrtu vzdrževanja navedene intervale za preverjanje in vzdrževanje in upoštevati navodila za nego in vzdrževanje (glejte poglavje Vzdrževanje | nega).

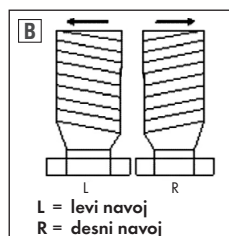
STOPALKE



- Stopalke morajo biti vedno trdno pritegnjene, saj lahko v nasprotnem primeru padejo iz navoja! Zaradi tega pred vsako vožnjo preverite trdno prileganje stopalk. Nevarnost poškodb in nezgod!
- Če pri montaži zamenjate stopalke, se lahko navoji poškodujejo in se lahko čez nekaj časa sprostijo iz gonilke!
Nevarnost nesreč! - Ob neupoštevanju se garancija izniči!

MONTAŽA STOPALK

1. Privijte desno stopalko (R) v smeri vrtenja urnega kazalca (desni navoj) in levo stopalko (L) v nasprotni smeri vrtenja urnega kazalca (levi navoj (slika B)).
2. Pritegnite obe stopalki s 15 mm viličastim ključem v skladu z navedbo navora (glejte poglavje Navedbe navora).



KRMILLO



TVEGANJE



ACHTUNG

- Pred vsako vožnjo ter po izvajanju nastavitv preverite trdno prileganje krmila, vijakov nosilca krmila, mehanizem za blokiranje in hitro vpenjalo krmila! Nevarnost nesreč!
- Krmilo med ravno vožnjo ne sme biti poševno. Nevarnost nesreč!
- Nosilec krmila lahko izvlečete največ do oznake na nosilcu [2] (slika C)! Oznaka najnižjega položaja vstavljanja [2] (slika C) ne sme biti vidna. Nevarnost poškodb in nezgod!
- Ob neupoštevanju se garancija izniči!
- Za prevoz predmetov torb ne obešajte na krmilo, saj se lahko poslabša vedenje vožnje. Nevarnost nesreč! Namesto tega raje uporabite košare za kolesa oz. torbe za krmilo.

NASTAVLJANJE POLOŽAJA IN VIŠINE

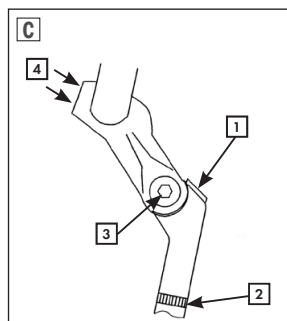
1. Sprostite vpenjalni vijak [1] (slika C) s 6 mm imbus ključem.
2. Sedaj lahko nastavite položaj krmila oz. višino nosilca krmila. Pri tem obvezno upoštevajte oznako najnižjega položaja vstavljanja.
3. Znova pritegnite vpenjalni vijak [1] (slika C) (glejte poglavje Navedbe navora).

NASTAVLJANJE KOTA KRMILA

1. Sprostite stranski vpenjalni vijak [3] (slika C) s 6 mm imbus ključem.
2. Sedaj nastavite želen kot.
3. Nato znova pritegnite vpenjalni vijak [3] (slika C) (glejte poglavje Navedbe navora).

NASTAVLJANJE NAKLONA KRMILA

1. Najprej sprostite vijake pritrdilne objemke [4] (slika C) s 4 mm imbus ključem.
2. Nastavite kot nagiba krmila.
3. Znova pritegnite 4 vijake vpenjalne objemke [4] (slika C) v skladu z navedbo navora (glejte poglavje Navedbe navora).
4. Obrnite sestavne dele krmila (na primer zavorno ročico) nazaj v izhodiščni položaj.



SEDEŽ | NOSILEC SEDEŽA



- Pred vsako vožnjo in še posebej po nastavljanju položaja sedeža preverite trdno prileganje pritrdilnih vijakov in hitrega vpenjala. Nevarnost nesreč!

NASTAVLJANJE VIŠINE

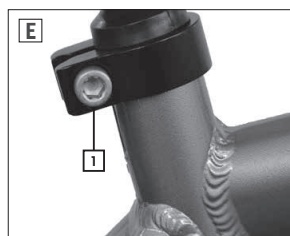
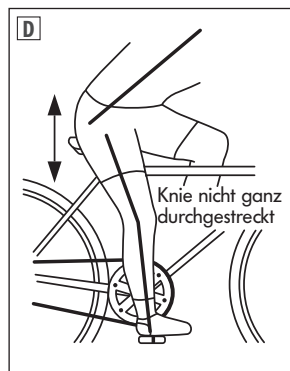


- Nosilec sedeža izlecite največ do oznake najnižjega vstavljanja. Oznaka ne sme biti vidna! Nevarnost zloma in nezgod! Ob neupoštevanju se garancija izniči!

Višino sedeža je treba prilagoditi tako, da koleno med vožnjo ni popolnoma iztegnjeno in da s prsti v sedečem položaju lahko še vedno dosežete tla (slika D).

1. Sprostite vpenjalo nosilca sedeža **1** (slika E) s 6 mm imbus ključem.
2. Nastavite želeno višino sedeža. Nosilec sedeža izlecite največ do oznake.
3. Znova pritegnite vijake **1** (slika E) v skladu z navedbo navora (glejte poglavje Navedbe navora).

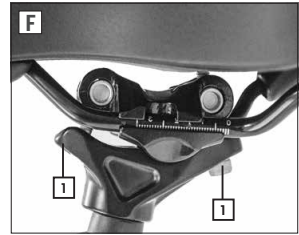
Če je nosilec sedeža pritrjen s hitrim vpenjalom, sledite ob sproščanju oz. pritegovanju korakom v poglavju Hitro vpenjalo.



NASTAVLJANJE NAKLONA IN POLOŽAJA

Položaj sedeža (razmik do krmila) in naklon lahko individualno nastavite. Naklon sedeža mora biti približno vodoravno ali rahlo nazaj. Ker pa je naklon sedeža subjektiven, se lahko razlikuje od voznika do voznika.

1. Sprostite spodnje šestrobe vijake **1** (slika F) s 5 mm imbus ključem.
2. Nastavite naklon sedeža.
3. Znova pritegnite šestrobe vijake **1** (slika F) (glejte poglavje Navedbe navora).



STOJALO KOLESA



- Pri napačni uporabi stojala kolesa obstaja nevarnost, da se e-kolo prevrne in poškoduje. Nevarnost poškodb!



- Stojala kolesa ne uporabljajte na strmih področjih, ampak le na ravni in trdni podlagi. Nevarnost poškodb!

UPORABA STOJALA KOLESA

1. Za uporabo e-kolesa ga postavite pokončno in iztegnite stojalo kolesa navzgor.
2. Za parkiranje e-kolesa trdno primate e-kolo in iztegnite stojalo kolesa navzdol.

VILICE

Napetost vzmeti vilic lahko individualno prilagodite glede na težo voznika, obstoječe obremenitve in stanje na cestah in s tem izboljšate udobno vožnjo.

NASTAVITEV VZMETENJA



- Nastavne vijake nikoli ne pritegnite preko končnega položaja, saj lahko v nasprotnem primeru poškodujete vilice! Nevarnost poškodb!

1. Odstranite pokrov **I** (slika H) na mostu vilic.
2. Napetost vzmeti vilic nastavite tako, da obračate nastavni vijak na levi oz. desni strani mosta vilic (slika I),

Bolj trdno vzmetenje	obračajte v smeri vrtenja urnega kazalca (+)
udobnejše vzmetenje	obračajte v nasprotni smeri vrtenja urnega kazalca (-)



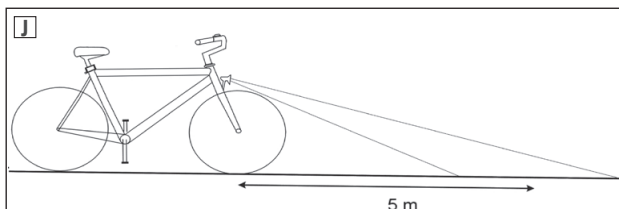
OSVETLITEV



- V mraku ali slabih pogojih vidljivosti vedno vključite osvetlitev! Ne pozabite, da z vključeno osvetlitvijo ne vidite bolje le vi sami, ampak vas lažje vidijo tudi drugi udeleženci v prometu. Nevarnost nesreč!
- Pri slabi vidljivosti, mraku in temi, mora baterija biti vstavljena. Preverite, ali je baterija dovolj napolnjena. Nevarnost nesreč!
- Pred vsako vožnjo z vključeno osvetlitvijo preverite, ali je svetlobni snop pravilno nastavljen. V nobenem primeru ne sme biti nastavljen previsoko, saj lahko pride do zaslepitve drugih udeležencev v prometu. Nevarnost nesreč!
- Vsa osvetlitev na električnih kolesih mora v Nemčiji biti opremljena z znakom ABG (~K) za odobrene tipe in mora ustrezati predpisom StVZO. Neodobrena osvetlitev lahko ima premajhno zmogljivost ali ne deluje zanesljivo. Nevarnost nesreč!

NASTAVLJANJE ŽAROMETOV

Žaromet nastavite tako, kot je prikazano na sliki J. Pazite, da snopa svetlobe ne nastavite previsoko, saj lahko v nasprotnem primeru zaslepitate druge udeležence v prometu.



FUNKCIJA LIGHT-ON

Žaromet in zadnja luč se napajata z baterijo. Pri vključeni osvetlitvi to pomeni več varnosti, saj ste vidni tudi, ko stojite.

V kolikor se pogonski sistem zaradi prazne baterije samodejno izključi, lahko osvetlitev uporabljate še najmanj 2 uri.

VKLOP/IZKLOP OSVETLITVE

Osvetlitev vklopite oz. izklopite tako, da za približno 2 sekundi držite pritisnjeno tipko **I** (slika K). Pogonski sistem e-novation v ta namen ni potrebno, da je vključen. Zadostuje, če je v e-kolesu nameščena in priključena baterija.

Alternativno lahko osvetlitev izključite tudi tako, da izključite pogonski sistem e-novation.



ZAVORA



TVEGANJE



POZORNOST

- Varna uporaba zavor je bistvenega pomena za vašo varnost med vožnjo. Zaradi tega se pred prvo vožnjo obvezno seznanite z zavorami vašega e-kolesa. Nevarnost nesreč!
- Preverite delovanje zavor pred vsako vožnjo. Napačno nastavljene ali pomanjkljive zave lahko povzročijo zmanjšan zavorni učinek ali celo popolno nedelovanje zavor. Nevarnost nesreč!
- Zavorni učinek je odvisen od mnogih dejavnikov. Bistveno se lahko zmanjša na primer zaradi karakteristik tal (gramozne ceste, pesek ipd.), dodatne obremenitve, spusta ali neugodnih vremenskih razmer. Na vlažni podlagi je lahko zavorna razdalja daljša za pribl. 60 % kot na suhi. Zaradi tega ustrezno prilagodite svoje vedenje med vožnjo. Upočasnite in bodite še posebej previdni. Nevarnost nesreč!
- Izogibajte se sunkovitemu in močnemu zaviranju, da preprečite morebiten zdrs ali blokiranje koles. Nevarnost nesreč!
- Na zavornih oblogah ne sme nikoli biti umazanije, masti ali olj, saj se lahko v nasprotnem primeru pojavi hitro ali popolno poslabšanje zavornega učinka. Nevarnost nesreč!
- Vzdrževalna dela in popravila na zavorah lahko izvaja le zadostno usposobljeno strokovno osebje. Napačno nastavljene ali pomanjkljive zave lahko povzročijo zmanjšan zavorni učinek ali celo popolno nedelovanje zavor. Nevarnost nesreč!
- Sestavne dele zavor zamenjajte le z originalnimi nadomestnimi deli, saj je le tako lahko zagotovljeno pravilno delovanje. Nevarnost nesreč!

E-kolo je opremljeno z dvema neodvisnima hidravličnima zavorama, ki pritisneta na platišče (MAGURA HS11) na sprednjem in zadnjem kolesu.

S pritiskom zavorne ročice lahko aktivirate sprednjo ali zadnjo zavoro:

Desna zavorna ročica	Zadnja zavora
Leva zavorna ročica	Sprednja zavora

VZDRŽEVANJE



TVEGANJE

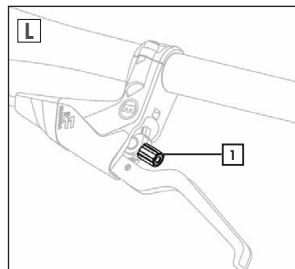
- Pred vsako vožnjo preverite stopnjo obrabljenosti zavornih oblog. Pri vožnji z močno obrabljenimi zavornimi oblogami lahko pride do popolne izgube zavorne moči! Nevarnost nesreč!
- Zavorne cikle zamenjajte le z originalnimi nadomestnimi deli. Obvezno pazite, da uporabljate le zavorne cikle, ki so primerni za uporabljeno platišče (jeklo ali aluminij). V nasprotnem primeru pravilno delovanje ni zagotovljeno. Nevarnost nesreč!
- Zavorne cikle vedno zamenjajte le v parih, saj zave v nasprotnem primeru ne bodo pravilno delovale ali se bo pojavilo zmanjšanje zavorne moči. Nevarnost nesreč!

Napolnjeno zavorno olje MAGURA ne zastara. Zavore MAGURA HS11 zaradi tega med običajnim obratovanjem ni treba redno odzračevati ali napolniti s svežim oljem. Če je to kljub temu potrebno, na primer zaradi okvarjenega zavornega voda, naj to izvede le strokovno usposobljeno osebje z ustreznim posebnim orodjem.

NASTAVLJANJE TOČKE STISKA/IZRAVNAVA OBRABE ZAVORNIH OBLOG

Nastavite lahko točko stiska zavore na zavorni ročici. To morate opraviti za izravnavo obrabe zavornih oblog.

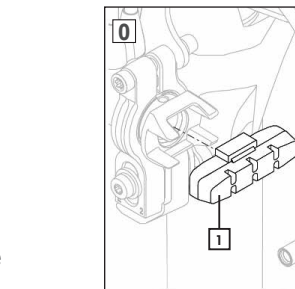
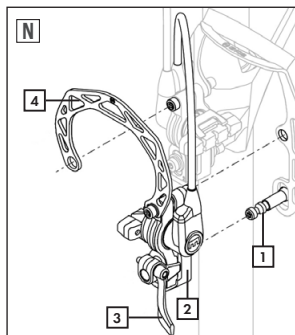
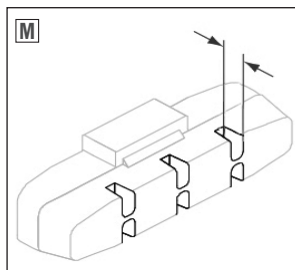
1. Obrčajte 4 mm imbus vijak (slika L) v smeri vrtenja urnega kazalca, da zavorne obloge približate robu platišča. Točka stiska na zavorni ročici je sedaj prej.



ZAMENJAVA ZAVORNIH COKEL

Zavorne cokle MAGURA zamenjajte takoj, ko je globina vdolbine na zavornih oblogah manjša od 1 mm (slika M):

1. Obrčajte 4 mm imbus vijak (1) (slika L) nazaj v nasprotni smeri vrtenja urnega kazalca.
2. Pritisnite vzvod (3) (slika N) hitrega vpenjala navzdol, da ga odprete (OPEN).
3. Snemite zavorni valj (2), hitro vpenjalo (3) in ojačevalnik zavor (4) s podnožja Cantilever (1) (slika N).
4. (Po potrebi) odstranite tekalno kolo.
5. Odstranite obrabljene zavorne cokle.
6. Očistite nastavek za zavorne cokle.
7. Vstavite nove zavorne cokle (1) v nastavek tako, da zaskočijo (slika O).
8. Vgradite tekalno kolo, če ste ga odstranili.
9. Montirajte zavorni valj (2), hitro vpenjalo (3) in ojačevalnik zavor (4) s podnožja Cantilever (1) (slika N).
10. Zaprite vzvod hitrega vpenjala (3) (slika N), tako da ga potisnete navzgor (CLOSE). V kolikor se vzvod zapre prerahlo, morate naknadno nastaviti vijak hitrega vpenjala.



NASTAVLJANJE HITREGA VPENJALA

1. Pritisnite vzvod (3) (slika N) hitrega vpenjala navzdol, da ga odprete (OPEN).
2. Obrnite vijak hitrega vpenjala za 1/4 obrata v smeri vrtenja urnega kazalca.
3. Zaprite vzvod hitrega vpenjala (3) (slika N), tako da ga potisnete

navzgor (CLOSE).

4. Postopek ponovite, če je zapiranje vzvoda še vedno prerahlo.

e-novation POGONSKI SISTEM



TVEGANJE



POZORNOST

- Z upravljanjem in posebnim vedenjem e-kolesa med vožnjo se najprej seznanite izven cestnega prometa. Še posebej vadite speljevanje, zaviranje in vožnjo skozi ozke zavoje. Zavorna pot e-kolesa v primerjavi s kolesom je daljša zaradi večje lastne teže. Nevarnost nesreč!
- Če med vožnjo prenehate s poganjanjem pedal, se motor s kratko zakasnitvijo samodejno ustavi.
- E-kolo ni primerno za kilometre dolge vzpone, saj se lahko motor v nasprotnem primeru pregreje in poškoduje. V kolikor lahko vozite le še s hitrostjo hoje, kljub temu da imate nastavljeno najvišjo stopnjo hitrosti, pogonski sistem izklopite.
- V primeru skoraj izpraznjene baterije, motor v določenih okoliščinah več ne deluje enakomerno in začne "cukati". V tem primeru pogonski sistem izklopite, da se ne poškoduje.

Pogonski sistem e-novation e-kolesa je sestavljen iz 3 komponent:

- zaslon krmiljenja e-novation z LCD prikazom in daljinskim upravljanjem krmila
- srednji motor e-novation
- baterije SAMSUNG SideClick

Pogonski sistem e-novation vam s kompaktnim in močnim srednjim motorjem e-novation zagotavlja nizko težišče in s tem posebej dobro upravljanje med vožnjo.

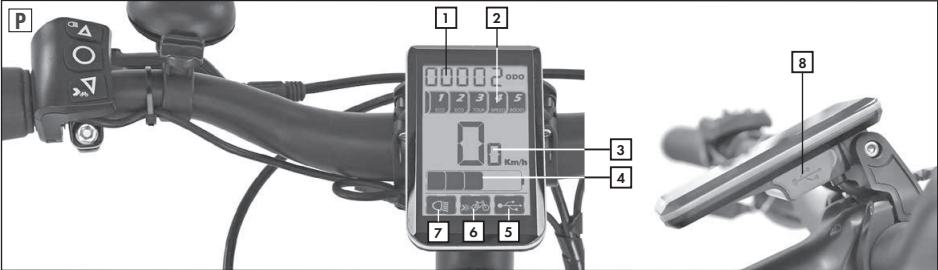
Visoko zmogljiva baterija SAMSUNG vam razen tega omogoča, da lahko z e-kolesom dosežete velik doseg. Upravljalna enota je zasnovana tako, da jo je preprosto upravljati in vam dobro čitljivo prikazuje vse pomembne informacije.

UPRAVLJANJE

Pogonski sistem upravljate z daljinskim upravljanjem krmiljenja na levi ročici krmila.

Zaslon krmiljenja vam pregledno prikazuje vse podatke, ki jih potrebujete za upravljanje e-kolesa.

DALJINSKO UPRAVLJANJE | ZASLON KRMILJENJA E-NOVATION



DALJINSKI UPRAVLJALNIK

	Tipka VKLOP/IZKLOP Tipka Prikaz Tipka za potrditev	Vklop/izklop pogonskega sistema Izbira prikaza (pot/čas in hitrost) Potrditev izbire
	Izbirne tipke	
	Tipka luč	Vklop/izklop luči
	Tipka pomoči pri potiskanju	Vklop pomoči pri potiskanju

ZASLON KRMILJENJA E-NOVATION

	Števec poti/merilnik časa	ODO: Števec skupnih kilometrov TRIP: Števec kilometrov poti TIMETRP: Čas vožnje (TRIP)
	Način vožnje	Izbran način vožnje (ECO 1, ECO 2, TOUR, SPEED, BOOST)
	Prikaz hitrosti	Trenutna hitrost (km/h) AVG: Povprečna hitrost MAX: Maksimalna hitrost
	Stanje napolnjenosti baterije	Trenutno stanje napolnjenosti baterije (>0/20/40/60/100 %)
	USB kontrolni prikaz	USB vhod za polnjenje (vklopljen/izklopljen)
	Kontrolni prikaz pomoči pri potiskanju	Pomoč pri potiskanju (vklopljen/izklopljen)
	Kontrolni prikaz luči	Luč (vklopljena/izklopljena)
	USB vhod	USB vhod s pokrovom

VKLOP/IZKLOP POGONSKEGA SISTEMA

Pogonski sistem vklopite tako, da na daljinskem upravljalniku (slika P) za pribl. 1,5 sekunde držite pritisnjeno tipko .

IZKLOP POGONSKEGA SISTEMA

Pogonski sistem e-novation vam je v pomoč med poganjanjem z dodatno močjo motorja do hitrosti do 25 km/h. Če med vožnjo prenehate poganjati pedala, se motor e-novation samodejno izklopi s kratkim zamikom.

Najvišja hitrost pomoči je odvisna od izbrane prestave in izbranega načina vožnje. Višja kot je prestava, višja je hitrost, ki jo podpira srednji motor.

Način vožnje izberete s tipkami  na daljinskem upravljalniku (slika P).

-		brez podpore motorja, zaslon krmiljenja je aktiven
ECO	1	varčna podpora motorja
ECO	2	majhna podpora motorja
TOUR	3	običajna podpora motorja
SPEED	4	močna podpora motorja
BOOST	5	največja podpora motorja

POMOČ PRI VOŽNJI S POTISKANJEM

Če držite pritisnjeno tipko  (slika P), bo e-kolo pospeševalo do hitrosti največ 6 km/h brez premikanja pedal. Če tipko predhodno spustite in se pedala ne premikajo, se motor samodejno ustavi.

NAČIN NASTAVITEV

V načinu nastavitve lahko zaporedoma ponastavite števec kilometrov poti (TRIP) ter osvetlitev zaslona. Aktiviranje načina nastavitve:

1. Pritisnite za 2,5 sekundi istočasno tipke  (slika P), da odprete način nastavitve.

PONASTAVITEV ŠTEVCA KILOMETROV POTI (TRIP) - ST1

1. S tipkami  izberite (y), če želite ponastaviti števec kilometrov poti ali izberite (n), da s štetjem-poti nadaljujete.

2. Potrdite izbiro s kratkim pritiskom tipke  (slika P), da lahko sedaj nastavite osvetlitev ali za pribl. 2 sekundi pritisnite tipko , da način nastavitve zaprete.

NASTAVLJANJE OSVETLITVE ZASLONA - ST2

1. Nato s tipkama  (slika P) izberite stopnjo osvetlitve (1-3).
2. Potrdite izbiro s kratkim pritiskom tipke , da lahko sedaj ponastavite števec kilometrov poti ali za pribl. 2 sekundi pritisnite tipko , da način nastavitve zaprete.

USB VHOD ZA POLNENJE



- Ne uporabljajte nestandardnih USB kablov in kombinacije kablov/adapterjev, saj lahko to povzroči škodo na zunanji napravi ali e-kolesu. Nevarnost poškodb!
- USB vhoda ne uporabljajte v dežju, snegu ali megli, saj lahko to povzroči škodo na povezani napravi ali e-kolesu. Nevarnost poškodb!

Z USB vhodom za polnjenje na desni strani zaslona krmiljenja lahko uporabljate ali tudi polnite velik del naprav, katerih napajanje je možno preko USB (na primer pametni telefoni). Pогоj je vstavljena baterija e-kolesa, ter zadostna napolnjenost baterije.

VKLOP USB VHODA ZA POLNENJE

1. Odprite zaščitni pokrov USB vhoda za polnjenje na zaslonu krmiljenja e-novation.
2. Povežite USB priključek zunanje naprave s standardnim MicroA/MicroB-USB-2.0 kablom z USB vhodom za polnjenje na e-kolesu.
3. Vključite pogonski sistem (glejte poglavje Vključitev pogonskega sistema).

DOMET

Domet vašega e-kolesa lahko najdete v specifikacijah tega priročnika. Tam navedena vrednost je odvisna od mnogih dejavnikov, ki lahko zmanjšajo največji domet:

- stanje napolnjenosti baterije
- uporabljena sila poganjanja
- teža voznika in tovora
- temperatura okolice
- tlak v pnevmatikah
- starost/preostala zmogljivost baterije
- izbrana stopnja hitrosti
- dolžina in višina klanca

- čelni veter
- karakteristike ceste
- nočna vožnja (z vključeno osvetlitvijo)

Domet je v veliki meri odvisen od starosti baterije in temperature okolice. Če temperatura pade pod 0 °C, je mogoče pričakovati močan padec zmogljivosti baterije in drastično manjši domet. Zmogljivost baterije se prav tako zmanjša s starostjo in uporabo baterije in s tem se zmanjša tudi domet.



- Največji domet lahko dosežete tako, da podpore motorja ne uporabljate ves čas. Uporabljajte jo v glavnem le za pospeševanje, na naklonih ali v primeru čelnega vetra.
- Tudi izbira nižje stopnje hitrosti, v povezavi z močnim lastnim poganjanjem, lahko poveča domet. Prav tako pazite, da imajo pnevmatike vedno dovolj zračnega tlaka, saj lahko to močno vpliva na možen domet.

BATERIJA



- Za to e-kolo uporabljajte le priloženo baterijo! Nevarnost kratkega stika, požara in eksplozije!
- Baterije s poškodovanim ohišjem ni več dovoljeno uporabljati. Baterije zamenjajte! Nevarnost kratkega stika, požara in eksplozije!
- Baterijo hranite izven dosega ognja in prekomerne vročine. Baterije nikoli ne postavite v mikrovalovno pečico. Nevarnost požara in eksplozije!
- Baterije nikoli ne držite pod vodo. Nikoli je ne čistite z visoko-tlačnim čistilcem! Nevarnost kratkega stika, požara in eksplozije!
- Baterije ne izpostavljajte močnim udarcem ali trajnim tresljajem! Nevarnost kratkega stika, požara in eksplozije!
- Baterije nikoli ne odpirajte ali popravljajte. V primeru okvare baterijo zamenjajte. Nevarnost kratkega stika, požara in eksplozije!
- Pri prevozu kolesa z nosilcem na avtomobilu baterijo odstranite. Nevarnost kratkega stika, požara in eksplozije!

E-kolo je opremljena z visoko zmogljivo litij-ionsko baterijo. Baterija s tokom oskrbuje pogonski sistem e-novation in osvetlitev.

Delovanje baterije je odvisna od njene starosti, vrste in pogostosti uporabe ter nege. Polna zmogljivost (kapaciteta) je pri novi bateriji dosežena šele po približno 2-5 popolnih polnjenjih. Popolnoma v tem primeru pomeni, da pred polnjenjem sveti samo en LED indikator napolnjenosti baterije in postopka polnjenja predčasno ne prekinete.

Baterija je potrošno blago in je med življenjsko dobo podvržena naravnemu zmanjšanju zmogljivosti. Dodatne informacije v zvezi z jamstvom/garancijo najdete v poglavju Jamstvo v teh navodilih za uporabo.

PRIKAZ NAPOLNJENOSTI BATERIJE

Trenutno stanje napolnjenosti baterije lahko pri vključenem pogonskem sistemu odčitate na zaslonu krmiljenja, ter tudi neposredno na bateriji. V ta namen pritisnite tipko **1** (slika Q) na bateriji.



POLNJENJE AKUMULATORJA



TVEGANJE

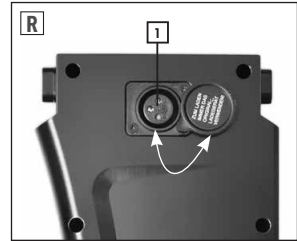


POZORNOST

- Za polnjenje baterije uporabljajte izključno priložen polnilnik! Nevarnost eksplozije!
- Upoštevajte navodila na etiketi polnilnika, saj lahko v nasprotnem primeru pride do napačnega upravljanja. Nevarnost nesreč!
- Polnilnik lahko uporabljate le za baterijo e-kolesa (50 celic 12,8 Ah). S polnilnikom polnite le baterije za ponovno polnjenje oz. ne polnite baterij drugih proizvajalcev. Nevarnost kratkega stika, požara in eksplozije!
- Polnilnik je namenjen le uporabi v notranjih prostorih in ga lahko priključite le na napajanje 230 VAC/50 Hz. Nevarnost kratkega stika, požara in eksplozije!
- Polnilnika ter vtičev se nikoli ne dotikajte z mokrimi rokami. Življenjska nevarnost!
- Pazite, da v bližino vtiča polnilnika in kontaktov baterije ne pridejo prevodni predmeti (na primer kovina)! Nevarnost kratkega stika!
- Polnilnika ne uporabljajte pri pojavi velikega prahu, prekomernem sončnem sevanju (razvoj vročine), med nevihto ali visoko vlago v zraku. Nevarnost kratkega stika, požara in eksplozije!
- Poskrbite, da je prostor med polnjenem dovolj prezračen. Nevarnost požara!
- Če traja čas polnjenja krepko več kot 6 ur, postopek polnjenja prekinite in stopite v stik s službo za stranke. Nevarnost požara in eksplozije!
- Polnilnik odklopite iz napajanja takoj, ko je postopek polnjenja zaključen. Nevarnost požara!
- Po polnjenju polnilno vtičnico pokrijte s pokrovom baterije. Nevarnost kratkega stika!
- Polnilnika nikoli ne odpirajte ali popravljajte. V primeru okvare ga zamenjajte. Nevarnost kratkega stika in požara!
- Polnilnika ne smejo uporabljati osebe, ki imajo omejene fizične, čutne ali duševne zmožnosti in ki nimajo potrebnih izkušenj in/ali potrebnih znanj. Razen v primeru, ko so pod nadzorom osebe, odgovorne za njihovo varnost ali jim je le-ta posredovala navodila o uporabi polnilnika. Polnilnik morate splošno hraniti izven dosega otrok. Življenjska nevarnost zaradi napačne uporabe!

Če je možno, baterijo do konca napolnite po vsaki vožnji. Učinek pomnilnika se pri tem tipu baterije ne pojavi. Čas polnjenja pri prazni bateriji je pribl. 6 ur. Baterijo lahko polnite v vgrajenem ali odstranjenem stanju:

1. Pogonski sistem izklopite kot je opisano.
2. Potisnite zaščitni pokrov (slika R) na polnilni vtičnici baterije na stran.
3. Vstavite napajalni kabel polnilnika v omrežno vtičnico.
4. Povežite napajalni vtič s polnilno vtičnico **1** (slika R) baterije.
5. Postopek polnjenja se začne.
6. Postopek polnjenja se samodejno zaključi, ko je baterija popolnoma napolnjena.



OBRATOVALNO STANJE	PRIKAZ POLNILNIKA
Polnilnik pripravljen na obratovanje	rdeča LED
Polnjenje poteka	rdeča LED
Polnjenje zaključeno	zelena LED

ODSTRANITE BATERIJO

1. Izklopite pogonski sistem e-novation (glejte poglavje Vkllop/izklop pogonskega sistema).
2. Vtaknite ključ v ključavnico na bateriji.
3. Obrnite ključ v smeri vrtenja urnega kazalca in baterijo z drugo roko potegnite ven na strani.

VSTAVLJANJE BATERIJE

1. Vstavite baterijo v priključek za baterijo, dokler ključavnica slišno ne zaskoči.

SKLADIŠČENJE BATERIJE



- Baterijo vedno skladiščite v napolnjenem stanju, saj se v nasprotnem primeru celice baterije v primeru globoke izpraznitve lahko poškodujejo ali celo uničijo. Nevarnost poškodb in nezgod! - Brez garancije!
- Baterijo morate skladiščiti v suhem in hladnem prostoru brez možnosti zamrzovanja. Nevarnost kratkega stika in požara!

Litij-ionske baterije imajo v primerjavi z drugimi tipi baterij le majhno samodejno praznjenje. Kljub temu tudi ta tip baterije sčasoma izgubi polnjenje. Zaradi tega tudi napolnjeno baterijo v primeru neuporabe vsaj 2 uri polnite po vsaj 3 mesecih.

i

- Da v največji možni meri zmanjšate samodejno praznjenje baterije, bi temperatura skladiščenja v optimalnem primeru morala biti med 7–10 °C.

GONILA



TVEGANJE



POZORNOST

- Pred vsako vožnjo preverite, ali je profil koles obrabljen in ali so prisotne očitne poškodbe. V primeru dvoma kolo nemudoma zamenjajte z originalnim nadomestnim kolesom. Nevarnost poškodb in nezgod!
- Zamenjajte poškodovana kolesa in zračnice le z velikostjo primerno za platišče, saj je le tako zagotovljeno pravilno delovanje. Nevarnost poškodb in nezgod!
- V nobenem primeru ne smete presegati najvišjega tlaka navedenega na kolesu, saj lahko zračnica v nasprotnem primeru poči! Nevarnost poškodb in nezgod!
- V kolesih mora vedno biti zadosten zračni tlak! Pri prenizkem zračnem tlaku se lahko vedenje med vožnjo, še posebej v zavojih, poslabša. Prav tako lahko pride do preboja kolesa in poškodb platišča. razen tega se kolesa hitreje obrabijo. Nevarnost nesreč!

KOLESA | ZRAČNICE

Navedba o velikosti koles je vtisnjena na kolesih. Navedena je v milimetrih (standard ETRTO) ali v colah. 47-622 na primer pomeni, da je širina kolesa 47 mm in da je notranji premer kolesa 622 mm.

Upoštevajte, na kolesih naveden najnižji in najvišji tlak. V kolikor pri roki nimate manometra, lahko tlak v pnevmatikah preverite tudi s palcem. Če se tekalna površina pri močnem tlaku le nekoliko upogne, je tlak v pnevmatikah pravilen.

ODSEVNI TRAKOVI

Pri platiščih oz. kolesih z odsevnimi trakovi dodatni odsevniki na naperkih niso zahtevami z zakonom.

ZAŠČITA PRED PREDRTJEM

Sistem zaščite pred predrtjem za zračnice oz. kolesa prepreči popravila pri manjših luknjicah (do pribl. 3 mm).

NAPERKI



- Ohlapne napere morate vedno takoj pritegniti ter poškodovane ali zlomljene napere nemudoma zamenjati. Nevarnost poškodb in nezgod!
- Vzdrževalna dela in popravila, ki so povezana z naperami (na primer pritegovanje, zamenjava ali centriranje kolesa) lahko izvaja izključno strokovnjak s primernim orodjem. Le tako je mogoče zagotoviti pravilno delovanje. Nevarnost poškodb in nezgod!

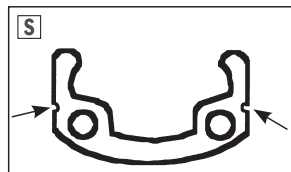
Naperki povezujejo platišče s pesto. Enakomerna napetost naperkov je odgovorna za krožni tek in stabilnost kolesa. Sčasoma se naperki lahko usedejo in zaradi tega je potrebno naknadno napenjanje in centriranje.

PLATIŠČE



- Pri uporabi zavore, ki pritiska na platišče, na straneh platišča ne sme nikoli biti olj in masti, saj se v nasprotnem primeru lahko pojavi poslabšanje zavornega učinka ali pa so zavore popolnoma neučinkovite. Nevarnost nesreč!
- Obrabljena platišča takoj zamenjajte, daj se platišče lahko zaradi obremenitve zlomi. Nevarnost poškodb in nezgod!

Zaradi zavore, ki pritiska na platišče, se platišče sčasoma obrabi. Kot pokazatelj obrabe je zaradi tega na stranskem robu platišča nameščena zareza oz. točka (slika S). Če ta več ni vidna, se je pojavila močna obraba in platišče morate nemudoma zamenjati.



SPREDNJE KOLO



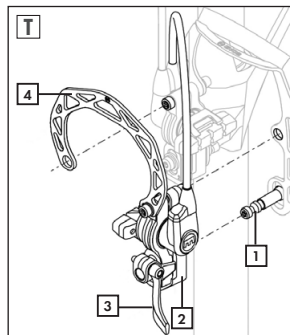
- Pri nepravilno vgrajenih kolesih se lahko vedenje zavor in vožnje negativno poslabša. Nevarnost nesreč!
- Znova pritegnite vse predhodno odvijte vijake in matice. Sprednje kolo se lahko v nasprotnem primeru sprosti! Po vgradnji previdno izvedite testno vožnjo. Nevarnost nesreč!

DEMONTAŽA SPREDNJEGA KOLESA

1. Odprite vzvod hitrega vpenjala [3] (slika T) zavore, ki pritiska na platišče [OPEN].
2. Snemite zavorni valj [2], hitro vpenjalo [3] in ojačevalnik zavor [4] s podnožja Cantilever [1] (slika T), da boste kolo lahko kasneje odstranili.
3. S 15 mm ključem odvijte matice, ki zagotavljajo trdno pritrjenost sprednjega kolesa.
4. Model brez hitrega vpenjala: Snemite matice skupaj s podložkami z osi.
5. Snemite sprednje kolo iz nosilca osi.

VGRADNJA SPREDNJEGA KOLESA

1. Vstavite sprednje kolo ravno v nosilce osi.
2. Na os namestite podložke in matice.
3. Pritegnite matice osi s 15 mm ključem v skladu z navedbami navora.
4. Znova montirajte zavorni valj [2], hitro vpenjalo [3] in ojačevalnik zavor [4] s podnožja Cantilever [1] (slika N).
5. Zaprite vzvod hitrega vpenjala [3] (slika T) [CLOSE]. V kolikor se vzvod zapre prerahlo, morate naknadno nastaviti vijak hitrega vpenjala (glejte poglavje Zavore).
6. Preverite, ali zavora, ki pritiska na platišče, pravilno deluje. Po potrebi znova nastavite (glejte poglavje Zavore).



ZADNJE KOLO

Postopek pri demontaži in montaži zadnjega kolesa je odvisen od vgrajenega sistema prestav (glejte poglavje Menjalnik).

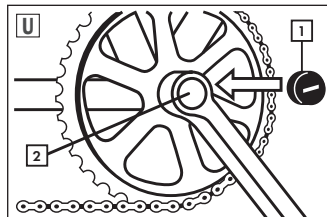
PEDALO



- Redno preverite, ali so vijaki gonilke trdno pritegnjeni. Gonilka se lahko v nasprotnem primeru sprostí in se poškoduje skupaj z notranjim ležajem. Nevarnost poškodb in nezgod!

PRITEGOVANJE GONILKE

1. Če je nameščeno, na obeh straneh odstranite pokrov [1] (slika U) na primer z izvijačem.
2. Spodaj ležeč vijak [2] (slika U), glede na model pritegnite z 8 mm imbus ključem ali posebnim natičnim nastavkom v skladu z navedbami navora (glejte poglavje Navedbe navora).
3. Znova natakните pokrov [1] (slika U).



MENJALNIK

SHIMANO NEXUS INTER 7

UPRAVLJANJE

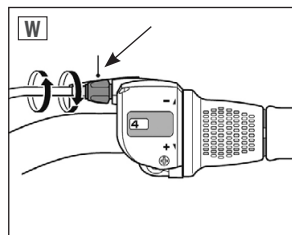
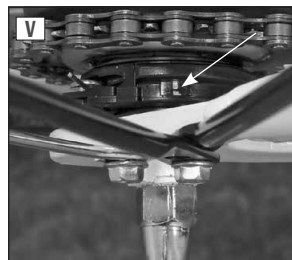
Za menjavo prestave obrnite prestavno ročico na krmilu. Prikaz vam prikazuje trenutno uporabljeno prestavo.

NASTAVLJANJE PRESTAV



- Pri nepravilno vgrajenih kolesih se lahko vedenje zavor in vožnje negativno poslabša. Nevarnost nesreč!
- Znova pritegnite vse predhodno odvite vijake in maticice. Preverite, ali se varovalna ploščica pravilno prilega. Zadnje kolo se lahko v nasprotnem primeru sprostí! Po vgradnji previdno izvedite testno vožnjo. Nevarnost nesreč!

1. Obrnite ročko od 1. do 4. prestave.
2. Preverite trenutno nastavitvev prestave, tako da pogledate obe rumeni oznaki na pesti zadnjega kolesa (slika V). Prestave so pravilno nastavljene, ko sta obe oznaki natančno nasproti na eni višini.
3. Menjalnik lahko nastavite tako, da obračate črni nastavni vijak na ročaju menjalnika (slika W).
4. Preverite pravilno delovanje menjalnika z večkratnim prestavljanjem skozi prestave.



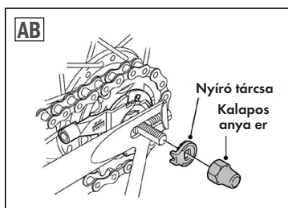
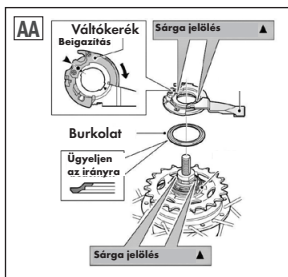
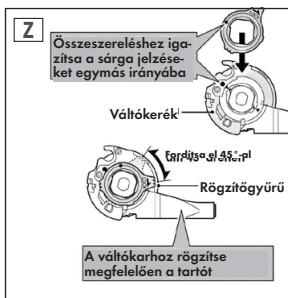
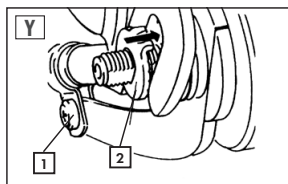
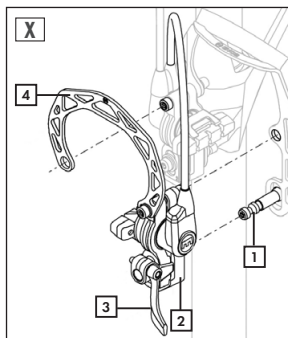
DEMONTAŽA ZADNJEGA KOLESJA

1. Obrnite ročko v 1. prestavo.
2. Odprite vzvod hitrega vpenjala [3] (slika X) zavore, ki pritiska na platišče [OPEN].
3. Snemite zavorni valj [2], hitro vpenjalo [3] in ojačevalnik zavora [4] s podnožja Cantilever [1] (slika X), da boste kolo lahko kasneje odstranili.
4. Sprostite proti nosilec zavore na levi strani e-kolesa [1] (slika Y).
5. Sprostite maticice osi na obeh straneh zadnjega kolesa s 15 mm ključem.
6. Snemite obe maticice osi skupaj z varovalnimi podložkami [2] (slika Y) z osi.
7. Snemite zadnje kolo iz prostega konca.
8. Da zadnje kolo sprostite iz vleka menjalnika, obrnite varovalni

obroč (slika Y) za približno 45° v nasprotni smeri vrtenja urnega kazalca. Sedaj lahko z zadnjega kolesa odstranite varovalni obroč ter prestavno ročico.

VGRADNJA ZADNJEGA KOLESA

1. Namestite prestavno ročico na pesto zadnjega kolesa. Pazite, da se rumene oznake prestavne ročice prekrivajo z rumenimi oznakami peste (slika AA).
2. Namestite varovalni obroč na prestavno ročico in ga obrnite za 45° v nasprotni smeri vrtenja urnega kazalca. (slika Z in AA)
3. Vstavite zadnje kolo na prosti konec.
4. Namestite varovalne podložke na os tako, da se ozobje nalega na prosti konec (slika AB).
5. Pritrdite zadnje kolo z maticami osi (slika Y). Pazite, da se kolo natančno nalega v nastavek in da je veriga ustrezno napeta (glejte poglavje Napetost verige).
6. Pritrdite nasprotni nosilec **1** na levi strani na nosilec s cevni-mi objemkami z vijaki (slika Y).
7. Znova montirajte zavorni valj **2**, hitro vpenjalo **3** in ojačevalnik zavor **4** s podnožja Cantilever **1** (slika X).
8. Zaprite vzvod hitrega vpenjala **3** (slika X) [CLOSE]. V kolikor se vzvod zapre prerahlo, morate naknadno nastaviti vijak hitrega vpenjala (glejte poglavje Zavore).
8. Preverite, ali zavora, ki pritiska na platišče, pravilno deluje. Po potrebi znova nastavite (glejte poglavje Zavore).
9. Nastavite prestave (glejte poglavje Prestave).



VERIGA



- Veriga mora vedno biti dovolj namazana, saj se v nasprotnem primeru lahko pretrga. Nevarnost nesreč!

Verigo redno očistite in namažite z oljem (še posebej po vožnji v dežju) s finim oljem oz. pršilom za verige. Odvečno olje obrišite s krpo.

NAPETOST VERIGE



- Preslabo napeta veriga se lahko med vožnjo sname. Nevarnost nesreč!

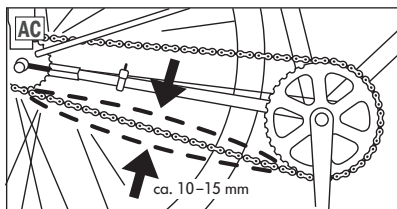
Zaradi raztezanja verige med uporabo morate redno preverjati napetost verige.



Napačno napeta veriga lahko povzroči preveliko obrabo in moteče zvoke med vožnjo.

PREVERJANJE NAPETOSTI VERIGE

1. Postavite e-kolo na stojalo.
2. Preverite, ali lahko verigo pritisnete za najv. 10-15 mm navzgor oz. navzdol (glejte sliko AC).



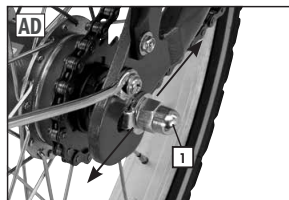
NASTAVLJANJE NAPETOSTI VERIGE



- Zadnje kolo mora biti ravno montirano v nosilec osi, saj lahko v nasprotnem primeru pride do negativnega poslabšanja vedenja zavor in lastnosti vožnje. Nevarnost nesreč!
- Znova pritegnite vse predhodno odvijte vijake in matice. Preverite, ali se varovalne ploščice pravilno prilegajo. Zadnje kolo se lahko v nasprotnem primeru sprosti! Po vgradnji previdno izvedite testno vožnjo. Nevarnost nesreč!

1. Sprostite matice osi  (slika AD) na obeh straneh zadnjega kolesa s 15 mm ključem.

2. Verigo nastavite s premikanjem zadnjega kolesa.
3. Pazite, da se kolo natančno nalega v nastavek in da je veriga ustrezno napeta.
4. Pritrdite kolo na obeh straneh z maticami osi s 15 mm ključem. Znova trdno pritegnite matice osi (glejte tudi poglavje Navodbe navora).



PREVOZ OSEB/TOVORA



TVEGANJE



POZORNOST

- Vozne lastnosti in zaviranje e-kolesa se spremenita, ko je e-kolo obremenjeno. Zavarovna pot se zaradi dodatne teže v določenih okoliščinah lahko drastično podaljša. Nevarnost nesreč!
- Največja dovoljena skupna teža e-kolesa ne sme presegati vrednosti, navedene v razdelku "Tehnični podatki". Skupna teža vključuje zraven e-kolesa, voznika ter kakršno koli dodatno obremenitev (na primer košara in stranske torbe skupaj z vsebino, otroški sedež skupaj z otrokom, prikolico skupaj s pripeto težo). Preseganje lahko povzroči škodo, ter tudi zlom sestavnih delov. Nevarnost nesreč!
- Na prtljajniku ali košari navedene največje teže ne smete preseči. Nevarnost poškodb in nezgod!
- Med prevozom ne pokrijte sistema osvetlitve, tako da vas v primeru teme ali pri slabih pogojih vidljivosti drugi udeleženci v prometu vidijo. Nevarnost nesreč!
- Med prevozom na krmilo ne obešajte torb ali drugih predmetov. Krmilo se lahko zlomi ali se poslabšajo vozne lastnosti. Nevarnost nesreč!
- Za varen prevoz uporabljajte posebne stranske torbe za kolo, košare ali vpenjalne naprave. Za pritrdjevanje bremen ne uporabite ohlapnih trakov, saj bi se le-ti lahko zapletli v kolo. Nevarnost nesreč!
- Bremena vedno porazdelite enakomerno, tako da lastnosti vožnje (še posebej v zavojih) niso omejene bolj kot je to potrebno. Nevarnost nesreč!

OTROŠKI SEDEŽ



TVEGANJE

- V Nemčiji je dovoljeno otroke mlajše od 7 let na kolesu voziti le, če so v ta namen uporabljeni predvideni in odobreni otroški sedeži in je oseba, ki vozi, stara vsaj 16 let (StVO). Pri uporabi otroškega sedeža obvezno upoštevajte največjo dovoljeno težo otoka in pazljivo preberite navodila za uporabo proizvajalca. Nevarnost poškodb in nezgod!



POZORNOST

- Pri montažo otroškega sedeža pazite na popolno oblogo vseh vzmetnih obrocev, ki se nahajajo pod sedežem, saj lahko v nasprotnem primeru pride do zmečkanin prstov in drugih udov.
- Otroškega sedeža ne montirajte na nosilec sedeža, saj se lahko zlomi. Nevarnost nesreč! Namesto tega uporabite otroški sedež za prtljažnik.
- Obvezno upoštevajte varnostne napotke proizvajalca otroškega sedeža in pazljivo preberite navodila za uporabo otroškega sedeža.
- Uporabljajte le primerne otroške sedeže, ki so v skladu z DIN EN 14344.

PRIKOLICA



TVEGANJE

- Pozorno preberite navodila za uporabo prikolice in obvezno upoštevajte varnostne napotke proizvajalca prikolice.



POZORNOST

- Z novimi voznimi lastnostmi in zaviranjem e-kolesa s prikolico se najprej seznanite izven cestnega prometa! Nevarnost nesreč!
- Največja dovoljena skupna teža e-kolesa ne sme presegati vrednosti, navedene v razdelku "Tehnični podatki". Skupna teža vključuje zraven e-kolesa, voznika ter kakršno koli dodatno obremenitev (na primer košara in stranske torbe skupaj z vsebino, otroški sedež skupaj z otrokom, prikolico skupaj s pripeto težo). Preseganje lahko povzroči škodo, ter tudi zlom sestavnih delov. Nevarnost nesreč!

Uporaba e-kolesa s prikolico je dovoljena z zakonom. Glede na namen uporabe je na voljo velika izbira različnih vrst in tipov prikolic. Še posebej pri prikolicah za prevoz oseb pazite na to, da so varne. V vsakem primeru prednostno uporabljajte prikolice z oznako za varnost.



Pri uporabi prikolice morate računati na bistveno zmanjšan domet e-kolesa.

ZAŠČITA PRED KRAJO

V lastnem interesu imejte s seboj zaščito pred krajo. Tudi če e-kolo pustite nenadzorovan le za kratek čas, ga zaklenite. Uporabljajte le varnostno preverjene ključavnice in varnostne naprave. Priporočamo ključavnice znamke PROPHETE.

VZDRŽEVANJE | NEGA



TVEGANJE



POZORNOST

- Ob popravilih, vzdrževanju in negi vedno izklopite pogonski sistem in odstranite baterijo. Nevarnost poškodb in nezgod!
- E-kolo morate redno pregledati, negovati in vzdrževati. Le tako je lahko zagotovljeno, da bo dolgotrajno izpolnjevalo varnostno-tehnične zahteve in deluje v skladu s predpisi. Zaradi tega v odvisnosti od pogostosti uporabe izvedite v posameznih poglavjih opisana navodila za preverjanje, nego in vzdrževanje.
- Na e-kolesu nameščene vijake in matice morate redno (vendar vsaj vsake 3 mesece) preveriti za trdno prileganje, ter jih po potrebi pritegniti ali dodatno pritegniti z ustrežno močjo. Le tako je lahko zagotovljeno, da bo e-kolo dolgotrajno izpolnjevalo varnostno-tehnične zahteve in deluje v skladu s predpisi. Izvzeti so vijaki za umerjanje na sestavnih delih menjalnika in zavorah.
- Popravila, vzdrževanje in nastavitve samostojno izvedite le, če imate zadostno strokovno znanje in ustrezno orodje. To še posebej velja za dela na zavorah. Napačna ali nezadostna popravila, vzdrževanje ali nastavitve lahko povzročijo poškodbe na e-kolesu, napačno delovanje in s tem tudi poškodbe.
- E-kolo oz. posamezni sestavni deli so med amortizacijsko dobo, v primeru nezgod ali pri nestrokovnem ravnanju izpostavljeni delno visokim obremenitvam. Kakršne koli razpoke, praske ali spremembe barve lahko nakazujejo na to, da lahko prizadeti sestavni del nenadoma odpove. To velja zlasti za zvite ali poškodovane sestavne dele, ki so pomembni za varnost, kot na primer okvir, vilice, krmilo, krmilni sklop, sedež, nosilec sedeža, prtljažnik, vse zavorne komponente (predvsem zavorna ročica in zavorne ploščice), svetlobne naprave, pedala, gonila, sklopke za priklovice, kolesa in zračnice. Teh okvarjenih sestavnih delov v nobenem primeru ne ravnajte, ampak jih nemudoma zamenjajte z originalnimi nadomestnimi deli. Nevarnost zloma in nezgod!
- Pri zamenjavi sestavnih delov uporabljajte izključno originalne nadomestne dele, saj so le ti posebej prilagojeni za e-kolo in lahko zagotavljajo brezhibno delovanje. To velja zlasti za sestavne dele, ki so pomembni za varnost, kot na primer okvir, vilice, krmilo, krmilni sklop, sedež, nosilec sedeža, prtljažnik, vse zavorne komponente (predvsem zavorna ročica in zavorne ploščice), svetlobne naprave, pedala, gonila, kolesa in zračnice. V kolikor za zamenjavo uporabljate sestavne dele drugih proizvajalcev, lahko to povzroči poškodbe in zatajitev varnostno pomembnih sestavnih delov. Nevarnost nesreč!

SPLOŠNI NAPOTKI ZA NEGO



- Pazite, da na zavorne obloge, zavorne kolute ali kolesa ne pridejo sredstva za nego, masti ali olje, saj se zaradi tega lahko zmanjša zavorni učinek oz. lahko kolesa zdrsnejo. Nevarnost nesreč!
- Za čiščenje nikoli ne uporabite visoko-tlačnega ali parnega čistilca, saj lahko to povzroči poškodbe (na primer poškodbe elektronike in barve, poškodbe zaradi pojava rje v ležajih ipd.). E-kolo namesto tega očistite ročno s toplo vodo, negovalnim sredstvom za čiščenje koles in mehko gobo.
- Odpovejte se uporabi agresivnih čistilnih sredstev, saj lahko te v nasprotnem primeru poškodujejo barvo. Po čiščenju nanesite običajna sredstva za konzerviranje koles in sredstva za loščenje, še posebej na dele, ki so ogroženi zaradi korozije.
- Da preprečite pojav rje, morate e-kolo v območjih z zrakom z vsebnostjo soli (bližina obale) negovati pogosteje in obvezno obdelati s sredstvom za konzerviranje koles.

E-kolo redno čistite (najmanj enkrat letno), da preprečite poškodbe in površinsko rjo. Še posebej po vožnjah po dežju in snegu se lahko v nasprotnem primeru pojavi rja zaradi brizganja ali vode s soljo.

SKLADIŠČENJE E-KOLESA

V kolikor e-kolesa dalj časa ne boste uporabljali, odstranite baterijo. Baterijo popolnoma napolnite in jo skladiščite v suhem in hladnem prostoru. Najkasneje po 3 mesecih jih za vsaj 2 uri polnite.

Pred skladiščenjem e-kolo očistite in konzervirajte, kot je opisano v poglavju Vzdrževanje/nega. Skladiščite ga v suhem prostoru, ki je zaščiten pred večjimi temperaturnimi nihanju, saj lahko to v nasprotnem primeru negativno vpliva na kromirane in kovinske dele. Razen tega zagotovite, da sta e-kolo in baterija zavarovana pred zunanji vplivi. Viseče skladiščenje e-kolesa je priporočljivo zaradi koles.

SPOMLADANSKI PREGLED

Po daljšem mirovanju opravite dodatno k rednemu vzdrževanju točke, ki so opisane v poglavju Prvi zagon/Pregledi pred začetkom vožnje. Še posebej preverite delovanje zavor, prestave, osvetlitev, zračni tlak ter trdno prileganje vijakov, matic in hitrega vpenjala. Po potrebi namažite z mastjo, še posebej verigo.

VZDRŽEVALNA DELA

Samo z rednim in strokovnim vzdrževanjem je lahko zagotovljena optimalna in varna uporaba kolesa.

Naslednja opravila morate izvesti v okvirju vzdrževanja v skladu z navedenimi intervali načrta vzdrževanja. Priporočamo, da dela opravi strokovnjak s primernimi orodji.

PNEVMATIKE

Preverite globino profila, zračni tlak, preglejte za poroznost in poškodbe, očistite, po potrebi popravite zračni tlak oz. zamenjajte

GONILKA | PLATIŠČE

Preverite pritrditev, obrabo platišč, krožni tek, zračnost ležajev, platišča za udarce/udrtine roba, po potrebi pritegnite, nastavite oz. zamenjajte

NAPERKI

Preverite napetost naper, po potrebi pritegnite oz. zamenjajte poškodovane napere

ZAVORNI SISTEM

Preverite nastavitve, obrabo, delovanje in tesnost zavornih cevi, namažite, očistite in po potrebi nastavite gibljive dele in ležaje zavornih komponent in zavorne bovdenke potege, zamenjajte obrabljene ali okvarjene dele zavor

OSVETLITEV | ODSEVNIKI

Preverite nastavitve, delovanje, kableske/vtične povezave, po potrebi nastavite oz. zamenjajte

KRMILO | KRMILNI SKLOP

Preverite nastavev in trdno prileganje, očistite in po potrebi nastavite

KRMILNI LEŽAJ

Preverite nastavitve, delovanje, gladki tek in zračnost, namažite, po potrebi nastavite oz. zamenjajte

SEDEŽ | NOSILEC SEDEŽA

Preverite nastavev, trdno prileganje, očistite, preverite zračnost nosilca sedeža in namažite, namažite cev nosilca sedeža in po potrebi nastavite, pritegnite oz. zamenjajte

OKVIR

Preverite za poškodbe (razpoke in deformacije), očistite, po potrebi zamenjajte

VILICE

Preverite za poškodbe (razpoke in deformacije) in zračnost (samo vzmetne vilice), očistite, namažite oz. zamenjajte vzmetne vilice

PRESTAVE

Preverite nastavitve, obrabo in delovanje, očistite, z oljem namažite ležaje gibljivih delov in bovdenske potege prestav, po potrebi nastavite, zamenjajte

VERIGA

Verigo očistite in po potrebi namažite, preverite napetost in obrabo verige, po potrebi zamenjajte

LEŽAJ GONILKE | PEDALA | KOMPLET VERIŽNIH ZOBNIKOV

Preverite delovanje, zračnost ležajev, obrabo in trdno prileganje, očistite, po potrebi nastavite, pritegnite oz. zamenjajte

ELEKTR. POGONSKI SISTEM

Preverite delovanje, nastavitve senzorjev, očistite, po potrebi nastavite oz. zamenjajte

VIJAČNE POVEZAVE | HITRO VPENJALO | DRUGI SESTAVNI DELI | DODATNA OPREMA

Preverite nastavitve, trdno prileganje in delovanje, pritegnite oz. zamenjajte

NAČRT VZDRŽEVANJA

V vzdrževalnem načrtu navedena opravila vključujejo, v kolikor je potrebno, čiščenje, mazanje in nastavljanje sestavnih delov ali zamenjavo prizadetih sestavnih delov v primeru obrabe ali poškodb. Dodatne navedbe k vzdrževalnim delom, ki jih morate opraviti, najdete v predhodnem poglavju.

Priporočamo, da dela opravi strokovnjak s primernimi orodji.

SESTAVNI DEL	ZAGON	500 KM ALI 6 MESECEV*	1000 KM ALI 12 MESECEV*	VSAKIH 1000 KM ALI 12 MESECEV*
Pnevmatike	x	x	x	x
Gonilka/platišče	-	x	x	x
Naperki	-	x	x	x
Zavorni sistem	x	x	x	x
Osvetlitev/odsevniki	x	x	x	x
Krmilo/krmilni sklop	x	x	x	x
Krmilni ležaj	-	x	x	x
Sedež Nosilec sedeža	x	x	x	x
Okvir	-	x	x	x
Vilice	-	x	x	x
Prestave	x	x	x	x
Veriga	-	x	x	x
Ležaj gonilke/stopalke/ komplet zobnika	-	x	x	x
Elektr. pogonski sistem	-	x	x	x
drugi sestavni deli/dodatna oprema	-	x	x	x
Vijačne povezave /hitro vpenjalo	x	pred vsako vožnjo		

*Glede na to kar je prej (čas ali prevoženi kilometri). Pri intenzivni uporabi veljajo krajši intervali.

IZVEDENA VZDRŽEVALNA DELA



Pri poškodbah, ki se pojavijo zaradi neupoštevanja vzdrževalnega načrta in ustreznih vzdrževalnih del, jamstvo oz. garancija morda ne bosta upoštevana.

Naslednje vzdrževanje je treba opraviti v skladu z intervalom v vzdrževalnem načrtu in opisanimi vzdrževalnimi deli:

1. VZDRŽEVANJE	2. VZDRŽEVANJE	3. VZDRŽEVANJE	4. VZDRŽEVANJE
Opravljeno dne:	Opravljeno dne:	Opravljeno dne:	Opravljeno dne:
(žig/ podpis)	(žig/ podpis)	(žig/ podpis)	(žig/ podpis)
5. VZDRŽEVANJE	6. VZDRŽEVANJE	7. VZDRŽEVANJE	8. VZDRŽEVANJE
Opravljeno dne:	Opravljeno dne:	Opravljeno dne:	Opravljeno dne:
(žig/ podpis)	(žig/ podpis)	(žig/ podpis)	(žig/ podpis)

NAVEDBE NAVORA



- Na e-kolesu nameščene vijake in matice morate redno (glejte vzdrževalni načrt) preveriti za trdno prileganje, ter jih po potrebi pritegniti ali dodatno pritegniti z ustrezno močjo. Le tako je lahko zagotovljeno, da bo kolo dolgotrajno izpolnjevalo varnostno-tehnične zahteve in deluje v skladu s predpisi.
- Če vijake in matice pritegnete preveč, se lahko zlomijo. Nevarnost poškodb in nezgod!
- Če so sestavni deli označeni z navorom, je le-tega treba upoštevati.
- Navedbe navora za druge vijačne povezave ne veljajo za vijake za umerjanje na sestavnih delih menjalnika in zavorah.

Z momentnim ključem lahko natančno upoštevate pritezne momente.

Matice pogonskega kolesa		25-30 Nm						
Gonilka		30-35 Nm						
Stopalke		30-35 Nm						
Vijaki pritrdilne objemke krmila (4 x M5)		6 Nm						
Nastavitveni vijak kota		18-30 Nm						
Vpenjalni vijak stebila objemko		15 Nm						
Pritrditev sedeža (2 x M6)		9 Nm						
Vpenjalni obroč nosilca sedeža		8-12 Nm						
Drugi jekleni vijaki					Drugi VA vijaki A2/A4			
Velikost/razred trdnosti	5,6	6,8	8,8	10,9	50	70	80	
M3	0,7 Nm	0,9 Nm	1,2 Nm	1,7 Nm	-	-	-	
M4	1,7 Nm	2,1 Nm	2,8 Nm	4,1 Nm	-	-	-	
M5	3,4 Nm	4,3 Nm	5,5 Nm	8,1 Nm	1,7 Nm	3,5 Nm	4,7 Nm	
M6	5,9 Nm	7,3 Nm	9,6 Nm	14 Nm	3 Nm	6 Nm	8 Nm	
M8	14,3 Nm	17,8 Nm	23 Nm	34 Nm	7,1 Nm	16 Nm	22 Nm	

ODPRAVLJANJE NAPAK

NAPAKA	VZROK	ODPRAVA MOTENJ
Zaslon krmiljenja po vklopu ne deluje	Prazna baterija	Baterijo popolnoma napolnite
	Okvarjena baterija	Zamenjajte baterijo
	Zaslon krmiljenja je okvarjen	Zamenjajte zaslon krmiljenja
Največja zmogljivost ni ohranjena ali se zaslon krmiljenja ne odziva	Baterija je skoraj prazna	Popolnoma napolnite baterijo
	Ohlapni vtični stiki	Preverite vtične povezave od baterije do motorja
	Okvara kablskega snopa	Zamenjajte kablski snop
	Zaslon krmiljenja je okvarjen	Zamenjajte zaslon krmiljenja
Motor kljub pravilnemu upravljanju ne deluje	Snet kabel baterije	Preverite kabel baterije
	Snet vtič kabla motorja	Preverite vtični stik/znova povežite
Majhen domet kljub popolnoma napolnjeni bateriji	Velika obremenitev zaradi na primer dodatnega tovora, vzpona, čelnega vetra ipd.	Povečajte lastno poganjanje
	Prenizek tlak v pnevmatikah	Povišajte tlak v pnevmatikah
	Stara baterija	Zamenjajte baterijo
	Okvarjena baterija	Zamenjajte baterijo
	Nizka temperatura okolice (< 5 °C)	Povečajte lastno poganjanje
	Drsenje zavore, ki pritiska na platišče	Znova nastavite zavore
Polnilnik ne polni baterije	Ohlapni vtični stiki	Preverite vtične povezave med baterijo in polnilnikom
	Okvarjena baterija	Zamenjajte baterijo
	Okvara polnilnika	Zamenjajte polnilnik

NAPAKA	VZROK	ODPRAVA MOTENJ
Prikaz stanja napolnjenosti na bateriji ne sveti	Napačno upravljanje	Pritisnite tipko na prikazu stanja napolnjenosti baterije
	Baterija je prazna	Popolnoma napolnite baterijo
	Baterija je okvarjena	Zamenjajte baterijo
Osvetlitev ne deluje	Napačno upravljanje	Vklopite žaromet
	Okvarjen kabel	Zamenjajte kabel
	Ohlapni vtični stiki	Povežite vtične stike
	Okvara LED	Zamenjajte osvetlitev
Vstavljanje prestav ni gladko ali prestavljanje ni možno	Napačno nastavljen menjalnik	Znova nastavite menjalnik
	Okvara sestavnega dela menjalnika	Zamenjajte okvarjen sestavni del menjalnika
Med vožnjo se pojavijo neobičajni zvoki	Veriga ni dovolj namazana	Namažite verigo
	Veriga je preveč napeta	Ponovno napnite verigo
	Pritrditev gonilke ni trdno pritegnjena	Pritegnite pritrditev gonilke
	Vijaki na sprednjem delu/krmilu niso trdno pritegnjeni	Pritegnite vijake na sprednjem delu/krmilu
Zavorni učinek popušča	Obrabljene zavorne obloge	Zamenjate zavorne obloge
	Nepravilno nastavljene zavore	Znova nastavite zavore
	Zavore so se zaradi trajne obremenitve preglele (na primer dolge vožnje po klancih navzdol)	Vse zavore uporabljajte izmenično

KODE NAPAK

Naslednje kode napak (ERROR) so lahko na zaslonu krmiljenja prikazane v primeru motnje:

KODA NAPA- KE	NAPAKA	ODPRAVLJANJE
04	Napaka krmiljenja	1. Izklopite pogonski sistem. 2. Odstranite in znova vstavite baterijo 3. Vključite pogonski sistem V kolikor je napaka še vedno prikazana, stopite v stik s službo za stranke.
05		
06	Zaščita prenizke napetosti	Izklopite pogonski sistem in stopite v stik s službo za stranke
07	Zaščita pred previsokim tokom	
08	Motnja motorja	1. Izklopite pogonski sistem. 2. Preverite vtične stike 3. Odstranite in znova vstavite baterijo 4. Vključite pogonski sistem V kolikor je napaka še vedno prikazana, stopite v stik s službo za stranke.
09		
10	Previsoka temperatura krmilnika	1. Izklopite pogonski sistem. 2. Pogonski sistem znova vključite šele po vsaj 30 minutah V kolikor je napaka še vedno prikazana, stopite v stik s službo za stranke.
11	Motnja senzorjev	1. Izklopite pogonski sistem. 2. Odstranite in znova vstavite baterijo 3. Vključite pogonski sistem V kolikor je napaka še vedno prikazana, stopite v stik s službo za stranke.
12		
13	Previsoka temperatura baterije	1. Izklopite pogonski sistem. 2. Odstranite baterijo in počakajte vsaj 30 minut, da se ohladi 3. Vstavite baterijo in vključite pogonski sistem V kolikor je napaka še vedno prikazana, baterijo odstranite in stopite v stik s službo za stranke.

KODA NAPA- KE	NAPAKA	ODPRAVLJANJE
14	Motnja senzorjev	1. Izklopite pogonski sistem. 2. Preverite, ali so magneti na naperkih obmenjeni proti senzorju in po potrebi popravite 3. Odstranite in znova vstavite baterijo 4. Vključite pogonski sistem.
21	Motnja senzorja hitrosti	V kolikor je napaka še vedno prikazana, stopite v stik s službo za stranke.
22	Napaka komunikacije (BMS)	Izklopite pogonski sistem in stopite v stik s službo za stranke
30	napaka komunikacije	

JAMSTVO | GARANCIJA

1. GARANCIJA

Garancijske zahtevke lahko vložite v obdobju, ki ne presega 3 leta od dneva nakupa. Garancija je omejena na popravilo ali zamenjavo poškodovanih sestavnih delov/kolesa in je po naši presoji. Naša garancija je vedno brezplačna. Vendar pa to ne velja, če se odkrijejo druge pomanjkljivosti kot napake na materialu in pri obdelavi.

GARANCIJA NA OKVIR/ZLOM VILIC

Okvir in vilice imajo 10-letno garancijo pred zlomom. Garancija začne teči z datumom nakupa. V primeru zloma vilic ali okvirja vam ob predložitvi potrdila o nakupu ponudimo zamenjavo e-kolesa ali dobropis, ki mu odštete pavšalni znesek za amortizacijo. Višina pavšalnega zneska za amortizacijo je odvisna od obdobja, odkar ste kupili e-kolo. Garancija ne velja, če odkrijemo druge pomanjkljivosti kot napake na materialu in pri obdelavi.

GARANCIJA BATERIJE

Na pravilno delovanje baterije nudimo 24 mesečno garancijo. Garancija začne teči z datumom nakupa. Garancijska storitev je omejena na popravilo ali zamenjavo baterije in je po naši presoji. Naša garancijska storitev je vedno brezplačna. Garancija ne velja, če odkrijemo druge pomanjkljivosti kot napake na materialu in pri obdelavi. Spremembe, povezane z obrabo, kot so zmanjšanja zmogljivost, so izrecno izključene iz garancije.

2. Zahtevke za jamstvo oz. garancijo mora kupec dokazati s predložitvijo računa o nakupu.
3. Pregled motnje in njen vzrok vedno opravi naša služba za stranke. V okviru jamstva ali garancije zamenjani sestavni deli postanejo naša last.
4. V primeru upravičenega uveljavljanja garancije so stroški pošiljanja in stroški odstranitve in vgradnje na naše stroške.
5. Če je kolo bilo spremenjeno s strani tretjih oseb ali z vgradnjo tujih delov, oz. so prisotne pomanjkljivosti povezane s to spremembo, se zahtevki za jamstvo in garancijo izničijo. Garancija se nadalje izniči v primeru neupoštevanja v navodilih za uporabo navedenih predpisov o ravnanju z in uporabi kolesa.
To še posebej velja za predvideno uporabo ter navodila o negi in vzdrževanju.
6. V jamstvo oz. garancijo niso vključeni:
 - Sestavni deli, ki so podvrženi obrabi ali izrabi (razen jasnih materialnih ali proizvodnih napak), kot so na primer:

- | | | |
|-----------------------|---------------------|-------------------|
| – Kolesa | – Svetilna sredstva | – Sedež |
| – Sestavni deli zavor | – Stojalo | – Baterija |
| – Veriga | – Zobniki | – Ročaji/prevleke |
| – Varovalke | – Pastorek prestav | – Nalepke/okraski |
| – Kabli | – Bovdenski potegi | – ipd. |

- Poškodbe, ki so posledica:
 - neuporabe originalnih nadomestnih delov,
 - nestrokovne vgradnje sestavnih delov s strani kupca ali tretje osebe,
 - poškodb, ki se pojavijo zaradi udarcev kamenja, toče, soli, industrijskih izpuhov, pomanjkljive nege, neustreznih sredstev za nego ipd.
 - Potrošni material, ki ni povezan s popravili na priznanem sestavnem delu.
 - Vsa vzdrževalna dela ali druga dela, ki se pojavijo zaradi obrabe, nesreče ali pogojev delovanja, ter vožnje ob neupoštevanju navedb proizvajalca.
 - Vsi pojavi, kot je pojav hrupa, tresljajev, spremembe barve, obrabe ipd., ki nimajo negativnega vpliva na osnovne in vozne lastnosti.
 - Stroškov za vzdrževanje, preverjanje in čiščenje.
7. Zahtevek za jamstvo oz. garancijo daje kupcu pavico le do zahtevka za odstranjevanje pomanjkljivosti. Zahtevki za vračilo ali znižanje kupne cene veljajo šele po neuspešni izboljšavi. Zamenjava za neposredno ali posredno škodo, se ne odobri.
 8. Z izvršenim jamstvom oz. garancijo se jamstva oz. trajanje garancije ne podaljša. Uveljavljanje po zaključku tega obdobja je izključeno.
 9. Drugi kot zgoraj navedeni sporazumi so veljavni le, če so v pisni obliki potrjeni s strani proizvajalca.
 10. Če imate s kupljenim kolesom tehnične težave, se obrnite na naše predstavnike službe za stranke:



Obrnite na vašo podružnico v primeru pritožbe.

GARANCIJSKI LIST

E-City

E-BIKE 28"
s srednjim motorjem

Vaši podatki:

Ime:

Naslov:



E-pošta:

Datum nakupa *

*Priporočamo, da račun hranite skupaj s tem garancijskim listom

Mesto nakupa

Opis okvare:



Naslov za servis:

SLO

Prophete GmbH u. Co. KG
Lindenstraße 50
33378 Rheda-Wiedenbrück

Nemčija

POPRODAJNA PODPORA



prophete@bikeservices.de

ŠTEVILKA IZDELKA/
PROIZVAJALCA: 54748-0122

ŠTEVILKA IZDELKA:
80718 03/2018

3

Leta garancije

Spoštovan kupec!

Za električno kolo prejmete garancijo za obdobje 3 let od dneva nakupa. Razen tega prejmete 10-letno garancijo na zlom okvirja in vilice, in 2 leto za baterijo (se šteje od dneva nakupa). Za dodatne informacije si oglejte poglavje "Jamstvo/Garancija". Garancijski rok začne teči z dnem nakupa. Za uveljavljanje garancijskih zahtevkov je obvezna predložitev računa in izpolnjen garancijski list. Zato vas prosimo, da shranite račun in garancijski list!

Proizvajalec zagotavlja brezplačno popravilo pomanjkljivosti, ki je posledica napake v materialu ali proizvodnji, po presoji proizvajalca s popravilom, zamenjavo ali vrnitvijo denarja. Garancija ne pokriva škode, ki je posledica nesreče ali nepredvidenega dogodka (kot na primer strele, vode, ognja ipd.), nepravilne uporabe ali prevoza, neupoštevanja predpisov o varnosti in vzdrževanju ali drugega neustreznega ravnanja ali spremembe.

Med garancijskim rokom je za okvare na kolesu na voljo lokalni servis, na katere se lahko obrnete. Nepopravljiva kolesa, ki jih lokalni servis ne more popraviti, lahko vrnete v zameno za dobropis.

Zakonsko obvezna garancija v primeru predaje na to garancijo ne bo vplivala. Garancijska doba se lahko podaljša le, če je to predvideno z zakonsko normo. V državah, kjer so zakonsko predpisane (obvezna) garancija in/ali skladišče za nadomestne dele in/ali odškodninsko shemo se uporabi zakonske minimalne pogoje. Servisno podjetje in trgovec pri prevzemu v popravilo ne sprejemata odgovornosti za na izdelku morebitne shranjene podatke uporabnika ali nastavitve.

Po poteku garancijskega roka imate tudi možnost, da okvarjeno enoto za popravilo posredujete v servisni center.

Popravila, ki se izvajajo po poteku garancijskega roka, so plačljiva. Vaše zakonske pravice s to garancijo niso omejene.

ODSTRANJEVANJE

ODSTRANJEVANJE E-KOLESA (Z BATERIJO)



E-kolesa ob koncu življenjske dobe ne smete odstraniti med gospodinske odpadke. Dostaviti ga morate na zbirno mesto za predelavo električne in elektronske opreme. Pri tem morate baterijo predhodno odstraniti iz e-kolesa in jo odstraniti ločeno.

Materiale je možno reciklirati glede na njihove oznake. Z recikliranjem, reciklažo ali drugimi oblikami recikliranja starih naprav prispevate pomemben prispevek k varovanju našega okolja. Pri mestni/občinski upravi se po zanimajte o pristojnem odlagališču za odpadke.

ODSTRANJEVANJE BATERIJE



Baterije ne sodijo med gospodinske odpadke. Kot potrošnik ste zakonsko zavezani k vrnitvi izrabljenih baterij in akumulatorjev. Za odstranjevanje se obrnite na našo servisno telefonsko številko (glejte poglavje Garancija).

Li-ion = baterija vsebuje litij-ione

RECIKLIRANJE EMBALAŽE



Material embalaže je delno možno reciklirati. Embalažo odstranite na okolju prijazen način in jo predajte v recikliranje. Odstranite na javnem zbirnem mestu. Pri mestni/občinski upravi se pozanimajte o pristojnem odlagališču za odpadke.

SEZNAM GESEL

Baterija	str. 3, 5, 7, 8, 9, 11, 17, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 37, 38, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 53
Splošni varnostni napotki	str. 2, 9, 10
Prikolica	str. 8, 10, 35, 36
Pogonski sistem	str. 17, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 37, 40, 41, 46, 47
Poimenovanje delov	str. 7
Osvetlitev	str. 7, 8, 9, 11, 17, 25, 35, 37, 38, 39, 41, 45
Predvidena uporaba	str. 10
Zavora	str. 7, 9, 11, 18, 19, 20, 21, 30, 37, 38, 44, 45, ZaZa-
Zavorne obloge	str. 10, 18, 19, 37, 45
Zavorna ročica	str. 7, 10, 18, 19, 37, 42
Zaščita pred krajjo	str. 37
Navedbe navora	str. 43
Izjava ES o skladnosti	str. 2
Odstranjevanje	str. 53
E-Bike-Pass	str. 57
Stojalo kolesa	str. 15
Odpravljanje težav	str. 44, 45
Kode napak	str. 46, 47
Zavora, ki pritisne na platišče	str. 7, 9, 11, 18, 19, 20, 21, 30, 37, 38, 44, 45
Spomladansko preverjanje	str. 38
Vilice	str. 7, 10, 16, 37, 40, 41, 48
Prestave	str. 7, 11, 32, 33, 37, 38, 40, 41, 43, 45, 49
Garancija/jamstvo	str. 12, 13, 14, 28, 42, 46, 49, 50, 51, 52
Garancijska kartica	str. 51, 52
Prtljažnik	str. 7, 8, 10, 25, 35, 36, 37
Čelada	str. 9
Prvi zagon	str. 11
Označevanje pomembnih napotkov	str. 6
Veriga	str. 34, 35, 38, 40, 41, 45
Napetost verige	str. 34, 35
Oblačila	str. 10
Otroški sedež	str. 8, 10, 35, 36
Pregledi pred začetkom vožnje	str. 11

Služba za stranke	str. 50, 51
Polnilnik	str. 7, 8, 11, 26, 27, 44
Skladiščenje	str. 28, 38
Gonila	str. 3, 10, 11, 18, 29, 30, 31, 37, 38, 39, 41, 43
Krmilo	str. 3, 10, 11, 37, 39, 41, 45
Nosilec krmila	str. 7, 10, 11, 37, 39, 41, 45
Obseg dobave	str. 7
Funkcija Light-On	str. 17
Najvišja dovoljena skupna teža	str. 8, 10, 35, 36
Stopalke	str. 3, 7, 11, 12, 40, 41, 43
Prevoz oseb	str. 35, 36
Nega	str. 37, 38, 39, 40, 41, 42, 49, 50
Odsevni trakovi	str. 10, 29
Domet	str. 8, 21, 24, 25, 36, 44
Kolesa	str. 7, 11, 25, 29, 37, 38, 44, 49
Sedež	str. 3, 7, 10, 11, 14, 15, 36, 37, 39, 41, 43, 49
Nosilec sedeža	str. 7, 10, 11, 14, 15, 36, 37, 39, 41, 43, 49
Zračnica	str. 29, 37, 39, 40
Serijske številke	str. 3
Servis	str. 50, 51
Napere	str. 11, 30, 39, 41
Zaslon krmiljenja	str. 7, 21, 22, 23, 24, 26, 44, 46
Tehnični podatki	str. 8
Transport	str. 13, 25, 35, 36
Gonilka	str. 7, 31
Okoljevarstveni napotki	str. 6
USB vhod za polnjenje	str. 22, 24
Sprednji del	str. 7, 10, 11, 37, 39, 41, 45
Vzdrževanje	str. 10, 11, 18, 30, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 49, 50
Razlaga slik	str. 6

E-BIKE PASS

Z E-Bike Pass lahko e-kolo v primeru kraje podrobno opišete policiji ali zavarovalnici. Zaradi tega E-Bike Pass takoj po nakupu izpolnite v celoti in ga dobro shranite.

ŠT. OKVIRJA*			
MODEL			
TIP	☒ Žensko mestno e-kolo		
MOTOR	☒ Srednji motor		
VELIKOST	☒ 28"		
BARVA	Okvir	Vilice	Platišče
MENJALNIK	☒ Shimano Nexus INTER 7		
	Tip/število prestav		
POSEBNA OPREMA	☒ Vzmetne vilice	☒ Košara	
LASTNIK			
PRODAJALEC			
DATUM NAKUPA			

* = Št. okvirja se nahaja na osi vilic (za žarometom).



Elektromos kerékpár

Használati útmutató



Kampány időtartam: 2018/03, Típus: 36V/12 Ah
Eredeti használati útmutató

EK-MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT

INDEX-1

CÉG

Prophete GmbH u. Co. KG
Lindenstr. 50
33378 Rheda-Wiedenbrück

MODELL

EPAC E-City Fahrrad 28"

54748-0122

54768-0122

TÖLTŐKÉSZÜLÉK: STC-8108LC

A megnevezett termékre vonatkozóan megerősítjük, hogy megfelel a következő európai irányelveknek:

2014/30/EK	Elektromágneses összeférhetőség (EMC)
2014/35/EK	Alacsonyfeszültségi irányelv
2006/42/EK	Gépekről szóló
2011/65/EK	Egyes veszélyes anyagok elektromos és elektronikus berendezésekben való alkalmazása (RoHS)

A termék irányelveknek való megfelelését a felsorolt harmonizált és nem harmonizált szabványok teljes mértékű betartása igazolja:

EN 15194:2009+A1:2011	EN 61000-3-2:2014
DIN EN ISO 4210-1-től -9:2014/2015-ig	EN 61000-3-3:2013
EN 50581:2012	EN 60335-1:2012+A11:2014
EN 55014-1:2006+A1+A2	EN 60335-2-29:2004+A2
EN 55014-2:1997+A1+A2	EN 62133:2013
EN 62233:2008	EN ISO 12100:2010



Jörg Häwighorst
- Műszaki dokumentáció -
Prophete GmbH u. Co. KG

Rheda-Wiedenbrück, 2017.11.20.

FONTOS UTASÍTÁSOK



- Az első használat előtt feltétlenül olvassa el figyelmesen a használati útmutatót. Így gyorsabban megismeri az elektromos kerékpárt és elkerüli a helytelen kezelést, amely károsodáshoz vagy balesethez vezethet. Különösen fontos a biztonsági és veszélyekre vonatkozó utasítások követése.
- Az elektromos kerékpár kiszállítása előszerelt állapotban történik. Az első üzembe helyezés előtt az elektromos kerékpárt az „Első üzembe helyezés” című fejezetben leírtaknak megfelelően feltétlenül állítsa be, szabályozza be és ellenőrizze a részegységek szilárd helyzetét. Ez különösen fontos a kormányra, a pedálokra, a nyeregére és a futókerék rögzítésére vonatkozóan. Baleset- és károsodásveszély!

SOROZATSZÁM

NÉVTÁBLA

(lásd az oldalt DE-3)

magyar

VÁZ SZ.

A váz-számot a kormányfej csövön (az első fényszóró mögötti hely a vázon) találja és ide írja be:

AKKUMULÁTOR

TARTALOMJEGYZÉK

EK-MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT 2

FONTOS UTASÍTÁSOK 3

SOROZATSZÁM..... 3

BEVEZETÉS..... 5

FONTOS UTASÍTÁSOK JELÖLÉSE..... 6

KÖRNYEZETI TUDNIVALÓK..... 6

RÉSZEGYSÉGEK MEGNEVEZÉSE | SZÁLLÍTÁSI TERJEDELEM 7

MŰSZAKI ADATOK 8

ÁLTALÁNOS BIZTONSÁGI UTASÍTÁSOK 9

RENDELTETÉSSZERŰ HASZNÁLAT 10

ELSŐ ÜZEMBE HELYEZÉS | ELLENŐRZÉS HASZNÁLAT ELŐTT 11

PEDÁLOK 12

KORMÁNY 13

NYEREG | NYEREGCSŐ..... 14

KERÉKPÁR KITÁMASZTÓ..... 15

VILLA 16

VILÁGÍTÁS 17

FÉKEK 18

E-NOVATION MEGHAJTÓRENDSZER 21

FUTÓKEREKEK 29

HAJTÓKAR 31

SEBESSÉGVÁLTÁS 32

LÁNC 34

SZEMÉLY-/TEHERSZÁLLÍTÁS 35

LOPÁSVÉDELEM 37

KARBANTARTÁS | ÁPOLÁS..... 37

ELŐÍRT FORGATÓNYOMATÉK 43

HIBAE LHÁRÍTÁS 44

HIBAKÓDOK 46

JÓTÁLLÁS | GARANCIA 48

ÁRTALMATLANÍTÁS 52

TÁRGYMUTATÓ 53

E-BIKE KÁRTYA 59

BEVEZETÉS

HU

Tisztelt Vásárlónk!

Köszönjük, hogy az egyik Pedelec (elektromos kerékpár) márkánkat választotta. Kiváló minőségű terméket vásárolt és sok örömben és élményben lesz része!

A Pedelec a Pedal Electric Cycle rövidítése és azt jelenti, hogy a vezető a hajtás során akár 25 km/h sebességű kiegészítő elektromos hajtásrészegítésben részesül. Az ilyen típusú jármű Németországban, Ausztriában és Svájcban elektromos kerékpárnak minősül és jelenleg nem engedély- vagy biztosításköteles. A Pedelec (elektromos kerékpár) esetén nincs szükség jogosítványra és használható kerékpárúton.

A jelen használati útmutató magyarázataiból és ábráiból eredő bármely jellegű igények nem érvényesíthetők. A felszereltség és szerkezeti módosítások, tévedések jogát kifejezetten fenntartjuk.

Üdvözlettel,

Prophete GmbH u. Co. KG

FONTOS UTASÍTÁSOK JELÖLÉSE

A különösen fontos utasításokat jelen használati útmutatóban a következőképp jelöljük:



Ez a szimbólum az elektromos kerékpár kezelése és üzemeltetése során fel-lépő olyan veszélyekre hívja fel a figyelmet, amelyek veszélyeztethetik az Ön vagy más személy egészségét és életét.



Ez a szimbólum az elektromos kerékpár kezelése és üzemeltetése során fel-lépő esetleges károsodásokra hívja fel a figyelmet.



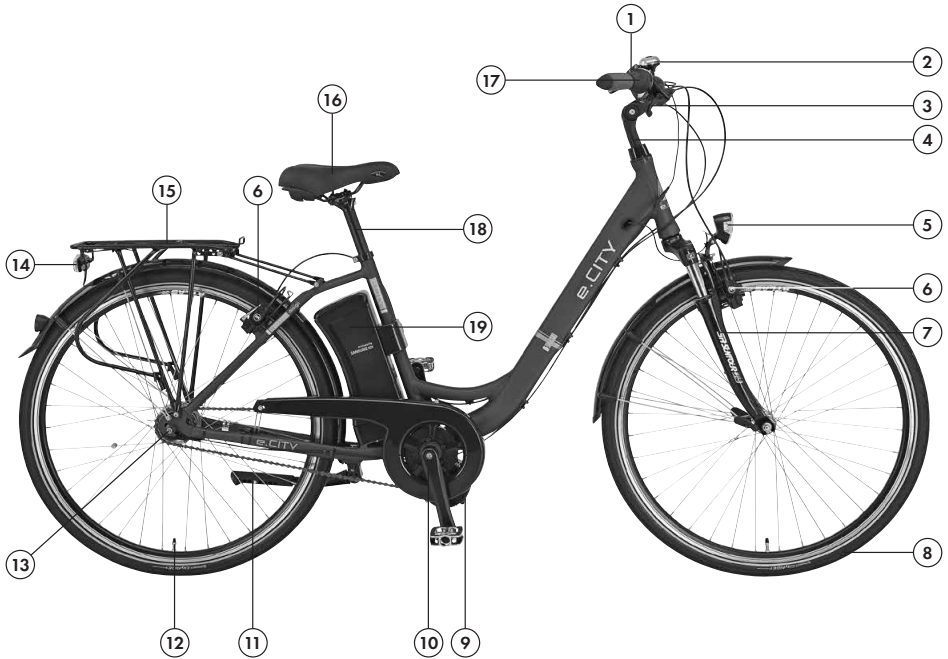
Ez a szimbólum további ötletekre és javaslatokra utal.

KÖRNYEZETI TUDNIVALÓK

Az elektromos kerékpár használata során Ön csak vendég a természetben. Ezért mindig a meglévő, kiépített és kövezett utakat használja. A saját és más élőlények épségének biztosít-ására ne haladjon a járművel védett, vad terepen. A természetet olyan állapotban hagyja maga után, amilyenben azt találta. Ne hagyjon hátra szemetet és a megfelelő vezetési mód, valamint viselkedés kiválasztásával kerülje el a természet károsítását.

RÉSZEGYSÉGEK MEGNEVEZÉSE | SZÁLLÍTÁSI TERJEDELEM

A



RÉSZEGYSÉGEK MEGNEVEZÉSE

- 1 e-novation LCD vezérlő kijelző és távvezérlő
- 2 Csengő
- 3 Fékkar
- 4 Kormánynyél
- 5 LED-es első fényszóró
- 6 Felnífék
- 7 Villa
- 8 Kerekek
- 9 Hajtókar/pedálkar pedállal
- 10 e-novation középső motor
- 11 Kerékpár kitámasztó
- 12 Szelep
- 13 SHIMANO NEXUS INTER 7 váltó
- 14 LED-es hátsó lámpa
- 15 Csomagtartó
- 16 Nyereg

- 17 Váltómarkolat fokozat kapcsoláshoz
- 18 Nyeregcső
- 19 SAMSUNG SideClick akkumulátor

SZÁLLÍTÁSI TERJEDELEM

- 1 db elektromos kerékpár
- 1 db SAMSUNG SideClick akkumulátor
- 1 db akkumulátor töltőkészülék
- 1 db használati útmutató
- 1 db belső hatlapú csavarkulcs készlet

MŰSZAKI ADATOK (FELSZERELTSÉG MODELLENKÉNT)

MOTOR

Típus	e-novation középső motor, kefe nélkül
Teljesítmény	250 Watt
Feszültség	36 V
Sebességrésegítés	akár max. 25 km/h-ig

AKKUMULÁTOR

Márka	SAMSUNG
Akkumulátor típus	SideClick (lítium ion)
Kapacitás	12 Ah
Feszültség	36 V
Wattóra	432 Wh
Tömeg	2,8 kg
Max. hatótávolság	kb. 120 km

TÖLTŐKÉSZÜLÉK

Típus	STC-8108LC (36V)
Áramellátás	230 VAC / 50 Hz
Kimenő áram	3 A
Töltési végfeszültség	42 V
Töltési idő	kb. 6 óra

VILÁGÍTÁS

Első fényszóró	LED-es lámpa (nem cserélhető világítóeszköz)
Hátsó lámpa	LED-es lámpa (nem cserélhető világítóeszköz)

TÖMEG

Max. megengedett össztömeg*	150 kg
Elektromos kerékpár tömeg	kb. 27 kg
Csomagtartó max. terhelhetőség	25 kg (amennyiben a csomagtartón nincs más feltüntetve)

* = A max. megengedett össztömegbe beletartozik az elektromos kerékpár, a vezető valamint a típustól független pótrakomány (pl. kosár és oldaltáska annak tartalmával együtt, a gyermekülés a gyermekkel együtt, az utánfutó az utánfutó teherrel együtt stb.).

ÁLTALÁNOS BIZTONSÁGI UTASÍTÁSOK



- Az elektromos kerékpár használata először 14 éves kortól ajánlott.
- Az elektromos kerékpár kezelését és különleges menet közbeni viselkedését a közúti forgalomtól félreeső helyen figyelje meg. Különösen az elindulást, a fékezést és a szűk kanyarban történő vezetést gyakorolja. Az elektromos kerékpár fékútja a kerékpárhoz képest a nagyobb saját tömeg miatt hosszabb. Balesetveszély!
- Mindig tartsa be annak az országnak a törvényi előírásait és közlekedési szabályait, ahol a kerékpárt használja.
- Vezessen előrelátóan és körültekintően. Legyen tekintettel a közlekedés többi résztvevőjére. Balesetveszély!
- Kizárólag akkor utazhat a kerékpárral közúton és utakon, ha felszerelte azokkal a felszerelésekkel, amelyeket az adott ország törvényei előírnak.

A közlekedésbiztos elektromos kerékpárt:

- két egymástól független működőképes fékkel, határozottan hallható csengővel,
- működőképes első fényszóróval és hátsó lámpával,
- küllő-fényvisszaverőkkel, illetve a felniken vagy a gumiabroncsokon elhelyezett fényvisszaverő oldalsóval,
- pedál fényvisszaverőkkel,
- első fényszóróval (ha nincs beépítve az első lámpába),
- nagy felületű Z reflektorral

kell felszerelni. Ehhez vegye figyelembe, hogy a világítás akkumulátorát villamos energiával kell ellátni, ezért minden használatkor be kell helyezni és fel kell tölteni.

- Rossz időjárási körülmények esetén, például eső, hó vagy tükörjég vezessen különösen óvatosan vagy halassza el a használatot egy későbbi időpontra. Különösen kedvezőtlen időjárási feltételek esetén jelentősen csökkenhet a fékteljesítmény! Balesetveszély!
- Sötétben vagy rossz látási viszonyok esetén mindig kapcsolja be a világítást! Vegye számításba, hogy bekacsolt világítás esetén nem csak Ön lát jobban, hanem a közlekedés többi résztvevője is jobban látja Önt. Balesetveszély!
- Sisak használata a törvény értelmében nem következő. Saját biztonsága érdekében viseljen kerékpár bukósisakot a fejsérülések elkerülésére. A DIN EN 1078 szabvány szerint bevizsgált PROPHETE bukósisak használatát javasoljuk.
- Részesítse előnyben a világos színű és fényvisszaverő csíkkal ellátott feltűnő ruházatot, hogy a közlekedés többi résztvevője jobban és hamarabb észre vegye Önt. Balesetveszély!
- Az elektromos kerékpáron forgó és mozgó alkatrészek találhatók. A nem megfelelő ruházat, szakszerűtlen használat vagy a figyelmetlenség miatt sérülésveszély áll fenn.
 - Viseljen testhezálló ruházatot. Szükség esetén használjon nadrágcsipeszt.
 - Ügyeljen arra, hogy a lelógó ruhadarabok ne kerüljenek a küllők közé, például sál vagy zsinór.



- Viseljen merev talpú, csúszásmentes lábbelit, amely kellően megtámasztja a lábat.
- Az elektromos kerékpár megengedett maximális össz tömege nem haladhatja meg a „Műszaki adatok” c. fejezetben megadott értéket. Az össz tömegbe az elektromos kerékpár mellett beletartozik a vezető valamint a típustól független pótrakomány is (pl. kosár és oldaltáska annak tartalmával együtt, a gyermekülés a gyermekkel együtt, utánfutó az utánfutó teherrel együtt). Túllépése sérüléshez és sérülésveszéllyel járó balesethez vezethet!
- A műszaki módosítások kizárólag a típustáblán megadott DIN EN ISO szabvány szerint végezhetők el. Ez különösen érvényes a biztonsággal kapcsolatos részegységekre, például váz, teleszkópos villa, kormány, kormánynyél, nyereg, nyeregcső, csomagtartó, minden fékkomponens (különösen a fékkar és a fékbetétek), világító berendezések, hajtókar, futókerék, vonószerkezetek, abroncsok és tömlők. Törés-, sérülés- és balesetveszély!
- A használati útmutatót jól őrizze meg és az elektromos kerékpár eladásakor vagy továbbadásakor mellékelje a járműhöz.

RENDELTETÉSSZERŰ HASZNÁLAT

A jelen elektromos kerékpárt a koncepciója és a felszereltsége miatt közúton és szilárd utakon történő használatra szántuk. Az ehhez szükséges biztonságtechnikai felszereltség mellékelve van és a felhasználó vagy szakember által rendszeresen ellenőrizni kell, szükség esetén karban kell tartani.

Minden ezen túlmenő használatért, illetve a biztonságtechnikai utasítások be nem tartásáért és az abból eredő károkért sem a gyártó, sem a kereskedő nem felel. Ez különösen érvényes a jelen elektromos kerékpár terepen való használatára sportversenyek, bármilyen típusú túlterhelés, a hiányosságok nem előírászerű megszüntetése és kereskedelmi területen történő használat esetén.

A rendeltetésszerű használathoz tartozik az üzemeltetési, karbantartási és ápolási utasítások betartása.

ELSŐ ÜZEMBE HELYEZÉS | ELLENŐRZÉS HASZNÁLAT ELŐTT



- Minden használat előtt győződjön meg arról, hogy az elektromos kerékpár üzembiztos. Ennek során vegye számításba azt a lehetőséget is, hogy az elektromos kerékpár felüveget hiánya esetén felborulhat vagy azt harmadik személy manipulálhatja. Balesetveszély!
- Minden használat előtt végezze el a lent leírt ellenőrzéseket és az esetleg szükséges beállításokat. Ennek figyelmen kívül hagyása az elektromos kerékpár károsodását vagy fontos részegységek meghibásodását okozhatja! Sérülés- és balesetveszély!

Az elektromos kerékpár kiszállítása előszerelt állapotban történt. Szállítástechnikai okokból a kormány elfordítva van beszerelve és a pedálok a kerékpár mellett vannak. (Az üzembe helyezésre és az összeszerelésre vonatkozó további információkat a kerékpár komponensek külön fejezetében találja.

AZ ELINDULÁST MEGELŐZŐEN

Minden használat előtt ellenőrizze a következő részegységek működését, illetve szilárd helyzetét:

- A mellékelt töltőkészülék segítségével teljesen feltöltött akkumulátor
- Világítás
- Kerékpárcsengő
- Fékek (beleértve a hidraulikus fékberendezés tömítettségét)
- Gyorsszorító
- Küllők
- Nyereg
- Kormány/kormánynyél
- Pedálok
- Felnik (kopás és körmozgás ellenőrzése)
- Abroncsolás (sérülés és légnyomás ellenőrzése)
- Váltó
- Rugózás

Ezen túlmenően hajtsa végre az ellenőrzést és helyreállítást a karbantartási tervben megadott intervallumokban és kövesse az ápolásra és karbantartásra vonatkozó utasításokat (lásd a „Karbantartás | gondozás” c. fejezetet).

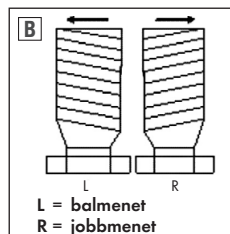
PEDÁLOK



- A pedáloknak mindig meghúzottnak kell lenniük, különben kicsavarodhatnak a menetből! Minden használat előtt ellenőrizze mindkét pedál szilárd helyzetét. Sérülés- és balesetveszély!
- Amennyiben összeszerelésnél összecsereéli a pedálokat, károsodik a menet és bizonyos idő elteltével kitörhetnek a pedálkarból!
Balesetveszély! - Figyelmen kívül hagyás esetén nincs garancia!

PEDÁLOK FELSZERELÉSE

1. Csavarja be a jobb oldali pedált (R) az óramutató járásával megegyező irányban (jobbmenet!) és a bal oldali pedált (L) az óramutató járásával ellentétes irányban (balmenet!) (B. ábra).
2. Az előírt forgatónyomatéknak megfelelően húzza meg mindkét pedált a 15 mm-es villáskulcs segítségével (lásd az „Előírt forgatónyomaték” c. fejezetet).



KORMÁNY



VESZELY

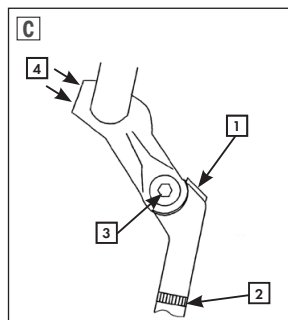


FIGYELEM

- Minden használat előtt, valamint a beállítást követően is győződjön meg arról, hogy a kormány, a kormány rögzítés csavarjai, a záró-szerkezet, valamint a kormány gyorszorító helyzete szilárd! Balesetveszély!
- Egyenes irányba haladás esetén a kormány nem állhat ferdén. Balesetveszély!
- A kormánynyél legfeljebb a nyélen található jelölésig [2] (C. ábra) húzható ki! A becsúsztatás legkisebb jelzése [2] (C. ábra) ne legyen látható. Sérülés- és balesetveszély!
- Figyelmen kívül hagyás esetén nincs garancia!
- Tárgyak szállításához ne akasszon a kormányra hordtáskát, mivel az ronthatja a menet közbeni viselkedést. Balesetveszély! Helyette kizárólag kereskedelmi forgalomban kapható kerékpár kosarat, illetve kormánytáskát használjon.

POZÍCIÓ ÉS MAGASSÁG BEÁLLÍTÁSA

1. Oldja a szorítócsavart [1] (C. ábra) a 6 mm-es imbuszkulcs segítségével.
2. Most beállíthatja a kormány pozícióját, illetve a kormánynyél magasságát. Ehhez feltétlenül vegye figyelembe a becsúsztatás legkisebb jelzését.
3. Húzza meg ismét a szorítócsavart [1] (C. ábra) (lásd az „Előírt forgatónyomaték” c. fejezetet).



KORMÁNYCSŐ SZÖGÉNEK BEÁLLÍTÁSA

1. Oldja az oldalsó szorítócsavart [3] (C. ábra) a 6 mm-es imbuszkulcs segítségével.
2. Most állítsa be a kormánynyél kívánt szögét.
3. Végül húzza meg a szorítócsavart [3] (C. ábra) (lásd az „Előírt forgatónyomaték” c. fejezetet).

KORMÁNYDÖLÉS BEÁLLÍTÁSA

1. Először oldja a szorítóbak csavarokat [4] (C. ábra) a 4 mm-es imbuszkulcs segítségével.
2. Állítsa be a kormány dőlésszögét.
3. Húzza meg ismét a szorítóbak csavart [4] (C. ábra) az előírt forgatónyomaték alapján (lásd az „Előírt forgatónyomaték” c. fejezetet)
4. Fordítsa vissza a kormány szerelvényeit (pl. fékkar) a kiindulási pozícióba.

NYEREG | NYEREGCSŐ



- Ellenőrizze minden használat előtt, de különösen a nyeregpozíció beállítása esetén a rögzítőcsavarok és a gyorszorító szilárd helyzetét. Balesetveszély!

MAGASSÁG BEÁLLÍTÁSA

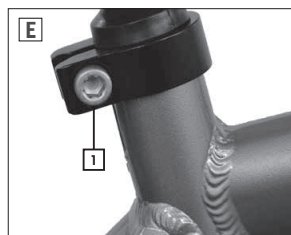
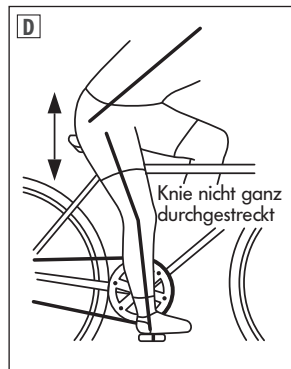


- A nyeregcsövet legfeljebb a becsúsztatás legkisebb jelzéséig húzza ki. A jelzés ne legyen látható! Törés- és balesetveszély! Figyelmen kívül hagyás esetén nincs garancia!

A nyereg magasságát úgy állítsa be, hogy használat során a térd ne egyenesedjen ki teljesen, viszont ülő helyzetben a lábujjával még elérje a talajt (D. ábra).

1. Oldja a nyeregcső szorítóját **1** (E. ábra) a 6 mm-es imbuszkulcs segítségével.
2. Állítsa be a kívánt nyeregmagasságot. A nyeregcsövet legfeljebb a jelzéséig húzza ki.
3. Húzza meg ismét a csavarkötést **1** (E. ábra) az előírt forgatónyomaték alapján (lásd az „Előírt forgatónyomaték” c. fejezetet).

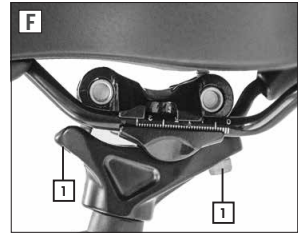
Amennyiben a nyeregcsövet gyorszorítóval rögzíti, akkor az oldáshoz, illetve záráshoz a „Gyorszorító” c. fejezetben leírtak szerint járjon el.



DŐLÉS ÉS POZÍCIÓ BEÁLLÍTÁSA

A nyereg pozíciója (kormánytól mért távolság), valamint dőlése egyedileg állítható be. A nyereg dőlése körülbelül vízszintes legyen vagy enyhén hátra dőljön. Mivel a nyereg dőlése teljes mértékben szubjektív, ezért ez az egyes vezetők között eltérő lehet.

1. Oldja az alsó hatlapú csavarokat **1** (F. ábra) az 5 mm-es imbuszkulcs segítségével.
2. Állítsa be a nyereg kívánt dőlését.
3. Húzza meg ismét a hatlapú csavart **1** (F. ábra) (lásd az „Előírt forgatónyomaték” c. fejezetet).



KERÉKPÁR KITÁMASZTÓ



• A kerékpár kitámasztó helytelen kezelése esetén fennáll az elektromos kerékpár felborulásának és károsodásának veszélye. Károsodásveszély!

• Ne használja a kerékpár kitámasztót meredek terepen, kizárólag sík és szilárd altalajon használja azt.



KERÉKPÁR KITÁMASZTÓ KEZELÉSE

1. Az elektromos kerékpár használatához állítsa fel az elektromos kerékpárt és hajtsa fel a kitámasztót.
2. Az elektromos kerékpár letámasztásához, tartsa meg az elektromos kerékpárt és hajtsa le a kitámasztót.

VILLA

A villa rugójának előfeszítését egyedileg beállíthatja a vezető tömegének, az esetlegesen rendelkezésre álló pótrakomány és az útpálya minőségének megfelelően, ezáltal kényelmesebbé teheti a közlekedést.

RUGÓZÁS BEÁLLÍTÁSA



- A beállító csavart soha ne fordítsa tovább az ütközésnél, különben károsodik a villa! Károsodásveszély!

1. Távolítsa el a villahídról a sapkát **1** (H. ábra).
2. A villa rugójának előfeszítését úgy állíthatja be, ha a villahíd bal, illetve jobb oldalán elfordítja a beállító csavart (I. ábra).

Merevebb rugózás	óramutató járásával megegyező irányba fordítás (+)
Kényelmesebb rugózás	óramutató járásával ellentétes irányba fordítás (-)



VILÁGÍTÁS

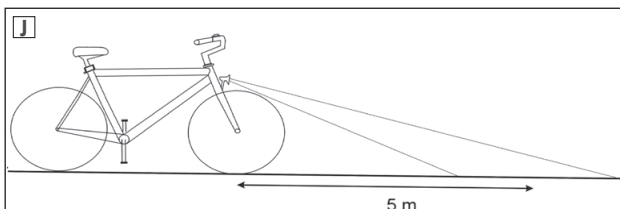


VESZÉLY

- Sötétben vagy rossz látási viszonyok esetén mindig kapcsolja be a világítást! Vegye számításba, hogy bekapcsolt világítás esetén Ön nem csak jobban lát, hanem a közlekedés többi résztvevője számára is jobban látható. Balesetveszély!
- Rossz látási viszony, szürkület és sötét esetén használni kell az akkumulátort. Ellenőrizze azt is, hogy az akkumulátor töltöttsége megfelelő-e. Balesetveszély!
- Bekapcsolt világítás esetén minden használatkor ellenőrizze, hogy megfelelő-e a fénykúp beállítása. Semmi esetre sem lehet túl magasan, különben elvakíthatja a közlekedés többi résztvevőjét. Balesetveszély!
- Németországban az elektromos kerékpárokon a világítást el kell látni az engedélyezett szerkezeti felépítésre vonatkozó az ABG jóváhagyási jelzéssel (~K) és meg kell felelnie a német közlekedési előírásoknak (StvZO). A nem engedélyezett világítás teljesítménye túl gyenge lehet vagy nem megfelelő módon működhet. Balesetveszély!

FÉNYSZÓRÓ BEÁLLÍTÁSA

A fényszórót a J. ábrán látható módon állítsa be. Ügyeljen arra, hogy a fénykúp semmi esetre se legyen túl magasan, mert az elvakíthatja a közlekedés többi résztvevőjét.



LIGHT-ON FUNKCIÓ

A fényszórót és a hátsó lámpát az akkumulátor látja el villamos energiával. Bekapcsolt világítás esetén ez nagyobb biztonságot jelent, hiszen akkor is látják, ha áll.

Amennyiben az üres akkumulátor miatt leáll a meghajtórendszer, akkor a világítást még legalább 2 órán át használhatja.

VILÁGÍTÁS BE-/KIKAPCSOLÁSA

A világítást a 1 gombot (K. ábra) körülbelül 2 másodpercig nyomva tartva kapcsolhatja be, illetve ki. Az e-novation meghajtórendszert ehhez nem szükséges bekapcsolni. Elegendő, ha az elektromos kerékpárban az akkumulátor csatlakoztatott állapotban rendelkezésre áll.

Alternatív módon a világítást úgy is kikapcsolhatja, hogy lekapcsolja az e-novation meghajtórendszert.



FÉK



VESZÉLY



FIGYELEM

- Az Ön biztonsága érdekében használat során a fék biztonságos kezelése fontos. Ezért az első használatot megelőzően feltétlenül ismerje meg az elektromos kerékpár fék-jét. Balesetveszély!
- Minden használat előtt ellenőrizze a fék működését. A nem megfelelően beállított vagy hiányos mértékben javított fékek csökkent fékteljesítményhez vagy akár a fékek teljes meghibásodásához vezethetnek. Balesetveszély!
- A fékteljesítmény számos tényezőtől függ. Például a talaj minősége (kavicsos út, laza törmelék stb.), a kiegészítő pótrakomány, a hegyről lefelé haladás vagy a kedvezőtlen időjárási feltételek jelentősen csökkenthetik. Nedves altalaj esetén a fékút a száraz altalajhoz képest kb. 60%-al is megnőhet. A menet közbeni viselkedést ezért ehhez mérten válassza meg. Hajtson lassabban és körültekintőbben. Balesetveszély!
- Az esetleges megcsúszás, illetve a futó kerék blokkolásának elkerülése érdekében kerülje a hirtelen és erős fékezést. Balesetveszély!
- A fékbetétek mindig legyenek szennyeződéstől, zsírtól és olajtól mentesek, mivel a fékteljesítmény gyorsan gyengülhet vagy akár teljesen megszűnhet. Balesetveszély!
- A féken végzett karbantartási munkákat és javításokat megfelelően képzett szak-személlyel végeztesse el. A nem megfelelően beállított vagy hiányos mértékben ja-vított fékek csökkent fékteljesítményhez vagy akár a fékek teljes meghibásodásához vezethetnek. Balesetveszély!
- A fékkomponenseket kizárólag eredeti pótalkatrészekre cserélje, mivel kizárólag így garantálható a helyes működés. Balesetveszély!

Az elektromos kerékpár az első és hátsó keréken elhelyezett két egymástól független hidrau-likus felnifékkal (MAGURA HS11) felszerelt.

Az első és hátsó felnifék a fékkar megnyomásával működtethető:

Jobb fékkar	Hátsó fék
Jobb fékkar	Első fék

KARBANTARTÁS



VESZÉLY

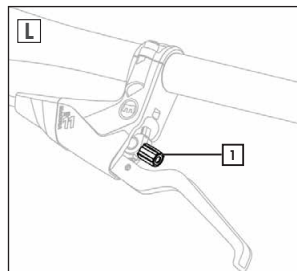
- Minden használat előtt ellenőrizze a fékbetétek kopásának fokát. Az erősen kopott fékbetéttel való közlekedés a fékerő teljes elvesztéséhez vezethet! Balesetveszély!
- A fékpofákat kizárólag eredeti pótalkatrészre cserélje. Feltétlenül ügyeljen arra, hogy kizárólag olyan fékpofát használjon, ami megfelelő a használt felnihez (acél vagy alu-minium). Egyéb esetben nem garantálható a helyes működés. Balesetveszély!
- A fékpofákat mindig csak párosával cserélje ki, ellenkező esetben a fék nem működik megfelelően vagy csökken a fékerő. Balesetveszély!

A betöltött MAGURA fékolaj nem öregszik. Ennek köszönhetően a MAGURA HS11 felnífékét normál üzemmódban nem kell rendszeresen légteleníteni vagy újból feltölteni. Amennyiben azonban, például a hibás fékteljesítmény miatt mégis szükséges lenne, ezt kizárólag megfelelő speciális szerszámmal rendelkező szakképzett szakszeméllyel végeztesse el.

NYOMÁSKÖZÉPPONT BEÁLLÍTÁSA / FÉKBETÉT KOPÁSÁNAK KIEGYENLÍTÉSE

A fék nyomásközéppontja a fékkaron állítható be. Ezt a műveletet a fékbetét kiegyenlítéséhez is el kell végezni.

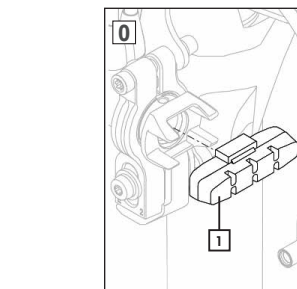
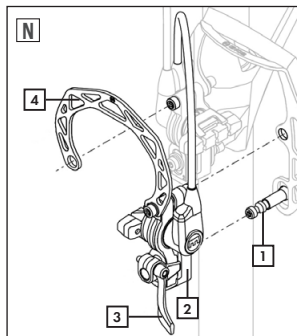
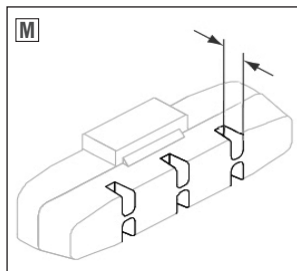
1. Fordítsa el a 4 mm-es belső hatlapú csavart (L. ábra) az óramutató járásával megegyező irányban, hogy a fékbetétet a felni oldalához közelítse. A fékkaron a nyomásközéppont most hamarabb kezdődik.



FÉKPOFA CSERÉJE

Azonnal cserélje ki a MAGURA fékpoфákat, mielőtt a fékbetét ten a barázda mélysége 1 mm-nél kevesebb (M. ábra).

1. Fordítsa vissza a 4 mm-es belső hatlapú csavart 1 (L. ábra) az óramutató járásával ellentétes irányba.
2. Nyitáshoz (OPEN), nyomja lefelé a gyorszorító karját 3 (N. ábra).
3. Vegye le a konzolos tartó foglalatáról 1 a fékhengert 2, a gyorszorítót 3 és a fékhatás növelőt 4 (N. ábra).
4. Szerelje ki (ha szükséges) a futókereket.
5. Húzza le a kopott fékpoфát.
6. Tisztítsa meg a fékpoфa befogót.
7. Helyezze be az új fékpoфát 1 a befogóba, amíg az bekattan (O. ábra).
8. Ha kiserelte, szerelje be ismét a futókereket.
9. Helyezze a fékhengert 2, a gyorszorítót 3 és a fékhatás növelőt 4 a konzolos tartó foglalatára 1 (N. ábra).
10. Felfelé nyomva (CLOSE) zárja a gyorsrögzítő kart 3 (N. ábra). Állítsa után a gyorszorító csavart, ha túl könnyen záródik a kar.



GYORSZORÍTÓ BEÁLLÍTÁSA

1. Nyitáshoz (OPEN), nyomja lefelé a gyorszorító karját 3 (N. ábra).
2. Csavarja be a gyorszorító csavart az óramutató járásával megegyező irányban 1/4 fordulattal.

3. Felfelé nyomva (CLOSE) zárja a gyorsrögzítő kart  (N. ábra).
4. Ismételje meg a folyamatot, ha a kar még mindig túl könnyen zárható.

e-novation MEGHAJTÓRENDSZER



- Az elektromos kerékpár kezelését és különleges menet közbeni viselkedését a közúti forgalomtól félreeső helyen figyelje meg. Különösen az elindulást, a fékezést és a szűk kanyarban történő vezetést gyakorolja. Az elektromos kerékpár fékútja a kerékpárhoz képest a nagyobb saját tömeg miatt hosszabb. Balesetveszély!
- A használat során hagyja abba a pedál hajtását, ekkor a motor rövid késleltetéssel automatikusan lekapcsol.
- Az elektromos kerékpár nem alkalmas több kilométer hosszú emelkedőn való működtetésre, mivel a motor túlmelegedhet és károsodhat. Abban az esetben, ha a maximális sebességfokozat beállítása ellenére is csak lépésben tud haladni, állítsa le a meghajtórendszert.
- Közel üres akkumulátor esetén a motor bizonyos körülmények között már nem működik azonos módon és „akadozni” kezd. Ebben az esetben kapcsolja le a meghajtórendszert, hogy ne rongálódjon.

Az elektromos kerékpár e-novation meghajtórendszere 3 komponensből áll:

- e-novation LCD kijelzővel ellátott vezérlő kijelző és kormány távvezérlő
- e-novation középső motor
- SAMSUNG SideClick akkumulátor

Az e-novation meghajtórendszer a kompakt és nagy teljesítményű e-novation középső motor használatának köszönhetően mély súlypontot és ezzel vezetés közben különösen jó kezelhetőséget biztosít.

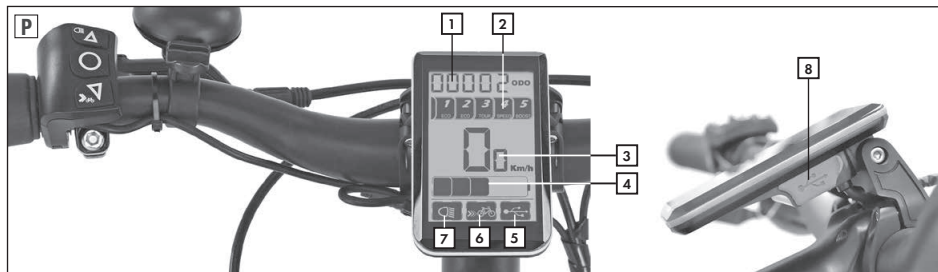
Ezen túlmenően a nagy teljesítményű SAMSUNG akkumulátor lehetővé teszi, hogy az elektromos kerékpárral messzire eljusson. A kezelőegységet úgy terveztük, hogy könnyen kezelhető és minden fontos információ jól olvasható legyen.

KEZELÉS

A meghajtórendszer a bal oldali kormánymarkolaton található kormány távvezérlővel kezelhető.

A vezérlő kijelző az elektromos kerékpár kezeléséhez szükséges minden információt áttekinthetően megjelenít.

TÁVVEZÉRLÉS | E-NOVATION VEZÉRLŐ KIJELZŐ



TÁVVEZÉRLÉS

○	BE/KI gomb Megjelenítő gomb Megerősítő gomb	Meghajtórendszer be- és kikapcsolása Kijelzés megerősítése (útvonal/idő és sebesség) Kiválasztás megerősítése
△ ▽	Kiválasztó gomb	
☛	Világítás gomb	Világítás be-/kikapcsolása
☛	Toló segítség gomb	Toló segítség bekapcsolása

E-NOVATION VEZÉRLŐ KIJELZŐ

1	Útvonal számláló / időmérő	ODO: Összes kilométer számláló TRIP: Útvonal kilométer számláló TIMETRP: Útvonal-menetidő (TRIP)
2	Vezetési mód	Választott vezetési mód (ECO 1, ECO 2, TOUR, SPEED, BOOST)
3	Sebesség kijelző	Aktuális sebesség (km/h) AVG: Átlagos sebesség MAX: Maximális sebesség
4	Akkumulátor töltési állapot	Az akkumulátor aktuális töltési állapota (>0/20/40/60/100 %)
5	USB vezérlés kijelző	USB töltési csatlakozás (aktív/inaktív)
6	Toló segítség vezérlés kijelző	Toló segítség (aktív/inaktív)
7	Világítás vezérlés kijelző	Világítás (bekapcsolva/kikapcsolva)
8	USB persely	USB persely burkolattal

MEGHAJTÓRENDSZER BE- ÉS KIKAPCSOLÁSA

A meghajtórendszert úgy kapcsolhatja be, hogy a távvezérlő  gombját (P. ábra) körülbelül 1,5 másodpercig nyomva tartja.

MEGHAJTÓRENDSZER KEZELÉSE

Hajtás közben az e-novation meghajtórendszer akár maximálisan 25 km/h sebességű kiegészítő motorerővel segíti Önt. A használat során hagyja abba a pedál mozgását és az e-novation motor rövid késleltetést követően automatikusan lekapcsol.

A rásegítés maximális sebessége a sebesség fokozattól és a választott vezetési módtól függ. Minél magasabb a beállított fokozat, annál nagyobb a középső motor által nyújtott sebesség rásegítés.

A vezetési módot a távvezérlő  gombjával (P. ábra) válassza ki.

-		Nincs motor rásegítés, vezérlő kijelző aktív
ECO	1	Takarékos motor rásegítés
ECO	2	Csekély motor rásegítés
TOUR	3	Normál motor rásegítés
SPEED	4	Erős motor rásegítés
BOOST	5	Maximális motor rásegítés

TOLÓ SEGÍTSÉG

Tartsa nyomva a  gombot (P. ábra), így az elektromos kerékpár bármilyen pedál mozgítás nélkül akár maximálisan 6 km/h sebességre gyorsítható. A motor automatikusan leáll, ha a gombot idő előtt elengedi és nem mozgattja a pedált.

BEÁLLÍTÁSI MÓD

Beállítási módban a útvonal kilométer számlálót (TRIP) egymást követően állíthatja vissza, valamint beállíthatja a kijelző fényerejét. A beállítási mód a következők szerint aktiválható:

1. A beállítási módba jutáshoz nyomja meg egyszerre 2,5 másodpercig a  gombokat (P. ábra).

AZ ÚTVONAL KILOMÉTER SZÁMLÁLÓ (TRIP) VISSZAÁLLÍTÁSA - ST1

1. Válassza ki a  gombokkal az (y) opciót, ha vissza kívánja állítani az útvonal számlálót vagy az

útvonal számlálás folytatásához válassza ki az (n) opciót.

2. A képernyő fényerejének beállításához nyugtázza a kiválasztást röviden a  gombbal (P. ábra) vagy a beállítási mód elhagyásához nyomja meg a  gombot kb. 2 másodpercig.

KÉPERNYŐ FÉNYERŐ BEÁLLÍTÁSA - ST2

1. Ezt követően a  gombbal (P. ábra) válassza ki a fényerőfokozatot (1-3).
2. Ezt követően az útvonal kilométer számláló visszaállításához nyugtázza a kiválasztást röviden a  gombbal (P. ábra) vagy a beállítási mód ismételt elhagyásához nyomja meg a  gombot kb. 2 másodpercig.

USB TÖLTÉSI CSATLAKOZÁS



- Ne használjon nem megfelelő USB-kábelt és kábel/adapter kombinációt, mivel ez a külső készüléken vagy az elektromos kerékpáron károsodáshoz vezethet. Károsodásveszély!
- Ne használja az USB töltési csatlakozást esőben, hóban vagy ködben, mivel az a csatlakoztatott készülék és az elektromos kerékpár károsodását okozhatja. Károsodásveszély!

A vezérlő kijelző jobb oldalán az USB töltési csatlakozás segítségével a legtöbb olyan készülék üzemeltethető, illetve fel is tölthető, amely energiaellátása az USB aljzaton keresztül lehetséges (pl. okostelefon). Ennek előfeltétele, hogy be legyen helyezve az elektromos kerékpár akkumulátora és megfelelő mértékben fel legyen töltve.

USB TÖLTÉSI CSATLAKOZÁS BEKAPCSOLÁSA

1. Nyissa ki az e-novation vezérlő kijelzőn az USB töltési csatlakozás védősapkáját.
2. Kapcsolja össze a külső készülék USB-csatlakozóját a szabványnak megfelelő MicroA/MicroB-USB-2.0 kábelén keresztül az elektromos kerékpáron található USB töltési csatlakozással.
3. Kapcsolja be a meghajtórendszert (lásd a „Meghajtórendszer bekapcsolása” c. fejezetet).

HATÓTÁVOLSÁG

Az elektromos kerékpár hatótávolságát a jelen használati útmutató „Műszaki adatok” c. fejezetében találja. Az ott megadott érték azonban számos tényezőtől függ, amelyek csökkenthetik a maximális hatótávolságot:

- az akkumulátor töltési állapota
- az alkalmazott hajtóteljesítmény
- a vezető és a pótrakomány tömege
- a környezeti hőmérséklet

- az abroncs légnyomása
- az akkumulátor kora/maradék kapacitása
- a kiválasztott sebességfokozat
- emelkedő hossza és magassága
- ellenszél
- útpálya minősége
- éjszakai közlekedés (bekapcsolt világítás)

A hatótávolság jelentős mértékben függ az akkumulátor korától és a környezeti hőmérséklet-től. Amennyiben a hőmérséklet 0 °C alá süllyed, az akkumulátor teljesítményének erős csökkenésével és drasztikusan alacsony hatótávolságával lehet számolni. Az akkumulátor korának növekedésével és használatával az akkumulátor kapacitása és ezzel a hatótávolság is csökken.

i

- Meglehetősen nagy hatótávolságot érhet el, ha nem használja állandóan a motor ráségítést. Alapvetően csak gyorsításhoz használja az emelkedőn vagy ellenszélben.
- Az alacsonyabb sebességfokozat választása, a nagyobb saját hajtóteljesítménnyel együtt szintén növeli a hatótávolságot. Ügyeljen arra is, hogy az abroncsok légnyomása mindig megfelelő legyen, mivel ez jelentősen befolyásolja a lehetséges hatótávolságot.

AKKUMULÁTOR



- A jelen elektromos kerékpárhoz kizárólag a mellékelt akkumulátort használja! Rövidzárlat-, tűz- és robbanásveszély!
- Az akkumulátor nem használható tovább, ha sérült a burkolata. Cserélje ki az akkumulátort! Rövidzárlat-, tűz- és robbanásveszély!
- Tartsa távol az akkumulátort a tűztől és a túlzott hőtől. Az akkumulátort soha ne helyezze mikrohullámú sütőbe. Tűz- és robbanásveszély!
- Soha ne tartsa az akkumulátort víz alá. Soha ne tisztítsa nagy nyomású tisztítóval! Rövidzárlat-, tűz- és robbanásveszély!
- Ne tegye ki az akkumulátort intenzív ütődésnek vagy állandó rezgésnek! Rövidzárlat-, tűz- és robbanásveszély!
- Soha ne nyissa fel vagy javítsa meg az akkumulátort. Meghibásodás esetén ehelyett cserélje ki az akkumulátort. Rövidzárlat-, tűz- és robbanásveszély!



- Vegye ki az akkumulátort, ha az elektromos kerékpárt az autó csomagtartó rendszerével szállítja. Rövidzárlat-, tűz- és robbanásveszély!



Az elektromos kerékpár nagy teljesítményű lítium ion akkumulátorral van felszerelve. Az akkumulátor villamos energiával látja el az E-novation meghajtórendszert és a világítást.

Az akkumulátor teljesítménye a korától, a típusától és a használat gyakoriságától, valamint az ápolástól függ. Új akkumulátor esetén a teljes teljesítőképesség (kapacitás) kb. 2-5 teljes feltöltési folyamatot követően érhető el. Itt teljes alatt azt értjük, hogy a feltöltési folyamat előtt az akkumulátor töltöttségi kijelzőjén már csak egy LED világít és a töltési folyamat nem szakad meg idő előtt.

Az akkumulátor kopó alkatrész és az élettartam ideje alatt a kapacitás természetes csökkenésének van kitéve. A jótállásra/garanciára vonatkozó további információt a jelen használati útmutató „Jótállás” c. fejezetében találja.

AKKUMULÁTOR TÖLTÉSI ÁLLAPOT JELZŐ

Az aktuális akkumulátor töltési állapotot bekapcsolt meghajtórendszer esetén a vezérlő kijelzőről, valamint közvetlenül az akkumulátorról is leolvashatja. Ehhez nyomja meg az akkumulátoron a  gombot (Q. ábra).



AKKUMULÁTOR TÖLTÉSE



- Az akkumulátor töltéséhez kizárólag a mellékelt töltőkészüléket használja! Robbanásveszély!



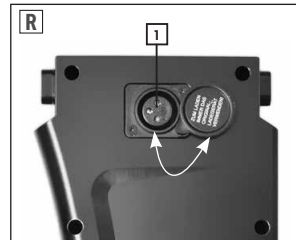
- A helytelen kezelés elkerülése érdekében kövesse a töltőkészülék címkéjén található utasításokat. Balesetveszély!
- A töltőkészülék kizárólag az elektromos kerékpár akkumulátorán keresztül (50 cella, 12,8 Ah) használható. A töltőkészülékkel kizárólag újratölthető akkumulátort töltsön, illetve ne töltsen idegen gyártó akkumulátorát. Rövidzárlat-, tűz- és robbanásveszély!
- A töltőkészüléket belső használatra szánták és kizárólag 230 VAC/50 Hz-es áramellátásra csatlakoztatható. Rövidzárlat-, tűz- és robbanásveszély!



- Nedves kézzel ne érjen a töltőkészülékhez, valamint a csatlakozódugóhoz. Életveszély!
- Ügyeljen arra, hogy a töltőcsatlakozó és az akkumulátor érintkezői közelébe ne kerüljenek vezető tárgyak (pl. fém)! Rövidzárlatveszély!
- Ne használja a töltőkészüléket erős porképződés, túlzott mértékű napsugárzás (hőképződés!), zivatar vagy magas páratartalom esetén. Rövidzárlat-, tűz- és robbanásveszély!
- Töltésnél gondoskodjon a helyiség megfelelő szellőzéséről. Tűzveszély!
- Amennyiben a töltési idő jelentős mértékben meghaladja a 6 órát, szakítsa meg a töltési folyamatot és vegye fel a kapcsolatot az ügyfélszolgálattal. Tűz- és robbanásveszély!
- A töltési folyamat befejezését követően válassza le a töltőkészüléket az áramellátásról. Tűzveszély!
- A töltési folyamatot követően fedje le a töltési csatlakozást az akkumulátor záróelemével. Rövidzárlatveszély!
- Soha ne nyissa fel vagy javítsa meg az töltőkészüléket. Meghibásodás esetén cserélje ki. Rövidzárlat- és tűzveszély!
- A töltőkészüléket nem korlátozott fizikai, érzékszervi vagy szellemi képességgel vagy hiányos tapasztalattal és/vagy hiányos ismerettel rendelkező személyek általi használatra szánták. Kivéve, ha a biztonságukért felelős személy felügyeli őket vagy a töltőkészülék használatára vonatkozóan utasítást kapnak tőle. A töltőkészülék alapvetően gyermekektől távol tartandó. Helytelen kezelés miatti életveszély!

Az akkumulátort lehetőség szerint minden egyes használatot követően töltsse fel. A jelen akkumulátor típus esetén nem fordulhat elő memória hatás. Üres akkumulátor esetén a töltési idő kb. 6 óra. Az akkumulátor be- vagy kiserelt állapotban tölthető:

1. Kapcsolja ki a meghajtórendszert a leírtak szerint.
2. Tolja oldalra az akkumulátoron a töltési csatlakozás védősapkáját (R. ábra).
3. Csatlakoztassa a hálózati csatlakozóaljzatba a töltőkészülék hálózati kábelét.
4. Kösse össze a töltési csatlakozást az akkumulátor töltőcsatlakozójával 1 (R. ábra).
5. A töltési folyamat elindul.
6. A töltési folyamat az akkumulátor teljes mértékű feltöltését követően automatikusan leáll.



ÜZEMÁLLAPOT	TÖLTŐKÉSZÜLÉK KIJELEZŐ
Üzemkész töltőkészülék	Piros LED
Töltési folyamat folyamatban	Piros LED
Töltési folyamat lezárva	Zöld LED

TÁVOLÍTSA EL AZ AKKUMULÁTORT

1. Kapcsolja ki az e-novation meghajtórendszert (lásd a „Meghajtórendszer be- /kikapcsolása” c. fejezetet).
2. Csatlakoztassa az akkumulátor zárjába a kulcsot.
3. Fordítsa el a kulcsot az óramutató járásával megegyező irányban és húzza ki az akkumulátort a másik kezével.

AKKUMULÁTOR BEHELYEZÉSE

1. Helyezze az akkumulátort az akkumulátor befogóba, amíg a zár hallhatóan bekattan.

AKKUMULÁTOR BETÁROLÁSA



- Az akkumulátort mindig teljesen feltöltött állapotban tárolja be, mivel egyéb esetben az akkumulátor cellái mélykisülés esetén sérülhetnek vagy akár tönkre is mehetnek. Sérülés- és balesetveszély! - Nincs jótállás!
- Az akkumulátort száraz és hűvös, fagymentes helyiségben tárolja. Rövidzárlat- és tűzveszély!

A lítium ion akkumulátorok más akkumulátor típusokkal ellentétben csak alacsony önkisüléssel rendelkeznek. Ennek ellenére idővel az ilyen típusú akkumulátor is veszít töltöttségéből. Ezért 3 hónapot követően a használaton kívüli teljesen feltöltött akkumulátort is töltsen legalább 2 órán keresztül.



- Az akkumulátor önkisülésének a lehető legalacsonyabb szinten tartásához a raktárhelyiségben a hőmérséklet optimális esetben 7–10 °C között legyen.

FUTÓKEREKEK



- Ellenőrizze minden használat előtt, hogy az abroncs profil kopott-e és látszik-e rajta sérülés. Kétség esetén azonnal cserélje ki az abroncsot eredeti pótabroncsra. Sérülés- és balesetveszély!
- A meghibásodott abroncsot és tömlőt kizárólag a felnihez illő méretűre cserélje, mivel kizárólag így biztosítható az előírás szerű működés. Sérülés- és balesetveszély!
- A maximális nyomást soha nem szabad túllépni, ellenkező esetben a tömlő kidurranhat! Sérülés- és balesetveszély!
- Az abroncsokban megfelelő légnyomásnak kell fennállnia! Ha az abroncsok nyomása túl alacsony, akkor az, különösen a kanyarban ronthatja a jármű menet közbeni viselkedését. Az abroncsok akár át is üthetnek és a felni sérülését okozhatják. Alacsony nyomás esetén az abroncsok gyorsabban elkopnak. Balesetveszély!

ABRONCS | TÖMLŐ

Az abroncsok mérete az abroncsokon található. Milliméterben (ETRT0-Norma), ill. coll-értékben van megadva. A 47-622 például azt jelenti, hogy az abroncs szélessége 47 mm és az abroncs belső átmérője 622 mm.

Tartsa be az abroncsra megadott minimális, ill. maximális nyomást. Amennyiben nincs kéznél nyomásmérő, az abroncs nyomását a hüvelykujjával is ellenőrizheti. Amennyiben a futófelület erős nyomás esetén csak enyhén nyomódik be, akkor az abroncsnyomás megfelelő.

FÉNYVISSZAZERŐ CSÍK

A fényvisszaverő csíkkal ellátott felni, illetve abroncs esetén a törvény nem ír elő kiegészítő küllő fényvisszaverőt.

DEFEKT ELLENI VÉDELEM

A tömlők, illetve az abroncsok defekt elleni védőrendszere apró átszúrás esetén (kb. 3 mm-ig) feleslegessé teszi a javítást.

KÜLLŐK



- A laza küllőt mindig azonnal húzza után és azonnal cserélje ki a sérült vagy törött küllőket. Sérülés- és balesetveszély!
- A küllőket érintő karbantartási és javítási munkálatokat (pl. küllő utánhúzása, cseréje vagy futókerék centrírozása) kizárólag megfelelő szerszámmal rendelkező szakemberrel végeztesse el. Kizárólag így biztosítható az előírászerű működés. Sérülés- és balesetveszély!

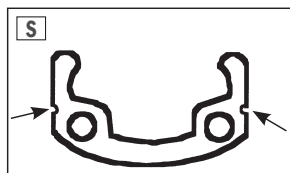
A küllők összekötik a felnit a kerékaggyal. A küllők egyenletes feszültsége felelős a futókerék körmozgásáért és stabilitásáért. Idővel a küllők elengedhetnek és szükségessé válhat az utánhúzás és a centrírozás.

FELNI



- Felnifék használata esetén a felni oldala legyen szennyeződés-, olaj- és zsírmentes, egyéb esetben csökken a fékteljesítmény vagy a fék akár teljesen hatástalan lehet. Balesetveszély!
- Azonnal cserélje ki a kopott felnit, ha a felni terhelés hatására eltörhet. Sérülés- és balesetveszély!

A felnifék használata miatt a felni idővel kopik. Ezért a kopás jelzése céljából a felni oldalán egy horony, illetve pont található (S. ábra). Amennyiben ez már nem látható, a kopás már előrehaladott és a felnit azonnal ki kell cserélni.



ELSŐ KERÉK



- Nem megfelelően beépített futókerekek esetén romolhat a fékezés- és menet közbeni viselkedés. Balesetveszély!
- Húzzon meg ismét minden előzőleg oldott csavart és anyát. Egyéb esetben menet közben kioldhat az első kerék! A beszerelést követően óvatosan hajtson végre tesztmenetet. Balesetveszély!

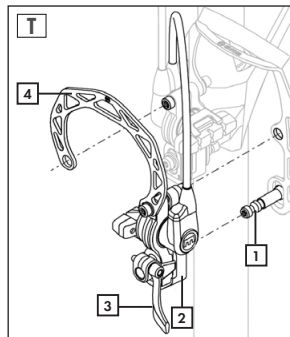
ELSŐ KERÉK KISZERELÉSE

1. Nyissa ki a felnifék gyorsrögzítő kart **[3]** (T. ábra) [OPEN].
2. A futókerék későbbi egyszerűbb kivétele érdekében, vegye le a konzolos tartó foglalatáról **[1]** a fékhengert **[2]**, a gyorszorítót **[3]** és a fékhatás növelőt **[4]** (T. ábra).
3. Egy 15 mm-es kulcs segítségével oldja az anyákat, amelyek az első kerekek szilárd helyzetét biztosítják.
4. Gyorszorító nélküli modell: Az alátéttel együtt vegye le az anyát a tengelyről.

- Húzza ki a tengelybefogóból az első kereket.

ELSŐ KERÉK BESZERELÉSE

- Helyezze az első kereket pontosan a tengelybefogóba.
- Helyezze fel az alátéteket és az anyákat a tengelyre.
- Húzza meg a tengelyanyákat a 15 mm-es kulcs segítségével az előírt forgatónyomatéknak megfelelően.
- Helyezze a fékhengert [2], a gyorszorítót [3] és a fékhatás növelőt [4] ismét a konzolos tartó foglalatára [1] (T. ábra).
- Zárja a gyorsrögzőt kart [3] (T. ábra) [CLOSE]. Állítsa után a gyorszorító csavart, ha könnyen záródik a kar (lásd a „Fékek” c. fejezetet).
- Ellenőrizze, hogy a felnifék előírászerűen működik-e. Szükség esetén állítsa be újra (lásd a „Fékek” c. fejezetet).



HÁTSÓ KERÉK

A hátsó kerék ki- és beszerelésénél az eljárás mód a beépített váltó rendszertől függ (lásd a „Sebességváltás” c. fejezetet).

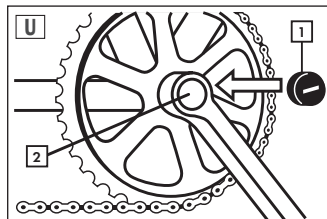
HAJTÓKAR



- Ellenőrizze rendszeresen, hogy a hajtókar csavarkötése megfelelő-e. Ellenkező esetben a pedálok oldhatnak és a hajtókar a belső csapággal együtt megsérülhet. Sérülés- és balesetveszély!

HAJTÓKAR UTÁNHÚZÁSA

- Amennyiben van, távolítsa el mindkét oldalról pl. csavarhúzó segítségével a takaróelemet [1] (U. ábra)
- Modelltől függően húzza meg az alatta elhelyezkedő csavart [2] (U. ábra) 8 mm-es imbuszkulccsal vagy speciális kulccsal az előírt forgatónyomatéknak megfelelően (lásd az „Előírt forgatónyomaték” c. fejezetet).
- Helyezze fel ismét a takaróelemet [1] (U. ábra).



SEBESSÉGVÁLTÁS

SHIMANO NEXUS INTER 7

KEZELÉS

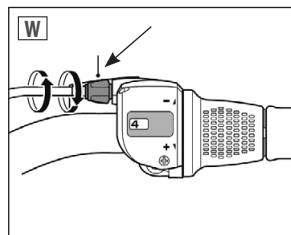
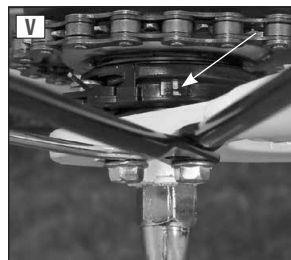
Fokozatváltáshoz fordítsa el a kormányon a forgatható váltómarkolatot. A kijelző az aktuálisan bekapcsolt fokozatot mutatja.

VÁLTÓ BEÁLLÍTÁSA



- Nem megfelelően beépített futókerek esetén romolhat a fékezés- és menet közbeni viselkedés. Balesetveszély!
- Húzzon meg ismét minden előzőleg oldott csavart és anyát. Ellenőrizze a rögzítőalátét megfelelő elhelyezkedését. Egyéb esetben menet közben kioldhat a hátsó kerék! A beszerelést követően óvatosan hajtson végre tesztmenetet. Balesetveszély!

1. Kapcsolja a forgatható markolatot az 1.-ből a 4. fokozatba.
2. Ellenőrizze a váltóbeállítást úgy, hogy a hátsó kerékagyon mindkét sárga jelölést felcsavarja (V. ábra). A váltó beállítása akkor helyes, ha mindkét jelzés pontosan szemben, egy magasságban van.
3. A váltót úgy állíthatja után, hogy a sebességváltó forgó markolatán elfordítja a fekete beállító csavart (W. ábra).
4. A fokozatok többszöri átkapcsolásával ellenőrizze a váltó helyes működését.



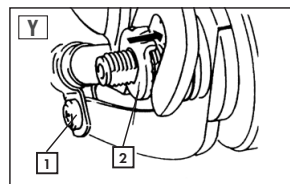
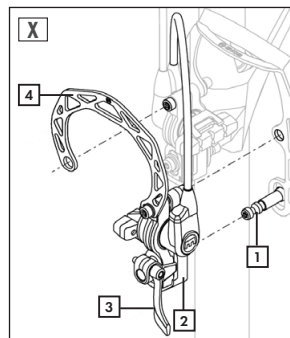
HÁTSÓ KERÉK KISZERELÉSE

1. Kapcsolja a forgatható markolatot az 1. fokozatba.
2. Nyissa ki a felnifék gyorsrögzítő kart [3] (X. ábra) [OPEN].
3. A futókerék későbbi egyszerűbb kivétele érdekében, vegye le a konzolos tartó foglalatáról [1] a fékhengert [2], a gyors-szorítót [3] és a fékhatás növelőt [4] (X. ábra).
4. Oldja a fék ellentartót az elektromos kerékpár bal oldalán [1] (Y. ábra).
5. Oldja a tengelyanyákat a hátsó kerék mindkét oldalán 15 mm-es kulcs segítségével.
6. Vegye le a tengelyről mindkét tengelyanyát a rögzítőalátéttel együtt [2] (Y. ábra).
7. Húzza ki a befogó végéből a hátsó kereket.
8. A hátsó kerék kapcsoló kábelről való oldásához fordítsa el a rögzítőgyűrűt (Y. ábra) kb. 45°-kal az óramutató járásával

megegyező irányban. Most leválaszthatja a hátsó kerékről a rögzítőgyűrűt, valamint a váltókart.

HÁTSÓ KERÉK BESZERELÉSE

1. Helyezze a váltókart a hátsó kerék kerékagyára. Vegye figyelembe, hogy a váltókar sárga jelölései egybevágóak legyenek a kerékagy sárga jelöléseivel (AA. ábra).
2. Helyezze a rögzítőgyűrűt a váltókarra és fordítsa el kb. 45°-al az óramutató járásával megegyező irányban. (Z. és AA. ábra)
3. Helyezze a hátsó kereket a befogó végére.
4. A rögzítőalátétet úgy helyezze a tengelyre, hogy a fogazás a befogó végben legyen (AB. ábra).
5. Rögzítse a hátsó kereket a tengelynyákkal (Y. ábra). Ügyeljen arra, hogy a futókerék pontosan a befogónál legyen és a láncfeszesség megfelelő legyen (lásd a „Láncfeszesség” c. fejezetet).
6. Rögzítse az ellentartó kengyelt **1** a bal oldalon a csőbilincs csavarozással a vázon (Y. ábra).
7. Helyezze a fékhengert **2**, a gyorszorítót **3** és a fékhatás növelőt **4** ismét a konzolos tartó foglatára **1** (X. ábra).
8. Zárja a gyorsrögzítő kart **3** (X. ábra) [CLOSE]. Állítsa után a gyorszorító csavart, ha könnyen záródik a kar (lásd a „Fékek” c. fejezetet).
8. Ellenőrizze, hogy a felnifék előírászerűen működik-e. Szükség esetén állítsa be újra (lásd a „Fékek” c. fejezetet).
9. Állítsa be a váltót (lásd a „Váltó beállítása” c. fejezetet).



LÁNC



- A lánc kenése legyen mindig megfelelő különben elszakadhat. Balesetveszély!

Rendszeresen tisztítsa meg és olajozza a láncot (különösen esőben történő használat esetén) finomolajjal vagy láncspray-vel. Törölje le a felesleges olajat kendővel.

LÁNCFESZESSÉG



- A túl lazán megfeszített lánc használat során leeshet. Balesetveszély!

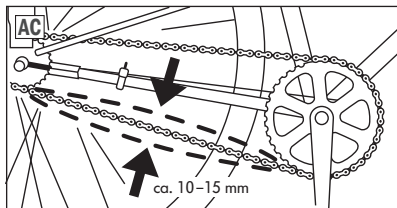
A lánc használatától függő megnyúlása miatt a láncfeszességet rendszeresen ellenőrizni kell.



A rosszul megfeszített lánc nagyobb mértékű kopáshoz vezethet és menet közben zavaró hanghatást okozhat.

LÁNCFESZESSÉG ELLENŐRZÉSE

1. Állítsa az elektromos kerékpárt a támasztóra.
2. Ellenőrizze, hogy a lánc max. 10-15 mm-rel nyomható-e felfelé vagy lefelé (lásd az AC. ábrát).

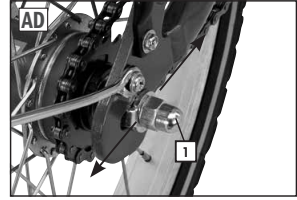


LÁNCFESZESSÉG BEÁLLÍTÁSA



- A hátsó kerék legyen pontosan a tengelybefogóban, különben romolhat a fékezés és menet közbeni viselkedés. Balesetveszély!
- Húzzon meg ismét minden előzőleg oldott csavart és anyát. Ellenőrizze a rögzítőalátétek megfelelő elhelyezkedését. Egyéb esetben menet közben kioldhat a hátsó kerék! A beszerelést követően óvatosan hajtson végre tesztmenetet. Balesetveszély!

1. Oldja a tengelyanyákat  (AD. ábra) a hátsó kerék mindkét oldalán 15 mm-es kulcs segítségével.
2. A láncfeszesség beállításához tolja el a hátsó kereket.
3. Ügyeljen arra, hogy a futókerék pontosan a befogónál legyen és a láncfeszesség megfelelő legyen.
4. Rögzítse a futókereket a tengelyanyákkal mindkét oldalon 15 mm-es kulccsal. Húzza meg ismét a tengelyanyát (lásd az „Előírt forgatónyomaték” c. fejezetet).



SZEMÉLY-/TEHERSZÁLLÍTÁS



VESZÉLY



FIGYELEM

- Az elektromos kerékpár terhelése esetén változhat az elektromos kerékpár menet és fékezés közbeni viselkedése. A kiegészítő tömeg miatt bizonyos körülmények között jelentősen megnő a fékút. Balesetveszély!
- Az elektromos kerékpár megengedett maximális össztömege nem haladhatja meg a „Műszaki adatok” c. fejezetben megadott értéket. Az össztömegbe az elektromos kerékpár mellett beletartozik a vezető is valamint a típustól független pótrakomány is (pl. kosár és oldaltáska annak tartalmával együtt, a gyermekülés a gyermekkel együtt, utánfutó az utánfutó teherrel együtt). A túllépés károsodáshoz vagy akár a részegységek töréséhez vezethet. Balesetveszély!
- A csomagtartón vagy a kosárban a megadott maximálisan megengedett terhelés nem léphető túl. Sérülés- és balesetveszély!
- Szállításnál ne takarja el a világító berendezést, hogy sötét vagy rossz látási viszonyok esetén a közlekedés többi résztvevője lássa Önt. Balesetveszély!
- Szállításnál ne akasszon a kormányra táskát vagy egyéb tárgyat. Ellenkező esetben a kormány eltörhet vagy romolhat a menet közbeni viselkedés. Balesetveszély!
- A biztonságos szállításhoz speciális kerékpár oldaltáskát, kosarat vagy feszítőszerkezetet használjon. A rakomány rögzítéséhez ne használjon laza hevedereket, mivel azok beakadhatnak a futókerekbe. Balesetveszély!
- A rakományt mindig egyenletesen ossza el, hogy a menet közbeni viselkedés (különösen a kanyarban) a szükségéstől nagyobb mértékben ne romoljon. Balesetveszély!

GYERMEKÜLÉS



VESZELY



FIGYELEM

- Németországban a gyermekek 7 év alatt kerékpáron kizárólag speciálisan erre a célra tervezett és engedélyezett gyermekülés használata esetén szállíthatók és ha a vezető személy legalább 16 éves (StVO). Gyermekülés használata esetén feltétlenül vegye figyelembe a gyermek maximálisan megengedett tömegét és olvassa el figyelmesen a gyártó használati útmutatóját. Sérülés- és balesetveszély!
- A gyermekülés felszerelésénél ügyeljen a nyereg alatt található rugós alátét teljes beburkolására, ellenkező esetben zúzódhatnak az ujjak és egyéb végtagok.
- Ne szerelje fel a nyeregcsőre a gyermekülést, mert eltörhet. Balesetveszély! Helyette csomagtartó gyermekülést használjon.
- Feltétlenül vegye figyelembe a gyermekülés gyártójának biztonsági utasításait és olvassa el figyelmesen a gyermekülés használati útmutatóját.
- Kizárólag a DIN EN 14344 szabvány előírásainak megfelelő gyermekülést használjon.

UTÁNFUTÓ



VESZELY



FIGYELEM

- Olvassa át figyelmesen az utánfutó használati útmutatóját és tartsa be feltétlenül az utánfutó gyártójának biztonsági utasításait.
- Utánfutóval az elektromos kerékpár új menet és fékezés közbeni viselkedését a közúti forgalomtól félreeső helyen figyelje meg! Balesetveszély!
- Az elektromos kerékpár megengedett maximális össztömege nem haladhatja meg a „Műszaki adatok” c. fejezetben megadott értéket. Az össztömegbe az elektromos kerékpár mellett beletartozik a vezető is valamint a típustól független pótrakomány is (pl. kosár és oldaltáska annak tartalmával együtt, a gyermekülés a gyermekkel együtt, utánfutó az utánfutó teherrel együtt). A túllépés károsodáshoz vagy akár a részesítések töréséhez vezethet. Balesetveszély!

Az elektromos kerékpár alapvetően utánfutóval is használható. A felhasználás céljától függően különböző utánfutó típusból választhat. Különösen személyszállító utánfutók esetén nagyon ügyeljen arra, hogy az biztonságos is legyen. A biztonsági pecséttel ellátott utánfutókat minden esetben részesítse előnyben.



Utánfutó használata esetén az elektromos kerékpár hatótávolsága jelentősen csökken.

LOPÁSVÉDELEM

Saját érdekében érdemes a kerékpárt lopás ellen védeni. Mindig zárja le az elektromos kerékpárt, még ha csak rövid időre is hagyja felügyelet nélkül. Kizárólag tesztelt záratokat és biztonsági berendezéseket használjon. Cégünk a PROPHETE márka termékeit ajánlja.

KARBANTARTÁS | ÁPOLÁS



VESZÉLY



FIGYELEM

- Javítási, karbantartási és ápolási munkák esetén mindig kapcsolja ki a meghajtó-rendszert és vegye ki az akkumulátort. Sérülés- és balesetveszély!
- Az elektromos kerékpárt rendszeresen kell ellenőrizni, ápolni és karbantartani. Csak így biztosítható az előírászerű működés és az, hogy folyamatosan megfeleljen a biztonságtechnikai követelményeknek. Ezért a használat gyakoriságától függően (de legalább évente egyszer) javasolt végrehajtani az egyes fejezetekben említett ellenőrzési, ápolási és karbantartási munkákat.
- Ellenőrizni kell az elektromos kerékpárra felszerelt csavarok és anyák (legalább 3 havonta) előírászerű helyzetét és ha szükséges, akkor a megfelelő erővel meg-, illetve után kell húzni azokat. Csak így biztosítható az előírászerű működés és az, hogy az elektromos kerékpár folyamatosan megfeleljen a biztonságtechnikai követelményeknek. Ez alól kivétel a váltó- és fékkomponenseken található beállító csavarok.
- A javítási, karbantartási és beállítási munkákat csak akkor végezze el önállóan, ha rendelkezik a megfelelő szakismerettel és megfelelő szerszámokkal. Ez különösen érvényes a féken végzett munkálatokra. A hibás, vagy nem megfelelően elvégzett javítási, karbantartási és beállítási munkák az elektromos kerékpár károsodását okozhatják, illetve hibás működéshez és ezáltal balesetekhez vezethetnek.
- Az elektromos kerékpár illetve az egyes részegységek a hasznos élettartam alatt, baleset vagy szakszerűtlen kezelés során részben nagy terhelésnek vannak kitéve. A repedések, karcolások vagy színváltozások arra utalhatnak, hogy az adott részegység hirtelen meghibásodhat. Ez különösen érvényes az elgörbült vagy károsodott biztonsággal kapcsolatos részegységekre, például váz, villa, kormány, kormánynyél, nyereg, nyeregcső, csomagtartó, minden fékkomponens (különösen a fékkar és a fékbetétek), világító berendezések, hajtókar, futókerék, abroncsok és tömlők esetén. Soha ne hajlítsa vissza ezeket a sérült részegységeket, hanem cserélje ki azokat haladéktalanul eredeti pótalkatrészekre. Törés- és balesetveszély!
- A részegységek cseréje során kizárólag eredeti pótalkatrészeket használjon, mert ezeket kifejezetten az elektromos kerékpárhoz tervezték és így garantálhatják a kifogástalan működést. Ez különösen érvényes a biztonsággal kapcsolatos részegységekre, például váz, villa, kormány, kormánynyél, nyereg, nyeregcső, csomagtartó, minden fékkomponens (különösen a fékkar és a fékbetétek), világító berendezések, hajtókar, futókerék, abroncsok és tömlők esetén. Ha a cseréhez külső gyártó alkatrészeit használja, akkor az a termék károsodásához és a biztonsági funkcióval rendelkező részegységek meghibásodásához vezethet. Balesetveszély!

ÁLTALÁNOS ÁPOLÁSI TUDNIVALÓK



- Ügyeljen arra, hogy ne kerüljön ápolószer, zsír vagy olaj a fékbetétre, féktárcsára vagy az abroncsra, mivel ez csökkentheti a fékteljesítményt, illetve elcsúszhatnak a futóke-rekek. Balesetveszély!
- Tisztításhoz soha ne használjon nagynyomású- vagy gőzsugaras tisztítógépeket, mivel azok az utánfutó károsodását okozhatják (pl. elektronikus és festési károk, rozsdaképződés a csapágycsatlókban stb.). Az elektromos kerékpárt kézzel tisztítsa, és a tisztításhoz használjon meleg vizet, kerékpártisztító szert és puha szivacsot.
- Ne használjon agresszív tisztítószerkeket, mivel azok megtámadhatják pl. a festést. Tisztítást követően hordjon fel, különösen a rozsdásodásnak kitett helyeken kerékpárkonzerváló- és polírozószert.
- A rozsdaképződés megakadályozására sótartalmú levegőn (tengerparti környezetben) való használat esetén az elektromos kerékpárt gyakrabban kell ápolni és konzerváló ápolószerrel kell kezelni.

A károsodások és a szállórozsdák elkerülésének érdekében az elektromos kerékpárt rendszeres időközönként (min. évente egyszer) tisztítsa meg. A tisztítás különösen fontos eső, vagy téli használat után, mivel a felfröccsenő és sótartalmú nedvesség miatt megindulhat a rozsdásodás.

ELEKTROMOS KERÉKPÁR BETÁROLÁSA

Vegye ki az akkumulátort, ha az elektromos kerékpárt hosszabb ideig nem használja. Töltse fel teljesen az akkumulátort és helyezze el száraz és hűvös helyen. Töltse legkésőbb 3 hónapot követően legalább 2 órán át.

Betárolás előtt a „Karbantartás és ápolás” c. fejezetben leírtak szerint tisztítsa meg és konzerválja az elektromos kerékpárt. Száraz és nagy hőmérséklet-ingadozás ellen védett helyiségben kell tárolni, mert ellenkező esetben ez negatívan hathat a krómozott és fém alkatrészekre. Emellett győződjön meg arról, hogy mind az elektromos kerékpár, mind az akkumulátor védett a külső hatásokkal szemben. Az abroncsokra való tekintettel javasoljuk, hogy az elektromos kerékpárt felakasztva tárolja.

TAVASZI ELLENŐRZÉS

Hosszabb állásidőt követően végezze el a megszokott karbantartási munkálatok mellett az "Első üzembe helyezés/Ellenőrzés használat előtt" c. fejezetben leírtakat. Feltétlenül ellenőrizze a fék, a váltó, a világítás működését, a légnyomást valamint a csavarok, anyák és gyorszorító szilárd helyzetét. Szükség esetén zsírozza a láncot is.

KARBANTARTÁSI MUNKÁLATOK

Kizárólag a rendszeres és szakszerű karbantartással biztosítható a kerékpár optimális és veszélytelen használata.

A karbantartás keretében a következő munkákat végezze el a karbantartási tervben megadott intervallumoknak megfelelően. Javasoljuk, hogy ezt megfelelő szerszámmal rendelkező szakember végezze.

GUMIABRONCS

Profilmélység, légnyomás, porozitás és károsodás ellenőrzése, tisztítás, szükség esetén légnyomás korrigálás illetve csere

FUTÓKERÉK | FELNI

Rögzítés, felnikopás, körmozgás, csapágyazás játéka, felni felső-/oldalütés ellenőrzés, szükség esetén utánhúzás, beállítás illetve csere

KÜLLŐK

Küllőfeszültség ellenőrzés, szükség esetén utánhúzás illetve károsodott küllők cseréje

FÉKBETÉT

Féktömlő beállítás, kopás, működés és tömítettség ellenőrzése, mozgó elemek és fékkomponens csapágy valamint fékbowden olajozás, tisztítás szükség esetén beállítás, kopott illetve hibás fékkomponensek cseréje

VILÁGÍTÁS | FÉNYVISSZAVERŐK

Beállítás, működés kábel/csatlakozódugasz ellenőrzés, szükség esetén beállítás illetve csere

KORMÁNY | KORMÁNYNYÉL

Beállítás és szilárd helyzet ellenőrzése, tisztítás, szükség esetén beállítás

KORMÁNYFEJ CSAPÁGY

Beállítás, működés, könnyű járás és játék ellenőrzése, zsírozás, szükség esetén beállítás illetve csere

NYEREG | NYEREGCSŐ

Beállítás, szilárd helyzet ellenőrzés, tisztítás, rugós nyeregcső játékának ellenőrzése és utánszírozása, nyeregtámaszcső zsírozás és szükség esetén beállítás, utánhúzás illetve csere

VÁZ

Károsodás (törés és deformálódás) ellenőrzése, tisztítás, szükség esetén csere

VILLA

Károsodás (törés és deformálódás) és játékellenőrzése (csak teleszkópos villa), tisztítás, teleszkópos villa zsírozás, szükség esetén csere

VÁLTÓ

Beállítás, kopás és működés ellenőrzés, tisztítás, mozgó alkatrészek és váltóbowden csapágyszakasz olajozás, szükség esetén beállítás, csapágyszakasz

LÁNC

Tisztítás és szükség esetén lánc kenés, láncfeszesség és kopás ellenőrzés, szükség esetén csere

HAJTÓCSAPÁGY | PEDÁLOK | LÁNCKERÉK GARNITÚRA

Működés, csapágyszakasz játék, kopás és szilárd helyzet ellenőrzés, tisztítás, szükség esetén beállítás, utánhúzás illetve csere

ELEKTROMOS MEGHAJTÓRENDSZER

Működés, érzékelés ellenőrzés, tisztítás, szükség esetén beállítás illetve csere

CSAVARKÖTÉS | GYORSSZORÍTÓ | EGYÉB RÉSZEGYSÉGEK | TARTOZÉK

Beállítás, szilárd helyzet és működés ellenőrzés, tisztítás, szükség esetén beállítás, utánhúzás illetve csere

KARBANTARTÁSI TERV

A karbantartási tervben megadott munkálatok, amennyiben szükséges a tisztítást, kenést, részegységek beállítását vagy kopás vagy károsodás esetén az érintett komponensek cseréjét foglalják magukba. Az elvégzendő karbantartási munkálatokra vonatkozó további információt az előző fejezetben talál.

Javasoljuk, hogy ezt megfelelő szerszámmal rendelkező szakember végezze.

ALKATRÉSZ	ÜZEMBE HELYEZÉS	500 KM VAGY 6 HÓNAP*	1000 KM VAGY 12 HÓNAP*	1000 KM-EN- KÉNT VAGY 12 HÓNAP*
Gumiabroncs	x	x	x	x
Futókerék/felni	-	x	x	x
Küllők	-	x	x	x
Fékbetét	x	x	x	x
Világítás / fényvisszaverők	x	x	x	x
Kormány / kormánynyél	x	x	x	x
Kormányfej csapágý	-	x	x	x
Nyereg/nyeregcső	x	x	x	x
Váz	-	x	x	x
Villa	-	x	x	x
Váltó	x	x	x	x
Lánc	-	x	x	x
Hajtócsapágý/pedálók/ lánckerék garnitúra	-	x	x	x
Elektromos meghajtórendszer	-	x	x	x
egyéb részegységek/tartozék	-	x	x	x
Csavarkötés /gyorsszorító	x	minden használat előtt		

* Attól függően, melyik esemény (idő- vagy kilométer teljesítése) következik be először. Intenzív használat előtt rövidebb intervallumok érvényesek.



A karbantartási terv és a megfelelő karbantartási munkálatok be nem tartása miatt keletkezett károk esetén megtagadható a jótállás, illetve a garancia.

VÉGREHAJTOTT KARBANTARTÁS

A következő karbantartás végrehajtása a karbantartási terv intervalluma és a leírt karbantartási munkálatok alapján történt:

1. KARBANTARTÁS	2. KARBANTARTÁS	3. KARBANTARTÁS	4. KARBANTARTÁS
Végrehajtás dátuma:	Végrehajtás dátuma:	Végrehajtás dátuma:	Végrehajtás dátuma:
(bélyegző/ aláírás)	(bélyegző/ aláírás)	(bélyegző/ aláírás)	(bélyegző/ aláírás)
5. KARBANTARTÁS	6. KARBANTARTÁS	7. KARBANTARTÁS	8. KARBANTARTÁS
Végrehajtás dátuma:	Végrehajtás dátuma:	Végrehajtás dátuma:	Végrehajtás dátuma:
(bélyegző/ aláírás)	(bélyegző/ aláírás)	(bélyegző/ aláírás)	(bélyegző/ aláírás)

ELŐÍRT FORGATÓNYOMATÉKOK



- Ellenőrizni kell az elektromos kerékpárra felszerelt csavarok és anyák (lásd a karbantartási tervet) előírás szerű helyzetét és ha szükséges, akkor a megfelelő erővel meg, illetve után kell húzni azokat. Csak így biztosítható az előírás szerű működés és az, hogy a kerékpár folyamatosan megfeleljen a biztonságtechnikai követelményeknek.
- Ha a csavarokat és az anyákat túl erősen húzzák meg, akkor azok eltörhetnek. Sérülés- és balesetveszély!
- Amennyiben a részegységeken jelölt az előírt forgatónyomaték, akkor azt be kell tartani.
- Az egyéb csavarkötésre vonatkozó előírt forgatónyomaték nem érvényes a váltó- és a fékkomponenseken található beállító csavarokra.

Nyomatékkulcs segítségével pontosan beállíthatja a meghúzási nyomatékokot.

Futókerék anya		25-30 Nm						
Hajtókar		30-35 Nm						
Pedálok		30-35 Nm						
Kormány szorítóbak csavar (4xM5)		6 Nm						
Szögállító csavar		18-30 Nm						
Szorítócsavar, kormánynyél villatengely szorítás		15 Nm						
Nyeregrögzítés (2xM6)		9 Nm						
Nyeregcső, rögzítőgyűrű		8-12 Nm						
Egyéb acélcsavar					Egyéb VA csavar A2/A4			
Méret / szilárdsági osztály	5,6	6,8	8,8	10,9	50	70	80	
M3	0,7 Nm	0,9 Nm	1,2 Nm		-	-	-	
M4	1,7 Nm	2,1 Nm	2,8 Nm		-	-	-	
M5	3,4 Nm	4,3 Nm	5,5 Nm		1,7 Nm		4,7 Nm	
M6	5,9 Nm	7,3 Nm	9,6 Nm	14 Nm	3 Nm	6 Nm	8 Nm	
M8	14,3 Nm	17,8 Nm	23 Nm	34 Nm	7,1 Nm	16 Nm	22 Nm	

HIBAELHÁRÍTÁS

HIBA	HIBAOK	HIBA ELHÁRÍTÁSA
Bekapcsolást követően a vezérlő kijelző nem működik	Lemerült akkumulátor Sérült akkumulátor Sérült vezérlő kijelző	Teljesen feltöltött akkumulátor Akkumulátor csere Vezérlő kijelző csere
Nincs betartva a maximális teljesítmény vagy a vezérlő kijelző nem reagál	Akkumulátor majdnem lemerült Kioldott dugós érintkezők Sérült kábelköteg Sérült vezérlő kijelző	Teljesen feltöltött akkumulátor Csatlakozódugasz ellenőrzése az akkumulátortól a motorig Kábelköteg cseréje Vezérlő kijelző cseréje
A motor helyes kezelés ellenére sem jár	Kioldott akkumulátorkábel Kioldott motor kábelcsatlakozó	Akkumulátorkábel ellenőrzése Dugós érintkező ellenőrzése/helyreállítása
Teljesen feltöltött akkumulátor ellenére is kis hatótávolság	Erős igénybevétel pl. pótrakomány, emelkedő, ellenszél, stb. miatt Alacsony abroncsnyomás Túl régi akkumulátor Sérült akkumulátor Alacsony környezeti hőmérséklet (< 5° C) Felnífék súrol	Saját hajtás növelése Abroncsnyomás növelése Akkumulátor csere Akkumulátor csere Saját hajtás növelése Fék újbóli beállítása
Töltőkészülék nem tölti az akkumulátort	Kioldott dugós érintkezők Sérült akkumulátor Sérült töltőkészülék	Csatlakozódugasz ellenőrzése az akkumulátortól és a töltőkészülék ellenőrzése Akkumulátor csere Töltőkészülék csere

HIBA	HIBAOK	HIBA ELHÁRÍTÁSA
Akkumulátoron a töltési állapot jelző nem világít	Helytelen kezelés Akkumulátor lemerült Akkumulátor sérült	Nyomja meg az akkumulátor töltési állapot kijelző gombját Teljesen feltöltött akkumulátor Akkumulátor csere
Világítás nem működik	Helytelen kezelés Sérült kábel Kioldott dugós érintkezők Sérült LED	Fényszóró bekapcsolása Kábel csere Dugós érintkezők csatlakoztatása Világítás csere
Fokozatok nem válthatók tisztán vagy nem helyezhetők be	Helytelenül beállított váltó Sérült váltókomponensek	Váltó újbóli beállítása Sérült váltókomponensek cseréje
Szokatlan zaj hallatszik menet közben	Lánc kenése nem megfelelő Lánc túl feszesre húzott Hajtókar rögzítés nincs szilárdan meghúzva Kormánycső-/kormánycsavarok nincsenek szilárdan meghúzva	Lánc kenése Lánc újbóli meghúzása Hajtókar rögzítés utánhúzása Kormánycső-/kormánycsavar utánhúzása
Fékteljesítmény csökken	Kopott fékbetétek Helytelenül beállított fék Folyamatos használat esetén felforrósodott a fék (pl. hosszan tartó hegyről lefelé haladás)	Fékbetét csere Fék újbóli beállítása Fékek felváltva történő használata

HIBAKÓDOK

A vezérlő kijelzőn üzemzavar esetén a következő hibakódok (ERROR) jelenhetnek meg:

HIBAKÓD	HIBA	HIBA ELHÁRÍTÁSA
04	Vezérlés hiba	1. Meghajtórendszer kikapcsolása 2. Akkumulátor kivétele és ismételt behelyezése 3. Meghajtórendszer bekapcsolása Amennyiben a hiba továbbra is megjelenik, vegye fel a kapcsolatot az ügyfélszolgálattal.
05		
06	Alacsony feszültség elleni védelem	Meghajtórendszer kikapcsolása és kapcsolatfelvétel az ügyfélszolgálattal
07	Túlfeszültség elleni védelem	
08	Motor üzemzavar	1. Meghajtórendszer kikapcsolása 2. Dugós érintkezők ellenőrzése 3. Akkumulátor kivétele és ismételt behelyezése 4. Meghajtórendszer bekapcsolása Amennyiben a hiba továbbra is megjelenik, vegye fel a kapcsolatot az ügyfélszolgálattal.
09		
10	Vezérlő hőmérséklete túl magas	1. Meghajtórendszer kikapcsolása 2. Meghajtórendszer ismételt bekapcsolása leghamarabb 30 percet követően Amennyiben a hiba továbbra is megjelenik, vegye fel a kapcsolatot az ügyfélszolgálattal.
11	Érzékelés üzemzavar	1. Meghajtórendszer kikapcsolása 2. Akkumulátor kivétele és ismételt behelyezése 3. Meghajtórendszer bekapcsolása Amennyiben a hiba továbbra is megjelenik, vegye fel a kapcsolatot az ügyfélszolgálattal.
12		
13	Akkumulátor hőmérséklete túl magas	1. Meghajtórendszer kikapcsolása 2. Akkumulátor kivétele és legalább 30 percig hűlni hagyni 3. Akkumulátor behelyezése és meghajtórendszer bekapcsolása Amennyiben a hiba továbbra is megjelenik, vegye ki az akkumulátort és vegye fel a kapcsolatot az ügyfélszolgálattal.

HIBAKÓD	HIBA	HIBA ELHÁRÍTÁSA
14	Érzékelés üzemzavar	1. Meghajtórendszer kikapcsolása 2. Ellenőrizni, hogy a küllőmágnesek az érzékelő felé mutatnak-e és szükség esetén korrigálás 3. Akkumulátor kivétele és ismételt behelyezése 4. Meghajtórendszer bekapcsolása.
21	Sebességérzékelő üzemzavar	Amennyiben a hiba továbbra is megjelenik, vegye fel a kapcsolatot az ügyfélszolgálattal.
22	Kommunikációs hiba (BMS)	Meghajtórendszer kikapcsolása és kapcsolatfelvétel az ügyfélszolgálattal
30	Kommunikációs hiba	

JÓTÁLLÁS | GARANCIA

1. JÓTÁLLÁS

A garanciális igény csak a termék vásárlásától számított legfeljebb 3 éven belül érvényesíthető. A jótállás a károsodott alkatrész / kerékpár javítására vagy cseréjére korlátozott és a mi döntésünk alapján zajlik. Jótállásunk az Ön számára mindig ingyenes. Nem érvényes azonban az anyag- és megmunkálási hiányosságtól eltérő hibákra.

GARANCIA A VÁZRA/VILLATÖRÉSRE

A vázra és a villára a törésbiztonság tekintetében 10 év garanciát adunk. A garancia a vásárlás időpontjától kezdődik. Villa- vagy váztörés esetén a vásárlási bizonylat felmutatása ellenében az elektromos kerékpár cseréjét vagy jóváírást ajánljuk fel a használati átalány levonása mellett. A használati átalány az elektromos kerékpár vásárlásának időpontjához igazodik. A jótállás nem érvényes az anyag- és megmunkálási hiányosságtól eltérő hibákra.

GARANCIA AZ AKKUMULÁTORRA

Az akkumulátor előírászerű működésére 24 hónap garanciát vállalunk. A garancia a vásárlás időpontjától kezdődik. A garancia az akkumulátor javítására vagy cseréjére korlátozott és a mi döntésünk alapján zajlik. Garanciánk az Ön számára mindig ingyenes. A jótállás nem érvényes az anyag- és megmunkálási hiányosságtól eltérő hibákra. A kopástól függő módosítások, például kapacitás csökkenés, a garancia alól kifejezett kivételt képeznek.

2. A jótállási illetve garancia igényt a vásárlási bizonylat bemutatásával a vásárlónak kell bizonyítania.
3. A hibák és azok okainak vizsgálatát mindig az ügyfélszolgálatunk végzi. A jótállás vagy garancia keretében kicserélt részeket a mi tulajdonunkba kerülnek.
4. Jogos jótállási illetve garancia igény esetén az áru elküldésének, valamint az alkatrész ki- és beszerelésének költségét mi vállaljuk.
5. Ha a kerékpárt harmadik fél módosította, vagy abba idegen alkatrészeket építettek be, ill. a fellépett hiányosságok okozati összefüggésben vannak a módosítással, akkor a jótállási és garancia igény megszűnik. Továbbá megszűnik, ha nem követték a használati útmutatóban a kerékpár kezelésére és használatára vonatkozó előírásokat. Ez különösen érinti a rendeltetészerű használatot, valamint az ápolási és karbantartási utasításokat.

6. Nem tartoznak a jótállás illetve a garancia körébe:

- Kopásnak, felhasználásnak vagy elhasználódásnak kitett részegységek (kivéve az egyértelmű anyag- ill. gyártási hibákat) mint például:

- abroncs	- világítóeszköz	- nyereg
- fék részegységek	- támasztó	- akkumulátor/elem
- lánc	- lánckerék	- markolat/huzat
- biztosítékok	- váltó fogaskerék	- matrica/dekorelemek
- kábel	- bowden	- stb.

- azok a károk, amelyek a következő okokra vezethetők vissza:
 - nem eredeti pótalkatrészek használata.
 - vásárló vagy harmadik fél által szakszerűtlenül beszerelt részegységek.
 - a kőfelverődés, jégeső, szórósó, ipari gázok, nem megfelelő ápolás, nem megfelelő ápolószer használata stb. miatt keletkezett károk.
- azok a használati anyagok, amelyek nem az elismert hiányossággal kapcsolatos javítási munkákhoz tartoznak.
- azok a karbantartási vagy egyéb munkák, amelyek az elhasználódás, baleset vagy a környezeti feltételek miatt merülnek fel, valamint a gyártói adatok figyelmen kívül hagyásával végzett használatból erednek.
- az olyan események, mint például a zajkibocsátás, rezgések, színváltozás, elhasználódás stb., amelyek nem befolyásolják az alapvető és menettulajdonságokat.
- karbantartási, ellenőrzési és tisztítási munkák.

7. A jótállási illetve garancia igény csak a hiányosságok megszüntetésére jogosítja fel a vásárlót. Az áru visszaadására vagy a vételár csökkentésére csak abban az esetben jogosult, ha a hiányosságokat nem sikerült kijavítani. A közvetlen vagy közvetett kár megtérítésére a jótállás nem terjed ki.
8. Az elvégzett jótállási vagy garanciális munkával nem indul újra és nem hosszabbodik meg a jótállási vagy garanciális idő. Az időtartam lejártát követően érvényesítésre nincs lehetőség.
9. A fent ismertetettől eltérő megállapodás csak abban az esetben érvényes, ha azt a gyártó írásban megerősíti.
10. Ha műszaki problémái vannak a megvásárolt kerékpárral, kérjük, forduljon ügyfélszolgálati képviselőinkhez:



Panasz esetén forduljon partneréhez.

Tisztelt Vásárlónk!

Az elektromos kerékpárra a vásárlás dátumától számítva 3 év garanciát biztosítunk. Ezen felül 10 év garanciát vállalunk a villa- és váz törésbiztonságára, valamint 2 évet az akkumulátorra (a mindenkor vásárlás időpontjától számítva). További információkat a „Jótállás/garancia” c. fejezetben talál. A garanciális idő a mindenkor vásárlás napján kezdődik. A garancia igény érvényesítéséhez be kell mutatni a nyugtát valamint azonnal ki kell tölteni a garanciajegyet. Kérjük, ezért őrizze meg a nyugtát és a garanciajegyet!

A gyártó garantálja az olyan hiányosságok ingyenes elhárítását, amelyek az agyag- és gyártási hibákra vezethetők vissza, a gyártó választása szerint javítás, csere vagy pénz-visszafizetés útján. A garancia nem terjed ki olyan károkra, amelyeket baleset, előre nem látható esemény (pl. villám, víz, tűz stb.), szakszerűtlen használat vagy szállítás, a biztonsági és karbantartási előírások figyelmen kívül hagyása vagy egyéb szakszerűtlen megmunkálás vagy módosítás okozott.

A garanciális idő alatt a sérült kerékpárokhoz rendelkezésre áll helyszíni szerviz, ahová szükség esetén fordulhat. A javíthatatlan kerékpárokat, amelyeket a helyszíni szerviz nem tud helyreállítani, jóváírás ellenében visszavesszük.

Az átvadó törvényi jótállási kötelezettségét a jelen garancia nem korlátozza. A garanciális idő kizárólag abban az esetben hosszabbítható meg, ha ezt törvényi szabvány írja elő. Azokban az országokban, ahol a (kötelező) garanciát és/vagy a pótalkatrészek raktáron tartását és/vagy a kártérítési szabályozásokat a törvény előírja, ott a törvény által előírt minimális feltételek érvényesek.

A szerviz vállalkozások és az eladó javítás felvétel esetén nem vállalnak felelősséget az esetlegesen a terméken az átvadó által tárolt adatokért vagy beállításokért.

A garanciális idő leteltét követően is elküldheti a meghibásodott készüléket javítási célból a szerviznek.

A garanciális idő leteltét követően a keletkező javítások díjkötelesek. A törvény által meghatározott jogokat ez a garancia nem korlátozza.

GARANCIAJEGY

E-City

E-BIKE 28"
középső motorral

Az Ön adatai:

Név:

Cím:



E-mail:

Vásárlás időpontja: *

*Javasoljuk őrizze meg a számlát a jelen garanciajeggyel együtt

Vásárlás helye:

Üzemzavar leírása:



Szervíz címe:

HU

Prophete GmbH u. Co. KG
Lindenstraße 50
33378 Rheda-Wiedenbrück

Németország

ÜGYFÉLSZOLGÁLAT



prophete@bikeservices.de

Modell: 54748-0122

Cikkszám.: 80718

03/2018

3

ÉV GARANCIA

ÁRTALMATLANÍTÁS

AZ ELEKTROMOS KERÉKPÁR ÁRTALMATLANÍTÁSA (AKKUMULÁTOR NÉLKÜL)



Az elektromos kerékpár életciklusának elteltével tilos azt a háztartási hulladékba juttatni. Ehelyett adja le egy elektromos és elektronikus készülékeket gyűjtő, újrahasznosító telephelyen. Az akkumulátort előzőleg távolítsa el az elektromos kerékpárból és külön ártalmatlanítsa.

Jelölésük szerint a felhasznált ipari nyersanyagok újrahasznosíthatóak. Az újrafelhasználással, a használt termék anyagainak hasznosításával, vagy egyéb jellegű hasznosításával Ön jelentősen hozzájárul a környezet védelméhez. Az illetékes gyűjtőhelyet érdeklődjön meg a helyi közigazgatási egységnél.

AKKUMULÁTOR ÁRTALMATLANÍTÁSA



Az akkumulátor nem háztartási hulladék. A fogyasztó a törvényileg köteles visszaadni a használt elemet és akkumulátort. Az ártalmatlanítással kapcsolatban hívja szerviz segélyvonalunkat (lásd a „Jótállás” c. fejezetet).

Li-Ion = az akkumulátor lítium iont tartalmaz

CSOMAGOLÁS ÚJRAHASZNOSÍTÁSA



A csomagolóanyag részben újrahasznosítható. A csomagolást környezetbarát módon ártalmatlanítsa és juttassa el egy megfelelő újrahasznosítható anyagokat gyűjtő telephelyre. Vigye el a csomagolást nyilvános hulladékgyűjtőbe. Az illetékes gyűjtőhelyet érdeklődjön meg a helyi közigazgatási egységnél.

TÁRGYMUTATÓ

Akkumulátor	3., 5., 7., 8., 9., 11., 17., 21., 22., 24., 25., 26., 27., 28., 37., 38., 44., 45., 46., 47., 48., 49., 53. o.
Általános biztonsági utasítások	2., 9., 10. o.
Utánfutó	8, 10, 35, 36. o.
Meghajtórendszer	17., 21., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 28., 37., 40., 41., 46., 47. o.
Részegység megnevezés	7. o.
Világítás	7., 8., 9., 11., 17., 25., 35., 37., 38., 39., 41., 45. o.
Rendeltetésszerű használat	10. o.
Fék	7., 9., 11., 18., 19., 20., 21., 30., 37., 38., 44., 45. o.
Fékbetétek	10., 18., 19., 37., 45. o.
Fékkar	7., 10., 18., 19., 37., 42. o.
Lopásvédelem	37. o.
Előírt forgatónyomaték	43. o.
EK-megfelelőségi nyilatkozat	2. o.
Ártalmatlanítás	52. o.
E-Bike kártya	57. o.
Kerékpár kitámasztó	15. o.
Hibaelhárítás	44., 45. o.
Hibakódok	46., 47. o.
Felnifék	7., 9., 11., 18., 19., 20., 21., 30., 37., 38., 44., 45. o.
Tavaszi ellenőrzés	38. o.
Villa	7., 10., 16., 37., 40., 41., 48. o.
Sebességváltás	7., 11., 32., 33., 37., 38., 40., 41., 43., 45., 49. o.
Garancia/jótállás	12., 13., 14., 28., 42., 46., 49., 50., 51., 52. o.
Garanciajegy	51., 52. o.
Csomagtartó	7., 8., 10., 25., 35., 36., 37. o.
Bukósisak	9. o.
Üzembe helyezés	11. o.
Fontos utasítások jelölése	6. o.
Lánc	34., 35., 38., 40., 41., 45. o.
Láncfeszesség	34., 35. o.
Ruházat	10. o.
Gyermekekülés	8., 10., 35., 36. o.
Ellenőrzés használat előtt	11. o.

Ügyfélszolgálat	50., 51. o.
Töltőkészülék	7., 8., 11., 26., 27., 44. o.
Tárolás	28., 38. o.
Futókerekek	3., 10., 11., 18., 29., 30., 31., 37., 38., 39., 41., 43. o.
Kormány	3., 10., 11., 37., 39., 41., 45. o.
Kormánynyél	7., 10., 11., 37., 39., 41., 45. o.
Szállítási terjedelem	7. o.
Light-On funkció	17. o.
Maximálisan megengedett össztömeg	8., 10., 35., 36. o.
Pedál	3., 7., 11., 12., 40., 41., 43. o.
Személyszállítás	35., 36. o.
Ápolás	37., 38., 39., 40., 41., 42., 49., 50. o.
Fényvisszaverő csík	10., 29. o.
Hatótávolság	8., 21., 24., 25., 36., 44. o.
Abronsok	7., 11., 25., 29., 37., 38., 44., 49. o.
Nyereg	3., 7., 10., 11., 14., 15., 36., 37., 39., 41., 43., 49. o.
Nyeregcső	7., 10., 11., 14., 15., 36., 37., 39., 41., 43., 49. o.
Tömlő	29., 37., 39., 40. o.
Sorozatszám	3. o.
Szervizállomás	51., 52. o.
Küllők	11., 30., 39., 41. o.
Vezérlő kijelző	7., 21., 22., 23., 24., 26., 44., 46. o.
Műszaki adatok	8. o.
Szállítás	13., 25., 35., 36. o.
Hajtókar	7, 31 o.
Környezeti tudnivalók	6. o.
USB töltési csatlakozás	22., 24. o.
Kormánynyél	7., 10., 11., 37., 39., 41., 45. o.
Karbantartás	10., 11., 18., 30., 37., 38., 39., 40., 41., 42., 43., 49., 50. o.
Szimbólumok magyarázata	6. o.

E-BIKE KÁRTYA

Az E-Bike kártyával lopás esetén az elektromos kerékpár a rendőrségnek vagy a biztosítónál egyértelműen leírható. Az E-Bike kártyát ezért a vásárlást követően azonnal töltse ki teljes mértékben és jól őrizze meg.

VÁZ-SZ.

MODELL

TÍPUS

Damen-City-E-Bike

MOTOR

középső motor

MÉRET

28"

SZÍN

Váz

Villa

Felni

SEBESSÉGVÁLTÓ

Shimano Nexus INTER 7

Típus/sebességfokozatok száma

KÜLÖNLEGES
FELSZERELTSÉG

Teleszkópos villa

Kosár

TULAJDONOS

ELADÓ

magyar

VÁSÁRLÁS IDŐPONTJA

* = A vázsám a villa tengelycsövön található (a fényszóró mögött).

AT **CH** Vertrieben durch/ Commercialisé par/ Commercializzato da:

SLO Distributer:

HU Gyártó:

Prophete GmbH u. Co. KG
Postfach 2124 • D-33349 Rheda-Wiedenbrück
Deutschland / Allemagne / Germania / Nemčija / Németország

Stand der Informationen
Version des informations
Versione delle informazioni
Stanje informacij
Információ állása

12/2017 | 990697-13

Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.
Nachdruck verboten. - Original-Betriebsanleitung

Sous réserve de modifications techniques, ainsi que d'erreur d'impression
et d'erreurs. Reproduction interdite. - Traduction de la notice originale

Salvo errori di stampa, omissioni e modifiche tecniche.
È vietata la ristampa. - Traduzione delle istruzioni originali

Pridržujemo si pravico do tiskarskih napak, napak in tehničnih sprememb.
Reprodukcijska prepovedana. - Prevod izvirnih navodil

Nyomtatási hibák, hibák és technikai változtatások fenntartva.
A sokszorosítás tilos. - Eredeti használati utasítás

Fenntartjuk a nyomdai hibák, a tévedés és a műszaki változtatások jogát.
Utánnymás tilos. - Eredeti használati útmutató